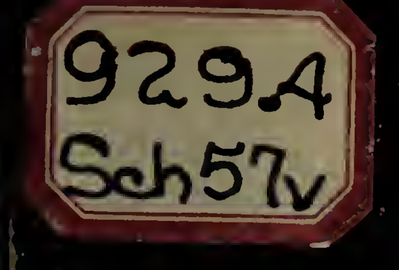




Vollständige, alphabetisch geordnete

Sammlung deutscher Vor- und Taufnamen,

nebst Angabe des

Ursprunges, der Abstammung und der Bedeutung derselben.

Mit sieben Anhängen:

1. Verzeichnis mythologischer (heidnischer Götter-) Namen nebst Erklärungen.
2. Die bekanntesten Kalendertage in alphabetischer Ordnung.
3. Die zwölf Monate mit ihren Tagesnamen im protestantischen, römisch-katholischen und russisch-griechischen Kalender.
4. Die Entstehung und Bedeutung der Namen unserer Wochentage.
5. Das Kirchenjahr und seine Einteilung.
6. Lateinische Namen deutscher und fremder Länder, Provinzen 2c.
7. Blumen-Symbolik oder -Sinnbildlehre.

Von

Heinrich Christian Schnack,
Privatlehrer in Hamburg.

Hamburg, 1888.
Im Selbstverlage des Verfassers.
Schauenburgerstraße 11.

Motto: „Bildung macht frei."

Buchhändler erhalten bei Besorgungen unter nachstehender Adresse den üblichen Rabatt:

H. E. Schnack, Privatlehrer,
Hamburg,
Schauenburgerstraße 11.

Vorwort.

Unsere heutigen Vornamen (Taufnamen: Rufnamen, Beinamen) — männliche (Knabennamen), wie weibliche (Mädchennamen) — bilden ein buntes Gemisch aus allen möglichen Sprachen. Hauptsächlich haben von fremden Sprachen die griechische, lateinische und hebräische, in neuerer Zeit auch die französische und englische, Beiträge dazu liefern müssen.

Aus der **griechischen** Sprache entstammen z. B. nachstehende weibliche Namen, denen, wie fast allen nachfolgenden, die Bedeutung beigesetzt ist:

Agnes: die Keusche.
Doris: die Reichbegabte.
Dorothea: das Geschenk Gottes.
Eleonora: die Mitleidige.
Helene: die Leuchtende.
Irene*): die Friedliche.
Katharina: die Züchtige.
Leona: die Löwenstarke.
Melanie: die Dunkle.
Margarethe: die Perle.
Meta: die Kluge.
Nestoria: die Jugendliche.
Oceana: die auf dem Ocean Geborene.
Paula: die Kleine, Schlichte.
Pauline: die Kleine, Geringe.
Philippine: die Roßfreundin.
Sidonie: die Fischerin.
Sophie: die Weise (Weisheit).
Stephanie: die Bekränzte, Gekrönte.
Theodora: die von Gott Gegebene.
Theresia: die Tierfreundin.

Der **lateinischen** Sprache sind entnommen:

Auguste: die Erhabene.
Beate: die Selige.
Clementine: die Sanfte.
Emilie: die Artige.
Franziska [engl. Fanny, franz. Fanchon]: die Freie.
Klara: die Reine.
Laura: die Lorbeerbekränzte.
Leonie: die Mutige.
Lucia: die Erleuchtete.
Natalie: die Lebensfrohe.
Oktavia: die Achte.
Rosalie: die Rosenschöne.
Sabine: die Geraubte.
Ursula: die Bärenstarke.

Der **hebräischen** oder anderen morgenländischen Sprachen entstammen die Namen:

Anna: die Liebliche.
Elisabeth: die Gottgelobte.
Gabriele: die Göttliche.
Isabella: die Keusche.
Johanna: das Gnadenkind.
Josepha die Hinzugefügte.
Martha: die Betrübte.
Marie: die Bittere, Herbe.
Rebekka: die Wohlgenährte.
Sara: die Herrschende.
Susanne: die Lilienreine.
Thomasine: die Zwillingsschwester

Altdeutsch sind schließlich folgende Namen:

Albertine: die Edelberühmte.
Aline: die Edle.
Bernhardine: die Bärenkühne.
Bertha: die Glänzende.
Brigitta: die Strahlende.
Emma: die Häusliche.
Frieda und Friederike: die Friedreichen.
Gertrud: die Speerjungfrau.
Hedwig: die Kriegerische.
Hulda: die Holde.
Mathilde: die Heldin.
Minna: die Zierliche.
Ottilie: die Glückliche.
Selma (gäl.?): die Besitzreiche.
Wilhelmine: die Beschützerin.

Einige Vornamen haben doppelte, mitunter sogar dreifache Bedeutung.

Die Gegenwart ist in der Wahl der Vornamen, welche sie ihren Kindern beilegt, äußerst einseitig. Der Landbewohner, insbesondere derjenige im deutschen Norden, z. B. in Schleswig-Holstein und Mecklenburg, wählt für das männliche Geschlecht meistens Namen, wie folgende: Asmus = (Er)asmus (der Liebenswürdige), August, Carl, Christian, Claus, Detlev (der Volksfreund), Diedrich (der Volksfürst), Ernst, Franz, Friedrich, Fritz, Hans, Heinrich (Heimatsfürst), Hinrich (Ableit. von Heinrich), Joachim (= Jehova gründet!), Johann, Ludwig (berühmter Held), Nikolaus (Volksbeherrscher), Peter, Wilhelm 2c. — für das weibliche Geschlecht durchweg: Anna, Katharina, Magdalena, Margaretha, Maria, Sophia 2c., während der Städter oft zu ausländischen, häufig zu englischen, wie: Charles, George,

*) Lieblingsname des Prinzen Heinrich von Preußen.

Harry, Henry, John, Willy rc. — Fanny, Mary, Molly rc., und französischen, als: César, Eugène, Gaston rc. — Harriett, oder auch gar zu italienischen und spanischen greift.

Diese Sucht, man möchte sagen Eitelkeit, muß aufhören. Der Deutsche, der, wie bekannt, leider von jeher die Neigung besitzt, dem Ausländischen vor dem Einheimischen den Vorzug zu geben, muß wissen, wer er ist; das Deutschtum muß in und an ihm bewahrt bleiben; er darf sich dem Ausländer gegenüber, sei es, wo es wolle, niemals verleugnen. Man wähle daher kurze, klangvolle, echt deutsche Namen, welche zugleich den Sohn, die Tochter in intellektueller Beziehung, nach Erwarten der Eltern auch in Bezug auf den individuellen Charakter allenfalls einigermaßen treffend bezeichnen. — W. Spemann schreibt in seinem „Schatzkästlein des guten Rats" in dieser Hinsicht: „Man unterlasse, den Kindern immer nur hochtrabende und weither geholte Namen beizulegen, besonders dann, wenn der bürgerliche Name ein schlicht und einfach klingender ist. Vielfach ist es Sitte, dem Kinde den Namen jenes Paten oder jener Patin zu geben, welche uns verwandtschaftlich am nächsten steht, oder den Namen derjenigen Persönlichkeit, der man Ehre anzuthun gewillt ist. Dem Kinde den Rufnamen des Vaters oder der Mutter beizulegen, kann später wohl Anlaß zu Mißverständnissen geben und zu Verwechselungen führen, doch werden Familiennamen immer wünschenswert bleiben und schließlich dem Kinde selbst später am liebsten sein."

Die gangbarsten männlichen Vornamen in Niederdeutschland, besonders in der Stadt, weniger auf dem flachen Lande, sind gegenwärtig die folgenden:

Adolf: edler Helfer.
Albert: der Prachtedle.
Alexander: der Abwehrer.
Alfred: der Allfriedliche.
Alwin: der Allbesieger.
Arthur: der Kraftvolle.
August: der Erhabene.
Bernhard: das Bärenherz.
Berthold: der Prachtgreis.
Bruno: der Braune.
Carl od. Karl (v. lat. Carolus).
Carlos, span.: der Betriebsame.
Cäsar: der Herrschende.
César, frz. (v. lat. Caesar).
Charles, engl. (= Carl).
Christian: der Christliche.
Claudius: der Verschlossene.
Claus = (Ni)c(o)laus.
Edmund: edler Beschirmer.
Eduard: edler Achthaber.
Emil: der Artige.
Ernst: der Ernsthafte.
Eugène (Eugen): der Edle.
Ferdinand: der Verdienende.
Franz: der Freie.
Friedrich: der Friedfertige.
Fritz (Abkürz. von Friedrich).
Georg: der Ackerbauer.
Gustav: der Kriegsstab.
Hans: der Kriegsgenosse.
Harry, engl. (= Heinrich).
Heinrich: der in der Heimat Mächtige.
Henri, frz. (= Heinrich).
Henry, engl. (= Heinrich).
Hermann: der beherzte Mann.
Hugo: der Sinnige (Weise).
James, engl. (= Jakob).
Johann: Geschenk Gottes.
Johannes (Ableit. von Johann).
John, engl. (= Johann).
Jonny, Jonni, Ableit. v. John.
Julius: der Jugendliche.
Karl: der Betriebsame.
Leo: der Löwe; Abl. v. Leopold.
Leopold: der Mutige.
Louis, frz. (= Ludwig).
Max: der Liebenswürdige.
Oskar: der Gebirgssohn.
Otto: der Begüterte.
Ottomar: der Glückliche (Reiche).
Paul: der Kleine, Schlichte.
Peter: der Felsenfeste.
Reimandus: unbescholt. Mann.
Richard: der Mächtige.
Robert: der Ruhmglänzende.
Siegmund: männl. Sieger.
Theodor: die Gottesgabe.
Walther: Heergewaltiger.
Wilhelm: behelmter Kriegsmann.
William, Willy, engl. (= Wilhelm).

Die gegebenen Erklärungen enthalten eine kurze Andeutung der in den Namen enthaltenen Wortstämme. Auf die weiteren religiösen, historischen, poetischen Beziehungen der Namen einzugehen, gestattete der zugemessene Raum nicht. Nur ein paar kurze Bemerkungen über die Bildung unserer altdeutschen Namen mögen hier Platz finden.

„Diese reichen", so schreibt Dr. G. Michaelis in seinem „Wörterbuch der gebräuchlichsten Taufnamen", „in eine sehr frühe Zeit hinauf und geben uns ein Bild der religiösen Anschauungen und Lebenszustände unserer Vorfahren, denen der Krieg für die edelste Beschäftigung galt, weshalb auch in ihren Namen die Beziehungen teils zum Götterwesen, teils zum Kriege überall hervortreten. Das irdische Leben war ihnen ein Abbild des himmlischen, die irdischen Persönlichkeiten (Helden) ein Abglanz ihrer Gottheiten. Aus der Benennung des mächtigsten Göttergeschlechtes, der Asen, (altnordisch As, altdeutsch Ans, angelsächsisch Os), erklären sich Namen, wie Oswald, d. h. der durch Götterhilfe ein Herrscher ist [ein von Gefolgsmannen umgebener Herrscher zu werden, war das Ziel des edlen Jünglings], Oswin: der Götterfreund usw. Wodan (altd. Wuotan, nord. Odhinn), der oberste der Asen, schleuderte seinen himmlischen Speer weit über das Heer, und so weit dieser flog, war alles dem Tode verfallen. Aus der Vergleichung des Helden mit der Waffe entstand der Name Ansgar (spr. ánschar), Götterspeer: der gleich dem göttlichen Speere viele Feinde dem Tode weihte. Wie die Asen die leuchtenden Vorbilder der Männer, so waren Göttinnen und göttliche Jungfrauen die leuchtenden Vorbilder des Frauengeschlechtes, welches, wie uns der berühmte römische Geschichtsschreiber Tacitus (55—135 n. Chr.) berichtet, selbst bewaffnet am Kampfe teilnahm. An der Spitze der Göttinnen standen Frigg, die Gemahlin Odins, und Freia (Fria, Freja, Freya, Freyja); letztere selbst reitet mit in den Kampf und wählt diejenigen aus, welche in der Schlacht fallen sollen. Dieses Geschäft teilen mit ihr die himmlischen Schlachtjungfrauen: die Walküren (Walkyren, Walkürien). Namen solcher göttlichen Jungfrauen sind Hiltia (nordisch Hilldr), Drut (nord. Thrûdhr), Gart (nord. Gerdhr), Gunt (nord. Gunnr, Gudhr). Daher wurden Namen, wie Gertrud: Speerwalküre rc., den Mädchen gegeben, weil man wünschte, daß sie diesen göttlichen Persönlichkeiten ähnlich werden sollten. Wegen des vorwiegenden Einflusses der Frauen auf das Geschick der Familie sah man in ihnen ein Abbild der Schicksalsgöttinnen, der Nornen, die das Geschick der Menschen webten. Daraus entstand die angelsächsische Bezeichnung freoduvebbe, Friedeweberin; ferner Namen mit rûn, Geheimnis, die die Geheimnisse des Schicksals erforschende, verkündende Zauberin, wie Friedrun, Fridrun: die den Frieden der Familie zaubert; Gudrun: die die Rune des Kampfes schneidet, bindet rc. Die Auffassung der irdischen Verhältnisse spiegelt sich in Namen mit der Endung rich (gotisch reiks, = Fürst). So ist Friedrich der Friede-Fürst, Heinrich (s. oben) der Dorfherr, Dorffürst, Heimatsfürst (Hein = heim, Heimat), Dietrich oder Diedrich der Volksfürst

(diot = Volk). Aus dem Worte uodal, Erbgut, Allodium, entsteht der Name Uodalrich, Ulrich usw. Der Wolf, der Aar, der Rabe waren die heiligen Tiere des Wodan; sie gingen ihm in der Schlacht voran und lechzten nach dem Blute der Gefallenen, weshalb die zum Kampf geschickten Helden mit ihnen verglichen werden. So ist Wolfgang der, dem der Wolf des Ruhmes vorangeht; Rudolf der Ruhmwolf, der Held, der nach Blut lechzend Ruhm erwirbt; Wolfwin der Wolffreund, der dem Götterwolfe im Kampfe Speise schafft ꝛc. Aus dem Namen des dem Donnergott Thor, Thunar, geheiligten Bären entstehen Bezeichnungen, wie Bernhard (Bärenherz), Bärwald: der mit der Stärke des heiligen Bären waltende Herrscher u. s. f. In dem Angeführten liegt zugleich der Grund, weshalb fast alle altdeutschen Namen Zusammensetzungen aus zwei Stammwörtern sind. Durch ein Erlöschen des Verständnisses haben diese Namen später oft eine Umdeutung und Umformung (auch falsche Übersetzungen) erfahren. Aus Glauprecht: der durch Weisheit Leuchtende, ist ein Glaub-recht! geworden. Eine ähnliche Umdeutung haben die mit leib, lib, Hinterlassenschaft, zusammengesetzten Namen erhalten. So ist aus einem Friedleib, d. h. der im Frieden sein Erbteil verzehrt, über sein Erbteil waltet, der Friedenssohn, später ein Fridlieb, Friedlieb, ein den Frieden Liebender geworden; aus dem Gottleib ein Gottlieb (slovenisch Bogumil) ꝛc. Im Gegensatz zu den Stürmen des Krieges mußte zuzeiten auch der Friede als ein kostbares Gut erscheinen, mit den heiligsten Götterfesten war eine mehrwöchentliche Friedenszeit für alle Gaue verbunden. Daraus erklärt sich die große Zahl der mit fried oder frid zusammengesetzten Namen. Doch müssen wir wegen einer weiteren Entwicklung und hinsichtlich des Einzelnen dieser Beziehungen auf die Werke von Grimm, Pott, Müllenhoff, v. Raumer, Weinhold, Förstemann, Abel u. a., sowie auf die Zeitschriften von Haupt, Kuhn, Mannhardt ꝛc. verweisen."

Das nachstehende, reichhaltige und korrekte Verzeichnis unserer Vornamen soll in erster Linie dem (reichgesegneten) Familienvater dienen; alsdann aber auch dem Standesbeamten, der nicht selten bei der gesetzlichen Anmeldung Neugeborener von den sogenannten „kleinen Leuten", welche, wie bekannt, in der Rechtschreibung der Namen meistens nicht allzugroße Bildung verraten, um Auswahl von passenden Namen angegangen wird. Außerdem kommt hinzu, daß Kinder recht oft unter sich oder auch bei den Eltern nach der Bedeutung ihrer Vornamen, besonders ihres Rufnamens, fragen; auch diesen soll das Buch befriedigende Auskunft geben.

Bei der Namengebung vermeide man möglichst die Ableitungen, insbesondere Wortformen mit den Verkleinerungssilben: -es, -chen, -el, z. B. Johannes (v. Johann), Hänschen und Hänsel (v. Hans), Hannchen (v. Hanna, Johanna) ꝛc.; desgleichen hüte man sich vor dem Gebrauche der Kürzungen, als: Hein und Heini (v. Heinrich), Rudi (v. Rudolf), Dora (v. Dorathea, Dorothea, Theodora), Ina (v. Katharina), Leo (v. Leopold) ꝛc. — und der Verunstaltungen oder korrumpierten Formen, wie: Adje (v. Adolf), Fiedje oder Fidje und Frieg (v. Friedrich), Hannes (v. Johannes), Jochen und Jochim (v. Joachim), Thedje (v. Theodor), Trina (v. Katharina) ꝛc. Verwandte, aber beliebte Namensbezeichnungen sind dagegen, hauptsächlich in der familiären Umgangssprache: Gretchen (v. Margaretha), Guste (v. Auguste), Malchen und Male (v. Amalie), Willy (v. William), Jonny (v. John) ꝛc. Schon weniger gut, aber gebräuchlich, sind solche Namen, welche ein untergeordnetes Verhältnis, wenigstens in der Form, ausdrücken; so namentlich die weiblicher Dienstboten, insonderheit der Dienstmädchen, wie: Dörten, Fieken, Jette, Juste, Minna, Rieke ꝛc.

In der Schreibung befolge man die einheitliche Regel, nach welcher Namen mit gleicher Endung nicht in verschiedener Form vorkommen dürfen; man schreibe z. B. **Anna Maria Sophia** M . . ., oder: **Anne Marie Sophie** M . . ., nicht aber: **Anna Marie Sophia** M . . ., oder **Anne Maria Sophie** M . . . — Auch auf die Zahl der Silben hat man des Wohlklangs wegen zu achten; man wähle möglichst Namen von gleicher Silbenzahl, z. B. Ernst Karl Paul X . . ., oder: August Hermann Friedrich X . . ., oder: Julius Theodor Andreas X . . . — Noch andere befolgen wiederum den Gebrauch der Übereinstimmung der Namen in den Anfangsbuchstaben, lassen dagegen die Silbenzahl außer Acht, z. B. Anton Albert Alwin X. — Balduin Basinius Berwald Y. — Franz Friedrich Ferdinand Z. — Hans Hinrich Hermann N. — Richard Robert Raimandus H. — Erna Emilie Elisabeth S.

Bezüglich der Namensschreibung als Unterschrift in Urkunden, Geschäftspapieren ꝛc. ist Folgendes zu merken. Heißt jemand z. B. „Bernhard Heinrich Ludwig Meyer" und soll dieser Name nicht voll ausgeschrieben werden, so bediene man sich, wie es in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika schon seit etlichen Jahren üblich ist, etwa folgender Kürzung: „Bernh. H. L. Meyer". Der Rufname, gewöhnlich der erste Vorname, ist hervorzuheben; die Beinamen, hier „Heinrich Ludwig", werden nur durch den Anfangsbuchstaben angedeutet. Wäre „Heinrich" der Rufname, so würde man schreiben: „B. Heinr. L. Meyer". Diese Schreibweise hat sich drüben im praktischen Leben, so namentlich in der Handelswelt, im gewöhnlichen Geschäftsverkehr, im Postwesen ꝛc., ganz besonders bewährt. Es wird vornehmlich den vielbeschäftigten Postgehilfen und Briefträgern, welche oft stundenlang unvollständige Adressen nachzuschlagen haben, unendlich viele Mühe hierdurch erspart.

Was die Darstellung anbetrifft, so bedeutet z. B.

„Amalia oder Amalie, auch Amaley, f., altd., die Sanfte, Verständige, Unbefleckte, Tadellose, Tugendbelobte; südd. Ameile; Diminutive: Malchen, Mali, Male; auch Amalchen; frz. Amélie, engl. Amely, holl. Amelia. — 2. März (p.); 10. Juli (k.)":

der Name kommt in zwei Hauptformen (mit lateinischer Endung: **Amalia**, mit deutscher: **Amalie**) und einer Nebenform (Amaley) vor, ist weiblich (f. = femininum), stammt aus dem Althochdeutschen, bedeutet: die Sanfte, Verständige ꝛc.; hat die süddeutsche Form Ameile, und die Verkleinerungswörter: Malchen, Mali, Male; auch Amalchen; wird geschrieben: im Französischen Amélie, im Englischen Amely ꝛc., bezeichnet im protestantischen Kalender den 2. März, im katholischen den 10. Juli.

Wie auffallend bisweilen die Schreibweise in den Vornamen ist, ersieht man recht deutlich an einem Beispiele aus der Bekanntmachung der Aufgebote in den „Hamburger Nachrichten" vom 30. Dezember 1885, das da lautet: „Leiser Mordche K. mit Jütte S." — „Jütte", plattdeutsch, abgeleitet von „Jutta" (s. Judith). Wer erklärt aber die beiden männlichen Vornamen? Jedenfalls hat man ihren Ursprung im Hebräischen zu suchen (s. Eliëser, S. 25).

Fremde Vornamen, d. h. solche ausländische Namen, welche in Deutschland nur selten zur Anwendung kommen, haben lateinische Schrift erhalten; deutsche Namen treten in ihrer eigenen Schrift auf.

Interessant, besonders für ältere Knaben, ist die Namenübersetzung, d. i. die Verwandlung der Schreibung eines Namens aus einer Sprache in eine, oder mehrere andere, z. B.

deutsch:	Adolf	Christian	Friedrich	Heinrich	Ludwig	Schmidt;*)
lateinisch:	Adolphus	Christianus	Friedericus	Henricus	Ludovicus	Faber;
französisch:	Adolphe	Chrétien	Fréderic	Henri	Louis	Forgeron;
italienisch:	Adolfo	Cristiano	Federico	Enrico	Ludovico	Forgiero;
spanisch:	Adolpho	Christiano	Federico	Enriquo	Luis	Herrero;
englisch:	Adolphus	Christian	Frederick	Henry	Lodowick	Smith;
holländisch:	Adolph	Christiaan	Frederik	Hendrik	Lodewick	Smid;
dänisch:	Adolph	Christiern	Fredereck	Hendrik	Ludvig	Smed;
polnisch:	Adolf	Krystyan	Frydryck	Henryk	Ludvik	?

*) von Schmied; jedoch gestatten Familiennamen nicht immer eine Übersetzung; dieselben behalten meistens ihre ursprüngliche Schreibung bei; dies ist stets der Fall in Urkunden und anderen Dokumenten. Ein einziger Buchstabe in der Namensveränderung macht oft in Erbschaftsangelegenheiten den Anspruch schon ungültig.

Einsendungen, welche den Zweck tragen, etwaige Irrtümer zu berichtigen, Auslassungen nachzutragen, oder Gegebenes zu vervollständigen, werden jederzeit dankbar entgegengenommen.

Schließlich sei hier zu erwähnen mir noch gestattet, daß ich nicht weniger, als volle zwei Jahre dazu verwendet habe, um diese Sammlung durch tägliche Einsicht in verschiedene Tagesblätter, durch Aufnahme selten vorkommender Namensschreibungen, besonders solcher aus den von den Standesämtern erlassenen Aufgeboten, derart zu bereichern, daß kaum eine nennenswerte Form darin vermißt werden dürfte. Es sind daher Wortformen aus allen möglichen Sprachen, wie z. B.: der lateinischen, französischen, spanischen, portugiesischen, italienischen, englischen, holländischen, dänischen, schwedischen, russischen, polnischen, ungarischen ꝛc., angeführt; selbst plattdeutsche Formen haben die ihnen gebührende Berücksichtigung gefunden.

Als Hülfsquellen habe ich namhaft zu machen:

1. „Vergleichendes Wörterbuch der gebräuchlichsten Taufnamen" von Dr. G. Michaelis. Berlin. Verlag von Franz Duncker. (W. Besser's Verlagshandlung.) 1856.
2. „Unsere Vor- und Taufnamen" von Dr. J. G. Th. Gräße (Dresden, R. v. Zahn's Verlag. 1876).
3. „Das Kirchenjahr" (in einer Katechismus-Ausgabe) von der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens zu Hamburg. 1886.
4. „Deutsches (Familien-) Namenbüchlein von Dr. A. F. C. Vilmar. (Marburg, N. G. Elwert. 1880.)
5. „Kalenderbüchlein" (Katechismus der Chronologie) von Dr. Ad. Drechsler. (Leipzig, J. J. Weber. 1881.)

Ich hoffe, daß die Herren Verfasser, beziehungsweise Verleger dieser Schriften, mir verzeihen und mich der begangenen Plagiate nicht ernstlich beschuldigen werden. Zudem verfehle ich nicht, sachkundige Rezensenten bei Beurteilung der vorliegenden Schrift um Nachsicht und Wohlwollen zu bitten.

Hamburg, den 1. Januar 1888.

Heinr. Chr. Schnack.

Erklärung der Abkürzungen.

altd. oder ahd.	bedeutet	altdeutsch, althochdeutsch.
alb.	=	albanesisch.
altfränk.	=	altfränkisch.
altfrz.	=	altfranzösisch.
altnord.	=	altnordisch.
altsächs.	=	altsächsisch.
altspan.	=	altspanisch.
altpers.	=	altpersisch.
ägypt.	=	ägyptisch.
angs.	=	angelsächsisch.
arab.	=	arabisch.
aram.	=	aramäisch.
bayr.	=	bayerisch.
böhm.	=	böhmisch.
bulg.	=	bulgarisch.
chald.	=	chaldäisch.
dän.	=	dänisch.
Dimin.	=	Diminutivum.
ehstn.	=	ehstnisch.
engl.	=	englisch.
f.	=	femininum, weiblich.
finn.	=	finnisch.
fränk.	=	fränkisch.
fries.	=	friesisch.
frz.	=	französisch.
gäl.	=	gälisch.
gek.	=	gekürzt.
gleichbed.	=	gleichbedeutend.
got.	=	gotisch.
gr.	=	griechisch.
hebr.	=	hebräisch.
holl.	=	holländisch.
illyr.	=	illyrisch.
ind.	=	indisch.
it.	=	italienisch.
jüd.	=	jüdisch.
kelt.	=	keltisch.
kopt.	=	koptisch.[1]
lapp.	=	lappisch.
lat.	=	lateinisch.
laus.	=	lausitzisch.
lett.	=	lettisch.
lit. od. litt.	=	litauisch, littauisch.
longob.	=	longobardisch.
m.	=	masculinum, männlich.
md.	=	mitteldeutsch.
mhd.	=	mittelhochdeutsch.
mlt.	=	mittellateinisch.
ndd.	=	niederdeutsch.
ndländ.	=	niederländisch.
ndlaus.	=	niederlausitzisch.
n. a.	bedeutet	nach anderen.
neuhebr.	=	neuhebräisch.
neupers.	=	neupersisch.
ngr.	=	neugriechisch.
nhd.	=	neuhochdeutsch.
nlt.	=	neulateinisch.
nord.	=	nordisch.
nordd.	=	norddeutsch.
norw.	=	norwegisch.
obd.	=	oberdeutsch.
oblaus.	=	oberlausitzisch.
obpfälz.	=	oberpfälzisch.
od.	=	oder.
pegn.	=	pegnitzisch.
pers.	=	persisch.
phön.	=	phönizisch.
pld., plattd.	=	plattdeutsch.
poln.	=	polnisch.
port.	=	portugiesisch.
prov.	=	provençalisch.
rom.	=	romanisch.[2]
russ.	=	russisch.
sächs.	=	sächsisch.
schwz., schweiz.	=	schweizerisch.
schwäb.	=	schwäbisch.
schwed.		schwedisch.
schott.	=	schottisch.
s.	=	sieh.
S.	=	Seite.
serb.	=	serbisch.
slav.	=	slavisch.
slov.	=	slovenisch.
skr., sanskr.	=	sanskritisch.
span.	=	spanisch.
südd.	=	süddeutsch.
syr.	=	syrisch.
türk.	=	türkisch.
u.	=	und.
ung. od. ungar.	=	ungarisch.
urspr.	=	ursprünglich.
v.	=	von.
Verkl.	=	Verkleinerung.
vgl.	=	vergleiche.
wal.	=	walachisch.
wallis.	=	wallisisch.
wallon.	=	wallonisch.
wend.	=	wendisch.
zsgs.	=	zusammengesetzt.
zsgz.	=	zusammengezogen.
Zssg.	=	Zusammensetzung.
Zszhg.	=	Zusammenziehung

[1] Kopten, Volksstamm in Ägypten, die christlichen Nachkommen der alten Ägypter, ca. 200,000 Kaufleute und Handwerker. Die koptische Sprache wird nicht mehr gesprochen; die Litteratur fast nur aus Abschriften der Bibel, Leben der Heiligen ꝛc. bestehend; die Schrift die griechische, mit Verwendung von 6 Buchstaben aus der einheim. hierat. Schrift.

[2] Romanisch im engeren Sinne ist die Mundart, welche noch in einem Teile Graubündens gesprochen wird und in 2 Dialekte: den rumon. oder churwälschen (im Gebiet des grauen und Gotteshausbundes) und den ladin. (im Engadin) zerfällt.

In russischen Namenformen ist bezeichnet: der scharfe s-Laut (c = ß, ʒ) durch ss, in der mehrfachen Konsonanz meist durch einfaches s, der weiche Zischlaut durch *z*, der scharfe durch sch, in anderen slavischen Sprachen durch *s*. Es ist *Z* daher gleich franz. J und lautet wie g in genieren und j in Journal; ferner: *S* = Sch; *C* = D*z*.



A.

Aaron, m., hebr., Bedeutung zweifelhaft, angeblich: der Erleuchtete; der Üppigsprossende; im Keltischen: kluger Mann. Gesenius vermutet, da „Aaron" im Hebräischen Aarôn oder Aharôn heißt, die Gleichbedeutung mit hârôn, montanus, d. i. Berger, Bergbewohner; frz. Aaron. 16. April (p.); 7. April (?).

Abälard*), m., lat.; frz. Abélard, Abailard, Abeillard.

*) Davon das transitive Verb abälardisieren, d. h. entmannen, wie dem Abälard im 12. Jahrhundert auf Anstiften des Oheims seiner Geliebten Heloise geschah.

Abarhild, m., ahd., der mit Macht das Schwert Haltende.

Abdias, m., gr.; frz. Abdias.

Abdon, m., hebr., Knecht. 30. Juli.

Abel, m., selten f., hebr. Haebel oder Habel: der Hauch, der Vergängliche; frz. Abel, it. Abele, Abelle; dän. Abel, russ. Awel. 2. Januar.

Abeline, f., von Abel, die Vergängliche.

Abellona, f., Zusammenziehung von Abel und Lona.

Abednegô, m., hebr., Knecht des Lichtes; Gesenius meint: Knecht des Nego, d. i. Nebo.

Abendana, m.

Abdulkadir, m., arab., Knecht des Allmächtigen.

Abdullah, Abdallah, m., arab., Knecht Gottes.

Abdulmedschid, m., arab., Knecht des Allruhmwürdigen.

Abdurrahmân (für abd-ul-rahmân), m., arab., von abd Knecht: Knecht des Barmherzigen.

Abigáil, f., hebr., von abi u. gajil: Vater-Freude, die Freude des Vaters; Haupt des Reigens; frz. Abigail, engl., gekürzt: Nab. 5. Dezember.

Abinadab, m., hebr., von abi, arab. abu, ebu, Vater: Vater des Ruhmes, pater nobilitatis.

Abgar, m., gr., hebr.: Vater des Insassen.

Abnêr, m., hebr., Vater des Lichts, der Leuchte.

Abraham, m., hebr., Vater der Menge (der Völker; Stammvater der Hebräer), oder: hoher Vater; frz. Abraham, it. Abramo, span. Abrahan, Abran; port. Abrahao, arab. Ibrahim, engl. Abraham, holl. Abraham, Abram, Bram; ndlaus. Abram, Habram; slov. Abraham, Abram; serb. Avram, russ. Avraam, Avramij, Avram; esthn. Abram, lith. Obraomas, Obramas, Obromas; Diminutiv: Abramk, Habramk. 11. September (p.); 9. Oktober; 20. Dezember.

Absalom, m., hebr., Vater des Friedens; frz. Absalom, holl. Absalom, schwed. Apel. 2. Sept. (p.).

Absalon, m. (= Absalom): Vater des Wohlseins.

Abulfeda, m., arab.: Ebulfida, Ebulfada: Vater der Sühne.

Abundantia, f., lat.: die Überflüssige.

Achatia, Achatie, Achazie, f., gr., die Starke, Getreue oder Traurige.

Achatius oder **Achatus** (nach dem Flusse Achates in Sicilien), m., gr., der Starke, Getreue oder Traurige; it. Acates, frz. Achate, lett. Akkots. 22. Juni.

Achilhart, = Agilhard; s. das.

Achill, Achilles, Achilleus, m., gr., der Traurige; keltisch: behender Mann; it. Achilles, Achille; frz. Achille.

Achim, Abkürzung von Joachim (s. das.).

Achin, m., hebr., Vollender, Bereiter.

Ada, f., hebr., die Schöne, Geputzte; lith. Aduze.

Adalard, f., frz., = Adelhard (s. das.): edles Herz.

Adalbert, m., ahd. Adalbërht = „Adal (= Geschlecht), Adel, edel" und „bert = brecht, d. i. leuchtend, glänzend; vgl. brechen, Pracht, engl. bright (s. Bertha), also: der im Geschlechte Leuchtende, der Edelgeborne, edler Schmuck, Prachtedler, edle Zierde; kelt.: Sohn der Edlen. Hiervon abgeleitet: Albert, Albrecht, Adalbrecht; — frz. Adalbert, Adelbert, Aldebert; ung. Bela. 24. April.

Adalberta, f., die Edelgeborne; von Adalbert (s. das.).

Adalbirga, f., ahd., die Bergerin, Bewahrerin des Edlen (s. Adalbert).
Adalgar, m., altd., der ganz Edle.
Adalger, m., altd. der Speerschwinger.
Adalgis, m., altd., der durch Edelsinn Berühmte, der edlen Gesinnung Bürge.
Adalhard, Edelhard (s. Adelhard), m., altd., fester (harter) Vertreter des Edlen.
Adam, m., hebr., von adama, Erde: Erdgeborner, Erdmann, Mensch; ndlaus. Adam, Hadam, Adamk, Hadamk, Hadank; schwz. Odli, lett. Adams, ehstn. Adam, Ado, Oado; lith. Adomas, poln. Adam, holl. Adam, engl. Adam, frz. Adam, it. Adamo, span. Adan, port. Adao. 24. Dezember.
Adamine, f., von Adam (s. das.).
Adauktus, Adauctus, m., lat., der Hinzugefügte.
Adda, f.
Addo, m.
Adela, Adele, f., altd. Adàla: die Edle; frz. Adèle (s. Adele).
Adelaïde, f., frz. Adelaïde, neue Form für Adelheid: die Edelgeborne.
Adelar, m., altd., edler Aar (Adler), der Edle; gleichbedeutend mit Adolar.
Adelber, m., ahd. Adalbëro, zsgz. Albëro, von bëro, der Bär.
Adelbert, Adalbert (s. das.), m., altd. Adalpëraht, Adalbërt, Albërt; angs. Adhelbeorht: edelglänzend; engl. Ethelbert, prov. Azalbert; vgl. Albert.
Adelberta, Adelberte, f., altd., die Prachtedle; s. Adalbert.
Adelbold, m., altd., dreister Adeliger.
Adele, Adela, f., altd., die Edle; s. Adela.
Adelene, zusammengezogen aus Adele und Lene.
Adelfred oder **Adelfried,** m., altd., Edelfreier (= der edle Freier).
Adelgard, m., altd., der Adelswächter.
Adelger, m., altd., Adalgâr, -gêr; angs. Adhelgâr: Edelspeer.
Adelgisa (kelt.: edles Mädchen) oder **Adalgisa** (altd.: die Bürgin des Edlen).
Adelgisil, m., altd., der edle Geisel (Bürge).
Adelgunde, Adelgundis od. Adelgonde, f., altd. Adalgund, von gund Kampf: die Adelsverwandte, Hochedle, die für das Edle Kämpfende, die Walküre des Kampfes; kelt.: adelige Jungfrau, edles Mädchen; it. Adelgonda, frz. Adelgonde, Aldegonde. 30. Januar (p. u. k.).
Adelhard, f., altd. Adalhart: edles Herz; kelt.: adliges Mädchen; angs. Ädhelheard: edelstark; fries. Alard, Alert; frz. Adelard, Alard; ung. Olhait.
Adelheid, selten Adelheit, f., ahd. Adalheit, von adal edel u. heit Wesen: von edlem Wesen, die Edle, Sanfte (heid, heitar = strahlend, heiter); holl. Adelais, Adelheid; it. Adeláide, frz. Adélaide, Adelaïde (s. das.); rom. Adelaida, Adelaide; prov. Azalais, russ. Adelaida, Adelgeid; slov. Adelajda, lett. Audule, Addala. Abgekürzte Form: Liddy, Liddy.
Adelhelm, m., altd., der behelmte Edle.
Adelhild, Adelhilde, f., altd., das Adelskind.
Adelhold, m., altd., der dem Adel Holde, Ergebene.
Adelia, f., sieh Adele: die Edle.
Adelina, f.: die Edle.
Adelinda (lat.) oder **Adelinde,** f., altd., die sanfte Edle.
Adeline, Adelina, f., altd., die Edle.
Adella, f.
Adelmann, m., altd., Edelmann = edler Mann.
Adelmine, aus Adelhelmine, f., altd., die edle Kriegerin.
Adelmund, m., altd., der edle Vormund.
Adelolf (= edler Wolf), altd.; sieh Adolf, Adolph.
Adelolt, m., altd., der edle Alte; olt = alt.
Adelrad, m., altd., Edelrat, edler Ratgeber.
Adelrich, m., altd. Athalarîch, Adalrîch, aus Adal = edel, und rîch = mächtig, Fürst, also: Edelfürst, der edle Mächtige (der Adelige, Edle); angs. Adhelrîc: Edel-Fürst.
Adelschalck oder **Adelschalk,** m., altd., aus Adal = edel, u. Schalk = Knecht, Diener, also: Adelsdiener (vergl. Marschall = Marschalk, urspr. Pferdeknecht); vgl. Gottschalk.
Adelstan, m., altd., der Edle, Vornehme; engl. Ethelstan.
Adelswinda, f., altd., die behende Edle.
Adelstein, m., ahd. Adalstein, angs. Adhelstân: Edelstein (s. Adelstan).
Adelo, Adilo, m., ahd. Adilo, von adal, fries. ethel, angs. ädhel, edel; vgl. uodal; Abk., fries.: Ado, Addo.
Adeltrud, Adeltrude, f., altd., die liebe Edle.
Adelung, m., altd.: Adalunc.
Adelwin, f., altd., der mutige Edle.
Ademar, m., altd.: Adamâr: edel-berühmt; frz. Adhémar.
Adeodat, Adeodatus, m., lat., statt: a Deo datus = von Gott gegeben, Gottesgabe; frz. Adeodat.
Adeona, f.
Adheld, m.
Adina, f.
Ado, m., lat. (s. Adelo). 16. Dezbr. (k.).
Adolar, von Adolarius, m., lat.; s. Adelar. 21. April (p.).
Adolf, m., altd., früher: Adolph (v. lat. Adolphus), got. Atha-ulf, von atha (vgl. athal, adal, edel), statt: Adelolf,

Ethelwolf = edler Wolf, beständiger Mann, edler Helfer; plattd. Adje; angs. Adhulf, Aedvulf; holl. Adolph, frz. Adolphe, it. Adolfo, rom. Adolfo, finn. Ato, Atu. 11. Mai (p.). [17. Juni; 27. Septbr.]
Adolfe, Adolfine (v. Adolf, Adolph), f., altd., die mutige Beharrliche.
Admet, m., gr.: der Ungebändigte.
Adolph, s. Adolf.
Adolphine, s. Adolfine.
Adonäa, f.: die mit Adonis Vermählte (Beiname der Venus).
Adonaï, m.; -s: (hebr.) der Herr (Name Gottes).
Adonias, m. 30. März.
Adonis, m., gr., im Keltischen: der Herrgott od. Gottmann; phön. adon Herr; hebr. âdôn Herr; frz. Adonis, it. Adonide. [Ein schöner Jüngling, Liebling der Venus.]
Adria, Hadria, f.
Adrian, lat. Adrianus, s. Hadrian, Hadrianus, aus: Hadria; rom. Adriano, frz. Adrien, poln. Adryan. 4. März (p.).
Adriane, f., rom. Adriana; frz. Adrienne; s. Hadriane.
Aegidius, Ägidius, m., gr., der Schildträger, der Schützende (od. der Geschützte), der Starke; it. u. span. Egidio, rom. Egidio, Gil; frz. Aegide, Egide, Eloi, Gille, Gilles; engl. Giles, holl. Egidius, Gillis, Jillis; bayr. Egidi, Gidi; russ. Egidij, poln. Jdzi, böhm. Jilji, ung. Egyed. — Abkürzung aus St. Gilles: Gilg, im rhein. Dialekt: Gidi; aus dem verdorbenen St. Jlg: Tilg, Tilo, Till; aus letzterer Variante, mit Berücksichtigung von Till Eulenspiegel, das rheinische Schimpfwort Till-Tapp oder Dill-Daps (vgl. Hans Taps), d. h. tölpelhafter Schalksnarr*). 1. Sept. (p. u. k.).

*) Daß Glück ihm günstig sei, was hilft's dem Stöffel!
Denn regnet's Brei, fehlt ihm der Löffel.

Aegina, Ägina, f.
Aegle, Ägle.
Aelfred, s. Alfred.
Aelfrich, m., angs., der Hilfreiche.
Aelian, Aelius, m., gr., lat. Aelianus; frz. Elien.
Aeliane, f., gr., lat. Aeliana; s. Aelian(us).
Aelwold, m., angs., der hilfreiche Regierer.
Aemil, Aemilian, m., gr., der Gefällige, der Einnehmende; lat. Aemilius, frz. Emile; daraus. aber eigentlich unrichtig, das deutsche Emil; rom. Emiliano, frz. Emilien.
Aemilia, Emilie, f., gr., die Einnehmende, Artige, Beredte (s. Aemil); frz, Emilie, engl. Emily, gekürzt: Emmy, Emmy, Emmi. — Die Schreibung Emilie ist gebräuchlicher. als Aemilia, Aemilie. Abkürzungen: Emile, Mile.
Aemilian, m., gr., der Gefällige, der Einnehmende (s. Aemil).
Aemiliane, f., gr. (von Aemilian); s. Aemilia.
Aemilius, m., gr.-lat., der Gefällige, Artige, auch: der Beredte; davon Emil (s. Aemil u. Aemilia). 22. Mai (k.).
Aeneas, m., gr., Lobenswerter; im Kelt.: der kluge Wassermann; it. Enea, frz. Enée, engl. Enee.
Aenny, f., engl. (= Anna).
Aenotheus, m., gr., s. Gottlob.
Aennchen, Diminutivum von Anna; in Mitteldeutschland Nannchen, in Baden Nannerl, in Bayern Nanni, in Oesterreich 's Nannerl; engl. Nan, Nancy, Nanny; frz. Annette, holl. Antje, Anantje.
Aestulph, Aestulf, Ästulf, s. Aistulph.
Aethra, Aetra, Ätra, f.
Aëtius, m., gr., der Adler, Adlerartige; frz. Aéce.
Afanasia, f., = russ. Athanasia.
Afanasio, m., = russ. Athanasius.
Afra, f., aus d. lat. Africanerin; frz. Afre.
Afranius, m., lat., von afer, schwarz.
Agamemnon, m., gr., der sehr Beharrliche.
Agapete, Agapeta, f., gr., die Geliebte.
Agapetus, Agapet, m., gr.-lat., der Geliebte; frz. Agapite, russ. Agapit; unrichtig: Agapitus. 18. Aug.
Agatha, Agathe, f., gr., die Gute, Gütige, Sanfte; frz. Agathe, it. u. span. Agata, port. Agatha, Agueda; schwed. u. slov. Agata, lett. Aggate, Apka; russ. Agafia, ung. Agátha, Agóta. 5. Febr. (p. u. k.).
Agathe, von Agatha (s. das.): die Gute.
Agathokla, Agathokle, f., gr., die in gutem Ruf Stehende (s. Agathokles).
Agathokles, m., gr., der in gutem Ruf Stehende.
Agathon, Agatho, m., gr., der Gute (s. Agatha); russ. Agafon. 7. Dezember.
Agave, f., gr., die Edle, Berühmte, Erhabene.
Agavit, m., gr., der Berühmte, Erhabene (s. Agave); vielleicht aus Agapetus verdreht.
Agavus, m., gr., der Edle, Berühmte (s. Agave).
Agenor, m., gr. (König in Phönizien).
Agesilaus, m., gr., Führer des Volkes; gek. Agesel.
Aggäus, m. — 6. Mai.
Agilbert, m., altd., der Prachtfeine.
Agilhard, m., altd., Feinherz.
Agilo, m., altd., Sohn des Schwertes.

Agilolf, m., altd., Zartwolf, der Mann des Kampfes. 9. Juli.
Agiltrud, Agiltrude, f., altd., das feine Mädchen.
Aglaja, Aglaïa, f., gr. (= Glanz, Schönheit): die Heitere, Fröhliche, Frohsinnige; frz. Aglaé.
Agna (spr. ángna), f.
Agnellus, Agnell, m., lat., das Lämmchen. 14. Dezbr.
Agnes oder Agnesia, f., gr., die Echtheit, die Reine, die Treue, die Keusche; im Keltischen: die reine (d. i. treue) Tochter. Abkürzungen: sächs. Nes = (Ag)nes; südd. Agnesl. — Engl. Agnes, Nest; holl. Agnes, Agnita, Agnesa; it. Agnese, span. Ines, port. Inez, altfrz. Agnies, frz. Agnès, schwed. Agnes, Agneta; dän. Agnes, Agnete; russ. Agnéssa, Agnessija; poln. Agnizka, böhm. Anezka, slov. Neza, Nezica, Nezkica; serb. Janja, oblaus. Hanza, lett. Agnese, Nese; ehstn. Neto, lith. Agnyta. 21. Jan. (p.); 28. Jan. (k.).
Agnesa, Agnese, f., s. Agnes.
Agnetha, gek. Netha, Neta, f.
Agnoald, m., lat.
Agnus, m., das Lamm.
Agobert, m., lat.
Agricola, Agrikola, m., lat., von ager u. colo: der Landbauer, Landmann (s. Georg u. Omar). 3. Dezbr.
Agrippa, m., lat., der Verkehrtgeborne (mit den Füßen zuerst).
Agrippina, f., lat., die Verkehrtgeborne; russ. Agrippina, Agrafena, Dimin. Gruscha, Grunja. 9. Dezbr. (p.).
Ahab, m., hebr. achâb: Vaterbruder.
Ahasver, von Ahasverus, m., altpers., von ahasch vortrefflich, oder v. schach Fürst, hebr. Ahasvêrôsch: Fürst, Fürst der Erbschaft [Name des ewigen Juden]. Auf Keilschriften chscharsche oder chschwersche, was dem neupers. schîrschâh (leo-rex, Löwenkönig) zu entsprechen scheint; vgl. Xerxes.
Ahmed, Achmed, m., arab., der Gelobteste.
Aimerich, m., altd.
Aistulf, Aistulph, m., altd., der schnelle Wolf, der schnelle Helfer.
Ajax, m., gr., der Ächzende', Achzer; it. Ajace.
Alano, span., port., frz. Alain: der Alane.
Alard, m., altd. (s. Adelhard).
Alarich, m., altd. Alarîch, von al all u. rîchi mächtig, Herrscher: der Allmächtige, Allherrscher, der mächtige Herrscher, der sehr Reiche; im Kelt.: der große König; rom. Alarico, frz. Alari, Alaric; engl. Alarick, schwed. Alrick.
Alban, m., lat. **Albanus** (der Albaner?): der Weiße; im Kelt.: der große od. edle Sohn; frz. Albain. (s. Albinus.)
Albane, f., lat. (s. Alban): die Weiße.
Alberich, m., kelt., der Elben- oder Elfenkönig; ahd. Albrîch, Alberîch, Elberîch: angs. Älfrîc: Elfenherrscher; engl. Alberick, Aubry; schwed. Alberik, rom. Alberico, frz. Auberi, Aubri (wovon Auberon, Oberon); slov. Alberik.
Albert, Adalbert oder **Albrecht,** Adalbrecht, m., zsgz. aus d. altd. Adalbert (s. das.), Adalbërht, Adelbert (s. das.) resp. Adelbrecht = „Adal (= Geschlecht), Adel, edel" und bert od. brecht = leuchtend, glänzend (vgl. brechen, Pracht, engl. bright), also: der im Geschlechte Leuchtende, der durch Adel Glänzende, der Prachtedle, der Allberühmte (der berühmte Edle, hohe Zierde); im Keltischen: der große u. hohe Sohn. — Lat. Albertus, it. Alberto, Bertino, Berto; rom. Alberto, Albertino; frz. Albert, Aubert, Albret, Aubertin; port. Alberto, wal. Avérkie, engl. u. holl, Albert, russ. Albert, Albrecht; poln. Albert, Olbracht, Woyciech; slov. Albert, finn. Alpu, ung. Berczi. 24. April (p.).
Albertin, Albertinus, m., gleiche Ableitung mit Albert: der Edelberühmte.
Albertine, f., altd., die Edelberühmte; s. Albertin.
Albertus, m., lat. (s. Albert); **Alberta,** f.
Albin, m. (s. Albinus).
Albine (von Albin, Albinus), auch **Albina,** f., lat., die Weiße.
Albinus oder Albin, m., lat., der Weiße; rom. Albino, frz. Albin, Aubin; holl. Albinus, engl. Alwin. 1. März (p. u. k.); 7. März, 22. Juni, 16. Dezbr.
Albian, Albianus, m., lat.; russ. Alvian.
Albiane, Albiana, f., lat. (s. Albian).
Albius, m., lat., von albus, weiß.
Alboin, m. (gleiche Ableitg. mit Alban; s. das.).
Albrecht, m., kelt., der hohe Kriegsmann (s. Albert).
Albuin, m., altd. Albwîn, angs. Älfvine: Elfenfreund; frz. Auboin.
Alcaeus (eig. Alkäos), m., gr., der Starke; frz. Alcée.
Alce, f. (s. Else).
Alceste, f., gr., die Starke.
Alcibiades (eig. Alkibiades), m., gr., der Starke, der Gewalthaber, Überwinder, der starke Bezwinger.
Alcuin, Alkuin (s. das.) oder Alcwin, m., altd., der sehr kühne oder Allfreund; im Kelt.: der Edelmann; frz. Alcuin.
Alcimus, m., gr., der Starke.
Alderich oder Aldrich, m., altd.

Aldus, latinisiert v. longob. Aldo, ahd. Alto: v. got. alds, ahd. alt: alt.
Aldrada, s. Alderich.
Alemann, m., ahd. Alaman: Gesamtmann, d. i. zur Gesamtheit gehörig.
Aleth, m., gr., der Wahre, der Zuverlässige.
Alex, m. (s. Alexander u. Alexius).
Alexánder, m., gr., der Abwehrer, Männerabwehrende; männlicher Helfer; der Männern Helfende; frz. Alexandre, prov. Alixandre, wal. Alisandru, span. Alejandro, Alexandro; it. Alessandro, Sandro; engl., gek.: Sander, Sanny, Sandy, Sawny, Scandy, Ellick, Ellik; russ. Aleksandr, Dimin.: Ssascha, Ssaschka, Ssaschinka; poln. Aleksander, Leszek; slov. Aleksander, Skender; böhm. Alexandr, lett. Sanders, ung. Sandor, abgek. Sanyi; arab. Iskander (davon Skanderbeg), pers. Iskender, türk. Aleko. 18. März (p.); 10. März (?).
Alexandra und Alexandrine, f., gr., die Abwehrerin, die Helferin; lett. Ale. 17. Febr.
Alexia, Alexie, f., gr., gleiche Bedeutung mit Alexandra.
Alexiewna, f., russ., die Tochter des Alexis.
Alexis und Alexius, m., gr., der Abwehrer; männlicher Helfer (s. Alexander); der Helfer; frz. Aléxis, Alexe; it. Alessio, Alesio; port. Aleixo, span. Alejo, russ. Alexei, Losa, Dimin. Alescha; slov. Ales, Leks; serb. Aleksa, Aleksije; lett. Aleks, ung. Elek, ndlaus. Alex, Halex, Holex. 17. Juli (p. u. k.).
Alfons, m., ahd. Adalfuns, v. funs bereit: edelbereit, -schnell, also: der Allbereite; frz. Alphonse, Alfonse; span. Alfonso, Alonso; port. u. it. Alfonso. (s. Alphons.)
Alfonsa, Alfonsina, f. (v. Alfons, s. das.).
Alfred, m., altd., der edle Friedliche, der Allfriedliche, der Friedfertige, der erhabene Beschützer; im Kelt.: der große Sohn, der große König; angs. Alfrêd, fränk. Alberâd: ein elf an Rat; rom. u. span. Alfredo, engl. Alfred, ndländ. Alfred, Alfried.
Alger, m., altd., der Allgierige, der Unersättliche.
Ali, m., arab., der Erhabene.
Alibert, m., kelt., Sohn des Fremden; altd. Alipëraht, Elbërt, v. ALJander: fremdglänzend.
Alice, f., s. Elisabeth u. Else, Elsa.
Alicia, f., span.
Alida, f.
Aline = A(de)line, Adeline, f., altd., die Edle; nicht aus dem arab. Ali (die Erhabene) od. dem ind. Alia (v. sanskr. alin, Biene).
Alison, s. Elisabeth.
Alkäos, m., gr., der Starke.
Alkibiades, m., gr., der Starke (s. Alcibiades).
Alkmene, f.
Alkuin, Alcuin (s. das.), latinisiert v. ahd. Alahwin, angs. Ealhvine: Tempelfreund.
Allan, m.
Allegra, f.
Allwill, m., altd., der Ganzwillige, der Ganzstarke (s. Alwil).
Allwin oder Alwin, m., altd., der Allfreund; der Allbesieger, der Freund des Heiligtums; im Angelsächs.: der siegreiche Helfer; engl. Alwin.
Allwine oder Alwine, f., die Freundin des Heiligtums (gleiche Ableitung mit Alwin); auch: die Allbeliebte.
Alma, f., lat., von almus, zsgz. aus alimus, von alere, nährend, also: die Ernährende; span. alma, Seele, aus anima; auch: die Ehrwürdige.
Almánsor, m., der Siegreiche; arab. almansûr, adjutus: dem Gott hilft.
Almar, ahd. Almâr, angs. Almaer: der Allberühmte.
Almerich, m., altd.
Almina, f.
Almut, f., altd. Alamôt: Allmut, Volksmut.
Alof, m.
Alone, f., gäl., die Große, die Schöne.
Aloys, auch **Alois** (= Ludwig), m., gr., der Zermalmer; nach andern aus Adalwig, oder aus Eligius; it. Alois, Luigi; frz. Aloyse, Eloi; russ. Aloissij, poln. Aloizy, ung. Alajos.
Aloysia, Aloisia, f., von Aloys (s. das.), die Zermalmerin; russ. Aloissija, böhm. Aloizia, slov. Alojzija. 11. Jan. (p.).
Alonso, s. Alfons.
Alphäus, m. 17. November.
Alphons, Alphonse, Alphonsus oder **Alfons,** m., kelt., der große Sohn; der Allbereite; nicht aus d. Arab. = der Glückselige, oder aus d. Altd. = ganz gerüstet oder alberner Mensch; frz. Alfonse od. Alphonse, it. Alfonso, span. Alphonso, Alonzo; s. Alfons. 22. November.
Alruna, f., altd., die Allwissende.
Altmann, m., ahd., Altman, der Älteste, der Gemeindeälteste; engl. Alderman.
Altmar, ahd. Altmâr: alt-berühmt.
Altram, m., altd., der schmutzige Alte.
Alvaro, m., span. u. port., altspan. Alvar: der Weißliche.
Alvarez, m., Sohn des Alvaro (s. das.).
Alventine, f.

Altwich, m., altd., der schwache Alte.
Alwil, m., von al all und wil angenehm: der Allbeliebte (s. Allwill).
Alwin, m., der Allfreund (s. Allwin).
Alwine, Alwina, f. (s. Allwine).
Altwin, ahd. Altwîn: Alt-Freund, angs. Aldvine.
Althäa, f. (Althee, Eibisch).
Alypius, m., gr., der Kummerfreie; russ. Alipij.
Amadëus, Amadäus, m., nlt., eigentlich Dei Amans = Gottlieb, Liebegott; holl. Amadeus, it. Amadeo, frz. Amadée, Amédée; span. Amadeo, port. Amadeu, russ. Amadei, poln. Amadeusz, Madej; engl. Amias. 26. Oktober (p.).
Amadea, f. (von Amadëus, s. das.).
Amal, Amalo, m., got. Amala, ahd. Amalo, Emilo, Stammvater der Amaler, nebst den Balthen des edelsten Stammes der Goten, daher diese in der Heldensage Amalungen heißen; (vergl. nord. aml: Arbeit; das hebr. ʿâmal, Arbeit, kommt zwar einmal als Name vor, aber amala heißt im Sanskr. fleckenlos, ohne Mal); vgl. Emil.
Amalasunda, Amalasunde oder Amalaswinde, f., altd., die behende Tadellose od. der Gang der Thätigkeit; got. Amalasvinths, altd. Amalasuinda, vom got. svinths, ahd. suind schnell, klug.
Amalberga, Amalberge, f., altd., die Tugendbewahrerin; altd. Amalbirga.
Amalbert, m., ahd. Amalbërt: der vornehme Tugendhafte, der stattliche Tadellose, durch Thateifer berühmt; frz. Amalbert.
Amalberta, Amalberte, f., altd., gleiche Ableitung mit Amalbert (s. das.).
Amalfried, Amalfrid, m., ahd. Amalfrid: der freie Tadellose, Tugendschirmer.
Amalfrieda, Amalfrida, f., gleiche Ableitung mit Amalfried (s. das.).
Amalger, m., altd., der gierige Tadellose.
Amalgisa, f., altd., die Bürgin der Thätigkeit.
Amalgunde, f., ahd. Amalgund: das schuldlose, edle Mädchen; die tugendhafte Edle, die Vorkämpferin in der Thätigkeit.
Amalhild, f., altd., das reine Kind.
Amalia oder **Amalie**, auch Amaley, f., altd., die Sanfte, Verständige, Unbefleckte, Tadellose, Tugendbelobte; südd. Ameile; Diminutiv: Malchen, Male; it. Amalia, port. Amelia, frz. Amélie, engl. Amelia, Amely, Amy; holl. Amelia, russ. Amalija, slov. Amalija, Malika, Malicka, Malinka; lett. Mele. — 2. März (p.); 10. Juli (k.?); 7. Oktober (?).
Amalrich, m., ahd. Amalrîch: der Unbefleckte, der durch Thätigkeit Mächtige; it. Amerigo, Amerrigo; port. Americo (wovon „Amerika"), altfrz. Amauris, prov. Amaldrik, dän. Almerick.
Amilrike, f., altd., die Unbefleckte.
Amalthea, f.
Amaltrude, f., altd., die teure Unbefleckte, die Fleißliebende.
Amamus, m., lat., eigentlich die 1. Pers. Plur. Präs. von amo = wir lieben.
Amand, Abkürzung v. Amandus (s. das.).
Amánda, f., lat., die geliebt werden muß, die zu Liebende; die Liebenswürdige.
Amándus, Amand, m., lat., von amare: der geliebt werden muß, der zu Liebende; der Liebenswürdige; rom. Amando, frz. Amand. 26. Oktober.
Amandine, f. (gleiche Bedeutung m. Amanda; s. das.).
Amantia, Amantie und **Amantius**, schlecht gebildete Wörter aus amo, für Amanda und Amandus.
Amarant (fälschlich Amaranth), m., gr., der Unverwelkliche.
Amarante, f., gr., die Unverwelkliche.
Amasia, f., lat., die Geliebte, die Liebenswürdige.
Amasius, m., lat., der Geliebte, der Liebenswürdige.
Amata, Amate, f., lat., die Geliebte; engl. Amy, frz. Aimée.
Amatus, m., lat., der Geliebte; frz. Aimé. 13. September (p. u. k.).
Ambrosia, f., gr., die Unsterbliche. [Götterspeise.]
Ambrosius, m., gr., der Unsterbliche, Göttliche; südd. Abkürz.: Brosius, Bros; span. Ambrosio, it. Ambrosio, Ambrogio; frz. Ambroise, engl. Ambroise, Ambrose (gekürzt Nam); holl. Ambrosius, russ. Amvrossij, poln. Ambrozy, böhm. Ambroz, ndlaus. Bros, Mros, Dimin. Brosk, Mrosk; ung. Ambrus. 4. April (p.); 7. Dezbr. (k.).
Amédée, s. Amedëus.
Ameile, südd., für Amalie.
Amelie, s. Amalie.
Amelius, m.
Amelicus, Amelikus, s. Emmerich.
Amias, s. Amadëus.
Amicia, f., lat. (verdorbene Form aus Amicitia: Freundschaft), die Freundschaftliche.
Amicius, m., lat. (s. Amicia), der Freundschaftliche; it. Amicio, deutsch Amiz.
Amina, Amine, f., vom altd. Amano, Amino, oder vom arab. amîna, emîna, emîne: die Treue, Verläßliche.
Ammon, m., hebr., der Getreue, Zuverlässige. 20. Dezbr. (p.).
Amnon, m., hebr. Amnôn: der Treue, verwandt mit âmên, wahr.
Amön, m., lat. Amoenus: der Anmutige, Holde.

Amöne, Amönia, Amoenia, f., vom lat. amoenus, die Anmutige, Holde.
Amon, m., hebr. Amôn: Künstler, Baumeister.
Amor, m., lat. amor: die Liebe; frz. Amour; in der Mythologie: Gott der Liebe.
Amory, f., engl., v. Amor (s. das.).
Amos, m., vom hebr. âmôz, stark, lastend: mit schwerer Zunge, der Träge; frz. Amos. 20. Novbr. (p.); 5. Dezbr. (?).
Ampella, f.
Amphitrite, f.
Amrei, südd. Abkürzung für Anna Maria.
Amsel, m.
Amurat, m., vom arab. Murâd: der Verlangte, Gewünschte; span. Amurato.
Amy, f., s. Amata.
Amyntas, m., gr., der Verteidiger, Helfer.
Anaklet, Anaclet, von Anacletus (davon auch Cletus), m., gr., der Wiedergerufene; frz. Anaclète. 26. April.
Anania, f., hebr. 'Anania: die Gott schützt.
Ananias, m., hebr., der Herr hat sich erbarmt. 16. Dezbr. (p.).
Anarand, s. Ehrenfried.
Anastasia, Anastasie, f., gr., die Auferstandene; russ. Dimin.: Nastassja, Nastenka.
Anastasius, m., gr., der Auferstandene, Genesende; frz. Anastase, it. Anastasio, Anastagio, Stagio; russ. Anastassij, poln. Anastazy, bayr. Anestasl, Stas, Stasl, Stasi. 27. April (?); 21. Aug. (p.); 22. Dezbr. (russ.).
Anatol, Anatolius, m., gr., der Morgensonnige, der Morgenländische; vgl. Anatolien: der Orient, das Morgenland.
Anatolia, Anatolie, f., gr., die Aufgegangene, Morgensonnige (s. Anatol).
Anatolius, Anatol, m., gr., der Aufgegangene, Morgensonnige; frz. Anatole. 3. Juli (k.).
Anchar, s. Ansgar, Anscharius.
Anchises, m., gr., der Nahe, der Nahestehende, Anverwandte; im Kelt.: der Mann des kleinen Mädchens, d. i. der Venus; frz. Anchise.
Andarich, m., altd.
Andel, südd., Abkürz. für Hannchen (d. i. Johanna).
Andochie, Andochia, f., gr., die Aufnehmende, Bürgin.
Andochius, m., gr., der Aufnehmende, Bürge.
Andor, Andorus, m. (s. Andreas).
Andrea, f., die Männliche (s. Andreas).
Andreas, m., gr., der Männliche, Kräftige, der männlich Tapfere; im Kelt.: der große Schiffsmann; südd. Abkürz.: Andresel, nordd. Andres, Endres; plattd. Andres, Drewes, Drews, Drees; it. Andrea, span. Andres, port. André, prov. Andrieu, altfrz. Andreu, Andriu, Andrieu; frz. André, engl. Andrew, Andrews; holl. Andreas, Andries, Dries; schwed. u. dän. Anders, russ. u. bulg. Andrej, slov. Andrej, Andras, Necek, Andrejcek; poln. Andrzej, Jedrzej; böhm. Ondrej, serb. Andrija, Andrijca; oblaus. Handrij, ndlaus. Andrej, Handrej, Androw, Handrow, Handrosch, Dimin. Andrejk, Handrejk, Réjka, Hendryschka; lett. Andrejs, esthn. Andres, Andrus; lith. Endras, Endrus, Endrejus, Endrissas; ung. Andor, András, Dimin. Bandi; lapp. Anta, Atta, Attak, Attok, Attes, Ats. — 30. Novbr. (p. u. k.); 10. Novbr. (?).
Andrejan, russ. Andreian (Heinrich).
Andria, f., gr., die Männliche; Mannweib.
Andrómache, f., gr., die Männerbekämpferin; frz. Andromaque.
Andromeda, f., des Perseus Gemahlin.
Andronicus, Andronikus, Andronik, m., gr., der Männerbesieger.
Ane, falsche Form für Anne, v. Anna; s. das.
Anellus, m., lat.
Anemund, m., altd.
Anemunda, f., altd.
Angela, f., lat., = Engel; im Griech.: die Botschafterin; span. Angela, it. Angela, Agnola; frz. Ange, poln. Aniela, böhm. Anjela.
Angelika, Angelica, f., ngr., die Engelgleiche, Himmlische; gr.: die Botin; holl. Angelica, Engeltje; frz. Angélique; böhm. Anjelika. 28. März.
Angelikus, Angelicus, m., gr., der Bote; it. Angelico.
Angelina, f., ngr.; böhm. Anjelina.
Angelino.
Angelinus, Angelin, m.
Angelus, m., im Griech.: der Bote; im Lat.: der Engel; span. Angel, it. Angelo, Angiolo, Agnolo, Aniello, gek. Giotto; frz. Ange. 13. Oktober.
Anger, m., gäl., der große Mann.
Angilbert, m., altd., der berühmte Sohn der Angeln (s. Engelbrecht). 18. Februar (k.).
Anianus, Anian, m., gr., der Kummervolle.
Anicetus, gekürzt Anicet, **Aniketos**, m., gr., der Unbesiegte, der Unbesiegbare; rom. Aniceto, frz. Anicet, russ. Anikita.
Aniceta, Anicete, **Aniketa**, f., gr., die Unbesiegte, Unbesiegbare.
Aniela, f.
Anita, Annita, f.
Anna, Anne, f., hebr., die Liebliche Holde, Holdselige, Gottes Huld; im

Kelt.: die Ahnenmutter, das Wasserweib; gekürzt: Ana, Anne, Annchen, Aennchen, Annette, plattd. Antje, Anke; holl. Anna (Diminutive: Antje, Aantje, Naatje), frz. Anne (Diminutive: Anette, Annette, Nannette, Nanon, Nannon, Nanine, Ninon, Nichon, Nillon), engl. Anne, Ann (Dim.: Nan, Nann, Nanny, Nancy), schwed. Anna, Annika; rom. Anna (Dim.: Annica, Nanna), schweiz. Ann, Annali, Nann, Nanneli; obd. Nanna, bayr. Annerl, Nanni, Nannerl; russ. Anna, Anninka, Anjuscha, Anjutka, Annuschka; poln. Anna, Anusia; slov. u. böhm. Ana, Ancika, Anca; serb. Anna, Anuscka, Aneta, Anica, Anicsika, Anka; ndlaus. Anna, Hanna, Hana, Hanka, Haniza, Hanizka, Hanzyzka; oblaus. Hana, Hanka, Hancicka; wend. Hanka, lett. Anne, Annusche; lith. Ane, Anikke, Anuze, Anusze, Anke; ung. Nani, Panni, Panna. 26. Juli (p. u. k.).

Anna-Maria, zsgz. Ammi, bayr. Annemarei, Annemiel, Anna-Mirl.

Anna-Mirl, südd., für Anna Maria.

Annette, f., s. Anna.

Anngrete = Anna-Margaretha.

Anni, Annie, Anny, Annj, f., s. Anna.

Annibald, s. Hannibal [= Annibal].

Anno, Hanno, m., gäl., der ruhige Mann; altd. Anno (s. Hanno).

Annstine = Anna-Christine.

Anntine = Anna-Katharine.

Annunciata, f., die Angekündigte (vgl. annoncieren, Annonce).

Ansaldus, Ansald, m., altd.

Anschar, Anscharius, Anscharius, m., altd., (s. Ansgar). 3. Febr. (p.).

Anselmus, abgekürzt **Anselm**, m., altd. Anshëlm, angs. Oshëlm, vom ahd. ans, got., altnord. âs, angs. ôs, Gott: Gotteshelm, Asenhelm, der behelmte Kriegsgenosse, der schützende Bundesgenosse; rom. Anselmo, frz. Anselme, jüd. Anschelm, Anschel. 18. März (p); 21. April (k.).

Ansegisel, f., altd. Ansigisil: Asengeisel.

Ansa, f., gleiche Bedeutg. mit Anso (s. das.).

Anserich, m., altd., der Kriegsgeselle (s. Hans).

Ansgar, m., altd., der fertige Kriegsgeselle, der Gottvolle; im Kelt.: der Kirchenmann. 3. Februar.

Anshelm, m., altd., der Gottbeschirmte (s. Anselmus). 18. März.

Anso, m., altd., Anso, Abkürz. v. Anselm.

Ansram, m., altd., der schmutzige Kriegsgeselle.

Answalt, m., altd., Aufseher über die Kriegsgesellen.

Antbert, altd., = Prachtente.

Antherus (nicht: Anterus), m., gr., der Blühende.

Anthimia oder Anthime (fälschlich: Antima), f., gr., die Blühende.

Anthimius oder Anthimus (fälschlich: Antimus), m., gr., der Blühende.

Antigone, f.

Antinous, m., gr., der Gegengeist; im Kelt.: der Mann.

Antiochus, m., gr., der Gegner; im Kelt.: der kleine Mann.

Antiope, f.

Antje, s. Anna.

Antistes, m., lat., der Vorsteher.

Antoinette, gek. Antoine, f., s. Antonie.

Anton, gekürzt Ton, m., lat. Antonius (s. das.).

Antonia, s. Antonie.

Antonius, gek. **Anton**, m,, gr., der Unkäufliche, Unschätzbare, der Preiswürdige; Abkürz., südd. Ton, Toni, plattd. Tönjes; lat. Antonius, rom. Antonio, Dimin.: Tonetto; prov. Antoni, frz. Antoine, it. Antonio (Diminutiv: Tonio, Tonietto), engl. Anthony, Antony, Tony; holl. Antonius, Antonie, Thennis, Tennis, Toon (Diminutive: Antoontje, Toontje, Theunisje, Teunisje), fries. Tönníes, Tönjes; bayr. u. schwz. Toni, Antoni; russ. Antonij, Anton; poln. Antoni (Dimin. Antek, Antos), slov. Anton, Tone, Tonek, Toncek; serb. Antun, Antonija, Antonije; ndlaus. Anto, Hanto, Hanschik, Tonisch, Tonk; lett. Antons, Antinsch, Tennis, Tanne; ehstn. Tönnis, Tönnio, Töns; ung. Antal. 17. Januar (p.); 10. Mai (k.).

Antonell, Diminutiv von Antonius, = der kleine Mann.

Antonie, von Antonia, f., gr., die Unkäufliche, Unschätzbare, die Preiswürdige, Kraftvolle; gekürzt: Toni, Tonel; rom. Antonia, Antonieta, Antonietta, Antonica; frz. Antoinette, Toinette, Toinon, Antonie; engl. Tony, holl. Antonia, Antonet, Toontje; plattd. Antony, schwed. Antonia, Antonetta; schweiz. Tonneli, russ. Antonija, Antonetta; serb. Antonijca, lith. Ande. 29. April (k.).

Antoninus, m., gr., der Unkäufliche (s. Antonius); frz. Antonin, it. Antonino, span. Antonino, Antolin.

Antonina, f. (gleiche Ableit. u. Bedeut. mit Antoninus).

Antoniolus (Diminutiv von Anton): der kleine Mann.

Antony, m., s. Antonius.

Apelles, ein griechischer Maler.

Apicius, verkürzt Apiz, m., lat., (nach dem Koch Apicius gebildet), = Leckermaul.

Apian, lat. Apianus, von apis die Biene.
Apollinar oder **Apollinaris,** m., gr. (s. Apollinarius).
Apollinaria, f., gr., die Verderberin.
Apollinarius oder **Apollinaris,** Apollinar, m., gr., der Verderber; rom. Apollinario, frz. Apollinaire. 23. Juli. (p. u. k.).
Apollonia, f., gr., die Verwüsterin; altdeutsche Abkürz.: Bolaye od. Poleye; slov. Apolonija, Polonija, Polona; frz. Apolline, Apollinie. 9. Febr. (p. u. k.).
Apollonius, m., gr., der Verwüster (s. Apollonia). 10. April.
Apollodorus, Apollodor, m., gr., Gabe des Apollo, Apoll.
Appia, Appie, f., lat.
Appianus, Appian, m., lat.
Appius, m., lat. (s. Appia).
Aquilina, f., lat.; russ. Akulina, Akilina.
Aquilinus, m., v. lat. aquila Adler, also: der Adlerartige.
Aquilius, m., lat., der Adlerartige (s. Aquilinus).
Arabella, Arabelle, f., lat., die kleine Araberin; der schöne Altar; span. Arabela, frz. Arabelle, engl. Arabella (Diminutiv: Bell).
Arabchan, m., türk., von chan Fürst: Araberfürst.
Arbogast, m., altd., der fremde Erbe; Erbgast od. Erbfeind; ahd. Arbogast; vgl. lat. hostis.
Arcadius, Arkadius, m., gr., aus Arkadien, der Arkadier, der Hirte; frz. Arcade. 13. Novbr. (p.).
Archangel, von **Archangelus,** m., gr., der Erzengel.
Archelaus, m., gr., der Volksregierer, Volksbeherrscher.
Archibald oder **Archimbald,** m., altd.; frz. Archambeau, Archambauld; engl. Archibald, Erchenbald; ahd. Archambald.
Archimedes, m., berühmter syrakusischer Mathematiker.
Arduin, s. Hartwin.
Aredius, m., gr., der Gefallende.
Arend, gekürzt aus Arnold (s. das.); vgl. Arno.
Areta, Arete, f.
Arethusa, f.
Aretin, Aretinus, m., gr., der Tugendhafte, -reiche (s. Aretina).
Aretina, Aretine, f., gr., die Tugendhafte, Tugendreiche.
Arfest, m.
Ariadne, f., gr.; im Kelt.: die kunstreiche Frau.
Aribert, m., altd., der Ehrenreiche oder Prachtedle.
Ariel, m., hebr.; im Kelt.: der Schlachtenmann, Krieger Gottes.
Arien, m.
Arion, m., gr., der Bessere, Tüchtigere [ein altgriechischer, lyrischer Dichter].
Ariovist, m., altd., v. hari das Heer: der Heerfeste, der unerschrockene Aar, der Ehrenfeste, Ehrenhafte; im Kelt.: der Kriegsfeldherr.
Arian, Arianus, m.
Arist und **Aristides,** m., gr., der Beste, Erste.
Aristaeus, Aristäus, m., gr.
Aristarch, m., gr., der Bestherrschende; rom. Aristarco, frz. Aristarque.
Aristion, m., gr.
Aristipp, m., gr., der die besten Rosse hat, der die Rosse am besten bändigt.
Aristobulus, gek. Aristobul, m., gr., der beste Ratgeber.
Aristobuline, f., gr., die beste Ratgeberin.
Aristodem, m., gr., der Beste im Volke.
Aristoteles, m., gr., der Vollendetste; frz. Aristote.
Arius, m., gr., der Kriegerische.
Armand, ung. Armandar, s. Hermann.
Armande, Armand, **Armandine,** f., altd., die Armenwärterin, Krankenwärterin.
Armgard, Armgardt, f., die Ehrbare (s. Irmengard).
Armida, f., die Bewaffnete.
Armigia, f., gr., die Waffenträgerin.
Armigius, m., gr., der Waffenträger.
Armin oder **Arminius,** m., altd., der tapfere Kriegsmann, oder: mein Aar; frz. Armin; it. Arminio (s. Irmino).
Arminda, Arminde, f., altd.
Arminia, f., gleiche Ableitung und Bedeutung mit Arminius; s. das.
Arnald, s. Arnold.
Arnauld, Arnaud, s. Arnold.
Arndt, Arend, Arendt, Arendet, und **Arno,** Abkürz. von Arnold, Arnolf der Adlerstarke (s. Arnold).
Arnobia, Arnobie, f., gr., die Unschuldige, Keusche; gek.: Nobia, Nobie.
Arnobius, m., gr., = Lamm-Leben, der Unschuldige, Keusche.
Arnold, Arnoldus, m., altd., Ehrenhold, der Ehrenheld; ahd. Arnolt: Aar-waltend, der alte Aar, der Mann mit dem Geiste des Adlers; im Kelt.: Diener des Kriegsmannes; gekürzte Form: Arno, Arne; plattd. Arend, Ahrend, Ahrends, Nolte; frz. Arnauld, Arnaud, Arnaut; it. Arnoldo, Arnaldo; span. und port. Arnaldo; holl. Arnoldus, Arnoud, Arend. 6. Juli (k.); 18. Juli; 1. Dezbr.
Arnolde, f., altd., von Arnold; s. das.
Arnoldine, f., altd., gleiche Bedeutung mit Arnolde und Arnold; s. das.
Arnolf oder Arnolph, m., altd. Arnulf, Arnolf: Adler-Wolf, der Ehrenhelfer;

angs. Earnvulf, Earnulf: Aar-Wolf; rom. Arnolfo; frz. Arnoult, Arnoul, Arnoud; holl. Arnoud. 18. Juni (p.).
Arnulf oder Arnulph, s. Arnolf.
Arold, altd. Arolt: Aar-waltend; vergl. Arnold.
Arpad, m., ung., = Ariovist, s. das.
Arrien, m. (s. Arien).
Arsenia, Arsenie, f., gr., die Männliche.
Arsenius, m., gr., der Männliche; rom. Arsenio; frz. Arsène; russ. Arssenij; serb. Arsen, Arsenija, Arsenije.
Arsinoe, f., gr., die Männlich-Gesinnte; im Kelt.: die Frau mit hohem Busen oder von edlem Geschlechte.
Artemis, f., die Unverletzte (Diana); s. Artemius.
Artemius, m., gr., der Streitbare, nach der Göttin Artemis benannt; russ. Artemij. 6. Juni.
Artemia, f., gr., die Streitbare.
Artemisia, f., gr.
Artemisius, m., gr.
Arthur oder Artus, m., altd., der Kraftvolle, Starke, Mächtige, Geehrte; im Kelt.: der große Fürst; mhd. Artus; engl. Arthur; ndl. Aart; rom. Arthus, v. wälsch. arth, Bär und ur ausgezeichnet; s. San-Marte, Arthursage, S. 6.
Arwed, Arwid, m., schwed. Arvid.
Askanius, Askan, **Ascanius,** Ascan, m., gr., der Geübte; im Kelt.: der Wassermann; rom. Ascanio; frz. Ascagne.
Asarja, m., hebr., dem der Herr hilft.
Aschera, f.
Askolus, Askol, **Ascolus,** Ascol, m., gr., der Geübte.
Aser, Asser (von Assar, Manassar?), m., hebr. Ascher: der Glückliche.
Asia, Asie, f., lat., = Asien.
Asinius, m., lat., v. asinus, Esel.
Askar, Askur, m., die Esche; mythologisch: der erstgeschaffene Mensch.
Asmus, aus **Erasmus** (s. das.); plattd.: Asm(us), Asm; Ableitung v. Asmus: Assmann.
Aspasia, Aspasie, f., gr., die Angenehme, die Willkommene, Erwünschte; im Kelt.: ein Mädchen, welches das Küssen versteht.
Aspasius, m., gr., gleiche Bedeutung mit Aspasia.
Asklepiodor, m., gr., Gabe des Asklepios: Aesculap.
Asslan, Arslan, m., türk., von arslan, aslan; mong. arsalang; ung. oroszlán: der Löwe; serb.-ung. Oroslan.
Asslanbeg, Arslanbeg, m., türk., Löwenfürst.
Assy, s. Elsa, Else.
Asta, f., = A(ugu)**sta,** Augusta (s. das.).
Asteria, f., gr., die Sternähnliche (vergl. Aster, der Stern, Sternblume).
Asterius, m., gr., der Sternähnliche; russ. Asterij (s. Asteria).
Asterope, f.
Astolf, m., altd. Astulf.
Astraea, Asträa, f., gr., die Gestirnte, die Himmlische; rom. Astrea; frz. Astrée; [Göttin der Gerechtigkeit].
Asverus, = (Ah)asverus, Ahasverus; s. Ashasver, Ashasverus.
Aswin, m., altd.
Aswine, Aswina, f., altd.
Atala, Atale, f.
Atalanta, Atalante, f., gr., die Gleichwiegende, Schwebende.
Ate, Ata, Abkürzung.
Athalia, Athalie, auch: Atalia, f., gr., die Jugendliche, Zarte; als hebr. Wort athaljâ bedeutet es (den oder die) Jehova betrübt, hart heimgesucht hat.
Athanasia, Athanasie, f., gr., die Unsterbliche; russ. Afanasia.
Athanasius, m., gr., der Unsterbliche; frz. Athanase; it. Athanasio, Atanasio, Atanagio; russ. Afanasio, Afanassij; serb. Atanacko. 2. Mai (p,); 20. Mai (k.).
Athanarich, m., ahd. Athanarîch, v. got. athn Jahr: Jahresherrscher, -fürst.
Athelard, f., altd., das edle Herz (s. Adelhard).
Athenaeus, Athenäus, m., gr., nach der Göttin Athene benannt.
Athenodor, m., gr., Geschenk der Athene; russ. Afinodor.
Athor, m.
Athos, m.
Atropos, f., gr., die Unabwendbare, Unerbittliche.
Attila, m., vom got. atta Vater: Väterchen; s. Etzel, it. Ezzilo. [König der Hunnen.]
Attius (Actius), lat. Attilius; rom. Atilio.
Attaschuk, Attaschuka, türk., wahrscheinlich von atadjyk, Väterchen.
Aubert, s. Albert.
Aubin, s. Albinus, Albin.
Aubri und **Aubry,** s. Alberich.
Audaktus, Audactus, verdorben aus Adauktus, Adauctus (s. das.).
Audebertus, Audebert, m., lat.
Audoin, s. Edwin.
Audomar, m. 9. September.
Auger, Augerus, m., lat., der Vermehrer.
August, m., vom lat. Augústus, d. i. der Erhabene, Herrliche, der Mehrer; auch: das Glückskind (vgl. augeo); rom. Augusto; it. Augusto, Agosto; frz. Auguste; holl. Augustus; engl. Augustine, Augsten, Austin; span. Agosto; schwed. Gustav (?); russ. Avgust; lett. Augusts,

Gusts; ung. Agoston; arab. Ali. 3. **August** (p.).
Augusta, s. Auguste: die Ehrwürdige.
Augustav, m., verdorbene Zusammenziehung aus Augustus und Gustav.
Auguste, f., vom lat. Augusta, d. i. die Erhabene, Herrliche, Göttliche; die Ehrwürdige; auch: das Glückskind; gekürzt: A(ugu)sta, Asta; (Au)guste, Guste, Gustel, Gustchen, Guschen; rom. Augusta; frz. Auguste; russ. Avgusta; oberlaus. Avgusta, Gusta, Gustylka; ndlaus. Gusta, Gustka; arab. Aline.
Augustin, m., vom lat. Augustinus: der Erhabene; franz. Augustin, span. Augustino, port. Agostinho, it. Agostino, russ. Avgustin, slov. Avgustin, Avgustin; poln. Augustyn. 21. Mai (p.); 28. Aug. (k.).
Augustina, Augustine, f., lat., die Erhabene; it. Agostina, port. Agostinha, frz. Augustine, russ. Avgustina. 18. Aug. (p.).
Augustinian, Augustinianus, m., gleiche Ableitung und Bedeutung mit Augustin (s. das.).
Augustiniane, Augustiniana, f., gleiche Ableit. und Bedeut. mit Augustina (s. das.).
Augustulus, gleichbedeutend mit August (s. das.).
Aulus, m., lat., von aula, der Hof.
Aurea, f., lat., die Goldene (aurum, das Gold).
Aurel, von Aurelius (s. das.).
Aurelia oder **Aurelie**, f., lat., die Goldene, (s. Aurea); holl. Aurelia, franz. Aurélie, russ. Avrelija. 5. Oktbr. (?); 2. Dezbr. (p.).
Aurelian, m., lat. Aurelianus: der Goldene; rom. Aureliano, frz. Aurélien (davon Orléans).
Aurelius, gekürzt Aurel, m., lat., der Goldene; holl. Aurelius, rom. Aurelio, frz. Aurèle, russ. Avrelij.
Aureus, m., lat., von aurum, golden, also: der Goldene (s. Aurea).
Aurora, f., lat., die Morgenröte; franz. Aurore, illyr. Zora, Zorana. 13. Aug. (p.).
Auren, Austin, s. August.
Austregil, m., lat.
Austria, f., lat., eig. Österreich (= Ostreich), also: die Österreicherin, die im Osten Wohnende.
Autonomus, Autonom, m., gr., der sich selbst regiert.
Avisia, f., lat.; engl. Avice, Hawis.
Avitus, m., lat., der Großväterliche.
Axel, m., schwed. und kelt., der Vollgroße; schwerlich aus Absalon, ehstn. Aksli; nach anderer Auffassung von Askell = Asketill: Götterkessel.
Aygulfus, m., altd.
Azades, gr.
Azarius, m., gr., aus Nazarius gebildet.

B.

Bab, m. u. f., engl.; s. Baptist und Barbara.
Baba, f., die Bübin (?); vgl. Bobo.
Babette, f., frz.; auch Babet, Babiche, Babichon = Barbara.
Babiana, f., 2. Dezember (k.).
Babo, altd. Babo (wovon Bamberg, ahd. Babinberg).
Baderich, m., altd., der Badegast, der sich viel badet, oder: der ansehnliche Gebieter.
Baccio, it., s. Blasius.
Badilo, got. Badvila, ahd. Badilo, Patilo: v. got. badu, angs. beado, altnord. bödh, Kampf.
Bado, altd. Bado, Pato, Abkürzung von Paturîch, Patumêr 2c.; vgl. Badilo.
Balafried, m., altd., der Friedliche (s. Walafried).
Balbin, lat. Balbinus, m., der Stammler (v. stammeln, stottern).
Balbine, lat. Balbina, f., die Stammlerin, (vgl. Balbin). 31. März.
Balbus, m., lat., der Stammelnde (vgl. Balbin).
Baldehild, f., altd., das verwegene Kind.
Baldemar, m., altd., das kühne Roß; ahd. Baldomâr, v. got. balths, ahd. bald: tapfer, tapfer-berühmt; span. Baldomero.
Balda, f., altd., die Kühne.
Balder, m., kelt., der Sohn des Fürsten.
Balderich, m., altd., der Kühne.
Baldfried, m., altd., der kühne Freier; der durch kühnen Mund errungene Friede.
Baldo, m., altd. Baldo, Balde, Abkürz. v. Baldrich; frz. Baude, Baud.
Balduin, m., altd. Baldwîn: tapferer Freund; der Kühne, der Sieger, der kühne Überwinder; im Kelt.: der Wassermann, der Stadtbewohner od. Vasall des Fürsten; angs. Bealdvine, ahd. Baldewîn, rom. Baldovino, Balduino; altfrz. Balduin, Baudowin, Bauduin, Baudoin; frz. Baudouin, Baudoin; engl. Baldwin, Baldwyn; holl. Boudewijn, Boudewyn; russ. Balduin; poln. Baldvin.
Baldus = (Se)baldus, Sebaldus, Sebald (s. das.); frz. Baud.
Baldram, m., altd. Baldhram: tapferer Rabe; frz. Baudrand.
Baldrian, m., **Baldriane**, f. (vgl. Valerian).
Baldrich, m., altd. Baldarîch: tapferer Fürst; schwed. Balderik, frz. Baudri, poln. Balderyk.
Baltasine, Balthasine, f.

Bálthasar, m., chald., der Fürst des Glaubens; im Hebr.: der Kriegerische, der Fürst des Kriegswesens, der Kriegsrat; altpers. Beltschâzzar: Kriegsrat; auch: Fürst des Glanzes; gekürzt: Balthas, Baltzer, Balz; frz. Balthazar, Baltazar, Baltasard, Balthasar, Balthasard; span. Baltasar, port. Balthasar, it. Baltassare, Baldassare; holl. Balthasar, Balte; russ. Baltasar, poln. Baltasar, Balcer; slov. Boltazar; illyr. Baltazar, Balta, Balto; ndlaus. Bal, Balk, Baltyn, Tyno (vgl. Valentin); lett. Balzers; lith. Balsys; ungar. Boldisár, Boldizsár; bayr. Hauser, Hausl; schweiz. Balz, Bälzel. 4. Januar (p.).

Banzleib, m., altd., der Dickbauch.

Baptist, m., gr., der Täufer; lat. baptista; frz. Baptiste, Bâtiste; it. Battista; Dimin. Battistino; span. Bautista; port. Baptista; engl. Baptist, Bab; russ. Baptist; poln. Baptysta; schweiz. Bisch, Bischli.

Barbara, f., gr., die Rauhe, Fremde, die Fremdsprechende; Dimin. Barbe, Bärbel, Bärbchen; südd. Barbele, Barbeli; schwz. Baba, Babali, Bäbeli, Babeli; frz. Barbe, Babet; engl. Barbara, Bab; holl. Barbara, Barba; wal. Varvara; russ. Varvara, Varinka; poln. Bás; slov. Barbara, Barba, Barbica, Barbika; illyr. Barbara, Varvara, Bara, Vara, Barica; böhm. u. oblaus. Barbora; ndlaus. Baba, Babuscha; lett. Barbule, Barbe, Babbe; wend. Barbusa, Babusa; lith. Barbe, Barbutte; ung. Borbóla (Dimin. Boris), Biri; schwed. Barbra. 4. Dezbr. (p. u. k.).

Barbarus, m., gr., der Fremdsprechende; russ. Varvar.

Barbaróssa, m., der Rotbart, Rotbärtige.

Bardo oder **Bahrdt, Barth**, m., altd., der Sänger, Vorsänger.

Bardolf, ahd. Bartulf, v. ahd. barta, Streitaxt.

Barend, s. Bernhard.

Barentje, s. Bernhardine.

Bairam-oglu (oulu), türk.: Sohn des Festes Bairam.

Bahatyr, Bahadyr, türk.: Held, Tapferer; mong. bagatur; mandsch. baturu; ung. bátor; pers. behâder; russ. bogatyr.

Barnaba, m., aram., Sohn des Propheten; it. Barnaba, Barna; span. Bernabé; frz. Barnabé; engl. Barnaby; russ. Várnava; böhm. Barnabas.

Barnabas, m., hebr., Sohn des Trostes; frz. Barnabé, engl. Barnaby (s. Barnaba). 11. Juni (k.).

Barnimus, m. 9. Juni.

Barthel, Barthol, Abkürz. von Bartholomäus (s. das.).

Barthold, m.

Bartholdine, f.

Bartholf, m.

Bartholomäus, gekürzt, Bartholom, m., hebr., der Sohn, der Wasser aufhält; im Arab.: Sohn des Tolmai, von bar Sohn und tolmai, vielleicht das hebr. talmai, reich an Furchen, von telem, Furche, angelehnt an das griech. Ptolemäus und danach: Sohn des Streitbaren, oder: streitbarer Sohn; deutsch Barthel, z. B. im Sprichwort: „Er weiß, wo Barthel den Most (d. i. Wein) holt." — Kürzungen: Bertel, Mewes, Mews, ndd. Meews, Bartelmês; schweiz. Bartleme, Bartli; bayr. Bartlmê, Bartl, Wawel, Wabel, Wabm; ndländ. Bartholomeus, Bartel, Barte, Bart; schwed. u. dän. Bertel; frz. Barthélemi, Bartholomée, Bartolomée; it. Bartolommeo, Bartolomeo, Meo, Meuccio; span. Bartolo, Bartolome; port. Bartholomeu; wal. Vartholomei; engl. Bartholomew, Bat; poln. Barthomiey, Bartlomiéj, Bartek; russ. Varfolomei; böhm. Bartolomej; ill. Bartuo, Bartol, Jernej, Vratolomije; ndlaus. Barto, Bartolik, Bato, Batram, Batramusch, vgl. Bertram, lett. Bêrt, mejs, Bêrtns; ehstn. Pärtel, Pärt, Pert; lith. Baltras, Baltramejus; ung. Bertalan. 24. August (p. u. k.).

Bartolus, m., lat.

Baruch, hebr. Barûch, m., der Gesegnete (s. Benedict); russ. Varuch.

Bàs, s. Barbara.

Basco, span. u. port.: Vasco, der Baske.

Basil, Kürzung aus Basilius (s. das.).

Basilides, m., gr., der Königliche; frz. Basilide; russ. Vassilid. 12. Juni (k.).

Basilia oder **Basilie**, f., gr., die Königliche.

Basiliskus, Basiliscus, m., gr., der kleine König.

Basilius, gekürzt Basil, m., gr., der Königliche; holl. Bazilius; engl. Basil; frz. Basile; prov. Basine; rom. Basilio; russ. Vassilij, Vasska, Waska, Vassja; poln. Bazyli; illyr. Vasilij, Vaso. 23. Juni (p.).

Basilla oder **Basille**, f., gr., die Königliche (s. Basilie). 20. Mai.

Basilus, m., kelt., der Langhändige (v. lange Hand; sprichwörtlich fragend: „Hatte jemand lange Finger [Hände] gemacht?").

Basina, Basine, f., kelt., die Kleinhändige (= kleine Hand).

Basinus, Basinius, m., kelt., der Kleinhändige (s. Basina).
Bastian, aus Sebastian (s. das.): der Erhabene, der Preiswürdige; it. Bastiano.
Bastiane, aus Sebastiane (s. das.).
Basto, Bastian, s. Sebastian.
Bat, s. Bartholomäus.
Bathilde, f., altd. Baduhilt, Patuhilt: Kampfjungfrau; altnord. Bödhvildr; angs. Beadohild; schwed. Bathilda; frz. Batilde.
Bathildis, altd.; frz. Bathilde, Baudour.
Battiste, s. Baptist.
Baucis, m.
Baud, s. Baldus.
Baudour, s. Bathildis.
Beata oder **Beate,** f., lat., die Selige, Segenbringende, Glückselige. 22. Dezember (p.).
Beatrix, f., lat., die Glückselige, die Beglückende, Beseligerin; frz. Béatrix, Béatrice; it. Beatrice (=trihtsche); span. und port. Beatriz; engl. Beatrice; russ. Beatriks; slov. Beatrica. 29. Juli (p. u. k.); 11. Mai.
Beatus, m., lat., der Selige, Glückselige, der Beglückte (s. Beate). 9. Januar.
Beck, aus Rebecka = Rebecca (s. das.); ebenso **Becke,** f.
Beda, f., lat.; frz. Bède. 26. Mai (p.).
Bedian, aus Bedianus (s. das.).
Bediane, f., lat.
Bedianus, Bedian, m., lat.
Bela, m., ung. Béla (s. Adalbert).
Belan, slov., von bel, weiß (vgl. Alban).
Belisana, f.
Belisar, m., kelt., großer Gott; im Gotischen Valisaharis, von valis, auserwählt; frz. Bélisaire; rom. Belisario.
Bell, s. Arabella.
Bella, f., lat., die Schöne, Holde; frz. Belle.
Belladonna, f., schöne Frau.
Bellamine, f.
Bellona, f., lat., von bellum, Krieg: die Kriegsgöttin.
Beltran, s. Bertrand.
Belus, m., babyl. bel, im A. Test. = ba'al Herr und Name eines Gottes.
Bén, m., hebr., Sohn (vgl. Bendavid; s. Benjamin).
Benari, m., hebr., Übersetzung von Löwensohn aus Levison.
Benedelta, f.
Benedikt, Benedict, aus Benedictus (s. das.).
Benedikta, Benedikte, Benedicta, Benedicte, f., lat., die Gesegnete; it. Benedetta, Betta, Bettina; span. Benita; frz. Benoite; engl. Bennet.
Benediktine, Benedictine, s. Benedicte.
Benediktus, Benedikt, Benedictus, Benedict, m., lat., der Gesegnete; abgekürzt: Bendix, Dictus, Dix; it. Benedetto, Betto, Bettino; frz. Bénoît; span. Benedicto, Benito; port. Benedicto, Bento; engl. Benedict, Benet, Bennet; schwed. Bengt; dän. Bent; schwz. Benzel, Benzli; russ. Venedict; poln. Benedykt; slov. und illyr. Benedikt, Benedit, Benko; ndlaus. Béniesch; lett. Bindus; lith. Bendzus, Bendikkas; ung. Benedek, Bencze; lapp. Pent, Penta, Pint, Pinna. 11. Februar (k.); 21. März (p.).
Benedix, Bendix, vgl. Benedikt.
Bekr, arab., junges Kameel.
Benello, m., it.
Benjamin, m., hebr., Sohn der Freude, des Glückes; im Kelt.: der kleine Sohn; hebr. Binjamin; it. Benjamino; frz. Benjamin; wal. Veniamin; engl., gekürzt Ben; schles. Bensch; russ. Venjamin. 30. August (p.).
Benjamine, f.
Benigna, f., lat., die Gütige; lett. Bine; lith. Benyna.
Benignus, m., lat., der Gütige, Freigebige, Wohlthätige; frz. Bénigne, Benin. 13. Februar (k.); 1. Nov. (p.).
Bennet, s. Benedikta.
Bennid, Benno, m., altd., der Mühselige. 16. Juni.
Benno, s. Bennid und Bernhard.
Benny, m.
Benoit und **Benoite,** s. Benedikt und Benedikta.
Benoni, m., hebr., Sohn des Unglücks.
Benvenuto, m., it., der Willkommene.
Benz, s. Banzleib.
Berathilde, f., altd., das prächtige Kind.
Berchta = Berachta, s. Bertha.
Berchtold oder **Berchthold,** m., altd., der stattliche Alte oder Huldberühmte (s. Berthold).
Berend, m., s. Bernhard.
Berengar oder **Beringer,** m., altd., Bëringêr: Bärenspeer, der streitsüchtige Bär; auch: der sehr Herrliche.
Berenice, Berenike, f., gr., die Siegbringerin; s. Veronika.
Berisav, Berislav, illyr.
Berline, Berlina, f., die in Berlin Geborne, die Berlinerin.
Bernard, m., s. Bernhard.
Bernardine, f., s. Bernhardine.
Bernardin, m., lat. Bernhardinus; it. Bernardino; frz. Bernardin; port. Bernardim.
Bernegar, m., altd., der ganz Ausgezeichnete.
Berner, m., altd. Bërinher: Bären=her.
Bernhard, m., altd., das Bärenherz; auch: der Heldenkühne; das Kraftkind; der

Starke, Kräftige; ahd. Bërinhart: der Bärenstarke; gekürzt: **Benno,** ndd. Barnhard, Barnd, Berne, Berneke, Benneke; fries. Bernd; frz. Bërnard, Bernardin; span. Bernardino, Bernaldo; port. Bernardo; it. Bernardo; wal. Bernardu; engl. Bernard, Barnard; holl. Bernhard, Bernart, Berend; russ. Berngard, slov. Bernard, Bernadek; ndlaus. Bernat; lett. Bêrents, Bêrns; ehstn. Pero, Perent; ung. Bernárd, Bernát. 20. Aug. (p. u. k.).

Bernhardin, Bernhardinus (gleiche Ableitg. u. Bedeut. mit Bernhard; s. das.); frz. Bernardin; it. Bernardino. 21. Mai (k.).

Bernhardine, f., altd., gleiche Bedeutung mit Bernhardin: die Bärenkühne; rom. Bernardina; frz. Bernardine; holl. Bernardyn, Barentje, Bartje.

Bernhold, Bernold, m., altd., der alte Bär.

Berno, m., altd., der Kindliche, der Sohn.

Bernold, m., ahd. Bërnolt: Bärwalt (s. Bernhold).

Bernward oder Bernwinn, m., altd., der Bärenwart, Bärenbezwinger, oder: der schützende Sohn. 26. Oktbr. (k.).

Bero, ahd. bëro, Bär; Abkürz. v. Bernhard.

Berolina, Beroline, f.

Bertha, Berta, eigentlich Berchta, Perahta; ahd. Përahtâ, Përahta, Bërhta, Bërta; mhd. Bërhte, Berachta, v. ahd. përaht, mhd. bërht, glänzend, leuchtend (also mit umgestelltem h), somit: die Glänzende, Leuchtende, Prächtige, Ansehnliche, Schöne; im Kelt.: die Geborne, die Tochter; frz. Berte, Berthe; rom. Berta; russ. Berta; poln. Berta, Bertus.

Bertar, Berthar, m., altd. Bërthari: glänzend=Haar, das Prachthaar; franz. Bertier.

Berthalda, f.

Berto, m., altd. Përhto, Bërto, v. got. bairht, ahd. përaht, bërt: glänzend, hell (vgl. Berta).

Berthild oder **Berathild,** f., altd., das prächtige Kind, das Prachtkind.

Berthold, Berchthold oder Berchtold, **Bertold,** m., altd., der stattliche Alte, der Prachtgreis, der gepriesene Mann; ahd. Përahtolt: glänzend=waltend; mhd. Bërhtolt, olt aus walt (v. walten = walten, herrschen, Macht haben), bërht = glänzend, also: der glänzend waltet; nach Andresen: olt wohl an hold = „gewogen, dienstbar, treu" angelehnt, wie in Reinhold = Reinwalt; auch: Huldberühmter; it. Bertoldo, Bertaldo; frz. Bertould, Bertoud; lett. Bêrtuls; lith. Bertulis.

Bertholf, Bertolf oder Bertulf, m., altd. Përahtwolf, Bërtulf: glänzender Wolf, der Prachtwolf, der stattliche Helfer.

Berthrade, Bertrade, f., altd., glänzende Rätin, die Prachtrednerin.

Berthrad, Bertrad, m., ahd. Bertrât: glänzender Rat, der Prachtredner.

Bertin = (Al)bertin, also Kürzung von Albertin; it. Bertino.

Bertine = (Al)bertine, also Kürzung von Albertine.

Bertram, m., altd. Përahthraban, Bërtram: glänzender Rabe, der Glanzrabe, Prachtheld, der ansehnliche Schwarze; franz. Bertrand, Bertran, Bertram; prov. Bertran; span. Beltran; ndlaus. Bartram, Bartramusch, Batram, Batramusch; vgl. Bartholomäus; ung. Bertók.

Bertrand, m., altd. Bërtrand: glänzender (Schild=)Rand; span. Bertran, Beltran; port. Bertrao; frz. Bertrand; russ. Bertran (vermischt mit Bertram).

Bertrich, m., altd. Bertrîch; angs. Beortrîc: glänzender Fürst.

Bertrud, Bertrude, f., altd. Bert-drût: glänzende Jungfrau, herrliches Mädchen.

Bertwin, m., altd., der stattliche Überwinder.

Berwald, m., altd., der herrliche Starke.

Bettana, f., kelt., die kleine Dünne.

Bettina, (Betti, Betty), f., it., Abkürzung für Elisabeth; s. auch Benedikt.

Betty, selten Betti, von Elisabeth (s. das.), f., kelt., die Gute, Gottgelobte, Gottes Huld.

Betzi, f.

Bianca oder **Bianka,** Bianke, f., it., für Blanca: die Weiße.

Biagio, s. Blasius.

Bibiana, f., s. Vivian. 2. Dezember.

Bibianca oder **Bibina,** f., lat., die Trinkerin.

Bibieno, m., s. Vivianus.

Biedermann, m.

Bileam, m., hebr., der Volksbesieger, Volksverschlinger, von bala verschlingen, am Volk.

Bilhildis. 27. November.

Bilibald, m., altd., für Wilibald: der freundliche Held. 17. August.

Bilifried, m., altd., für Wilfried: der angenehme Friedfertige.

Bilinde, für Wilinde, altd., die sanfte Willkommene.

Birgitte, f. (= Brigitte?).

Björn, m., norweg.: der Bär.

Blagorod, m., illyr., von blag gut, rod Geburt (Eugenius, Eugen): der Gutgeborne, Wohlgeborne (Wohlgeboren).

Blagovoj, Blagoslav, Blagoje, **Blagotvor, Blagogost,** illyr.

Blanca oder **Blanka,** f., lat., die Weiße.

Glänzende; frz. Blanche; it. Bianca; port. Branca; engl. Blanch; holländ. Blande; slav. Belegne; gäl. Celal.
Blanche, frz., für Blanca, Blanka.
Blanda, f., lat., die Schmeichlerin. 5. Nov.
Blandina oder **Blandine,** f., lat., die Schmeichlerin (s. Blanda). 5. Nov. (p.).
Blandus, m., lat., der Schmeichler.
Blasia, Blasie, f.: die Königliche (s. Blasius).
Blasius, m., it., der Königliche, Sorglose; wahrscheinlich aus Basilius; südd. Abk.: Blasi, Bläsi, Blasrl; it. Biagio, Biaggio, Biasio, Baccio; span. Biagio, Blas; port. Braz; frz. Blaise, abgekürzt Blaisot oder Blas; holl. Blasius, Blaas; engl. Blase; poln. Blazek, Blazej, Blazy; russ. Blaz, Vlass, Vlassij; böhm. Blazej; ung. Balás, Wazul; slov. und illyr. Blas, Blaz, Blazek, Blazko, Blasko, Vlako, Vlajko. 3. Februar (k.).
Blazena, f., slav., die Selige (Beata), von blazen selig.
Blazenka, gleichbedeut. mit Blazena (s. das.).
Bledo, m.
Blonda, f.
Blondel, altfrz. Blondel, Blondiau, Blondeau.
Bobo, Bobbo, Poppo, m., altd. Buobo, Bôbo, Popo, Poppo: Bube; schwäb. Poppele.
Bodo, Boto, Botho, m., kelt., der mutige Mann oder der gute Mann, altd. Boto, Poto: der Bote, Führer, Gebieter.
Boduin oder **Bodwin,** altd., der schützende Held; engl. Bodwin.
Bodulf, Bodulph, m., altd., der starke Helfer.
Boethus, Boethius, m., gr., der Helfer.
Bogislaus, m., slav., = Ehregott, Gottlob; im Kelt.: Knecht Gottes; poln. Bogislaw, Boguslaw. 9. April.
Bogdan, Bogodan, m., slav., Gottesgabe.
Bogdana, f., slav. (s. Bogdan).
Bogoboj, slav., von boj Kampf: Gotteskampf.
Bogohval, slav., von bog Gott, hvala Dank.
Bogoljub, slav., Gottlieb; illyr. Boguljub, Bogoje.
Bogomil, Bogumil, m., slav., Gottlieb.
Bogoslav, Boguslav, m., illyr. Bogosav: Gottesruhm.
Bogumil, m., kelt., der Gottesdiener (s. Bogomil).
Bohemund, m., altd., der kühne Gebieter.
Bogana, f. (vgl. Boltz, altruss. Heldenlied).
Bojan, m., slav., der Barde (s. Bogana).
Boike, m.
Bohumir, Bohumil, Bohdan, m., böhm. (vgl. Bogumil).
Boleslav, Boleslaw, m., poln., = Bogislaus; gekürzt: Bunzel, Büchsel; von boleje mehr, stärker, und slava Ruhm, also: größerer Ruhm; illyr. Boloslav; port. Boleslau; span. Boleslav; frz. Boleslas.
Bolo, m., altd. Buolo, Bôlo, Buhle? fries. Bole, Böle.
Bona, f., lat., die Gute (vgl. Bonus).
Bonaguida oder **Bonavida,** f., it., die gute Führerin, oder: das gute Leben.
Bonaventura, m., it., gutes Glück, der Willkommene; gekürzt Ventura; frz. Bonaventure; span. Buenaventura; port. Boaventura. 14. Juli (p. u. k.).
Bonifacius, Bonifazius, m., lat., der Wohlthäter; it. Bonifacio, Bonifazio, Fazio; rom. Bonifacio, Facio; frz. Boniface; lat. Bonifacius; russ. Bonifacij; poln. Bonifacy; böhm. Bonifác. 14. Mai (k.); 5. Juni (p.).
Bonus, m., lat., der Gute (vgl. Bona).
Boriss, russ., Dimin.: Borka, Borinka, wohl von borótj kämpfen.
Borlina, f.
Borromäus oder **Borromeo,** m., it., Abkürzung für Bartholomäus, oder lat., zsgz. für: „Guter Römer".
Boso, altd. Boso, Puoso, vielleicht von bosi, böse.
Botilla, Botille, gek. Tille, f.
Boy, m., im Engl.: boy Knabe.
Bozidar, illyr., = Theodor.
Bozidara, f., illyr., = Theodora.
Bozena, f., slov. (vgl. Bozo).
Bozo, Bozko, Bozicko, slov., von bozieni Weihnachten (vgl. Natalis).
Branca, s. Blanca.
Brand und **Brandan,** m., altd., der Berühmte.
Brandolf, m., altd. Brantulf, von brant Brand, altnord. brandr, it. brando, Schwert: Brandwolf, Schwertwolf.
Branimir, Branislav, Branoje, Branko, Brata, Brajan, Bragican, m., illyr. Bruder.
Bratoljub.
Braun, s. Bruno.
Braunwart, m., altd., der Kreiswärter.
Bravac, m., illyr., Eber.
Braz, s. Blasius.
Brennus, m., altd., der Beschützer; im Irischen: der Fürst.
Bretwald, m., altd., der prächtige Held.
Bricius oder **Briccius,** m., altd., der Herrliche, Prächtige; frz. Brice. 13. Nov.
Bride, Abkürz. von Brigide oder Brigitta.
Brigitta, Brigitte, f., ahd., die Strah-

lende, Prächtige; gekürzt: Bride, Britte, Breite; altd. Brigida, wahrscheinlich verwandt mit Bertha, Berta; frz. Brigitte, Brigite, Brigide; it. Brigida, Brigita; rom. Brigida, Brigita; engl. Brigit, Bridget, gek. Biddy; holl. Brigitta, Brigit; schwed. Brigitta, Brita; ndlaus. Brischia, Brischa; lett. Britte, Birte, Birre; wend. Brysa; lith. Berge, Berzske; ehstn. Pirrit; lapp. Pirket, Pikka, Pikke. 1. Febr. (p.); 8. Oktbr. (k.).
Britius, m., vom altd. Brit, für Bricius.
Britwald, s. Bretwald.
Broder, m., plattd., hochd.: Bruder.
Brodersen, m., plattd., hochdeutsch: Brudersohn; vielfach als Zuname vorkommend.
Bronislav, m., slav., von bron Waffe: Waffenruhm.
Bronislava, f., slav. (s. Bronislav).
Bronsart, m.
Brunehild, **Brunhild**, Brunild, m., altd., der braune Held.
Brunhilda, Brunehilde, **Brunhilde**, Brunilde, f., altd., das Braunkind oder die Jungfrau in der Rüstung Glanz; im Kelt.: die Dienerin des Fürsten.
Bruna, f., ahd., die Braune (s. Bruno); Dimin.: Brunetta, die Brünette.
Bruno, m., altd., der Braune (s. Braun); ahd. Brûno, von brûn braun, braungebrannt; nord. brûni, Beiname Odins: der Dunkelmachende, Verdunkelnde; angs. Brûna; frz. Bruno; it. Brunone, Bronone; slav. Brunon, Brun. 17. Mai (k.); 9. Septbr.; 6. Oktbr.
Brüne, m. (= Bruno?).
Brunold, m., altd., der Erlauchte, Glanzgerüstete, der Kampfbereite, Gepanzerte.
Brutus, m., lat., der Plumpe, Unvernünftige.
Bubalus, m., gr., der Starke.
Bucco oder Bukko, m., altd., der Bock, oder: der Bucklige.
Budimir, Budislav, Budisav, m., slav.
Bune, m.
Burac, m., serb., der Sturm; russ. burja.
Burchard, Burchardt, **Burkhard**, Burkhart, m., altd., das Rindenherz, der Hartherzige; der Burkstarke, Kräftige; ahd. Burghart: Burg-stark; nd. Borchart; frz. Bourcard. 11. Oktbr. (k.); 14. Oktbr. (p.).
Burghardine, f., von Burghard, Burchard (s. das.).
Burgrad, m., ahd. Burgrât: Burg-Rat.
Busso, Buß, Buziko, m., altd., der Kluge, Dicke.
Byblis.

C.

Bemerkung. Namen, welche unter C nicht befindlich, suche man unter K.

Cäcil, m. (s. Cäcilius).
Cäcilia, Caecilia, **Cäcilie**, Caecilie, f., lat., die Blinde, Kurzsichtige; gekürzt: Cilie, Cile, Cilchen, Cilje oder, mit Z geschrieben: Zilie, Zile &c.; rom. Cecilia; frz. Cécile; engl. Cecile, Cecily, Cicily, gek. Cis, Sis; hamb. Cile; russ. Zezilija; poln. Cecylia; slov. u. illyr. Cecilia, Cecilija, Cila, Cilica, Cilika. 22. Nov. (p. u. k.); 8. Nov. (?)
Cäcilian, lat. Caecilianus, s. Cäcilius.
Cäciliane, lat. Caeciliana, s. Cäcilia.
Cäcilie, lat. Caecilia, s. Cäcilia.
Cäcilius, m., lat. Caecilius, der Blinde, Kurzsichtige; gekürzt Cäcil; gleichbedeutend mit Cäcilian und Caecus (s. das.); engl. Cecil.
Caecus, m., lat., der Blinde, Kurzsichtige (s. Cäcilius).
Cälestin und **Cälestine**, fälschlich für Cölestin und Cölestine.
Cäsar, Caesar, m., lat., der Herrschende, der Sieger mit schönem Haupthaar; frz. César; it. Cesare; lat. Caesarus; slav. tjesar; russ. Kesar, durch Kürzung tzar (wovon: Czar, Zaar, Zar, Zaréwitsch, Zaréwna, Zaritza).
Cäsaria, Cäsarie, f., lat., gleiche Bedeutung mit Cäsar (s. das.).
Cäsarine, f., lat., gleichbedeutend mit Cäsarie; s. das.
Cäsarius, m., lat., gleichbedeut. mit Cäsar; lat. Caesarius; rom. Cesario; frz. Césaire; illyr. Cesarij, Cesarij. 2. Nov. (p.).
Caja, f., lat. (s. Cajus).
Cajetan, m., lat., einer aus Cajeta oder Gaeta; it. Gaetano; frz. Gaétan; port. Caetano; span. Cayetano; slav. Kajetan, Gajo. 7. August (k.).
Cajetana, Cajetane, f., lat., eine aus Cajeta oder Gaeta (s. Cajetan).
Cajus, m., lat. (vgl. Gajus). 22. April.
Calixt, lat. Calixtus, von calix Kelch; rom. Calisto; frz. Calixte (s. Kalixt). 20. Sept. (p.); 14. Oktbr. (k.).
Kalle, f., jüd., von kalla Braut.
Calliope, f.
Callist, Kallist, m., gr., der Schönste; it. Callisto; span. Calisto; frz. Caliste.
Callista, Kalliste, f., gr., die Schönste.
Calypso, Kalypso.
Camilla, Kamilla, f. (s. Camillus).
Camillus, Camill, Kamillus, Kamill, m., lat., der Opferknabe; it. Camillo; span. Camilo; frz. Camille.

Calvinus, Calvin, Kalvin, m., lat., der Kahle.
Calvus, m., lat., der Kahle; rom. Calvo.
Candida, Kandida, f., lat., die Weiße.
Candidus, Kandidus, Kandid, m., lat., der Weiße; frz. Candide. 2. Dezbr. (s. Candida).
Cara, Kara, f., lat., die Teure.
Carinus, m., lat., der Liebe, Geliebte.
Carisius, Karisius, m., lat. 16. April.
Caritas, Karitas, f., lat., die Liebe, Teure; it. Carità; engl. Charity. 23. Januar (s. Charitas).
Carl, aus lat. Carolus, jetzt meistens **Karl** (s. das.), altd. Karal, Karl: der freie Mann; plattd. Corl, Cord'l; span. Carlos; frz. u. engl. Charles. 28. Januar; 4. Novbr. (p.).
Carlotta, f. (s. Charlotte).
Carola, Karola, f., lat. (s. Carl).
Carolina, Caroline oder **Karolina, Karoline,** gekürzt: Line, Dimin. Linchen, f., lat., die Thätige, Betriebsame; s. Carl und Karoline. 28. Jan. (p.).
Carpatius, Karpatius, m., lat. 4. Juni (p.).
Carsten oder **Karsten,** m., s. Christian.
Carus, m., lat., der Liebe, Treue (s. Cara).
Casimir, s. Kasimir. 22. März (p.); 4. und 24. März.
Caspara, Kaspara, **Caspar,** Kaspar, f., von Caspar.
Casper, s. Kaspar oder Kasper.
Cassandra, Kassandra, f., gr.; engl., gek.: Cass.
Cassian, Cassianus, Kassian und **Cassius,** Kassius, m., lat., der Beraubte.
Cassiana, Kassiane, f., lat., die Beraubte (s. Cassian).
Cassilda, f.
Castulus, Kastulus, m., lat., der Keusche. 26. März.
Catharina oder **Catharine,** f., gr., die Reine, Züchtige; besser: **Katharina** oder **Katharine** (s. das.); falsch: Catarine oder Katarine, Caterina; plattd. Trina, Trine (auch Tine), Trien; it. Caterina. 25. Novbr. (p. und f.).
Cathinka, f. (s. Kathinka).
Catian, Catianus, **Cato,** m., lat., von catus geschickt, schlau: der Vorsichtige; port. Catao; frz. Caton.
Catiane, f., lat., die Vorsichtige (s. Catian).
Cecilie, f. (s. Cäcilia, Cäcilie).
Celsa, f., lat., die Erhabene.
Celsus, m., lat., der Erhabene; rom. Celso.
Celsianus, Celsian, m., lat. (= Celsus, s. das.).
Celuta, f.
Ceraunie, Ceraunia, f., gr., die Donnererin.
Ceraunius, m., gr., der Donnerer.
Ceres, f.
Cesarine, f., von frz. César, s. das.
Charis, Charisia, Charissa, f., gr., die Anmutige, Liebreizende; engl. Grace, Gracy.
Charisius, m., gr., der Anmutige, der Holde.
Charita, Charitas, f.: milde Freudenspenderin; s. Caritas. 23. Januar (p.); 8. Oktober.
Chariton, m., gr., der Anmutige.
Chagim, hebr., das Leben.
Chanôch, hebr., eingeweiht.
Charles, m., engl. und frz.; s. Carl od. Karl.
Charlotte, gek. Lotte, Dimin.: Lottchen; f., frz. (für Karoline): die Starke, Kraftvolle, Betriebsame; rom. Carlotta, Carlota; frz. Charlotte; engl. Charlot, gek. Lotty; span. Carlota; schwed. Lotta; lett. Latte. 5. Juli (p.); 4. Novbr. (?).
Cheribert, m., altd., das Prachthaar, oder: der berühmte Held; s. Herbert; engl. Hab.
Cheriette, f.
Cherub, m., hebr., vermutlich für rechub: der Wagen, juventum (divinum).
Childebert, m., altd., das Prachtkind; im Kelt.: kindartig.
Childeberte, f., altd. (gleichbedeutend mit Childebert).
Childebrand, s. Hildebrand.
Childerich, m., altd., der Kinderreiche; der Huldreiche; s. Hilderich.
Chilperich, m., altd., der Helfer, Beistand; s. Hilperich.
Chlodesinde, f., ahd., das behende, arme Kind.
Chlodilde, s. Klotilde.
Chlodobert, m., ahd., der stattliche Dienstmann; s. Luitbert.
Chlodwig, Klodwig, Klodwich, m., ahd., der schwache Dienstmann, oder: der berühmte Held; fränk. Chlodowich; vgl. Ludwig.
Chloe, f., gr., die Grünende, Blühende.
Chlorinde oder **Chloris,** f., gr., gleichbedeutend mit Chloe (s. das.).
Chriemhilde, f., kelt., Gottes Dienerin.
Chriska, f.
Christian, m., gr., der Christ, der Christliche, der Gesalbte; vgl. Christus = Christ(us); Abkürz.: Christin, Christen, Christ, Christel oder Krist, Kristel, Kirsten, Kersten, Karsten, Kasten; plattd.: Krischan, Krischân, Krüschân; danz. *Zân*; fries. Tsassen, Tziasso, Zasso, Ziasso, Sasze, viell. auch Jarst; schweiz. Krista, Chresta, Chresteli; engl. Christian, Chris, Kit; dän. Christiern; schwed. Kristian; holl.

Christiaan, Korstiaan; frz. Chrétien; altfrz. Chrestien; rom. Cristiano; lat. Christianus; russ. Christian; poln. Krystyan; slov. Kristijan; illyr. Kristian, Kèrsto, Hristo; oberlaus. Khrysljan; ndlaus. Krysto, Kristscho, Kerstan, Kito, Kitko; bulg. Krùstjo; lett. Krists, Kristinsch, Krischanis, Skêrsts, Skêrtinsch; ehstn. Kersti; ung. Kerestél, Kerestely. 14. Mai (p.); 20. Dezbr. (k.).

Christiana oder **Christiane**, f., gr., die Christin, Christliche, die Gesalbte; gekürzt: Christel, Kristel, Kiane; rom. Christiana; it. Cristiana; frz. Chrétienne; slav. Kristiana. 29. Mai (p.).

Christin, Christen = Christian (s. das.); frz. Christin; it. Cristino.

Christina oder **Christine** = Christiana (s. das.); frz. Christine; span. und it. Cristina; port. Christina, Cristinha; holl. Christina, Kristina, Stina, Stin, Styn, Styntje; obd. Kristel; ndd. Stina, Stin, Stinchen; slav. Kristina, Kristinka, Tina; bulg. Krùstinù; oblaus. Khrystla, Khrysta; ndlaus. Krysta, Kita, Kitka; lett. Kristine, Kriste, Kêrste, Skêrste; ehstn. Kristin, Kristi, Kirste, Kirst; lith. Krikszte. 24. Juli (p. u. k.); 15. Dezbr. (?).

Christlieb, m., gr., = Christophilos, Christophil: Christ-Freund.

Christliebe oder Christliebin, f., gr. (s. Christlieb).

Christodul, m., gr., Sklave des Christus.

Christoph, Christof, Kristof, m., gr., Christus-Träger, d. h. der Christus im Herzen trägt; ndd. Abkürzung: Toff, Toffel, Töffel; bayr. Stoffel, Stöffel, Stoppel; schweiz. Chrestoffel, Kristoffel, Stoffel, Stöffel, auch Stott, d. h. störrig; frz. Christophe, Christophle, Christofle; span. Christóval, Cristobal; port. Christovao; it. Cristoforo, Cristofano; ngr. Christacki; engl. Christopher, Kister, Kester, Kit; holl. Kristoffel, Stoffel; schwed. Kristofer; russ. Christofer, Christof; poln. Krystof, Krysztof; slov. und illyr. Kristofor, Kristof, Kèrsto; laus. Kitto; lett. Kristaps; litt. Kristuppas. 15. März (p.); 18. Dezbr. (?).

Christopher, Christofer, Kristofer; s. Christoph.

Christophil, m., gr. Christophilos: Christ-Freund.

Christophine, f., von Christoph (s. das.).

Christus = Christ(us), der Christ; der Gesalbte; s. Christian. 25. Dezember (p. und k.)

Chrodobert, m., kelt., der Sohn des Strengen, oder: Sohn Wodans; s. Robert.

Chrysanthus, Chrysanth, m., gr., die Goldblume; bayr. Santi, Santrl; russ. Chrissanth.

Chryse, f., gr., die Goldene.

Chryseïs, m., gr., der Goldene.

Chrysogenus oder Chrysogen, m., gr., von goldenem Geschlechte. 24. Nov. (p.).

Chrysogonus, Chrysogon, m., gr., der Goldsohn.

Chrysostomus, m., gr., der Goldmund; rom. Crisostomo; frz. Chrysostôme; engl., gek. Chrys, Chryss. 27. Januar (p. und k.).

Chunibert, m., ahd., der Mächtige.

Cipriano, m., it., Cyprian, Cyprianus, von der Insel Cypern.

Circe.

Cissy, f.

Clara, auch: **Klara**, Dimin.: Clärchen, Klärchen, f., lat., die Helle, Klare, die Berühmte [vgl.: klares (helles) Wasser; ein heller (klarer) Kopf]; span. u. port. Clara; it. Chiara; frz. Claire; engl. Clare; holl. Clara, Klara, Klaartje; slav. Klara; finn. Lara. 12. August (p. u. k.).

Clarin, Klarin, Clarinus, m.

Clarius, s. Clarus: der Helle, Berühmte.

Clarine, Clarina, Clarissa oder Klarine, Klarina, Klarissa, f., lat., die Glänzende, die Helle, Klare (s. Clara); engl. Clarissa; frz. Clarisse.

Clarus, Klarus, m., lat. Clarus: der Berühmte, Helle; frz. Clair.

Clamor, lat., das Geschrei; der Ruhm.

Claudian, Klaudian, m., lat., der Verschlossene; der Hinkende.

Claudiane, Klaudiane, f., lat., die Verschlossene; die Hinkende.

Claudia, Claudie, Klaudia, Klaudie, f., lat., gleichbedeutend mit Claudiane: die Hinkende; frz. Claude, Claudine; engl. Claudia, Gladuse; holl. Claudia, Claudina.

Claudin, Klaudin, Claudinus, m., lat., gleichbedeutend mit Claudian (s. das.).

Claudine, Klaudine, f., lat., gleichbedeutend mit Claudia, Claudie, Claudiane.

Claudius, Klaudius, Clodius, m., lat., gleichbedeutend mit Claudian: der Hinkende; rom. Claudio; frz. Claude, Dimin.: Godon; engl. Claudius; russ Klavdij; slov. Klavdio, Klavdi; illyr. Klaudij. 30. Oktbr. (p. und k.).

Claus (aus Nicolaus), **Klaus**, (s. das.); plattd.: Clas, Claos, Klas, Klaos.

Clemencia, Clemencie, Klementia, f., lat. Clementia: die Milde, Sanfte.

Clemens, Klemens, m., lat., der Milde,

Sanfte, Gnädige; gek.: Mens, Menz, Menzel; rom. Clemente; frz. Clément; it. und span. Clemente; engl. Clement, gek. Clem; holl. Clemens, Clement; russ. Kliment; slov. Klemèn; illyr. Klemente, Klimenat, Klimen; ehstn. Klemet, Lemet; ung. Kelemen, Klémen. 23. Novbr. (k.).

Clementin und **Clementins**, m., lat., gleichbedeutend mit Clemens (s. das.).

Clementine, Klementine, f., lat., die Milde, Sanfte, Gnädige; engl. Clementina; it. Clementina.

Cleophas, Cleofas, Kleophas, Kleofas, m., gr., 25. Septbr.; gr. Cleophas.

Clio oder **Klio**.

Cloelia, Kloelie, f., lat.; frz. Clélie.

Cloelius, Cluilius, m., lat.

Clotho, Klotho, Kloto.

Clotildis oder Clothildis, Klotildis, s. **Klothilde**. 3. Juni.

Clymene, Klimene, f., gr.

Clytia, Klitia, Klitie, f., gr.

Cnaeus, Cneus, Knäus, m., lat. (Vorname).

Cölestin, aus **Cölestinus**, m, lat., der Himmlische; rom. Celestino; frz. Célestin; poln. Celestyn 8. April (p.); 19. Mai (k.); 6. April (?).

Cölestine, Coelestine, Cölestina, f., lat., die Himmlische, Erhabene; frz. Célestine.

Coelestis, m., lat., der Himmlische: frz. Céleste.

Cölius und **Cölia**, m u. f., lat. (gl. Bed. mit Cölestin und Cölestine; s. das.); it. Celio.

Columba oder **Columbana**, Kolumba, Kolumbana, f., lat., die Taube, die Taubenunschuldige; vgl. Golubica

Columban, Kolumban, lat. Columbanus, m, lat., der Täuber (v. Taube). 9 Juni (k.); illyr. Goluban, Golub

Colars, Cholars, Colair, Collair; altfrz., für Nicolaus

Columbius, Kolumbius, m., lat. (s. Columbus). 17. Dezbr. (p.).

Columbus, Kolumbus, m, lat., der Täuber, oder: unschuldig, wie ein Täuber; it. Colombo; span. Colom, Colon; frz. Colon.

Commodian, m., lat. Commodianus: der Geschickte, der Passende, der Bequeme.

Commodiana, Kommodiane, f, lat., die Geschickte, die Passende, die Bequeme.

Commodus, m., lat., der Freundliche; rom. Commodo; frz. Commode

Concepcion, f., span., port. conceptio sc Mariae, Dimin. Conchita.

Compars, m.

Concordia, Konkordia, f., lat., Eintracht, die Einträchtige, Friedliche; engl. Concordia; frz. Concorde; danz. Koch, Kosch'chen. 18. Febr. (p.).

Conrad, s. Konrad.

Conradine, s. Konradine.

Constant, Konstant oder **Constans**, m., lat., der Beständige; südd. Abk.: Stanz; frz. Constant; span. Constante; it. Costante.

Constantia, Konstantia, Konstantie oder **Constanze**, Konstance, Konstanze, f., lat., die Beständige; gek. Stanze; frz. Constance; lat. Constantia; span. und port. Constancia; it. Costanza; engl. Constance, gek. Conny; poln. Kostusia, Kostusiú, Kostek, Kostka; slov. und illyr. Konstancia, Konstancia, Stanca, Kotka; ung. Konstanczia. 17. Febr. (p.); 11. März (?).

Constantin, Konstantin, Konstant, m., lat., der Standhafte, Beständige; lat. Constantinus; rom. Constantino, Costantino; it. Costantino; frz. Constantin; engl. Constantine; holl. Constantyn; russ. Konstantin; slov. und illyr. Konstantin, Konstantin, Kostadin, Kostja, Kosta, Kosto; ung. Koszta

Constantine, Konstantine, Konstantina, lat. Constantina, s. Constantia; südd. Abkürz.: Stanzerl; frz. Constance.

Constantius, Konstantius, **Constanz**, Konstanz, m, lat., gleichbedeutend mit Constantin (s. das.); span. und port. Constancio; it. Costanzo; slav. Konstancij.

Cora, Kora, f, gr., das Mädchen.

Cord, Kord, = Co(n)r(a)d, Konrad, s. das.

Cordelia, Kordelia, Kordelie, gleichbedeutend mit **Córdula**: die Herzliche.

Cordine, Kordine, Kordina, f., lat.

Cordula, Kordula, f., lat., das Herzchen, die Herzliche, die Gemütliche; Diminutiv: Kordchen, Kordelchen; bayr. Kordel, Kurtl; frz. Cordule; engl. Cordelia 22. Oktbr. (p. und k.).

Cornelia, Kornelia, Kornelie, f, lat. (von cornu Horn?): die Starke, Feste, die Gehörnte; lat. Cornelia; frz. Cornélie; engl. Cornelia; illyr. Cornelia Drenka); holl. Cornelia, Nelia, Naltje, Kletje.

Cornelius, Kornelius, m., lat. (s. Cornelia): der Kräftige, Feste, der Gehörnte; rom. Cornelio; wal. Kornelie; engl. Cornelius; frz. Corneille; holl. Cornelius, Coornelius, Cornelis, Knelis, Kees; fries. Nelies, Nellies; slav. Kornelij; danz. Knelz. 3. Juli (p.).

Corina, f

Corona, Korona, Korone, Korone, f., gr. oder lat., Krone, Kranz, die Bekränzte; illyr. Krunija. — Krunoslav, m.

Cosima, f.

Crescéntia, Crescentie, f., lat., v. lat. cresco wachsend (im guten): die Wachsende; lat. Crescentia; frz. Crescence; ung. Czenzi; bayr. Zenz, Zenzi, Zenzrl.

Crescéntius oder **Crescenz**, m., lat. (s. Crescentia): der Wachsende; lat. Crescentius; rom. Crescencio; frz. Crescent.

Crassus, Krassus, m., lat., der Dicke.

Crescon, Kreskon, m., und **Cresconia**, Kreskonia, Kreskonie, f., = Crescenz und Crescentia (s. das.).

Crispin oder **Crispinus**, m., lat., der Kraushaarige, der Lockige; lat. Crispinus; span. Crispin; it. Crispino; port. Crespim; frz. Crispin, Crépin; engl. Crispin; holl. Crispinus, Krispyn; russ. Krispin; poln. Kryspin; illyr. Krispin. 25. Oktober (p. und k.); 7. Januar (k.).

Crispus, Krispus, m., lat., der Krause, Kraushaarige (s. Crispin).

Crispian, lat. **Crispianus**, m., lat., gleichbedeutend mit Crispin und Crispus (s. das.).

Crispine, Krispine, Krispina, f., lat., die Kraushaarige, Lockige. 5. Dezbr.

Crispinian, Krispinian, lat. Crispinianus, und **Crispus**, Krispus (gleiche Ableitung und Bedeutung mit Crispin ꝛc.).

Crispiniana, Krispiniana, Krispiniane, lat. Crispiniana, f., lat. (s. Crispine).

Cuna, m.

Cuno, besser Kuno, m.: der Kühne; altd. Kuono; bayr. Künl; altfrz. Quenes; Abkürzung von Konrad.

Cuthbert, Cuthred, Cuthwin, engl., von cuth, got. kunth bekannt, berühmt.

Curt, Kurt, m.: der Kleine, Kurze; s. Kurt.

Cyprian oder **Cyprianus**, m., gr.: der sich Bückende; Einwohner der Insel Kypros, der Zyprier; frz. Cyprien; rom. Cipriano; illyr. Ciprian, Ćiprian. 8. März; 26. Septbr.

Cypriane, Cypriana, f., gr., Einwohnerin der Insel Kypros (s. Cyprian).

Cypriacus (nicht: Quiriacus), **Cyriakus**, Cyriak, m., gr., der Herrische (von Herr); gekürzt Sirich, und: Zirich, Zirik, Zührk, Sierk, Siljaks, Ziljaks; it. Ciriaco; frz. Cyriac, Cyriaque; illyr. Ćirjar, Ćirko. 16. März (k.); 8. August.

Cyriaca, Cyriake, f., gr., die Herrische (s. Cyriacus).

Cyrill oder **Cyrillus**, m., gr., der Herrliche (von Herr); im Pers.: der Glänzende, Leuchtende; port. Cyrillo; span. Cirilo; it. Cirillo; frz. Cyrille; russ. Kirill, Kirila; slov. und illyr. Cirilo, Ciril, Ciro, Ćirilo, Ćiro. 9. Juli (p. u. k.); 18. März.

Cyrilla, Cyrille, f., gr., die Herrliche (von Herr); s. Cyrill. 5. Juli (k.).

Cyrene, f., gr.

Cyrin, gleichbedeutend mit Quirin.

Cyrus, m., hebr. Koresch, pers. chôr, chûr und chûrschîd: die Sonne.

D.

Dafina, f., serb., wilder Ölbaum.

Dagabert, m., ahd., durch hellen Geist berühmt; s. Dagobert.

Dagmar (= Dankmar), f., die gute Dienerin; auch: der gute Diener.

Dagobert, m., ahd. Tagobërt, der Tagglänzende; der prächtige Krieger; der stattliche Held; frz. Dagobert. 23. Dezember (p.).

Dagolf, m., ahd. Tagulf, von tag, altnord. dagr, angs. däg Tag: der Tag-Wolf.

Dagrad, m., ahd. Tagarât, angs. Dägrêd: Tag-Rat.

Daja, f., pers., auch Dâje: die Säugamme.

Damascena, f., gr., die Bändigerin, Überwinderin.

Damascenus, m., gr., der Bändiger, Überwinder.

Damasia, Damasie, f., gr., die Bändigerin.

Damasius oder **Damasus**, m., gr., der Bändiger; rom. Damaso; frz. Damase. 11. Dezbr. (p. und k.).

Damiana, f., gr., die Bändigerin.

Damianus, m., gr., der Bändiger; südd. Kürzung Dani; nach andern aus: domina, frz. dame Herrin (Jungfrau Maria); rom. Damiano; frz. Damien; port. Damiao; russ. Damian, Demjan ung. Demjén.

Damon, m., gr., der Bändiger.

Dan, m., hebr., der Richter.

Danae, f.: Gemahlin des Zeus und Mutter des Perseus.

Daniel, m., hebr., Richter Gottes, der gerechte Richter; gekürzt: Dehnel, Daneil; nlat. Danihel; it. Danielle, Daniello; wal. Daniil; frz. Daniel; holl. Daniel, Daneel, Daan; engl., gekürzt Dan; poln. Daniel; russ. Daniil; illyr. Danilo, Dane; lett. Danjels; ehstn. Taniel, Tanni; ung. Daniel, Dani; schweiz. Dannel, Danneli, Dännler. 10. April (p.); 21. Juli.

Danica, Danika, f., slav., der Morgenstern.
Daniela, Daniele, f., Ableitung von Daniel.
Dankegott, m. u. f., zsmgesetzt. aus dem Imperativ: „Danke Gott!"
Dankmar, m., ahd., zum Ehrengeschenk gegebenes Pferd, d. h. die aus Dank- (barkeit) gegebene mar (= Mähre, d. i. Pferd); im Kelt.: der gute Diener; ahd. Dankmâr: denk-berühmt.
Dankrad, Dankred, Tankred, m., ahd. Dankrât: der Denk-Rat; altnord. Thackrâdr, it. Tancredo; s. Tankred.
Danko, m., ahd. Danko, von dankjan denken: der Denker.
Dankward, m., ahd., Hüter der Dankgeschenke, der sich des Dankens Befleißigende; ahd. Dankwart: der Denkwart.
Daphne, m., gr., der Lorbeer, Lorbeerbaum.
Daphnis, f., gr., der Lorbeer, Lorbeerbaum.
Daria, f., gr., die Mächtige.
Darius, m., gr., der Mächtige; im Kelt. angeblich: der edle Fürst; altpers. Dârajavusch. 4. Juni.
Dathan, hebr.
David, m., hebr., der Geliebte; gek. Dabit; frz. u. holl. David; it. Davide, Davidde; wal. David, Davidu; engl. David, Davy; schott. Davock, slav. David, Dako; ndlaus. Dabit, Dabo, Dabko; lett. Davids, Davis; ehstn. Taved, Tavid; lith. Davidas; danz. Datsch; schwz. Tovi, Toveli, Töveli.
Davorin, m., slav., nach dem slavischen Kriegsgott Davor (Mars).
Davroslav, m., Mars-Ruhm; s. Davorin.
Davroslava, f. (s. Davroslav).
Davus, m., lat. (Sklavenname.)
Debora, f., hebr., die Biene; die Sprecherin; engl., gekürzt: Deb, Debby.
Decia (= Decima), f., lat., die Zehnte.
Decius, aus lat. Decimus, Decimaus, m., der Zehnte; rom. Decio, frz. Dèce
Decimus, m., lat. (s. Decia u. Decius).
Dedo, m., ahd., der Einheimische od. der Glückliche.
Dedone, f., ahd., die Einheimische od. die Glückliche.
Dejanira, f., gr., die Männerverderberin.
Degenhard, Deinhard, m., ahd., Dëganhart, v. dëgan Krieger: der Heldenstarke; gek. Dëgano.
Deiopeia, f.
Delia, f., gr., die Klare.
Delios, m., gr., der Klare; auch: der Delier.
Delila, f., gr., die Zarte; Simsons Geliebte; sonst: hebr., nach Gesenius infirma, desiderio confecta.
Delff, Delf, m.
Demetria, f., gr., die Ernährende, der Ceres oder Demeter Angehörige; slav., zsgz. Dmitra, Mitra.
Demetrius, m., gr., der Ernährende; nach der Göttin Démeter benannt (s. Demetria); falsch: Dimetrius; rom. Demetrio, frz. Démétrius, Demètre; russ. Dimitrij, Dimitrj, Dmitrij; slov. Démeter, Dimitar; serb. u. ill. Dimitrija, Dimitrije, Dmitar, Mitar. 5. Juli.
Demophilus, m., gr., der Volksfreund.
Denhard, m., kelt., der schnelle Mann.
Deochar, m., gr., = Gott angenehm, Gottlieb.
Deocharic, f., gr., die Gottgenehme, Gottliebe.
Deodat, m., lat., die Gottesgabe, der von Gott Gegebene.
Deogratias, m., lat, der Gottesdank, der Gottgedankte.
Desideratus (= Desiderius), m., v. lat. desiderare erwünscht: der Erwünschte, Ersehnte; frz. Désiré.
Desiderata, f., lat., die Erwünschte, Ersehnte; frz. Désirée (s. Desideratus).
Desideria, Desiderie, f., lat., die Ersehnte; frz. Didière.
Desiderius, m., lat., der Sehnende, der Ersehnte, Erwünschte (s. Desideratus); frz. Didier, Desiré; span. Diego; holl. Desiderius, Desideer; slav. Deziderij, Zeljko; lith. Didders, Sidders. 11. Februar; 23. Mai.
Detlaus, Detlev, Dettlev, **Detlef,** Detloff, Dethloff, m., ahd., der Volksfreund. 31. März. (p.).
Detlefine, Detlevine, f., abgeleitet von Detlef, Detlev.
Deusdedit, m., lat., zsgs, = Gott hat gegeben.
Dieu-donné, frz., von Gott gegeben.
Deva, f., slav., die Jungfrau.
Devadatta, f., sanskr., die Gottesgabe.
Devoslav, m., slav., der Jüngling.
Devoslava, f., slav., die Jungfrau.
Dewletoglu, v. arab. dewlet Reich, Hof, u. türk. oglu, uglu, oulu, ûlu, Sohn, Reichssohn.
Diana, f., lat., Name der Jagdgöttin; im Kelt.: die Heftige, die rasende Frau.
Didacus, Didakus, m., gr., der Lernende.
Dido, f.: Gründerin Karthagos.
Didymus, m., gr., der Zwilling.
Diederich = Diedrich; s. Dietrich.
Diederike, f, von Diedrich; s. das.
Diedrich, s. Dietrich.
Diego, span., entstanden aus Sant Yago; port. Diago, Tiago.
Diaz: Sohn des Diego (s. das.).
Dietberga, f., ahd. Diotbërga: Volksschutz.
Dietbert, ahd. Diotbërt, fränk. Theudobert, Theodobert: der Volksglänzende.

Dietbold, m., ahd. Diotbald, fränk. Theudobald, Theodobald: Volkstapferer; port. Theobaldo, it. Teobaldo, prov. Tibaut, altfrz. Thibald, Thibauld, Thiebaud, Tibaut; frz. Thibaud, Thibaut; engl. Tibald, Tib, Tibby; poln. Teobald, ndd. Diepolt, Dippolt (s. Theobalda).
Dietburg oder **Dietburge**, f., ahd. Diotburg: Volksschutz (diet = Volk); auch: die Gemeine, die Aufseherin.
Dietbrand, m., ahd. Diotbrant: Volks-Brand, -Schwert; fries. Tiabbern, Tabbern.
Dietfried, Dietfrid, m., ahd. Diotfrid, fränk. Theudofrid: Volksfriede.
Dietfriede, Dietfride, f., (vgl. Dietfried).
Dietger, m., ahd. Diotgêr, fränk. Theodokâr: Volksspeer.
Dieter, **Diether** (Diet-heer), m., ahd. Diotheri, v. got. thiuda, ahd. diut, diot, mhd. diet Volk, und: her Heer, also: Volksheer.
Diethard, m., ahd. Diothart: der Volksstarke; altsächs. Dêthard, fries. Tiart.
Diethelm, m., ahd. Diothelm: Volkshelm.
Dietmann, m., ahd Diotman: Volksmann.
Dietmar, m., ahd. Diotmâr: der Volksberühmte; ndd.: Dittmar (s. das.), Dittmer, Ditmer; fränk. Theudomâr, altsächs. Dêtmer, fries. Thiadmar, Tiedmer, Tyeddemer, Tidmer.
Dietleib, m., ahd. Diotleib: Volkssohn; altsächs. Dêtlêf, fries. Tiallef, Taedlef, Tialf, Tiadelêf.
Dietlind, f., ahd. Diotlint, long. Theodolind: Volksschlange.
Dieta, f., gleichbedeutend mit Dieto (s. das.).
Dieto, m., ahd. Dieto, Abkürzung von Zusammensetzungen mit diet.
Dietolf, m., ahd. Dietolf, altsächs. Theodulf, nord. Thiodolf: Volkswolf; frz. Thiou.
Dietold, m., ahd. Diotolt: Volkswalt.
Dietrich, selten Dieterich, häufig dagegen **Diedrich**, m., ahd., aus diet = Volk, und rîch = mächtig, also: Volksfürst; got. Thiudareiks: der Volksmächtige, Volksfürst; auch: der Einheimische, der Angesehene, beim Volk Beliebte, der Volksfreund, der gute Reiche; abgekürzt: Dieter, Dietel, Diez; plattd.: Dietje, Diedje, Thiede, Thiedeke, Thiez; latinisiert Theodoricus, fränk. Theodorîch, ahd. Diotrîch, mhd Dietrîch, altnord Dhidhrikr (Vilcinasaga), Theodhrekr (Saemundaredda), angs. Theódrîc, altsächs. Dêtrîch, port. Theodorico, it. Theodorico, Dieterico; frz. Théodoric, Thierry, Thierri, Thiau, Théau; engl. Derrick, schwed. u. dän. Didrik, holl. Diederik, Dierk, Dirk; fries. Tiaderik, Tiarik, Tiark, Tiado, Tiaddo, Todo, Tade, Tido, Tide, Dide, Dudde, Tilo, Tile; ndd. Tietje, Tile; bayr.: Dietl, Dietrl; russ. Ditrich, Tjerri; slov. Todorik, poln. Dytrych, böhm. Detrich, lett. Diriks, Didschis, Tîz; ung. Ditrik. 8. Mai (p.).
Dietram, m., ahd. Diothraban: Volksrabe.
Dignus, m., lat., der Würdige.
Dike.
Dina, f., hebr., die Richtende; im Kelt.: die Frau; davon das span. Donna.
Diomedes, Diomed, m., gr., der Gottesdenker; von Zeus beraten.
Dione, Diona, f.
Dikla, f., slav., die Magd.
Diklosava, f., slav.
Diofatto, it., a deo factus.
Diodor, m., gr., Zeusgabe.
Diogenes, m., gr., der von Zeus Stammende.
Diokles, m., gr., der Zeus-Ruhm.
Diocletian, Diokletian, m. (s. Diokles); illyr. Duklijan, Dukljan.
Dionys oder **Dionysius**, m., gr., der Fröhliche; gekürzt: Dinnies, Dins, Niese; port. Dionysio, span. Dionisio, it. Dionigi, Dionigio, Dionisio; prov. Daunis, Danis; altfrz. Denise, frz. Dénis, Dénisot; engl. Denis, Dennis; holl. Dionys, Dionysius; russ. Dionissij, Denissij, Deniss, Deniska; poln. Dyonizy, Dziwy; böhm. Diwis, slov. Dioniz, Dioniz, Doniz; lett. Tennis, Tönnis (vgl. Anton), Tents; ung. Dienes, Denes. 9. Oktober (p. u. k.); 8. April.
Dionysia, Dionysie, f., gr., rom. Dionisia, frz. Dénise, engl. Dennis, Denny, Denys.
Diphile, f., gr., die von Zeus Geliebte, die Gottliebe.
Diphilus, m., gr., der von Zeus Geliebte, der Gottlieb.
Dippold, m., ahd., der kühne Landsmann.
Dittmar oder **Dithmar** (s. das.), m., ahd., das Landroß (mar = Mähre, Pferd, Roß); der berühmte Mann.
Diva, f.: die Göttliche, Selige.
Dodechin, m., ahd.; gekürzt: Dode.
Dodechine, f., ahd.
Dolinda, f., span.
Dolores, f., span., v. lat. dolor Schmerz: das Schmerzenskind; gek. Lola.
Dolphus, m., aus Adolphus, Adolph.
Dov, m., hebr., der Bär.
Dobrija, **Dobrana**, f., slav., die Gute, von dobry, gut.
Dobrogost, m., poln., v. dobry gut u. gosc Gast, also: guter Gast.
Dobroljub, m., slav., Gutlieb.
Dobroslav, **Dobrossav**, m., slav., guter Ruhm.

Dobroslava, f., v. Dobroslav (s. das.).
Dobrovoj, m., illyr., guter Krieger.
Dobrovuk, m., illyr., guter Wolf.
Domicilla, Domizilla; s. Domitilla. 7. Mai.
Dominicus, Dominikus, **Dominik,** m., lat., der Sonntägliche; der Mächtige, der Herrliche; holl. Dominicus, frz. Dominique, it. Domenico, Menico, Domenichino; span. Domingo, port. Domingos, engl. Dominic, slav. Dominik, Domogoj, Dinko, Dunko; ung. Domokos. 4. Aug. (p. u. k.).
Dominica, Dominika, f., lat., die Sonntägliche; die Mächtige, Herrliche; it. Domenica, frz. Dominique.
Dominico, Dominiko, m.
Domitia oder **Domitiana,** f., lat., die Bezähmerin.
Domitius oder **Domitianus,** Domitian, m., lat., der Bezähmer, Bändiger. 24. Mai (p.).
Domitilla, Domitille, gek. Tille, f., lat., die kleine Bezähmerin.
Domnina, f., lat., die Bezähmerin.
Domninus, m., lat., der Bezähmer.
Donald, m., gäl. (schott.), der Mutige, Männliche.
Donatus, gek. **Donat,** m., lat., der Geschenkte; it. Donato. 7. Aug. (p.).
Donata, Donate, f., lat., die Geschenkte.
Donatian, m., lat., der Geschenkte (s. Donat); frz. Donatien.
Donatiana, Donatiane, f., lat., die Geschenkte (s. Donate).
Dobrutin, m., slov., der Wohlthätige (s. Benignus).
Dobrutina, f., slov., die Wohlthätige.
Dora, f., Abkürz. v. Dorathea, Theodora.
Dorette, Abkürz. v. Dorothea (s. das.).
Dorilda, Dorilde, f.
Doris, f., gr., die Geberin, reiche Spenderin; die Geschenkreiche; die Reichbegabte; Dimin.: Dorilis, Dorine; frz. Doris, poln. Dosia, Dosiu.
Dorismund, m., ahd., der kühne Schirmer.
Dorismunde, f., ahd., die kühne Schirmerin.
Dorothea, Dorothee, Dorothe, Dorotee (Diminutiv: Dorette, Dorettchen) oder **Dorathea** (falsch: Dorethea u. Dorethe), Dorathee, Doratee (gekürzt: **Dora**), f., gr., die von Gott Gegebene, die Gottesgabe, ein Geschenk Gottes. — Abkürzungen: Dore, Dorchen, Dorthe, Dorte, Dörtchen, Dorchen; plattd.: Dorten, Dortchen; port. Dorothea, it. Dorothea, Dorotea; frz. Dorothée, gek. Dorette; holl. Dorothea, Doortje; engl. Dorothy, Doll, Dolly; poln. Dorota, Dorosia, gek. Dosia, Dosiu; russ. Darija, Darja, Dascha, Daschenka, Dorka; böhm. Dorota, slov. u. illyr. Doroteja, Dora, Rotija; oblaus. Wórta, Herta; ndlaus. Dora, Horta, Orta, Horteja, Oorteja, Hortyja, Vortyja; lett. Dârte, Tike, Tigâ; ehstn. Tigo, Tio; lith. Urte; ung. Dorothea, Dorottya, Dorotya; ndd. Dôrt, Dôrten (s. oben), Dimin. Dôrtchen; bayr. Deredê, Duredêl, Durl; schwz. Torli. 6. Febr. (p. u. k.).
Dorotheus, m., gr., der von Gott Gegebene, die Gottesgabe, Geschenk Gottes; holl. Dorus, russ. Dorofei.
Dorlisa, f., ndlaus., zsgz. aus Dorothea-Elisabeth.
Dositheus, m., gr., der Gottergebene.
Dothias, m., fries.
Drahomira, f., kelt., die Dienerin der Druiden.
Drogo, m. 16. April.
Dragan, Dragoj, Dragotin, Dragic, Dragisa, slav., v. altslav. dragi: teuer, wert.
Draganka, Dragojila, Dragoila, Dragotinka, Dragilika, **Dragija,** Draginja, Dragana, f., slov., die Teure, Werte, Liebste.
Dragoslav, Dragossav: teurer Ruhm.
Draza, serb., zornig.
Drummond, m., engl.
Drusilla, f., lat. (s. Drusus).
Drusus, m., lat. (s. Drusilla).
Druthar, m., kelt., der schmutzig gekleidete Mann.
Dubislav, m., slav., v. dub, Eiche: Eichenruhm.
Dudley, engl.
Dulcia, Dulzia, f., lat., die Angenehme, Süße; engl. Douse.
Dulcibella, f., lat., die Süße, Schöne; engl. Dousabel, Dousabell.
Dunkan, m., gäl. (schott.).
Dunstan, m., gäl. (schott., engl.), vielleicht v. dunum, Hügel.
Dympna, f., gr.
Dynamene, f., gr.

E.

Eadbert, zsgz. Edbert, m., ahd., der prächtige Unbescholtene; frz. u. engl. Eadbert.
Eadgar, zsgz. Edgar, m., ahd., der ganz unbescholtene Mann; im Kelt.: der hörige Mann; engl. Edgar.
Eadmund, zsgz. Edmund (s. das.).
Ealhard, m., ahd., der Kraftvolle; s. Ebert.
Ebba, f.
Ebedmelech, m., hebr., Diener des Königs.

Eberhard, zsmgez. aus Eber und Herz (= hard), m., ahd., der Kraftvolle, der überaus Starke, der Geehrte; abgekürzt: Eber, Ebert; plattd. Ebert, Ewert, Ewers; nach anderer Auslegung: gleich dem altd. Eburhart: eberhart, -stark; frz. Eberard, Everard; rom. Everardo, Ebbo; it. Everardo, holl. Everardus, Everhard, Evert; engl. Eberhardus, Everard; russ. Ebergard, lett. Ewerts, ehstn. Ewert. 23. März (p.); 29. November (?).

Eberhardine, f., ahd., Eberherz, oder: die Kraftvolle; zsgz.: Ebertine, Ebba; fries. Ebbe, Jebbe; lett. Ebbe. 6. März.

Eberhild, f., ahd., Eberkind.

Eberwein, Eberwin, ahd. Eburwîn: Eberfreund, Eber-Erleger, Eber-Bezwinger.

Ebilo, prov. Ebles?

Ebo, Ebbo, Abkürz. v. Eberhard (s. das.).

Ebu (abu), arab., Vater, z. B. Ebu Jussuf, Vater des Jussuf.

Ebulchair: Vater des Guten.

Ebulferach: Vater der Freude.

Ebremund, m., ahd., der starke Mann.

Ebrulf, m., ahd., der starke Helfer.

Echo, m.: Widerhall, Widerschall.

Eckard, ahd. Eckihart, m., der Schwerthartе, -starke; sprichwörtlich: der Treue, z. B. „Der getreue Eckard".

Edbert, s. Eadbert.

Edburga, f., angs. Eadburh.

Edelbold, s. Adelbold.

Ede, Edde, Hedde, f., fries. u. lith.; Abkürz. von: Hedwig (s. das.).

Edeline, ahd. Adalina, f., die Edle; s. Adeline.

Edelwig, m., ahd., der sanfte Edle; der kriegerische Edle.

Edelberge, f., ahd., die Adelsbewahrerin.

Edeltraud, Edeltrud, f., ahd., das edle Mädchen. 23. Juni (k.).

Edelwolf, m., ahd., der edle (d. i. der schöne, starke) Wolf.

Edgar, angs. Eadgar (s. das.): Vermögensspeer.

Edilburge, s. Edelberge.

Edith, Editha, f., angels.

Edlef, m.

Edmund, m., ahd., geistlicher Versprecher, heiliger Schirmer, edler Beschirmer od. Beschützer; angs. Eadmund: Vermögensschutz; im Kelt.: Vasall des Alten; engl. Edmund, Edmond, gek. Mun; rom. Edmundo, frz. Edmond, Edme, Emon, Eme; ung. Ödön. 16. Novbr. (p.).

Edmunda, Edmunde, f., ahd., die heilige Schirmerin.

Eduard, eigentlich Eadward, Edward, m., ahd., der edle Beschützer, Achthaber, Diener der Gottesverehrung, Priester oder rechtlicher Beschützer; angs. Eadveard, von ead, êd Vermögen: Vermögenswart; abgekürzt: **Edu**, Ede, Edchen; plattd. Edje; frz. Édouard, span. Eduardo, rom. Eduardo, Odoardo; it. Eduardo, Odoardo, Oduardo; engl. Edward, gek. Ted, Teddy, Ned, Neddy; holl. Eduart, Eduardus. 5. Januar; 26. Mai; 13. Oktober (k.).

Eduardine, f., v. Eduard (s. das.).

Eduine, f.

Edward, m.

Edwarde, f.

Edwin, m., kelt., der hohe Mann; angs. Eadvine: Vermögensfreund; engl., gekürzt Ned.

Edzard, m.

Egbert, m., ahd., treuer Holder, Treuhold, oder: der Furchtbar-Prächtige, der Schwertberühmte; altd. Akibert, angs. Egberht: der Schwertglänzende; fries. Ekbert, Ebbert; engl. Egbert.

Egbertine, f., v. Egbert (s. das.).

Egen, Egeno, Egino, m., ahd., der Furchtbare.

Egeria, f., lat., eine weise Ratgeberin.

Eggeline, f.

Eggert, m.

Egidius, richtiger **Ägidius**, Aegidius. 1. September.

Egilbert, s. Agilbert.

Eggerich, ahd. Eckirich, fries. Eggerk, Iggerick, Eggo, Egge.

Egilolf, s. Agilolf.

Eginolf, m., ahd., der furchtbare Wolf.

Eginhard, Einhard, m., ahd., einfaches Herz, der Treu-Erprobte; frz. Eginhard.

Egon, m., gr., die Ziege (Hirtenname).

Egmond, Egmont, Egon, Egolf, m., ahd. Akimunt, v. got. agis, ahd. aki, eki, fries. eg, ig, Schwert: Schwertschutz, der Gesetzvertreter, der Rechtliche, Redliche.

Ehlers, Ehlert, Ehler, s. Eilhard.

Ehregott, Eregott, m., ahd., Imperativ: „Ehre Gott!" Abkürz.: Ehrgott; s. Timotheus.

Ehrenbert und **Ehrenbrecht**, Erembert, m., ahd., ehrenvoller Prächtiger.

Ehrenfried Erenfried, Ehrenfrid, m., ahd., Ehre und Friede, freier Ehrenvoller, geehrter Friedlicher; altd. Erinfrid. 9. Januar (p.).

Ehrenreich, Ehrenrich, m., ahd., reich an Ehren, der mit Ruhm Bedeckte; ein Ehrenmann.

Ehrentraut, m., ahd., der vornehme Geliebte.

Ehrenvest, m., ahd.; s. Ariovist.

Eicho (v. Eiche), m., ahd., der Unerschütterliche.

Eilbert, m., ahd. Agilbërht, angs. Agelbeorht.

Eilert und **Eilhard**, ahd. Agilhart, Egilhart, gek. Eilo; frz. Eilert, Ayelt, Ayldo (s. Ealhard).
Eilmar, m., ahd. Egilmâr.
Einhard, ahd. Aginhart, Eginhart, gek. Eino; fries. Aynnert, Aynt; frz. Eginard.
Eitel oder Itel, m., ahd., der Müssige, der Träge.
Ekard, **Ekhard**, Ekhart, m., ahd., Schreckherz, der getreue Starke.
Ekbert und **Ekbrecht**, s. Egbert.
Ekart, s. Ekard.
Ekkebold, Eckbold, m., ahd., der furchtbar Verwegene.
Ekdiz, m., lat., der Aussager.
Ekdizie, Ekdize, f., lat., die Aussagerin.
Ekkehard, m.
Ekko, m., ahd., der Schwertführer.
Elbert, m.
Eldred, f., kelt., die große Elende.
Eleasar, m., hebr., verderbt aus Eliëser (s. das.); port. Eleazaro; frz. Éleazar; s. Eleazar. 3. August.
Eleazar, m., hebr., Gottes Hilfe, Gotthilf; frz. Eléazar; engl. Eleazar.
Elektra, Electra, f.
Elena, f.
Eleonore (gek. Leonore), **Eleonora** (gek. Nora), f., gr., die Erbarmende, Erbarmerin, die Mitleidige; it. Eleonora; rom. Eleonora, Leonor; frz. Eléonore, Léonore; engl. Eleonora, Eleanore, Eleanor, Elianor, Elinor, Ellen, gek. Nal, Nel, Nell, Nelly; span. Leonor; slav. Eleonora, Eleonorka; lett. Lenore, Nore; schwed. Nora. 21. Februar; 11. Juli.
Eleutherius, gekürzt: **Eleutherus**, **Eleuther**, m., gr., der Freie, der Freisinnige; frz. Eleuthère. 18. April.
Eleutheria, **Eleutherie**, f., gr., die Freie.
Elert, **Ehlert**, s. Ehlers und Eilert.
Elfred, **Elfried**, s. Alfred.
Elfrede, **Elfriede**, f., ahd., die friedliche Edle, die sehr Friedliche.
Elias, Elia, hebr. Elijâh: der Herr ist Gott, Jehova ist mein Gott; der Gottverehrer; gekürzt: Liesk, Lieske; rom. Elias; it. Elia; frz. Elie; engl. Elias, Ellis; holl. Elias; russ. Ilja; poln. Eliasz; böhm. Elias; slov. Elija, Ilia; ung. Elias, Illés, Illyés; schweiz. Leies. 20. Juli (p.).
Elice, f., gleichbedeutend mit Elisabeth.
Eliëser, hebr., Gott (ist) Hilfe, Gotthelf; gekürzt: Leser, Leiser.
Eligius, m., nlat., der Erwählte; it. Allodio, Eligio; frz. Eloi (vgl. Alois). 1. Dezbr.
Elimar, m., ahd. Alimâr: der von fern her Berühmte, oder v. arab. alammar: der Fromme, Rechtschaffene.
Eldor, m., gr., der Gewünschte, Verlangte.
Elihu, m., hebr., Gott ist er.
Elisa, Elisäus, Helisäus, m., hebr., von êl und jascha: Gott hilft, Gotthilf, Gottes Heil; im Kelt.: fremder Mann; span. u. it. Eliseo; frz. Elisée; engl. Elisha. 14. Juli; 2. Sept.
Eljâkîm, Jehojâkîm, m., hebr.: Gott hat (ihn) aufgestellt, eingesetzt.
Elisabeth, Elisabet (falsch: Eliesabeth, Eliesabet), f., hebr., Gottes Huld; die Gottgelobte, Gottgeweihte; Gott hat es geschworen; im Kelt.: gute, schöne Frau; gekürzt: Elise, Lise, Lisa, Lisbet, Lisabete, Lisette, Lieschen; Betty, Betti, Bettina, Bettchen; Isabelle, Belle; Elsabeth, Elsbeth, Elsbet; Elsabe, Elsabel, Elsa, Else (ndd.: Elsch oder Elsche); bayr.: Lisi, Liserl; schweiz.: Betha, Elsbeth, Bebba, Bebbeli, Liserli; it. Elisabetta, gek. Elisa, Betta, Bettina, Lisettina; altfrz. Alicie, Alie; frz. Elisabet, Elisabeth, Elise, Babet, Babette, Babichon, Lisette, Alice, Alison; engl. Elisabeth, Elizabeth, Isabel, gek. Lisbet, Eliza, Alice, Alce, Elsy, Assy, Alison, Bet, Betty, Beth, Bethe, Betsey, Bess, Bessy; span. Isabel; schweiz. Lisett; holl. Elisabet, Lysbet, Lysje, Lys, Leisje; russ. Jelissaveta, Jelissavet, Lisa, Lisenka; poln. Elzbieta, Elzbietka; slov. Lizbeta, Liza, Lizika; serb. Jelisaveta, Jelisavka, Liza; oberlaus. Hilzbeta, Hilza, Hilzizka; ndlaus. Lisa, Liska, Beta; wend. Liza, Hylza; lett. Lîsbete, Lise, Ilse; ehstn. Ello, Elts, Liso; ung. Erzsébet, Erzsi, Erzsók, Ersók, Örse, Örsike. 19. November (p. und k.).
Elisa = Elisabeth; s. das.; frz. Elisée; engl. Eliza, Alison.
Elisetta, f., zsgz. aus Elise-Lisette.
Elly, Elli, f.; s. Ella.
Elkan, m., hebr., von Gott erschaffen; elkânâ: Gott hat geschaffen.
Ella, f., ahd. Alia, Ella: die Fremde; engl. Elly.
Ello, **Elle**, fries., von aljan, ellen?
Ellen, f., engl., Abkürz. von Eleonore oder von Helena.
Elling, m., engl.
Ellis, m., engl.
Elmira, Elmire (verdreht aus dem span. Elvira), f., die Erhabene (s. Elwira).
Elof, m.
Elogie, Elogia, f., gr., die Loberin, Lobende.
Elogius, m., gr. und nlat., der Lober, Lobende.
Elpidie, Elpidia, f., gr., die Hoffnungsvolle.

Elpidius, gek. Elpis, m., gr., der Hoffnungsvolle.
Elsa, Else, Elsabe, Elsabet, Elsabea, f. (s. Elisabeth und Ilse); engl. Alce, Alice, Assy.
Elsbeth, Elsbet, s. Elisabeth.
Else, f. (s. Elsa und Elisabeth).
Elwine, Elwina, f., ahd., die Allüberwinderin; s. Allwine oder Alwine.
Elwira, Elwire, **Elmira** (s. das.), aus d. span. Elvira: die Erhabene; nach Diez: aus Geluira, Geloira.
Elysaeus, Elysäus, Elisäus, m., gr., der Elysäische; it. Eliseo; port. Eliseu; frz. Elisée; russ. Jelissei; ung. Elizéus.
Emanuel, gek. Manuel, Manu, m., hebr., = Gott sei mit uns!; frz. und engl. Emanuel; span. Manuel (s. Immanuel). 26. März.
Emaran od. **Emeran**, m., ahd., der Fleißige, Thätige.
Emarane oder **Emerane**, f., ahd., die Fleißige, Thätige.
Emeréntia, f., lat., die Verdiente, die Würdige; s. Emerentiane; lett. Marenze.
Emerentian, Emerentianus, u. **Emerentius**, Emerenz, m., lat., der Verdienstvolle, der Verdiente; frz. Emérence.
Emerentiane und **Emerentie** = Emerentia, f., lat., die Verdienstvolle. 23. Januar.
Emerich, Emrich, m., ahd., = Bienenreicher („Emme" = Imme, Biene; „rich" = rîch mächtig", hier thätig), d. h. der (wie Bienen) Thätige, rastlos Emsige, Häusliche; abgek. Emrich; altd. Emrîch; frz. Emry; engl. Emmerick, Emmery, Emery; holl. Emmerik; slov. Emerick, Mirko; poln. Emeryk; ung. Imre; it. Amerigo (vgl. Amalrich). 8. November.
Emericus, Emerikus, Emerik, s. Emerich. 8. November (p.).
Emil, m., vom lat. Aemilius, gekürzt Aemil: der Gefällige, Artige; vermischt mit dem deutsch. Emilo, Abschwächung von Amalo; rom. Emilio; frz. Emile; russ. Emilij; slov. Emilj, Milan. — Emil und Emilie: französierte Formen für: Aemil u. Aemilie (s. das.).
Emilie, gek. Milie, Milje, Mile, f., die Gefällige, Artige; lat. Aemilia; frz. Emilie; russ. Emilij; slov. Emilija, Milica, Emiljka; ndlaus. Mila, Milka; s. Emil.
Emilius, m. (= Aemilius, Emil).
Emily, f.
Emine, Emina, f.
Emma, f., ahd. Emma, Imma, v. imma, die Imme, Biene: die Emsige, die Fleißige, die Häusliche; engl. Emma, Emmy; frz. Emme, Emmelot; span. Ema; vgl. Amine. 19. April (k.).
Emmeline, Emeline (= Emma, s. das.), f., ahd., die Biene (Imme), die Emsige; gekürzt: Emmy, Emmi, Emmo; ung. Emelka.
Emmerich oder **Emerich**, Emrich, m., ahd., der (Immen- oder Bienen-) Thätige, der Fleißige, Emsige, Häusliche; s. Emerich und Emma, Emmeline.
Emmi, Emmy, f. (s. Emmeline).
Emporie, f., gr., die Wandererin.
Emporius, m., gr., der Wanderer.
Emuska, f.
Engel, m., ahd. Ingilo: der kleine Jungknecht; vgl. Angelus.
Engelberga, f., ahd. Angilbërga, Ingilbërga: Aufseherin über die Jungknechte.
Engelbert, m., ahd. Angilbërt, Ingilbërt (vgl. Ingobërt), und **Engelbrecht**, schwed. Engebrecht, m., ahd., Prachtjüngling; im Kelt.: großer Sohn. 16. Juni; 7. November.
Engelhard, m., ahd. Angilhart, Engilhart: Jünglingsherz, der starke Jüngling; im Kelt.: großer, wilder Mann. 29. Oktober.
Engelfried, Engelfrid, m., ahd. Angilfrid, Engilfrid; it. Inghilfredo, Engelfredo.
Engelschall oder **Engelschalk**, m., ahd., Jünglingsdiener, Jünglingsaufseher.
Engelwart, m., ahd., Wärter der jungen Leute.
Encarnacion, f., span. incarnatio.
Enke, Hinko, m., kelt., großer Mann; davon abgeleitet: Engerich.
Enno, m., fries., zsgz. von Einhard (s. das.).
Ennodius, m., gr., = auf dem Wege.
Enoch, **Henoch**, m., hebr. Chanôch: der Geweihete, Geheiligte; engl. Enoch; frz. Hénoc, Enoch; russ. Jenoch. 3. Januar.
Eoban u. **Eobane**, m. u. f., gr., Strahlen-Morgenaufgang.
Eos.
Ephraim, m., hebr., von parah, fruchtbar sein: der Fruchtbare; abgek. Ephrem; frz. und engl. Ephraim; russ. Jefrem. 8. Oktober (p.).
Epimachus, m., gr., der Kämpfer. 12. Dez.
Epiphania, Epiphanie, Epifanie, f., gr., die Erscheinende.
Epiphanius, m., gr., der Erscheinende; rom. Epifanio; frz. Epiphane.
Epiphanes, m., gr., der Erlauchte.
Epipodius, m., gr., der Fußverstricker.
Equicola, Equikola, m., lat., der Roßfreund.
Erásmus, m., gr., der Liebenswürdige; gekürzt: Rasmus, Asmus; rom. Erasmo; frz. Erasme; engl. Erasmus;

russ. Jerassm; slov. Erázem; bayr. Rasl. 3. Juni.
Erastus, Erast, m., gr., der Geliebte; frz. Eraste; russ. Jerast. 30. April.
Erato.
Eratrude, f., ahd., geliebtes Mädchen.
Erchenbald, s. Archibald.
Erdmann, m., ahd., zsgz., = Mann von Erde; Erdgeist, Erdkobold, s. Adam. 7. November.
Erdmuthe, Erdmute, f., ahd., = Erde und muthen (muten), d. h. um die Erteilung eines Rechtes nachsuchen; jetzt von solchen gebräuchlich, welche das Abbaurecht eines Bergwerks nachsuchen; Bedeutung also: Erdbewohnerin, Erdenbürgerin; südd. Abkürz.: Erdele; wendisch: Hortmuta; ndlaus. Wordmuta; lith. Jertme. 16. Januar (p.).
Erembert oder **Erenbert,** m., ahd., ehrenvoller Prächtiger; s. Ehrenbert.
Ereme, f.
Erhard, Erhardus oder Erhart, m., ahd., der Hochherzige, der ehrenvolle Starke, der Ehrenstarke; altd. Harihart, Herhart: der Heerstarke, oder aus: Gerhard: der sehr Starke; frz. Erard. 8. Januar (p.).
Erharde oder **Erhardine,** f., ahd., die Hochherzige; die ehrenvolle Starke, die Ehrenstarke.
Eribo, Erbo, Erb, Erpf, m., ahd., der Erbe (Erbende).
Erich, m., ahd., der heilige Mann, der Ehrenreiche, Treureiche; im Kelt.: der König; frz. Eric; altnord. Eirikkr; dän. Erik; schwed. Erik; russ. Erich; poln. Eryk; slov. Erih, Areh; lett. Eriks; ehstn. Erik, Eers; lapp. Keira. 18. Mai (k.).
Ericus, Erikus, Erik, m. (s. Erich); 9. August (p.).
Erigone, f.
Erimine, f., ahd., die Starke, Kraftvolle; s. Erminie, Hermine.
Erkkanfried, m., ahd., der wahrhafte Friede.
Erland, m.
Erlbold, m., ahd., dreister Mann.
Erlbrand, m., ahd., schöner, berühmter Mann.
Erlfried, m., ahd., der friedliche Mann.
Erlinde, f., ahd., Schild der Ehre.
Erlo, m., ahd., von erl, Graf.
Erlolf, m., ahd., wolfsmäßiger Mann oder: starker Wolf.
Erlolt, m., ahd., alter Mann.
Erlwig, m., ahd., schwacher Mann.
Erlwin, m., ahd., Männerbezwinger.
Erminie, s. Erimine.
Erna, f.; s. Ernestina.
Ernest, Ern(e)st, s. Ernst.
Erneste, Ernestine, Ernestina, f., ahd., die Ernsthafte, Gestrenge, Überlegende, Besonnene; gekürzt: Erna, Erne; Stine, Stina; plattd. Tine, Tina (s. Christine); it. Ernestina; frz. Ernestine; böhm., Dimin. Arnostinka.
Ernst, Ernest oder **Ernestus,** m., aus d. ahd. Arnest, Arnust, Ernust, d. h. der Ernsthafte, Gestrenge, Besonnene, oder von Aneorest = im Zweikampf sehr tapfer; holl. Ernestus, Ernst; it. Ernesto; frz. Ernest, Erneste; engl. Ernest; russ. Ernst; poln. Ernest; böhm. Arnost; lett. Eernests, Eernsts; ung. Erneszt; span. Arnesto. 12. Januar (k.); 13. März (?); 30. August.
Ermanrich, m., ahd. Irmanrîch; angs. Eormenrîc; altnord. Jormunrekkr.
Ermelinde, f., ahd. Irminlint, vom ahd. lint, Schlange.
Ero, Abkürzung von Erhard (s. das.).
Erwin, m., ahd. Hariwin, Herwin: Heer-Freund, der ehrenvolle Sieger, der Tapfere.
Erwine, f., ahd., die ehrenvolle Siegerin, die Freundin des Heeres, des Ehrenhaften.
Esaia, Esaias oder **Jesaias,** m., hebr., Heil des Jehovah; frz. Esaïe, Isaïe; it. Isaia; engl. Esay, Ezayas; holl. Ezajas (s. Jesaia). 21. Febr.
Esau, m., hebr., der Behaarte.
Eskel, m.
Esmeralda, f., span., der Smaragd.
Esperanza, f., frz. Esperance: die Hoffnung.
Esprit, frz., von lat. spiritus: Geist.
Esra, f., hebr., die Hilfe; span. Esdras.
Estella, f., span. estella, ältere Form von estrella, vom lat. stella, der Stern.
Ester, f. (s. Esther).
Estévan, m.
Esther, Ester, f., hebr., die grünende Myrte; im Griech.: der Stern; pers. stâre, sitâre; frz. Esther; it. Ester, Esterre; engl. Esther, Hester; holl. Esther, Hester, Hesje; wal. Esthir; lith. Aste; ung. Ester, Eszter. 24. Mai; 7. Oktober (p.).
Etelka, Ethelka, Etelke, f., ung., = Ottilie.
Ethelmar oder **Edelmar,** m., ahd., der edle Vornehme; engl. Elmer.
Etna, f.
Ethicho, Ethiko, Etho, m., ahd.
Etta, f.
Etwin, m.
Etzel, m., kelt., der große Alte; s. Attila.
Euarest, m., gr., der Wohlgefällige; rom. Evaristo; frz. Evareste; russ. Jevarist.
Eubul, m., gr., der Wohlrater, Wohlratende.

Eubuline, f., gr., die Wohlraterin, Wohlratende.
Euchar oder **Eucharius**, m., gr., der Anmutige; holl. Eucharius; frz. Euchaire; port. Euchario; it. Eucario; poln. Euchary; russ. Jevcharij. 20. Febr. (k.).
Eucharie oder **Eucharia**, f., gr., die Anmutige.
Eucharis od. **Eucharius**, m., gr.; s. Euchar.
Euchartst, m., gr. (gleiche Bedeutung mit Euchar).
Eucherie, Eucharia, f., gr., die Kunstfertige, mit guter Hand, oder: die Flatterhafte.
Eucherius, m., gr., der Kunstfertige, oder: der Flatterhafte. 20. Febr. (s. Euchar).
Eudokius, m., gr., der Zufriedene, Beistimmende; russ. Jevdokii.
Eudora, f., gr., die Geberin des Guten.
Eudorus, Eudor, m., gr., der Geber des Guten.
Eudoxia, Eudoxie, f., gr., die in gutem Ruf Stehende, die Wohlbeleumundete; frz. Eudoxie; it. Eudossia; russ. Jevdoksija.
Eudóxius, m., gr., der in gutem Ruf Stehende, der Wohlbeleumundete; russ. Jevdoksij.
Eudoxus, m., gr., = mit gutem Ruf, der Wohlbeleumundete.
Eugen (spr. euschjéhn), m., gr., Wohlgeboren, von gutem Geschlechte, der Edle, Vornehme; lat. Eugenius; rom. Eugenio; frz. Eugène; engl. Eugene, Owen; russ. Jevgenij; poln. Eugeniusz; slov. Evgen, Evgenij; serb. Djonlija. 13. Juli (k.).
Eugenia, **Eugenie**, f., gr., die Wohlgeborne, die Vornehme, Edle; frz. Eugénie; engl. Eugenia; russ. Jevgenija.
Eulalia, Eulalie, f., gr., die Wohlrednerin, Wohlredende; frz. Eulalie; russ. Jevlalija; slov. Evlalija, Lelica. 12. Februar (k.); 13. Februar (k.).
Eulalius, m., gr., der Wohlredner; Wohlredende.
Eulogie, f., gr., die vernünftige Wohlrednerin, Wohlredende (s. Eulalia); frz. Eulogie.
Eulogius, m., gr., der vernünftige Redner, Wohlredende (s. Eulalius); frz. Euloge, russ. Jevlogij. 25. Juni (p.).
Eumenes, m., gr., der Wohlgesinnte; russ. Jevmenij.
Eunik, Eunic, Eunicus, **Eunikus**, m., gr., der gute Sieger.
Eunike oder **Eunicie**, f., gr., die gute Siegerin; engl. Eunice.
Eunomia, Eunomie, f., gr.
Euphemia, **Euphemie**, Eufemie, f., gr., die in gutem Ruf Stehende, die Wohlberühmte; abgek. Effy; holl. Euphemia, it. Eufemia, frz. Euphémie, russ. Jevfimija, serb. Jeva, wend. Bymka, ndlaus. Bejma, Bema; lith. Pimme. 16. Sept. (p.).
Euphemius, **Euphem**, Eufem, m., gr., der in gutem Ruf Stehende, der Wohlberühmte; it Eufemio.
Euphrasia, Euphrasie, Eufrasie, f., gr., Frohsinn; die Gutdenkerin, Gutdenkende; frz. Euphrasie.
Euphrasius, m., gr., der Gutdenker, Gutdenkende.
Euphrasine, Eufrasine, s. Euphrasia.
Euphrosina, **Euphrosine**, Euphrosyne, Eufrosine, f., gr., die Frohsinnige, Fröhliche, Heitere, Freudengeberin; rom. Eufrosina, frz. Euphrosine, engl. Euphrosyne, russ. Jevfrossinija. 11. Febr. (p.).
Euriklcia, Eurikleie, f., gr.
Europa, Europe, f.: eine Ozeanide.
Eurydice, f.
Eurynome, f.
Eusebia, Eusebie, f., gr., die Fromme, Gottesfürchtige; frz. Eusebie. 29. Okt. (k.).
Eusebius, Euseb, m., gr., der Fromme, Gottesfürchtige; südd. Abkürz.: Seb, Sebisch, Seibke; holl. Eusebius, engl. Eusebius, rom. Eusebio, frz. Eusèbe, russ. Jevssevij, slov. Evzebij. 14. Aug. (p. und k.); 15. Dezbr. (?).
Eustachia, **Eustachie**, f., gr., die Ährenreiche, Fruchtbare; die Witzige, Scharfsinnige.
Eustachius, m., gr., der Ährenreiche, Fruchtbare; der Witzige, Scharfsinnige; abgek. Staches; bayr. Staches, Stachus, Stacherl; holl. Eustachius, engl. Eustace, frz. Eustache, rom. Eustachio, span. Eustaquio, russ. Jevstachij. 29. März (p. und k.); 20. Sept. (k.).
Eustasia, Eustasie, f., gr., die Gesunde, Starke; frz. Eustase.
Eustasius, m., gr., der Gesunde, Starke. 29. März.
Eustathia, Eustathie, f., gr., die Standhafte, Gesunde; s. Eustasia.
Eustathius, m., gr., der Standhafte, Gesunde; frz. Eustate, russ. Jevstafij; (s. Eustasius).
Eustochia, Eustochie, f., gr., die Guttreffende.
Eustochius, m., gr., der Guttreffende; russ. Jevstochij.
Eustorgia, Eustorgie, f., gr., die Vielgeliebte.
Eustorgius, m., gr., der Vielgeliebte, Wohlbeliebte; russ. Jevstorgii. 12. April (p.).
Eutérpe, f., gr., die Erfreuende.
Euthalia, Euthalie, Eutalie, f., gr., die gut Blühende, die schön Sprossende; russ. Jevfalija.

Euthymia, Euthymie, Eutimie, f., gr., die Wohlgemute.
Euthymius, Euthym, Eutim, m., gr., der Wohlgemute; frz. Eutykme, ruff. Jevfimij.
Eutonia, f., gr., die Nervige, Kräftige.
Eutonius, m., gr., der Nervige, Kräftige.
Eutropia, Eutropie, f., gr., die Gutartige.
Eutropius, Eutrop, m., gr., der Gutartige, Gutherzige, Wohlgewandte; rom. Eutropio, frz. Eutrope, ruff. Jevtropii. 30. April (p.).
Eutychia, Eutychie, Eutichie, f., gr., die Glückliche, die Hochbeglückte.
Eutychius, Eutychian, m., gr., der Glückliche.
Eva, Eve (auch: Ewa, Ewe), f., hebr. chavva: die Lebende, die Leben Gebende, die Mutter der Lebenden; frz. Ève, engl. Eve, holl. und it. Eva, schwed. Ebba, ruff. Evva, Jevva; serb. Jeva, oblauf. Jjewa, ndlauf. Hejba, Hejbka; wend. Hejba, lett. Ewe, Ewusche; lith. Jewa, Jewele. 24. Dezember.
Evander, m., gr., Gutmann, reich an guten Männern; rom. Evandro, frz. Evandre.
Evangelist, m., gr., der gute Botschaft Bringende.
Evarist, m., gr., der Allerbeste.
Evaristia, Evaristie, f., gr., die Allerbeste.
Eve, s. Eva und Eveline.
Eveline, Eweline, f., abgeleitet von Eva.
Evergislus, m., gr. 24. Oktober.
Everose, f., zsgz. aus Eva und Rosina.
Evodius, m., gr.: der guten Fortgang hat.
Ewald, m., ad. Ewalt, vom ahd. êwa Gesetz: der Gesetzwaltende, der Sachwalter, der Rechtübende; der Kräftige, Kraftvolle, Waffenkundige; frz. Evald. 3. Oktober.
Ewart, m., fries. Evart, Evert; vergl. Eberhard.
Experientia, Experientie, f., lat., die Erfahrene.
Experientius, m., lat., der Erfahrene.
Expertus, m., lat., der Erfahrene.
Exsuperantius und **Exsuperius,** m., lat., der Erhabene.
Ezechiel, m., hebr. jecheske'êl = Jecheskel, d. h. stark ist Gott, oder: die Stärke Gottes; Gott stärkt; abgekürzt Zechel; frz. Ezéchiel, it. Ezechiele, port. Ezequiel, engl. Ezekiel, Ekiel, Jehezekel; ruff. Jesekiil. 10. April (k.); 11. April (?).
Ezzo, Hetto, Etto, m., kelt., der gute Alte, Vater.

F.

Faber, m., lat., der Schmied.
Fabia, f., lat., die Bohnerin (von Vicia faba, Sau-Bohne).
Fabian, m., lat., der Bohner, Bohnenmann; engl. Fabian, it. Fabiano, frz. Fabien, slov. Fabijan, lith. Pobjus. 20. Januar.
Fabiana, Fabiane, f., lat., die Bohnerin; frz. Fabienne.
Fabiole, f., lat., verkleinernd: das Böhnchen.
Fabius, m., lat., von faba, die Bohne: der Bohner; rom. Fabio, ruff. Favij (s. Fabian).
Fabricius, Fabrizius oder **Fabriz,** m., lat., der Bildende, Schaffende, Schmiedende (vgl. Fabrik und Fabrikant; s. Faber); holl. Fabricius, it. Fabrizio, frz. Fabrice.
Fabricia, Fabricie, **Fabrizia, Fabrizie,** f., lat., die Bildende, Schaffende, Schmiedende.
Fakund, Facund, Facund, m., lat., der Beredte.
Fakunde, Fakunda, Facunda, f., lat., die Beredte.
Famian, m., lat., der Berühmte.
Famiane, Famiana, f., lat., die Berühmte.
Fanchon (fangschóng), f., frz., Fränzchen (von Franz).
Franisca, f., engl. (s. Fanny).
Fanny, Fanny, Fanni, Fanchon, f., engl., für Franziska: die Freie, oder aus Stephanie gebildet; ung. Fenna.
Faramund, m., ahd. Faramund, v. faran reisen: der Reiseschutz, Beschützer, Vorsprecher oder Vormund; im Kelt.: adeliger Mann; frz. Faramond.
Farold, m., ahd. Farolt: der Reise-Waltende.
Fastolf, m., ahd. Fastulf, von ahd. fasti fest: fester Wolf.
Fastrad, m., ahd. Fastrât: fester Rat.
Fastrade, f., ahd., feste Rätin, die Wohlrednerin, Wohlredende.
Fatime, gek. Fatme, f., arab., die Kind-Entwöhnende; die Glänzende.
Faust, lat. Faustus: der Glückliche; rom. Fausto, ruff. Faust; s. Faustus.
Fausta, f., lat., die Glückliche. 20. Sept.
Faustin, m., lat. (s. Faustinus).
Faustina, Faustine, f., lat., die Glückliche.
Faustinus, Faustin oder **Faustinian,** m., lat., der Glückliche. 15. Febr. (p.).
Faustus, Faust, m., lat., der Glückliche.
Febronia, f., lat., die Fieberbringende, die Unbeständige. 25. Juni.

Federico, m. (s. Friedrich).
Fedor, m., russ.; s. Feodor.
Felica, Felika, f.
Felicianus, Felician, Felizian, m., lat., der Glückliche. 20. Oktober.
Felicia, Felicie, Felizie und **Felicitas,** f., lat., die Glückliche (mythol.: Göttin der Glückseligkeit); abgek., südd. Cigele; engl. Felicia, span. Felisa, frz. Félicie, Félicité; it. Felicità, span. Felicidad, port. Felicidade, russ. Filikitata. 18. Januar (p.); 7. März; 23. Nov. (p.).
Felicius, Felizius, m., lat., der Glückliche (s. Felicianus).
Felicula, Felikula, f., lat., das Kätzchen.
Felippe, m.
Felix, m., lat., der Glückliche; it. Felice, port. Feliz, Felix; russ. Feliks, slov. Felix. 14. Januar (k.); 15. Januar (p.); 20. Novbr. (?).
Fenena, f.
Feodor, m., russ.; s. Theodor. 23. März.
Feodora, Feodore, f., russ.; s. Theodora.
Feodorowna, f., russ., die Tochter Feodors.
Feodosia, f., russ.; s. Theodosia.
Ferdinand, m., ahd., von fart Reise, oder frid Friede, oder hari, heri Heer? und nand kühn, got. nantjan wagen: der Verdienende, der Lohndiener, oder: der Verdiente, Verdienstvolle, Beschützer, der Heerkühne; gekürzt: Ferd'l (südd.) und Nante (nordd.); frz. Ferdinand, altengl. Ferrant, engl. Ferdinand, span. Fernando, Hernando, Fernandez, Hernandez; it. Fernando, Ferdinando, Ferrante; poln. Ferdynand, lett. Werlands. 19. Februar; 3. April; 19. Oktober (p.).
Ferdinanda, Ferdinande oder **Ferdinandine** (auch, aber falsch: Fernandine, von Fernando), f., ahd., die Verdienende, oder: Beschützerin.
Fernanda, f. (gleichbedeutend mit Ferdinanda); frz. Ferdinandine, Fernandine.
Feronia, Feronie, f.
Ferrand, m., it., = Ferrante; engl. Ferrand.
Ferrimor und Fergus, m., engl. resp. lat.
Festrade, f., ahd., die schnell Entschlossene; s. Fastrade.
Festus, m., lat., der Festliche.
Fiacre, m., frz., ein Heiliger.
Fici, f.
Fida, f., lat., die Getreue; engl. Faith.
Fidelis, Fidel, m., lat. fidelis treu: der Getreue.
Fides, f., lat., die Treue; engl. Faith. 6. Oktober (p.).
Fidejustus, m., lat., der Treugerechte.
Fiekchen, f. (s. Sophie).
Filbert oder **Filibert,** m., ahd. Filibërt, von filu viel: der Vielglänzende, der Prachtvolle, oder: Sehr-Berühmte; it. und span. Filiberto, port. Philisberto, Felisberto; frz. Philibert, engl. Filbert, Philbert, Philebert.
Filberta oder **Filiberta,** f., ahd., die Vielglänzende, die Prachtvolle (s. Filbert).
Filmar (Vilmar), m., ahd. Filimâr: der Vielberühmte.
Finette, f., frz., das feine, listige Mädchen.
Fingal, m., gäl., starker Kämpfer zu Fuß.
Finian, lat. Finianus, m.
Finn, nord. und angs.: der Finne.
Firmian, lat. Firmianus, m., der Starke.
Firmiane, lat. Firmiana, f., die Starke.
Firmicus, Firmikus, m., lat., der Starke, Kräftige.
Firmilian, m., lat., der Starke.
Firmiliane, f., lat., die Starke.
Firmin, m., lat. Firminus, der Starke; frz. Firmin. 25. Sept. (k.).
Firmine, f., lat., die Starke; frz. Firmine.
Firmus, m., lat., der Feste, Starke; it. Fermo.
Fitz, m., engl., von fils, filius: der Sohn, besonders der uneheliche, nur in Zusammensetzungen, wie: Fitz-Gerald, Fitz-William.
Flaminia, f., lat., die Geweihete.
Flaminius, m., lat., von flamen, der mit einer wollenen Kopfbinde, filamen, bekleidete Priester: der Geweihete.
Flavia und **Flaviana,** f., lat., von flavus gelb: die Blonde; frz. Flavienne.
Flavius, m., lat., von flavus gelb: der Blonde. 10. Juni.
Flavianus, Flavian, m., lat., der Blonde; frz. Flavien.
Flaccus, m., lat., mit schlaffen Ohren.
Flodoard, m., von hlôd Ruhm: der Ruhmwart, oder vielleicht aus Frôdwart; lat. Flodoardus, it. Flodoardo.
Flora, f., lat., von flos, die Blüte: die Blühende (mythol.: die Blumengöttin); engl. Flora, frz. Flore, Florette, Fleurette, Florine.
Florens, Florens, m., lat., der Blühende; frz. Florent.
Florentinus, Florentin, m., lat., der Blühende; it. Fiorentino, Fiorenzo; rom. Florentino, frz. Florentin, holl. Florentinus, Florus. 27. Mai (p.); 27. Sept. (p.); 17. Oktbr.
Florentius, Florens, Florenz, m., lat., der Blühende; engl. Florence, it. Fiorenzo.
Florentia, Florenzie, f., lat., die Blühende rom. Florencia, frz. Florence, engl. Florence; Diminutiv: Florette. 31. Juli (p.).

Florentina, Florentine, f., lat., die Blühende; frz. Florentine, poln. Florentyna. 31. Juli (p.).
Florianus, Florian, m., lat., der Blühende. 4. Mai (k.); 22. Dezbr. (k.).
Floriana, Floriane, f., lat., die Blühende.
Florestan, m., lat. (s. Florus).
Floribella, f., lat., die Schönblühende.
Florida, f., lat., die Blühende.
Floridus, Florid, m., lat., der Blühende; holl. und span. Floris.
Florimund, m., lat. und nhd., der Blütenmund, der blumenreiche Redner; frz. Florimond.
Florus, m., lat., von flos, die Blüte: der Blühende; holl. Florus, Florentinus.
Folbert, Folkbert = Fulbert, m., ahd., der sich ums Volk Verdienste erwarb.
Folker, Folkher, m., ahd. Fulkhar, Folkher, von folk Volk: Volksheer, angs. Folc-here; der Folgewillige, Bereitwillige (zur Heeresfolge).
Folke, f., ahd., das Volk.
Folkers, m.
Folko, Fulko, m., Abkürz. v. Folkhard, fries. auch Foke, Fokko.
Folkhard, m., altd. Folkhart: der Volksstarke.
Folkmar, m., altd. Folkmâr: der Volksberühmte.
Folkbert, m., altd. Folkbërt, Folbërt: der Volksglänzende; rom. Fulberto; frz. Fulbert (s. Folbert).
Folkrad, m., altd. Folkrât: der Volksberater.
Folkrade, f., altd. (von Folkrad; s. das.).
Folkrich, m., altd. Folkrîch: der Volksfürst.
Folkward, Folquard, m., altd. Folkwart: der Volkswart; fries. Folkert.
Folkwin, m., altd. Folkwîn: Volksfreund (s. Volkwin).
Folrad, m., ahd., der Wohlredner, Wohlrat (s. Folkrad).
Formosa, f., lat., die Schöne.
Formosus, m., lat., der Schöne. 15. Febr.
Fortuna, Fortune, f., lat., die Glückliche; mythol.: die Glücksgöttin; frz. Fortune.
Fortunatus, Fortunat, m., lat., der Glückliche; frz. Fortuné, Fortunat.
Fortunata, f., lat., die Glückliche; engl. Fortune.
Forest, m., mlat. forestis, von foris draußen.
Foster, m., engl., altnord. fôstri, Pflegevater, Pflegling.
Francisca, Franciska, gebräuchlicher **Franziska**, f., lat., für Frankin: die Freie; abgek. Ziska; Diminutiv: Zisl (südd.); frz. Françoise, Francisque, verklein. Franchon, Fanchon, Fanchette; it. Francesca, Cesca, Cecca, Ceccina; span. und port. Francisca, engl. Francis, Frances, Fanny (deutsch Fanni); holl. Francisca, Francina, Francyntje, Fransje, Fransen; russ. Franziska, poln. Fránciszka, Franulka, Franusia; böhm. Frantiska, slov. Franciska, Franica, Franja; ung. Francziska. 9. März; 21. Aug. (k.).
Franciscus, Franziskus, m., lat., der Franke; abgek. Franke; engl. Francis, Frank; holl. Franciscus, Frans; frz. François, it. Francesco, span. Francisco, poln. Franciszek. 4. Okt. (p.).
Frank, m., von Franc(iscus).
Franz, nicht Franß, m., (aus dem lat. Franciscus, Franziskus, oder vom) ahd. frank, frei, also: der Freie; im Kelt.: der Wässerliche; Diminutiv: Fränzchen oder Fränzel (südd.); lat. Franciscus, span. Francisco, it. Francesco, Franco; port. Francisco, Francisquinho; wal. Francisk, frz. François, engl. Francis, schwed. Frans, ndd. Frenz, russ. Franzisk, Franz; poln. Franciszek, Franek; böhm. Frantisek, slov. Francisek, Franc, Franjo; lett. Spranzis, lith. Prancas, finn. Ranssu, ung. Ferencz, gek. Ferko, Feri (s. Franciscus). 29. Januar (k.).
Franziska, Franciska, Francisca, Franzisca, f., die Freie (s. Francisca und Franz); engl. Fanny, frz. Fanchon.
Franz Xaver, m.; 3. Dezember (p. u. k.).
Frebert, s. Frobert.
Fredegar, m., ahd., der Friedfertige, Friedliche.
Fredegunde, f., ahd., die Verwandte eines Freien; oder: das friedliche Mädchen.
Fredelinde, s. Friedelinde.
Frederica, f. (s. Friederike).
Frederich = Friedrich (s. das.).
Frederick, engl. (s. Friedrich).
Fredericke, Frederikke, f.
Freia, f., die Göttin der Liebe (in der nordischen Götterlehre); davon Freitag.
Freidank, m., nhd.
Freimuth, Freimut, m., nhd.
Freimund, m., nhd.
Frekolf, m., ahd., der mutige Wolf.
Freubert, m., ahd., der freudige Holde.
Frida, Frieda, Diminutiv: Friedchen; die Friedreiche; s. Gottfriede.
Fridank, m., ahd., der freie Denker, der Freidenker.
Frideger, m., ahd. Fridugêr: Friedensspeer.
Fridegund, f., ahd. Fridugunt, Fredegunt: die Friedenskämpferin.
Frido, m., altd. Frido, von got. frithus, angs. frith, ahd. fridu Friede; Abkürz. v. Friedrich.
Fridolin, Frido (auch: Friedolin,

Friedo, von Friede(n), m., altd. Fridulin, der kleine Friedliche, Schützende (vgl. Friedel). 6. März.
Fridoline, Friedoline, f., ahd., die Friedliche.
Fridolf, altd. Fridulf, m.: Friedenswolf.
Fridhelm, altd. Friduhelm: Friedenshelm (s. Friedhelm).
Fridrad, Friedrad, m., altd. Fridurât: Friedensrat.
Fridrada, Friedrada, f., altd., Friedensrätin.
Frieda, f. (s. Frida).
Friedebert, m., ahd., der freie, friedliche Holde.
Friedel, Frieder, m.: der Geliebte.
Friedbald, Fridbald, m., altd. Fridubald: der Friedenskühne.
Friedbert, Fridbert, m., altd. Fridubërt: der Friede-Glänzende.
Friedebold oder **Friedbold,** m., ahd., der Friedlich-Dreiste.
Friedburg, Fridburg, f., altd. Friduburg: der Fiedensschutz.
Friedelinde, f., ahd., die sanfte Friedliche.
Friedgard, Fridgard, f., altd. Fridugart: die Friedens-Hüterin.
Friedger, Fridger, m., altd. Fridugêr: der Friedens-Speer.
Friedlieb, Fridlib, Fridlef, m., altd. Friduleib.
Friedemann, Friedmann, Fridemann, Fridmann, m., nhd., zsgz. aus dem Imperativ „Friede, Mann!"; engl. Freeman.
Friederich, s. Friedrich.
Friedmund, Fridmund, m., altd. Fridamunt: Friedensschutz, der Friedensbeschützer.
Friedmar, Fridmar, ahd. Fridumâr: friedensberühmt.
Friedrun, Fridrun, f., altd. Fridrûn: Friedens-Zauberin.
Friedwald, Fridwald, Friedold, Fridold, m., altd. Fridwalt: der Friede-Waltende; fries. Fredewolt, Fredo, Freddo.
Friederike, gek. **Fridrike,** früher Friederica, Friederika, ungute Schreibung: Friedericke, Friedricke, oder gar Fredericke, Frederikke (von Frederick), f., ahd., die Friedfertige, Friedliche; abgekürzt Friedrike, Friderike, Rike, Rieke, Rikchen, Riekchen, Rieckchen; Fiedje, Fidje; port. Frederica, it. Federica, Federiga, Feriga; frz. Frédérique, schwed. Fredrika, russ. Friderika, poln. Frydryka, böhm. Bedriska. 15. Sept.
Friedhelm, Fridhelm (s. das.), m., ahd., freier, behelmter Kriegsmann.
Friedbold, Friedebold (s. das.), m., ahd., der Friedensfreund.
Friedo, m. (s. Fridolin).

Friedrich, m., ahd., aus „Fried" von Friede(n) und rîch = mächtig, also: der im Frieden Mächtige, der Friedfertige, Friedliche, der Freie; im Kelt.: Dienstmann; got. Frithareiks, von reiks, rex, Fürst; ahd. Friduriĉh, mhd. Vriderîch: Friedensfürst; altnord. Fridhrekr, angs. Freodhorîc; Abkürzungen: Fridrich, Frieder, Friedel, Fred; **Fritz,** Fritze, Fritzel; plattd. Fiedje oder Fidje (s. Friederike); Ableitungen: Friedse, Fresk, Frideke, Friedeke, Fridecke, Fricke, Frigge; frz. Frédéric, Frideric, Ferry; span. Friederico, Fadrique; it. Federigo, Federico, Friederico; port. Frederico, Federico; engl. Frederick, Frederic, Fredericus (lat.), Frederik, Fredrick; holl. Frederik, Friedrics, Freerik; schwed. Fredrik, dän. Frederik, Fredereck, Frederech; fries. Frerk, Frek, Fricko; russ. Fridrich, Fridrik; poln. Frydrych, Fryderyk, Fryc; slov. Friderik, böhm. Bedrich, oberlaus. Bedrich, ndlaus. Bedrich, Fidrich; ung. Fridrik, Frigyes, gek. Friczi; finn. Rietu, Wetrikki, Wetu, Wetukka; lith. Prydas, Prydikis, Priczus, Priczkus; lett. Pridriks, Wridriks, Wrizzis, Prizzis, Sprizzis. 5. März (p. und k.).
Frigga, Frigge, f.
Frieshard, Frishard, m., wohl vom ahd. freisa, schrecken: der Schrecklich-Starke.
Frithjof, m., isländ., nord. Fridh-thjófr, Frithiófr: Friede-Dieb; im Kelt.: der Stallknecht.
Fritz, Ableitung von Friedrich (s. das.).
Frobert, m., ahd., der fröhliche Holde.
Frodbert, m., ahd. Fruotbërt, Frôtbërt: der Klug-Glänzende; frz. Flobert.
Frodberta, f., ahd. (s. Frodbert); frz. Floberde.
Frodo, m., ahd., der Erfahrene, der Weise.
Froto, Frotho, m., ahd. Fruoto, mhd. Fruote, altnord. Frôdhi: der Kluge.
Frodine, f. (vgl. Frodo und Froto).
Frodwin, m., ahd. Fruotwîn, Frôtwîn, von ahd. fruot, frôt; nord. frôdhr weise: weiser Freund.
Fronto, m., lat., mit großer Stirn, Großstirn.
Frontin, m., lat. (verwandt mit Fronto).
Fructuosus, Fruktuosus, m., lat., der Fruchtreiche; frz. Fructuose.
Frument, Frumentius, s. Frumenz. 27. Oktober (k.).
Frumenz, m., lat., der Fruchtreiche; frz. Frumence.
Frumme, f.
Fürchtegott, m., der nhd. Imperativ: Fürchte Gott!

Fulbert, m., ahd., der Prachtvolle.
Fulgenz, m., lat., der Glänzende.
Fulgenzie, f., lat., die Glänzende.
Fulco, Fulko, m., ahd.
Fullan, m., lat., der Gerber, Gerbende.
Fullane, f., lat., die Gerberin.
Fulrad, s. Folrad.
Fulvia, f., lat., die Rotgelbe.
Fulviana, f., lat., die Rotgelbe.
Fulvius, m., lat., von fulvus rotgelb: der Rotgelbe.
Fulvianus, m., lat., der Rotgelbe.
Fuscian, m., lat., der Dunkelbraune, Düstere; frz. Fuscien.
Fusciane, f., lat., die Dunkelbraune, Düstere, die Brünette; frz. Fuscienne.

G.

Gabor, m., serb.; im Ungar. = Gabriel.
Gabriel, m., hebr., Mann Gottes; bayr. Gabe, Gaberl; schwz. Gäbeler; it. Gabriello, Gabrielle, Gabriele; engl. Gabriel, frz. Gabriël, russ. Gavriil, Gavrila; poln. Gabryel, ill. Gabriel, Gavrilo, Gavril, Gavro, Gavre; lett. Gaberjels, Gabris; ung. Gábriel, Gabor. 16. März; 24. März (p. u. k.).
Gabriele, f., von Gabriel abgeleitet: die Göttliche; engl. Gabriela, frz. Gabrielle, it. Gabriella, slov. Gavrila, Gavra.
Gajus, ältere Form für Cajus, gr., = Erdmann; it. Cajo, frz. Caje.
Galatea, Galateë (ungut: Galathea oder Gálathe), f., eine Nereïde, welche den Schäfer Acis liebte; frz. Galatée, Galathée.
Galbert, m., ahd., schöner Wanderer.
Galberte, f., ahd., schöne Wandererin.
Galeaz, m., lat., der Behelmte; it. Galeazzo.
Galen, m., gr., der Ruhige, Stille.
Galene, f., gr., die Ruhige, Stille.
Galfried, m., ahd., friedlicher Wanderer.
Gallia, Gallie, f. (vgl. Gallus; „Gallien": das heutige Frankreich).
Gállus, m., lat., der Hahn; der Gallier; frz. Galle. 16. Oktbr. (p. und k.).
Gallianus, m., lat., der Gallier (s. Gallus).
Galilaeus, Galiläus, m., it. Galileo: der Galiläer.
Gamalbert, m., ahd., der Prachtbräutigam.
Gamalberte, f., ahd., die Prachtbraut.
Gamaliel, m., hebr., Gott vergilt.
Gandolph, Gandolf, m., ahd.
Gangolf, Gangolph, m., durch Verstellung der Silben aus Wolfgang entstanden; = der Helfer, Hilfreiche.
Ganna, f., ahd., die Gemeinsame (Priesterin).
Garibald, s. Gerbald.
Garlieb, Garlib, m., s. Gerlieb.
Garumna, f.
Gaston, m., frz.
Gaudentius, Gaudenz, m., lat., von gaudeo sich freuen: der Freudige; rom. Gaudencio.
Gealine, f.
Gebhard, Gebhart, m., altd. Gëbhart: im Geben stark, freigebig: das mildthätige, freigebige Herz; ndd. Gebert, Gebbert, Geppert; schwz. Hard; frz. Gebhard. 27. August (p.).
Gebharde und **Gebhardine**, f., ahd., die mutige Wohlthäterin.
Gefion, f., kelt., die weiße Kuh; nord.: eine jungfräuliche Göttin.
Geila, Geilana, f., ahd., die Fröhliche, Muntere.
Geiler, Geilo, m., ahd., der Fröhliche, Muntere.
Geilwich, m., ahd., der Sanftfröhliche.
Geisa, Geza, m., ungar., = Viktor.
Geiso, Geiß, Giso, m., ahd., der Geißbock.
Geiselbrecht, m., ahd., der stattliche Geisel, Held.
Gelasia, Gelasie, f., gr., die Lächelnde.
Gelasius, m., gr., der Lächelnde, Freundliche; rom. Gelasio, frz. Gélais, Gélase. 18. November.
Gelene, f.
Gella, Gella, f.
Geltrude, f.
Geminian, m., lat. Geminianus: der Zwilling.
Genbrand, Genebrand, m., ahd., berühmter Kämpfer.
Genebald, m., ahd., der kühne Kämpfer.
Genesius, m., gr., der Entstehende.
Genoveva, Genovefa, Genovefe, f., kelt., die Tochter des Gerechten oder Hohen; die Lebenserzeugerin; altd. Genovëfa (vgl. nord. gan Zauberei, u. got. vaips Kranz, weipan winden, ahd. wëban weben); port. Genoveva, it. Genoveffa, frz. Généviève, verkl. Génévion, Javotte; russ. Zenevieva, ill. Genovefa, Genovefica, Veva; obd. Vefele. 3. Januar.
Genserich, m., ahd., der Ganser, Gänserich, oder statt Geiserich, Giserich: der ansehnliche Held.
Gentian, m., lat., der Einheimische.
Gentiane, f., lat., die Einheimische.
Gentilis, Gentil, m., lat., der Einheimische.
Géorg, Georgius, Georges, m., gr., der Ackerbauer, Ackermann, Landbauer, Landmann; gekürzt: ndd. Gierge,

Jürge, Jürgen; südd. Jörgel; bayr. Görgel, Gergl, Giergl; schweiz. Jörg, nordd. G(e)org, westd. Schorsch, obsächs. Schoorsche, fries. Jürgen, Jürn, Jurn; holl. Georgius, Joris, Jurgen, Jurrie, Juriaan, Jurriaan; engl. George, Georgy; dän. Georg, Jorgen, Joeran; schwed. Göran, Jöran; span. Jorge, port. Jorge, Jorgezinho; it. Georgio, Giorgio; wal. Geôrgie, prov. Jortz, frz. George, verkl. Georget; russ. Georgij, Jurgi, bulg. Egor, Egorka; poln. Jerzy, böhm. Jiri, slov. Juri, Jurek; wend. Jur, Juri, Jury, Juro; illyr. Gjuraj, Gjuro, Gjuka, Gjuko, Gjorghie, Djuradj, Djordje, Djorjica, Juraj, Juro, Jure, Jurko, Juric, Jurica; laus. Jurij, Juro, Jurko; lett. Jôrgis, Jurgis, Jurris, Jurrusch; lith. Jurgis, Jurguttis, Jurgaitis; ehstn. Jürn, ung. György, arab. Omar. 23. April.

Georgine, f., gr., die Acker- oder Landbauerin; frz. Georgine, Georgette; port. Georgeta, ill. Gjurgjija, Gjurgjinka.

Georgunde, f.

Gerald, m., ahd., der sehr Edle; der habsüchtige Alte; engl. Gerald.

Gerasimus, m., gr., der Alte, Ehrwürdige; slov. u. illyr. Jerosim.

Gerberge, f., ahd., die Mädchenaufseherin.

Gerbert, m., ahd. Gêrbërt: der Speer-Glänzende, Speerberühmte; der habsüchtige Vornehme; der sehr Berühmte, Holde; rom. Gerberto.

Gerbold, m., ahd. Gâribold, Gêrbald: der Speer-Tapfere.

Gerburg, f., altd. Gêrburg: Speer-Schutz.

Gerd, m.

Gérda, f.: Göttin der Schönheit und Gemahlin Freirs.

Gereon, m., gr., der alte Ehrwürdige. 10. Oktober (k.); 11. Oktober (p.).

Gerfried, Gerfrid, m., altd. Gêrfrid: Speer-Friede, der Friedfertige, Kampfbeendiger.

Gérhard, m., ahd. Gêrhart: Speer-stark, der Speerfeste, der sehr Starke, der Mutvolle; „Gierherz"; plattd. Gerrelt, Gerd; gekürzt: Gere, Gerike, Gerke; fries. Geerd, ndl. Gerhard, Gerard, Gerrit, Gerret, Geert; dän. Gerhard, Geert; engl. Gerard, frz. Gérard, Girard; altfrz. Gerart, Gerard, Girairs; prov. Girart, Guerart, Gerart; it. Gerardo, span. Gerrit, Geert; poln. Gierard, lett. Gêrkis, Gêrts; ung. Gellér.

Gerharde und **Gerhardine**, f., ahd., die Speerstarke, -feste, die sehr Starke.

Gerhuse, f., ahd., das häusliche Mädchen, das Hausmädchen.

Gerlach, m., altd. Gêrlach: Speer-Spiel; der sehr Freundliche; fries. Gerlac.

Gerlieb, Gerlib, m., altd. Gêrleib: Speer-Sohn; ndd. Garlef, Garlaf; fries. Gerleff, Garleff.

Gerlind oder **Gerlinde**, f., altd. Gêrlint: Speer-Schlange; die Kampfbeschirmerin.

Germaine, f., frz., die Germanin (v. Germane).

Germania, Germanie, f., altd., die Fechterin, Beschützerin.

Germanicus, **Germanikus**, m., lat. (s. Germanus); rom. Germanico.

Germanus, German, **Germann**, m., lat., = echt; altd. Gêrman: der Wehrmann, Kriegsmann; im Kelt.: der Nachbar; holl. Germanus, engl. German, frz. Germain, rom. Germano; Ableit.: Germanicus. 28. Mai (k.); 31. Juli. — Germania, Germanien: Deutschland; der Germane (Kriegsmann), pl. Germanen: die alten Deutschen.

Germar, m., altd. Gêrmâr: der Speerberühmte.

Gernot, altd. Gêrnôt: Speer-Not.

Gero, auch Kero, m., altd. Gêro, Kêro, v. ahd. ger Speer, Waffe: ein ganzer Mann, oder: der Gierige; im Kelt.: Vasall.

Gerold, Gerolt = **Gerald**, m., ahd. Gêrwalt, Gerolt: der Speerwaltende, Speerverwaltende, Speervertraute; fries. Gerold, Gerelt, Gerel; engl. Gerald, frz. Géraud, Giraud, Guirault; prov. Gueraut, Giraut; rom. Giraldo.

Gerolf, m., ahd. Gêrulf: Speer-Wolf; angs. Garulf.

Gerson, m., frz., hebr. Gêrschôm: Fremdling.

Gertia, Gertie, f.

Gértrud, Gertrude oder **Gertraud**, f., altd. Gêrdrût: Speer-Jungfrau, die Speerkämpferin, die kampfvertraute Jungfrau; das liebe Mädchen; die Vielgeliebte; im Kelt.: die kleine Hörige; gekürzt: ndd. Drutje, Trude, Trudel, Dimin.: Trudchen; südd. Trudi, Traudel, Traudele, Traudl, Traul; it. Gertruda, frz. Gertrude, port. Gertrudes, engl. Gertrude, russ. Gertruda, poln. Giertruda, slov. Jera, Jerica, Jedert, Jra; lett. Gêrde, Gerte, Gedde; ehstn. Kert, Truto, Truta; lith. Trude, ung. Gertrud. 17. März; 15. Novbr. (k.); 17. Novbr.

Gerung, **Gernud**, m., ahd., der gierig Handelnde.

Gervasius, Gervas, m., lat.; holl. Gervasius, engl. Gervas, Gervase; frz. Gervais. 19. Juni (p. u. k.).

Gerwart, m., altd., Gêrwart: der Speerwart; fries. Gerber.

Gerwas, m., altd. Gêrvas, rom. Gervasio, frz. Gervais, slav. Gervazij.
Gerwig, m., ahd., der Mädchenweiche.
Gerwin, Gerwinus, m, altd. Gêrwîn: Speerfreund; der Mädchenbesieger, der Inniggeliebte; Freund des Kampfgeschosses.
Gesa, f.
Gesche, auch wohl Geschen, f.
Gesetha, f.
Gesia, f.
Gesine, f.
Gesko, m.
Geßler oder Gieselher, m., kelt., der Lanzknecht.
Getulius, m. 10. Juni (p.).
Gideon, m., hebr., der Verwüster, Verwüstende; engl. Gideon, Gedeon; frz. Gédéon, port. Gedeao. 28. März.
Gilbert, Gilbrecht, m., altd. Gilbërt, Zusammenziehung aus Giselbert = Gi(se)lbert: der muntere Stattliche; der Kräftige; nicht aus d. Lat.: der Gelbglänzende, der Gelbe, Falbe, v. gëlo gelb; ndd., gek. Gilli; engl. Guilbert, Gilbert, gek. Gib, Gilbe, Gil; span. Gil, frz. Gilbert, Gibert; altfrz. Gileber, Guilleber, Ghiliber, Gilbert, Gelleber, Geleber; rom. Gilberto.
Gil, Gilles, s. Aegidius.
Gilda, f.
Gilimer, Gilmar, m., ahd., munteres, frisches Pferd.
Gianbattista, Gianbernardo, Giangiacomo, Gianpietro, ital. Zusammensetzungen.
Gildwin, m.
Gilo, m., ahd., der Freundliche, Fröhliche.
Gimchen, jüd., vielleicht v. gemma Edelstein.
Gisal, m., altd. Gisal, Gisilo, v. gisal: Geisel, Bürge (s. Gisala).
Gisala, Gisela, f., altd. Gisila: die junge Bürgin; fries. Gisla.
Gisbedt, m.
Gisbert, Kisbert, m., ahd., der Prachtbock; der prächtige Held; frz. Gisbert.
Gisela, f., ahd., die Mächtige, Starke; die junge Geiß; die Geisel (s. Gisala); ung. = Victorine.
Giselbert (daraus Gislebert), **Gisbert**, Gispert, **Gisebrecht**, m., altd. Gisalbërt: der Geiselglänzende, der berühmte Bürge, der prächtige Held; holl. Gysbert. 13. Febr.
Giselher, Giseler, altd. Gisilheri, angs. Gislhere: Geisel-Heer.
Gisella, f.
Gisla, s. Gisela.
Gislen, m., ahd., der Starke, Mächtige.
Giulio, m., it.
Glaubrecht, altd. Glaupëraht, v. got. glaggvus, ahd. glaw klug, aufmerksam; umgedeutet in: Glaub-recht!
Glaucus, Glaukus, m., gr., der Bläulich-Glänzende; rom. Glauco.
Glosinde, zsgz. aus Klodesinde.
Gluceria, Glukeria, f., gr.
Glycerie, Glykerie, f., gr., die Süße.
Glycerius, Glykerius, m., gr., der Süße; frz. Lézer.
Godebert, m., altd. Gotabërt: der Gottglänzende, der gute Prächtige.
Godeberta, f., die Gut-Prächtige.
Godefried, Godfried, Godfrid, s. Gottfried.
Godegisel, m., altd. Godigisel: der Gottesgeisel.
Godegisil, m., altd., der Gutgesell, der gute Starke; nicht: Gottesgeisel.
Godelind, f., altd. Gotalint: Gottes-Schlange.
Godemar, altd. Gotomâr: Gottes-Ruhm.
Godmund, m., ahd., Beschützer des Guten.
Godomar, m., ahd., das gute Pferd, Gutpferd; der sehr Berühmte.
Godomir, m., serb., Jahresfriede, rechter Friede.
Godwin, engl., für Goswin; altd. Gotwîn: Gottesfreund; frz. Goudoin.
Godwine, f.: die Gottesfreundin.
Göcken, m.
Götz, ahd., für Gottfried (s. das.).
Golda, f. (s. Goldine).
Goldelse, Goldelsa (s. Elsa).
Goldine, f., von Gold; die Goldtochter, Sonnenfreundin; Diminutiv: Goldchen (jüd.).
Goliath, m., hebr., exilium od. exul, v. gâlâ, emigravit.
Golubica, illyr., Täubchen.
Gordian, m., lat. Gordianus: Einer aus der Stadt Gordium. 10. Mai.
Gordiane, f., lat., Eine aus der Stadt Gordium.
Gordius, m., gr. (vgl. Gordianus).
Gonsalo, Gonzalo, span., port. Gonçalo.
Gonsalvo, Gonsalvius, Gondesalvius, span., it. Gonsalvo, prov. Guossalbo, frz. Gonzalve, Gonsalve.
Gorgonie (f.) und **Gorgonius** (m.), gr., aussehend wie die Gorgo: mythol. Ungetüm der Unterwelt, Sinnbild des Schrecklichen, Furchtbaren.
Gorm, m., kelt., = edel: der Edle.
Gosbert, Goßbert, m., altd. Gôzbêrt: guter Vornehmer, oder: durch Klugheit berühmter Mann; engl. Cuthbert, prov. Gaubert, Jozhert, Jausbert, Josbert; frz. Jaubert.
Gose, Gottsche (s. Götz).
Goßfried, Goßfrid, m., altd. Gôzfrid: der sinnvolle Friede; prov. Jaufré, frz. Geoffroi (vgl. Gottfried).

Gosmar, m., ahd., Handpferd, Deckenpferd; der trefflich Berühmte.
Goswin, m., ahd., der Decken-Wegnehmer, Deckenräuber; der starke Sieger; Freund der Kunstschöpfung; im Kelt.: Kampfmann oder Waldmann.
Goßwin, altd. Gôzwîn, v. Gôz, altnord. Gautr, angs. Geât, Beiname Odins.
Gospava, f., illyr., Dame.
Gostomil, m., illyr., Gastlieb, v. gost Gast, lat. hostis.
Gotebold, Gozbald, Gotwalt, m., der gutmütige Kühne.
Gotrik, m., kelt., Gottesdiener.
Gottfride, Gottfriede, aus „Gott" und „Friede"; gekürzt: Frida, Frieda.
Góttfried, Gottfrid, m., zsgz., got. Guthafriths, ahd. Gotafrid: der Gutfriedliche, der von Gott Beschützte, mit Gott Frieden Habende; gek. Friede; plattd. Abkürz.: Gode, Gödeke, Gödecke, Gedike, Götze, Götz; port. Godofredo, Gotofredo; span. Godofredo, Gofredo, Goffredo; it. Godofredo, Goffredo, Giofredo; prov. Godafrei, altfrz. Godefroi, Joffroi, Jeoffroi; frz. Godefroi, Godofroi, Geoffroi; engl. Godfrey, Geoffrey, Geffery, Geffry, Gaffry, Gef, Jefferey, Jeffery, Jeffry, gek. Geff, Jeff; russ. Gottfrid, poln. Gotfryd, ndlaus. Frido, Fridko; holl. Godfried, Godefried, Govert. 13. Jan. (k.); 6. März; 7. Mai (p.); 8. November (k.).
Gottfriede, s. Gottfride.
Gottgetreu, zsgz. aus d. Imperativ: Sei Gott getreu!
Gótthard (Gothart = gutes Herz), m., ahd., Gutherz, altd. Gotahart: durch Gott stark, der sehr Tapfere; rom. Gotardo, Gottardo; frz. Godard, Godart; engl. Godard, lett. Gattinsch, Gatsch, Gedderts, Kodders. 5. Mai (p.).
Gotthardine, f., von Gotthard (s. das.).
Gotthelf, Gotthilf, m., zsgs.: derjenige, dem Gott hilft. 22. Juni (p.).
Gotthelfie, f., nhd., abgeleitet von Gotthelf.
Gotthold, m., zsmges. Wort: gerecht u. treu, hold u. gütig, wie Gott. 10. Juli (p.).
Góttlieb, Gottlib (altd. Gotleib, mhd. Gotleip), m., zsmges. Wort: der Gott lieb hat, oder: von Gott verschont; gekürzt: Lieb, Liebe, Liepe; ndd. Gottlaf, ndlaus. Lipo, Lipko; danz. Lipp; frz. Théophile, engl. Theophilus, gek. Taff. 12. Septbr.
Gottliebe, f., abgeleitet von Gottlieb.
Gottlob, m., der Gott lobt; gek. Lob, Lobe, Lope; ndlaus. Lopo, Lopko; poln. Boguslaw, frz. Dieudonné.
Gottlobine, f. (v. Gottlob).
Gottschalk, m., ahd. Gotskalk, fränk. Godeskalk: Knecht Gottes, Gotteskriecht, Gottes Diener, guter Diener; it. Godescalco, ill. Gocalak. 2. Juni; 7. Aug.
Gottwald, m., ahd. Godolt: Gott-Waltender.
Gottwerth, Gottwert, m.
Gotwald, s. Gotebold.
Gozbert, Gotbrecht, s. Gosbert.
Gratian, m., lat. Gratianus: der Anmutige, Dankbare. 18. Dezbr. (k.).
Gratiana, Gratiane, f., lat., die Anmutige, Dankbare.
Gratius, m., lat., v. gratia, Anmut: der Anmutige (s. Gratian).
Gratie, Gratias, f., lat., die Anmutige, Dankbare; engl. Grace, Gracy; span. Gracia.
Gregor, Gregorius, m., gr., der Wachsame; it. u. rom. Gregorio, wal. Grigorie, frz. Grégoire, engl. Gregory, holl. Gregorius, schwed. Greis, russ. Grigorij, Grischa, Grischka, Grisa; poln. Grzegórz, Grzes; böhm. Řehor, slov. Gregór, Gregur, Grega, Gorej; illyr. Grigorije, Gligorije, Gergur, Gergo, Gerga; lett. Grigge, lith. Greszkus, Grygallis; ung. Gergily, Gergely, Gerö. 12. März (p.).
Gregorie, f., gr., die Wachsame.
Gregus, m., lat.; engl. Grey.
Grete, auch Greta, Gretje, plattd. Greten, Greeten; verkl. Gretchen, Gretel; gekürzt aus Margaretha (s. das.); frz. Margot, Margoton; engl. Peggy, Madge; holl. Grietje.
Griffioen, m.
Grimald, m., ahd., der grämliche Alte.
Grimoald, m., kelt., der Gottesdiener.
Grimhilde, f., ahd., grämliches Kind, die Kampfergrimmte.
Griselda, Griselde, f., engl. Greshild, Grissel; slav. Grizelda.
Grishilde, f., ahd.; engl. Grishild, Grissel, Griss.
Grozdana, f., serb., die Traubenreiche, v. grozde Traube; bulg. Grozdankû.
Gualbert, s. Galbert.
Gude, Gudula, f., holl., für Jutta.
Gudula, f., s. Gude. 8. Januar.
Gudrun, f., ahd. Gundrûn, mhd. Kûdrûn: Kampf-Zauberin.
Guelph, Welf, m., ahd., Wolf od. Helfer.
Guido, m., ahd., Führer, Wegweiser; Holzwächter; Stammwort von Veit; it. Guido, engl. Gui, Guy; frz. Guy. 30. März (p.).
Guidobald, m., ahd., der tapfere Führer.
Guidobaldine, f., ahd., die tapfere Führerin.
Guillermo, m., span.
Guiseppe, m., it.

Gundbert, Gumpert, Gumprecht, m., altd. Gundbërt: Kampf-Glänzender; französ. Gombert, Jombert.
Gundebald, m., ahd. Gundobald: Kampf-Tapferer; span. Gondebaldo.
Gundemar, m., ahd. Gundemâr, v. ahd. gund, nord. gudhr, gunnr; angs. gudh Kampf: der Kampfberühmte.
Gundhild, f., ahd. Gundhilt: Kampf-Jungfrau; altnord. Gunnhildr, dän. Gunhilde.
Gundlind, f., altd. Gundlint: Kampf-Schlange.
Gundolf, m., altd. Gundulf: Kampf-Wolf; altnord. Gunnôlfr.
Gundrad, m., altd. Gundirât: Kampf-Rat.
Gundrada, f. (s. Gundrat).
Gundram, m., altd. Gundhram: Kampf-Rabe; frz. Gontram.
Günther, Gunther, altd. Gundhari, mhd. Gunthere (gunt Krieg, her Heer, here Herr, Kämpfer, also: Kriegsheer und Kriegsherr; auch: der edle Held, der geehrte Tapfere od. gegenwärtiger Anverwandter; abgek., plattd. Günze; fränk. Gundachar, altn. Gunnar, angs. Gudhere, it. Guntero, Gontiero; frz. Gonthier, slav. Ginter, Gunter. 28. Novbr. (p.).
Güntheriane und Güntherine, f., altd., abgeleitet von Günther (s. das.).
Guiskard, Guiscard, m., lat.; engl. Wishard.
Gumal, m., hebr., der Wohlthäter.
Gumbrecht, s. Gundebert.
Gundaberge, f., ahd., die Familien-Haushälterin; die Tugendbewahrerin.
Gundakar, Gundacar, Gundecar, **Gundacker,** m., ahd., der Familien-Ackermann; der sehr Edle.
Gundebert (s. **Gundbert**), m., ahd., der prächtige Edle; ansehnlicher Verwandter.
Gundebold, m., ahd., edler Kühner; der dreiste Vetter.
Gundohald, m., ahd., Tapferer im Kriege.
Gundeline, f., ahd., die kleine Edle; die kleine Verwandte.
Gundemund, m., ahd., der edle Beschützer, der Familien-Vorsprecher.
Gunderich, Guntherich, m., altd. Gunderîch: Kampf-Fürst; der ansehnliche Edle; Verwandter oder Angehöriger; frz. Gonthery.
Gundfried, s. Gerfried.
Gundhar, Gundhere, s. Günther.
Gundisalvus, m., lat.; span. Gonsalvo.
Gunifort, m., ahd.
Guntram, m., ahd., deredle Held, der Kriegsheld; nicht: schmutziger Verwandter.
Gústav, Gustavus, **Gustaf,** m., ahd., der Krieger, Kriegsstab; altnord. Gudhstafr: Kriegsstab; nach anderer Ansicht entstanden aus August: der Herrliche, Erhabene; rom. Gustavo, frz. Gustave, holl. Gustavus, gek. Gust; slav. Gustaf, Gustav; lett. Gustavs, Gusts; ehstn. Kustav, Kustas. 2. Aug. (p.).
Gustave, Gustava, f., von Gustav.
Gustavian (m.) und **Gustaviane** (f.), lat., gebildet aus Augustus: der Erhabene, die Erhabene.
Gustavin (m.) und **Gustavine** (f.), lat., gebildet aus Augustus: der Erhabene, die Erhabene.
Gundemat, Guntomat, m., ahd., blödsinniger Verwandter.
Gutmar, s. Godomar.
Gudmund, s. Gundemund.
Gutta, Gude, Jutta, f., ahd., die Gute; Diminutiv: Jda.

H.

Habakuk, m., hebr., v. chabak: Umarmung.
Habel, m., = Abel (s. daselbst).
Hadamar, Hademar, m., ahd., das Heidepferd, Feldpferd, das wilde Pferd.
Hademar, m., bei Tacitus Catumêr, ahd. Hadumâr, v ahd. hadu, angs. headhu, Kampf: der Kampfberühmte; prov. Azimar.
Hadebold, m., altd. Hadubald: der Kampf-Tapfere.
Hadebrand, m., altd. Hadubrant: Kampfbrand, Kampfschwert.
Haderich, Hederich, Heidenreich, m., ahd., der Feldreiche, der Landreiche.
Hadewin, m., ahd., der Feldgewinner, Feldeinnehmer.
Hadold, m., bei Tacitus Catualda, altd. Hadolt: der Kampfwaltende.
Hadrian, m., lat., Mann aus Hadria; engl. Hadrian, frz. Adrien, it. Adriano.
Hadriane, f., lat., Frau aus Hadria; frz. Adrienne.
Hadschibeg, m., arab., v. hadja gehen: Pilgerfürst.
Hadubrand, m., ahd., der Schwertkampf.
Haduwig, s. Hedwig.
Hadwiga, f.
Hafis, m., arab., der Bewahrende.
Hágar, hebr., f.: die Fremde; Flucht (arab. hadjara fliehen).
Hagibert, m., ahd., der schöne Hagmeister, der Feldschütze.
Haike, m.
Hailrad, Heilrad, m., ahd., Ratgeber in Heilsachen, der Arzt.
Haistulf, m., ahd., der Schnellwolf, der hurtige Helfer.

Halfdan, m., dän., Halbdäne; angs. Heafdene.
Haller, m.
Ham, m., hebr. Châm heiß: der Heiße.
Haman, m., hebr. hâmân, nur im Buch Esther: ob pers. humâm, magnificus, oder sanskr. hêman, Gold?
Hagen, m., altd. Hagano, v. hag: Haag, Stadt; angs. Hagena.
Hajek, böhm., Hainchen.
Hagim, m., arab., für hâkim: Befehlshaber.
Haggai, m., hebr. Chaggaj, v. chag das Fest: der Festliche; port. Haggeas, frz. Haggée, Aggée.
Hamilkar, Hamilcar, m., phön. od. hebr., der König, Königliche; Gottlieb.
Hámlet, m.: ein dänischer Prinz des Mittelalters.
Hanita, f. (s. Anita).
Hanna, plattd. Anne, abgek. Form für Johanna, Johanne; davon das Diminitiv: Hannchen (oder aus dem hebr. Channa: die Holdselige); engl. Hannah, span. Ana, wend. Hanuschka.
Hanne=Soffe, gebräuchlich für Johanna-Sophia.
Hánnibal, m., phön. od. hebr., für: Hanniel, Gotthold, Gottesgabe; v. hebr. chên Gunst, Gnade, chanan günstig, gnädig sein, und ba'al Herr, Gott: Gunst Gottes (vgl. Channi-êl); im Kelt.: Mann-Gott; engl. Hannibal, span. Anibal, it. Annibale, frz. Annibal, illyr. Annibó.
Hann=Jost, Hann-Aarend, Hann-Willem: gebräuchlich im Westerwald für: Johann Justus, Johann Adam, Johann Wilhelm.
Hanno, m., altd. Hanno, wohl nicht v. ano, der Ahne.
Hannes, Hannis, Abkürz. v. Johannes (s. das.).
Hans, m., ahd., der Starke, Kriegsgeselle; der Bundesgenosse (nach anderer Ansicht abgel. von Johannes = Hannes, Hans); plattd. Hannes; Diminutiv: Hänschen; sprichwörtlich: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr"; auch Hansel, Hänsel od. Hansemann; davon: Prahlhans, Faselhans, Schmalhans, Hans-Aff, Hans-Dapps, Hans-Tapps, Dummerjan (Jan od. Jean = Johann, Johannes), Grobian, Urian, Janhagel (in Hamburg, gleichbedeutend mit John Bull, d. i. Hans Voll, Musje Ochs, der Pöbel in England), Großhans, Hanselmann, Hampelmann (ein Ausdruck, dessen sich ärmere Kinder beim Angebot von beweglichen, aus Papier geschnittenen, bemalten Ziehfiguren, sogenannten „Hampelmännern", auf dem Weihnachtsmarkt, dem „Dom", in Hamburg bedienen: „Tein Penn so'nn Hampelmann, de Arm' und Been'n beweg'n kann!") — „Hambel" oder „Hampel", an der Lahn gebräuchlich, ist der Name eines trägen Knechtes, der sich baumeln, bummeln, gehen läßt; daher auch wohl der Ausdruck über geringwertige Sachen: Hangel-Bammel-Kram, d. i. Sachen, die nutzlos umherhängen, selten gebraucht werden. — Engl. Jack, Jackey, Jacky, Jonny (deutsch auch schon Jonni); holl. Jan, poln. Jan, span. Juanito, it. Gianozzo, Nozzo.
Hansine, f., abgeleitet von Hans (s. das.).
Hans=Krist, für Johann Christian.
Haragis, m., ahd., Vollhaar, der Vollhaarige.
Harald, Harold, m., altd. Hariovalt, v. hari das Heer: der Heerwaltende, berühmter Kämpfer od. Ehrenvest; engl. Harold, it. Araldo, fries. Herold.
Haraldine, Haraldina, gek. Dine, Dina, abgeleitet v. Harald (s. das.).
Harbrecht, Harprecht, m., ahd., Prachthaar, prächtiger Kämpfer.
Harding, m., altd. Harding, v. got. hardus, ahd. hart, hart, stark, frz. hardi kühn.
Hardrad, m., altd. Hartrât: stark an Rat.
Hardrada, f. (s. Hardrad).
Hardrich, m., altd. Hartrîch: starker Fürst.
Hardwin, m., altd. Hartwîn, Harduin, Arduin, starker Freund; it. Ardoino, frz. Hardouin.
Harduin, m., ahd., der starke Beschützer oder: Herzensgewinner (s. Hardwin u. Hartwin).
Hariett, f.
Hariobaud, Hariobod, m., ahd., Ehrenvest.
Harmonia, Harmonie, f., gr., die Gleichgestimmte, Übereinstimmende.
Harold, m. (s. Harald).
Harriet, Hariett, f.
Harro, m.
Harry, m. (s. Heinrich).
Hartlieb, Hartlib, m., altd. Hartleib: starker Sohn; auch: Herzlieber, der Herzliebende; der Heldenfreund; holder Starker.
Hartmann, m., altd. Hartman: starker Mann; der Waldmann.
Hartmuth, Hartmut, m., altd. Hartmuot: von festem Mut.
Hartnid, für Neidhard (s. das.).
Hartung, m., ahd., der Harthandelnde.

Hartwig, Hardwig, Harwig, m., altd. Hartwîg, v. wîg Kampf: stark im Kampfe, der Brave, Tapfere, Sieger, oder = Wickhard, Wickard, Weichherz; im Kelt.: Sohn des Hartmund.
Hartwin, m., ahd., = Harduin, Hartzwinger, Herzensgewinner, starker Beschützer (s. Hardwin u. Harduin).
Hásdrubal, m.: der Gottbegnadete.
Hatta, f., ahd., die Mutter.
Hattegast, m., ahd., der lange-bleibende Gast, Fremdling.
Hatto, m., ahd. Hatto: der Vater; der Gute.
Hassan, m., arab., der Schöne.
Hasso, altd. Hazzo, Hasso: der Hesse.
Harun, m., arab. (vgl. Aaron).
Haubold, m., ahd., der erhabene Beschützer.
Hauk, s. Hugo.
Hebe, f.
Hector, m. (s. Hektor). 6. Juli.
Hecuba, Hekuba, Hekube, f.
Hedda, Hedde, f.
Hedwig, Hedewig, f., altd. Haduwîg, mhd. Hedwîg: Kriegskampf, die treffliche Heldin, die Kriegerische; auch: die sanfte Mutter; gekürzt Hed oder Hetz; schwed. Hedwig, zsgz. Hedda; wend. Hada, it. Edvige, Eduige; frz. Hedvige, Hedwige; poln. Jadviga, Jadwiga; russ. Jadviga, Jedviga; ndlaus. Hada, ehstn. Eddo, Edo; lett. Edde, ung. Hedviga. 15. Oktbr. (p.).
Heddo, fries., Abkürz. v. Hademar (s. das.).
Heerdegen, m., ahd., der Heerkrieger.
Hegesipp, Hegesippus, m., gr., der Roß- oder Rosselenker, Pferdeführer; frz. Hégésippe, span. Hegesipo, port. Hegesippo. 7. April.
Hehra, für Hera, aber falsch.
Heidebod, m., ahd., der Feldaufseher.
Heilmann, m., ahd., der Wohlfahrtsbringer.
Heimann, m., hebr. Heimân, od. Hêmân: der Treue, Zuverlässige.
Heimeran, m., ahd., der Einheimische; der Tapfere.
Heimerane, f., ahd., die Einheimische; die Tapfere.
Heimerich (= Heinrich), m., ahd., der Einheimische; der mutige Reiche.
Heimgard, f., ahd., Beschirmerin der Heimat.
Heimrich, s. Heimerich u. Heinrich.
Heimo, m., ahd. Heimo, v. got. haims, Dorf, Flecken; Abkürz. v. Heinrich ꝛc.
Heimrad, m., altd. Heimrât: Dorf-Rat; bayr. Haind, Haindl, Haindel.
Heino, s. Heinz.
Heinrich, für Heimrîch, aus heim = heim, Heimat, und rîch = mächtig, also: der in der Heimat Mächtige, Fürst der Heimat; altd. Heimirîch: Dorffürst, mhd. Heimrîch, Heinrîch; auch: der kühne Held (nicht: Hainrich, Hainreich oder Hainreicher = der Mutige, Reiche, tapfere Held; im Kelt. eigentlich: Haginrich = gerechter Mann, Lehnsmann; auch nicht: Heinerich, Heinerrich, gek. Heine, Heini, Heiner); gekürzt: Henrich (vgl. lat. Henricus, frz. Henri, engl. Henry), Heim; plattd. Hinrich (davon der Familienname: Hinrichs und Hinrichsen; Nachsilbe sen = Sohn, engl. son; vgl. Petersen [Peterson, Peters Sohn], Michelsen [Sohn des Michael, gek. Michel] ꝛc.), Hein (hamburgisch; davon Heine und das Kosewort Heini, südd. Heinel), Hain (d. i. Wald, Lustwäldchen; poetisch auch „Freund Hain" = der Tod, schon im 17. Jahrhundert gebräuchlich; nicht erst erfunden von Matthias Claudius [geb. d. 15. Aug. 1740 zu Reinfeld in Holstein] in der Dedikation des III. Bd. des „Wandsbecker Boten"), Heyn, Heinz, Heinze, Hinz („Hinz u. Kunz"), Heini (Diminutiv; auch fränk. u. schwäb.), Drickes (niederrhein.). — Verkleinerungswörter (v. Heinrich), welche als Familiennamen dienen: Heinike, Heinicke, Heinecke, Hennike, Hennecke, Henke, Henning, Henningsen ꝛc.; ferner davon abgeleitet: Heinz (Schalksnarr), Heinzelmännchen (kleine Kobolde, Berggeister), Heingeläute (d. i. Totengeläute; „Freund Hain" od. „Hein" [s. oben], der Tod). — Lat. Henricus, frz. Henri, engl. Henry, Harry, Hal, Hall, Hally, Hawkim; span. Henriquez, Enrique, Enriquo, Enrico; port. Henrique, it. Arrigo (verkl. Ariguccio), Enrico, gek. Enzo; holl. Hendricus, Hendrik, Hein, Heintje; fries. Hinrik, dän. Hendrik, Henrik; schwed. Henrik, Hinrik; russ. Genrich, poln. Henryk, böhm. Jindrich, Jirodra; slov. Enrik, lett. Indrikis, Inde, Induls; lith. Endrikis, Endruttis. 12. Juli (p.).
Heiner, m. (s. Heinrich).
Heinrike, f., ahd., die mutige Angesehene (s. Henriette).
Heinz, m.: der Waldreiche.
Hekataeus, Hekatäus, m., gr.
Hekate, f.: Mond-, Zaubergöttin.
Héktor, m., gr., der Halter (Haltende, Festhaltende, Anker), Besitzer, Herrscher; im Kelt.: hoher Herr; engl. Hector, it. Ettore, port. Heitor. 27. Februar; 6. Juli.
Helene, Helena, f., gr., die Lichtvolle, Glänzende, Leuchtende; die Eroberin,

Berühmte; gekürzt: Lena, Lene, Leni, verkl. Lenchen; frz. Hélène, it. Elena, span. u. port. Helena, engl. Helen, Helena, Ellen (gek. Nel, Nell, Nelly); holl. Helena, Lena, Leentje, Lyntje; russ. Jelena, poln. Helena, Helenka; slov. Jelena, Jela, Jelica, Lenka, Lencika, Lencica; serb. Jelena, Jela, Jelika, Jelica; lett. Lene, ehstn. Leno, lith. Lenka, ung. Ilona, Ilka; alb. Lena, Ljena, Lenia.

Helenus, m., gr., der Leuchtende, Strahlende.

Helfrad, m., altd. Hëlfrât, v. got. hilpan, ahd. hëlpan, helfen: Hilf-Rat.

Helfrich, m., ahd. Hilperîch, altnord. Hialqrekr: Hilfe-Fürst, der Helfer (Helfende), Beistand.

Helfried, Helfred, m., ahd., der hohe Beschützer, der ganz Friedliche.

Helga, f.

Helia, f., gr., die Sonnige.

Heliodor, m., gr., Sonnengabe; rom. Heliodoro, frz. Héliodore, russ. Iliodor.

Heliodora, Heliodore, f., gr. (gleiche Bedeutung mit Heliodor; s. das.).

Hellmuth oder **Helmuth**, Helmut, m., ahd., der lautern, reinen Gemüts ist; der hohe Mutige (od. aus d. ahd. Hiltimôt: Kampfmut).

Hellmuthe oder **Helmuthe**, Helmute, f., ahd., die hohe Mutige; davon Helmuthine.

Hellwig oder **Helwig**, m., altd. Heliwîg, hoher Sieger, ganz Weicher, Schwacher; der Gesunde, Lebhafte, oder: der der Hella (Totengöttin) Geweihte.

Helmbert, **Helmbrecht**, altd. Hëlmbërht: der Helmglänzende.

Helmhart, m., ahd., strenger Kriegsmann.

Helmine = (Wil)helmine, f., ahd., die hohe Erhabene, die Beschützerin; russ. Gelmina.

Helmerich, m., altd. Hëlmrîch, fries. Helmerich, Helmerk, Elmerik, Elmerk.

Helmold, m., ahd., treuer Held, alter Kriegsmann.

Helladius, m.; russ. Jelladij.

Helmund, wohl statt Helm-mund: Helmschutz.

Heloise, f., gr., die Zermalmerin; Siegerin; abgekürzt Holle; schwed. Hela, ung. Jelka.

Hengist, m., kelt., großer Mann.

Henning oder **Hennig**, selten Hening, m. (s. Heinrich u. Hanno).

Henny, f. (s. Henriette).

Henoch, s. Enoch, Chanoch: Eingeweihter.

Henri (sprich: ángri), frz. (s. Heinrich).

Henrika, Henrica, **Henrike**, f.; gek. Rike.

Henrich, m. (s. Heinrich).

Henriette, Henrietta, f., frz. Form für Heinrike: die Kühne, Mutige; gekürzt: Henny, Henni u. Jette (verkl. Jettchen, Jettel); frz. Henriette, it. Enrichetta, engl. Henriette (gek. Henny, Harriot, Haky); holl. Henrietta (gek. Jetje), ung. Rikka. 16. März (p.).

Henrik = Henric(us), m. (s. Heinrich).

Henry, engl. (s. Heinrich).

Hera, Here, f., gr., = Juno; (nicht lat. = Herrin).

Herakles, m., gr., Ruhm der Hera; lat. Hercules, frz. Hercule, it. Ercole, wal. Iraklis, slov. Hrelja, Hreljko.

Heraklius, m., gr. (v. Hera); russ. Iraklij.

Herbert, **Heribert**, m., altd. Heribërt, Haribërt, v. got. harjis, ahd. hari, heri, das Heer: der Heer-Glänzende, der berühmte Kämpfer, Held; auch statt Erbert: der gepriesene Ehrenhafte, Tugendbewahrer; engl. Herbert (gek. Hab), fries. Harbert, Harber; rom. Herberto, span. Heberto, frz. Herbert. 16. März.

Heriberta, f., altd. Haribërta (s. Herbert).

Herbrand, **Heribrand**, m., altd. Haribrant: Heer-Brand, Heer-Schwert.

Heriger, m., ahd., der tapfere Heerbegierige.

Herfried, **Herfrid**, m., altd. Harifrid, Herifrid: Heer-Friede.

Hérkules, Hercules (= Herakles) oder **Herkulan**, Herculian, m., gr., Ruhm der Juno oder Hera; it. Ercole. 5. Septbr.

Herfurth, Herfurt, m.

Herlinde, f., ahd., die sanfte Herrin.

Hermagoras, m., gr., der Kaufmann.

Herman, m. (s. Hermanus u. Hermann).

Hermandine, f., abgeleitet v. Herman, Hermann.

Hermanfried, **Hermanfrid**, m., altd. Irminfrid, der friedliche Hirte, der tapfere Beschützer.

Hermann (nicht: Herman oder gar Herrmann), m., altd. Hariman, Heriman: Heer-Mann, der wehrhafte Mann; der Tapfere; der starke, beherzte, kraftvolle Mann; der Heerdmann oder Hirte; plattd., zsgz. Hermes; lat. Hermanus (gek. Herman), holl. Hermanus, Hermannus, Herman, Hermen, Manus; schwed. Herrmann, engl. Harman, Harmann; schwz. Herma, Hermeli; frz. Herman, Armand, Germain; span. u. port. Armando, it. Arminio, russ. German, böhm. Herman, slov. Jerman, lett. Ermannis, ehstn. Herm, lith. Ermas, Ermonas. 11. Aug. (p. u. k.); 7. April (k.).

Hermanna, f. (von Hermann).
Hermanus, gek. Herman; üblicher **Hermann**, aber nicht: Herrmann (s. Hermann).
Hermelinde, f., ahd., die sanfte Starke (vgl. Ermelinde).
Hermenegild, Hermengild, m., ahd., der Bewaffnete, der starke Held.
Hermenegilde, Hermengilde, f., ahd., die Bewaffnete, die starke Heldin.
Hermengard und **Hermengarde**, f., ahd., die wehrhafte Beschützerin, Herdeaufseherin.
Hermerich, m., ahd., der starke Held.
Hérmes, m., gr., der Unterstützer, Unterstützende; außerdem: griechischer Name des Merkur. 9. Mai.
Hermine, f., ahd., die starke Tapfere, die Kraftvolle, Ruhmvolle; russ. Germina.
Herminia oder **Herminie**, f. (s. Hermine).
Hermione, f.
Hermodorus, m., gr., Gabe des Hermes.
Hermogenes, m., gr., Sohn des Hermes. 19. April (p.); russ. Jermogen.
Hermolaus, m., gr., Volk des Hermes.
Hernand, m., altd. Herinand: der Heer-Kühne; vgl. Ferdinand.
Hernikus, m., gr., der Herrinnenbesieger.
Hero, f., gr., die Heldin.
Hero, m., fries., Abkürz. v. Heribert oder dergl.
Herodes, m., gr., wahrscheinlich v. hâreth, Ackermann; slav. Jrod.
Herodion, m., gr. (s. Herodes); russ. Jrodion.
Herolt, **Herold** oder **Ehrhold**, **Ehrenhold**, m., ahd., der Alte des Heeres; Gesandter, Verkündiger.
Hersilia, Hersilie, f., ahd. (die Kriegsgöttin); engl. Hersilia. [Gemahlin des Romulus.]
Hértha, Herta, f., ahd.: Göttin der Erde; vgl. Nërthus = altnord. Njördh, angelehnt an das got. aírtha, ahd. ërda, Erde.
Hertlein, Hertlin, m., ahd., das Herzchen.
Hertwig, **Herwin**, **Herwine**, sieh: Hartwig, Erwin, Erwine.
Herward, Herwart, m., ahd., der Anwesende, Wächter, die Schildwache; Beflissener des Kampfes; it. Ervardo.
Herwig, m., ahd., Kämpfer des Heeres.
Hesekiel, s. Ezechiel.
Hesene, f.
Hesperia, f.: Abendland (d. i. Italien, auch: Spanien).
Hesperus, m., gr., lat. vesper: Abendstern.
Hestia, f.
Hesych, Hesychius, m., gr., der Ruhige. 18. Novbr. (p.).
Hesychie, f., gr., die Ruhige.

Heymonn, m.
Hidulf, Hidulph, m., ahd., der Beschützer, der Helfende.
Hiero, m., gr., der Heilige; russ. Jeron.
Hieronymus, Hieronimus, m., gr., = mit heiligem Namen; holl. Hieronymus, Jeronimus; engl. Hierom, Hierome, Jerom, Jerome; frz. Jérôme, span. Jeronimo, Jeromo; port. Jeronimo, Hieronimo; it. Geronimo, Girolamo; russ. Jeronim, poln. Hieronim, Hirus; böhm. Jarolim, slov. Jéronim, Jeromín, Jeróm, Jerolim; serb. Jerolim, Jerko; ndd. Harm, Harms. 30. Sept. (p.).
Hierophil, m., gr., Heiligenfreund.
Hierothius, m., gr., der Gottheilige; russ. Jerofij.
Hilarie oder **Hilaria**, f., gr. und lat., die Fröhliche; russ. Jlaria, slov. Milari.
Hilarion, m., gr.-lat., vom lat. hilaris heiter: der Heitere; frz. Hilarion, port. Hilariao, russ. Jlarion.
Hilaritas, m., lat., Heiterkeit.
Hilarius, m., gr.-lat., der Heitere, Fröhliche; holl. Hilarius, engl. Hilary, Hillary; frz. Hilaire, it. Ilario, Illario; span. und port. Hilario, russ. Gilarij, Ilarij; poln. und slov. Hilary, fries. Laris. 13. Januar (p.).
Hilda, für Childa, f., ahd., die mutige Heldin.
Hildas, für Childas, m., ahd., der mutige Held.
Hilde, f., altd. Hiltia, altnord. Hildr: Kampf, Walküre des Kampfes (vergl. Hilda).
Hilbert, **Hildebert**, Hildebertus, m., altd. Hiltibërt, altfränk. Childibërt: prächtiger Held. 27. Mai (k.); 13. Aug.
Hildeberta, **Hildeberte**, f., altd., prächtige Heldin, das Prachtkind.
Hilbrand oder **Hildebrand**, für Childebrand, m., altd. Hiltibrant: Kampfbrand, -schwert; der Vorleuchtende, der Berühmte, der berühmte Held (oder: schönes Kind = Hadubrand); gek. Hiltl, Hiltel.
Hildebold, m., altd. Hiltibald: der Kampf-Tapfere.
Hildeburg, f., altd. Hiltiburg: Kampfschutz.
Hildefons, m., ahd., kindischer Mensch.
Hildegard und Hildegarde, f., altd. Hiltigart: von der Hilte (dem Kampfe) beschützt; die kühne oder holde Beschützerin, die Kindeswärterin; die Holde, Reizende.
Hildegast, m., ahd., das fremde Kind, das Gastkind.
Hildeger, m., ahd., der Kinderfreund.
Hildegie, f., ahd., die Kindische.

Hildegund, f., altd. Hiltigund, altnord. Hildigunn, holl. Hildegonda.
Hildemund, m., ahd., der kühne oder holde Beschützer, der Kindesvormund.
Hildemunde, f., ahd., die kühne oder holde Beschützerin.
Hilderich, m., der Huldreiche, Heldenreiche; altfränk. Childerîch, ahd. Hiltrîch, v. ahd. hilta Schlacht: Kampf-Fürst; fries. Hylderyk, Hillerk, Hicko, Hidde, Hille.
Hilding, m., altnord. Hildînger: Kampf-Sohn.
Hildrad, m., altd. Hiltirât: Kampf-Rat; fries. Hildert, Hillert.
Hilger, Hilliger, m., ahd., der einsam lebende Weissager.
Hillel, m., hebr., von hallel loben: er hat gelobt.
Hilma, f.
Hilmar, **Hildemar**, m., altd. Hiltimâr, v. ahd. hilti, angs. hilt, altnord. hildr, Kampf: der Kampfberühmte, der ruhmvolle Krieger, oder: das geheime, der Weissagung geweihte, weiße Pferd.
Hillmann, m., altd. Hiltiman: Kampfmann.
Hilmund, f., altd. Hiltimunt: Kampfschutz, Schützling der Hilte.
Hilfried, Hilfrid, **Hildefriede**, Hildefrid, m., altd. Hiltifrid: Kampf-Friede.
Hilperich, m., ahd., der ansehnliche Beistand; s. Chilperich.
Hilpert, s. Hildebert.
Hilpold, **Hildebold**, m., ahd., das dreiste Kind.
Hiltin, Hiltinus, m., ahd., der mutige Holde.
Hiltine, f., ahd., die mutige Holde.
Hiltram, m., ahd. Hilthraban: Kampfrabe, Rabe der Hilte.
Hiltrude, f., ahd., das geliebte Kind.
Hilward, m., altd. Hiltiwart: Kampfwart; fries. Hilwert.
Himmeltrud, f., altd. Himildrût: himmlische Jungfrau, die Heimlich- od. Stillgeliebte.
Hinkmar, m., bei Tacitus: Inguiomër, ahd. Ingomâr, Hincmâr: lahmes Pferd.
Hinko, m., kelt., großer Mann; ahd. Iguio, nord. Yngvi, angs. Inc, Stammvater der Inglinger.
Hinrich, Hinerich, Hinnerich, abgeleitet von Heinrich (s. das.).
Hiob, gek. Job, m., hebr. Jjôb: angefeindet, Dulder, der vom Schicksal Befeindete, Verfolgte; frz. Job, engl. Job, it. Giobbe, Job; russ. Jov, ung. Jób. 9. Mai.
Hipparch, m., gr., Anführer der Reiterei; port. Hipparcho, frz. Hipparque.
Hippolyt, Hippolytus, m., gr., der den Rossen die Zügel schießen läßt, der Rosse- oder Pferdelöser; frz. Hippolite, Hippolyte; it. Ippolito, span. Hipolito, port. Hippolito, russ. Ippolit. 13. August (k.).
Hippolyta, f., gr. (gleiche Bedeut. mit Hippolyt).
Hippodam, m., gr., der Rossebändiger.
Hippodamia, f., gr. (gleiche Bedeutung mit Hippodam.)
Hippokrat, m., gr., der Pferdemächtige.
Hiram: der Höchste lebt noch.
Hirsch, m.
Huibert, m.
Hiskia, f., hebr. Chiskijah: Gott stärkt.
Holdesinde, f., ahd., die ergebene, treue Dienerin.
Holger, m., dän., vielleicht aus Ogêr (Augerius, Ogier), Otgêr.
Homer (sprich homéhr), m., gr.; 18. Juni.
Honorata, f., lat., von honor Ehre: die Geehrte.
Honoratus, m., lat., der Geehrte; span. und port. Honorato, franz. Onoré. 8. Febr. (p.).
Honoria, Honorie, f., lat., die Geehrte; lett. Arri.
Honorius, m., lat., von honor Ehre: der Geehrte; frz. Honoré, span. und port. Honorio, it. Onorato, russ. Gonorij, slov. Onórij.
Honoratius, m., lat., der Geehrte; frz. Honorat.
Honorine, f., lat., die Geehrte; frz. Honorine, port. Honorina.
Horatia, Horatie, f.,; im Griech.: die Sehenswerte; im Lat.: Eine aus der Familie der Horatier.
Horatius, m., gr., der Sehenswerte, auch: der Rechtzeitige; im Lat.: Einer aus der Familie der Horatier; frz. Horace, span. und port. Horacio, it. Orazio, russ. Goratij, slov. Orac, Oracij.
Horentius, m.; russ. Orentij.
Horis, m.
Horsa, von hors, hros: das Roß.
Hórst, m., kelt., = steiler Berg, der Hochgeborne; Wohnsitz; im Holsteinischen vielfach vorkommend: a) als Familienname; b) als Bezeichnung für eine mit Bäumen, besonders Rotbuchen, bewachsene Anhöhe.
Horténsia, Hortensie (auch: Hortense), f., v. lat. hortus Garten: die Gärtnerin, die Garten- oder Blumenfreundin; frz. Hortense.
Horténsius, m., lat., der Garten- oder Blumenfreund, der Gärtner.
Hosea, hebr. hôshêa': das Heil; dagegen Hosaja, hebr. Hôscha'jâ: Jehova hilft; russ. Ossia.

Hoseas, m., hebr., der Erretter. 23. Sept.
Hospita, f., v. lat. hospes: die Wirtliche (vgl. Hospital).
Hubert, Hubertus, Hugbert, **Hugibert,** Hukbert, m., altd. Hugubërt, Hugibërt, v. ahd. hugu Geist, got. hugs Verstand: der Geist-Glänzende, der durch Geist Glänzende, der Sinnberühmte; der Erhabene, Hochgeborne, Prachtvolle; frz. Hubert, engl. Hubert, Hubart, Hobart; holl. Hubert, Huibert; port. Huberto, span. und it. Uberto, russ. Gubert. 20. März; 3. November (p. und k.). [Hubertus: Schutzherr der Jäger.]
Hubertina, Hubertine, f. (v. Hubert).
Hugibald, gek. **Ubald,** m., ahd. Hugibald: der Geist-Tapfere, der Geistesstarke; rom. Ubaldo, frz. Ubalde.
Hugo, gek. Hug, Huk, m., ahd. Hugo, Abkürzung von Hugibert: der Erhabene, Hohe, oder: der Sinnige, Weise; im Kelt.: Junker = Jungherr, d. i. junger Herr; altfrz. Ugues, frz. Hugues (verkl. Huet), prov. Uc, it. Ugo (verkl. Ugolino), Ugone, Ugotto; span. und port. Hugo, engl. Hugh, holl. Hugo, Huig, russ. Gugo, illyr. Ugon, wall. Hoche. 1. April (k.); 17. Novbr. (k. und p.).
Hugobald, m., ahd., erhabener Held, hochfahrender Kühner.
Hugobaldine, f., ahd., erhabene Heldin, hochfahrende Kühne.
Hulda und **Huldine,** f., ahd. Holda, von got. hulths, ahd. hold hold: die Holde, die durch ihre Reize Fesselnde, Holde, Treue.
Hulda, f., hebr. Chulda: weiblicher Maulwurf; der männliche heißt chôled, arab. chuld, syr. chuldo.
Hulderich, Huldrich, Huldreich, m., ahd., der Huldreiche (vgl. Ulrich).
Humfried, Humfrid, m., ahd. Humfrid: Riesen-Friede; altengl. Humfred, engl. Humfrey, Humphry, gek. Hump, Nump; s. Onuphrius.
Humbert, Humprecht, ahd. Humbërt: der Riesen-Glänzende.
Humbold, m., ahd. Hunibald: der Riesen-Tapfere.
Hunarik, ahd., für Heinrich.
Hundolf, Huntolf, m., ahd., der Hundwolf.
Hunebald, m., ahd., der kühne Hahn.
Hunfried, Hunfrid, d. i. gewaltiger Schutzherr, vom ahd. Hûn, mhd. Hiune = Hüne, Riese — und dem ahd. Fridu, mhd. Vride = Friede.
Hunibert, m., ahd., der prachtvolle Kühne.
Huniberte, f., ahd., die prachtvolle Kühne.
Huno, m., ahd. Huno, v. ahd. huni, mhd. hiune Hüne, Riese.
Huon, m., frz., Nebenform von Hugo.
Huwald, s. Hugibald.
Hyacinth, m., gr., Thränenblume; franz. Hyacinthe, port. Hiacintho, Jacintho; it. Giacinto, russ. Jakinf, poln. Hiacynt, Jacek, Jazek; slov. Jacint. 3. Juli; 11. Sept. (k.).
Hyacinthie, f., gr., die Thränenblume.
Hygin, Hyginus, m., gr., der Gesunde; frz. Hygine, Hygin; port. Hygino. 11. Januar (k.).
Hyginus, m., gr., der Gesunde (s. Hygin).
Hypatia, Hypatie, f., gr.
Hypatius, m., gr.
Hyrkan, m., gr.

I.

Ibn, m., arab., hebr. ben: Sohn, z. B. Ibn Sina, gewöhnlich Avicenna genannt.
Ibo, Ipo, Ippin, m., ahd., der Genaue, Sorgfältige.
Ibrahim, m., arab., für Abraham.
Ida, f., altd. Idâ, Itâ (wenn vom ahd. Itis: göttliches Weib, die Göttliche, sonst): die kleine Gute, die Holde, Vortreffliche; Diminutiv für Jutta; im Kelt.: gute Frau, Gütchen; franz. Ida, Ide; engl. Ead, Eed. 13. April (k.); 19. Juli.
Idaline, f., zsgz. aus Ida und Line (Lina).
Iduna, f., ahd., = jung wie der Frühling, die Unsterbliche, Göttin der Anmut; im Kelt.: Frau mit liebenswürdigem Ansehen; nord. Idhun: Göttin der Jugend, der Unsterblichkeit.
Ignatia oder **Ignacia,** f., lat., die Feurige.
Ignatius (s. Ignaz). 31. Juli.
Ignaz (falsch: Ignatz), **Ignatius,** m., v. lat. ignis: der Feurige; südd. (bayr.) Kürzung: Ignazi, Gnazi, Nazi, Nazrl, Naz'l; schweiz. Gnazi; rom. Ignacio, it. Ignazio, franz. Ignace, wal. Ignatie, holl. Ignatius, russ. Ignatij, Ignascha, Ignaschinka; poln. Ignacy, slov. Ignacij, Nace; böhm. Hynek. 1. Febr. (k.); 15. u. 17. Dez.
Ignazie, Ignatie, **Ignatia,** lat. Ignacia, f., lat., die Feurige.
Igor, m., russ.; altnord. Ingvar (vergl. Iwar).
Iholda, f.
Ika, m.
Ildebold, s. Hilpold.
Ildephons, ahd., für Hildefons (s. das.); frz. Ildefonse.
Ilma, f., ung.
Ilse, f., kelt., die Fee; die Keusche (s.

Else und Elisabeth); ahd. Ilisa (vergl. alan nähren).
Imman, m.
Immanuel, gek. Emanuel und Manuel, m., hebr., 'imm mit, anu wir, uns, êl Gott; mit uns (ist) Gott, gebräuchlicher: Gott mit uns! rom., gek. Manuel, it. Manovello, frz. Manuel, Emmanuel.
Immine, s. Emma.
Ina, aus Katharina (s. das.).
Ines, f., span., für Agnes (s. das.).
Ingeberga, f., ahd., die Wiesen-Aufseherin.
Ingebert, m., kelt., Sohn des großen Mannes.
Ingeborg, f., kelt. (dän.), Tochter des großen Mannes, große Tochter.
Ingeburg, f., altnord. Ingibjörg, nord. Ingeborg (vgl. Hinko).
Ingebrand, altd. Ingobrant.
Ingemar, m., kelt., Diener des großen Mannes.
Ingolf, Ingulf, m., kelt., großer Wolf; im Ahd.: der Wiesenwolf.
Ingomar, m., ahd., der berühmte Jüngling.
Ingrid, f.
Inguiomar, **Ingemar**, m., ahd., das Wiesenpferd.
Ingur, **Ingvar**, **Ingurd**, **Ingegerd**, m., kelt., der große Mann.
Ingwer, m.
Innocenz, m., v. lat. innocens unschuldig: der Unschuldige; lat. Innocentius, span. Inocencio, port. Innocencio, it. Innocenzo, frz. Innocent, holl. Innocentius, russ. Innokentij, poln. Inocenty. 28. Juli (k.); 17. Oktbr.
Innocenzie, f., lat. Innocentia: die Unschuldige.
Ino, f.: Meergöttin.
Iphigenie, Iphigenia, f., gr., die Kraftgeborne.
Irenäus, Irenaeus, m., gr., der Friedfertige, Friedliche (Friedrich); engl. Irenäus, frz. Irénée, it. Ireneo, port. Ireneu, russ. Irinej, Irinij; slov. Irenij, ung. Ernyö. 6. April (p.); 28. Juni (p. und k.).
Irene, f., gr., der Friede, die Friedliche; rom. Irene, frz. Irène, russ. Irina, Diminutiv: Irischenka, Irinuschka.
Irinarch, m., russ., Friedensfürst.
Iris, f.: jungfräuliche Göttin.
Irma, f., ahd., Irmins Kind, Gottes Kind.
Irmela, f.
Irmengard, Irmengarde, f., ahd., die öffentliche Wärterin; die Ehrbare; altd. Irmingart, Irmgart, von gart Hüterin.
Irmin, m., altd. Irmino, deutscher Halbgott.
Irmina, f. (s. Irmin).
Irmingard, m., ahd., Bewahrer des Göttlichen.
Irmintrud oder **Irmentrud**, f., altd. Irmindrût (vergl. Irmin, Irmin = Jungfrau): ehrenvolles Mädchen, die Gottvertraute oder jedermanns Geliebte.
Isa, f., ahd. Isa: die Glänzende.
Isaak, Isaac, m., hebr. Jizchâk: er lacht, von zachak lachen, also: Kind der Freude, der Freudensohn; der Fröhliche; im Kelt.: Mann-Pferd; gekürzt: Sak, Sackel; frz. Isaac, Isâc; ital. Isacco, engl. Isaak, gek. Nykin, Nyckin; schwed. Isak, russ. Issaak, poln. und slov. Izak, ung. Izsák. 16. Aug.
Isabella, Isabelle, f., span., für Elisabeth; die Keusche; im Hebr.: Gott hat geschworen; nach anderer Auslegung vom hebr. îsebel: ohne Kot (sine stercore), also rein, keusch, mit volksetymologischer Einmischung von Isa, die Glänzende, u. bella schön; frz. Isabelle, Isabeau; altfrz. Ysabel, Ysaibel, Ysabiau, Hysibel; it. Isabella, holl. Isabella, Isabel; span. Isabel, gekürzt Bela; port. Isabel, Isabelinka; engl. Isabella, Isabel (gek. Isbe, Ib, Nib); russ. Issabella, poln. und slov. Izabela, ung. Izabella, Izika.
Isachar, m., hebr.: er ist Lohn.
Isaias, s. Esaias.
Isaline, f.
Isaura, f., gr., Eine aus der kleinasiatischen Landschaft Isaurien, lat. Isauria.
Isaurus oder **Isaurius**, m., gr., ein Isaurier (s. Isaura); russ. Issavr.
Isenbard, Isenbart, m., ahd., Eisenbeil.
Isebrand, m., altd. Isanbrant: Eisenschwert, Glanzschwert.
Isenbald, m., altd. Isanbald: eisentapfer; frz. Isambauld, Isambaus.
Isenbert, m., altd. Isanbërht: eisenglänzend; frz. Ysambar, Ysambair; engl. Isambert.
Isegrimm, m., altd. Isangrim: Eisenhelm, Glanzhelm.
Isengrimm, m., ahd., der Eisengrimmige, Hartgrimmige.
Isenhard, m., altd. Isanhart, vom ahd. îsarn Eisen (vergl. Isa: eisenhart, -stark).
Isidor, Isidorus, m., gr., Gabe oder Geschenk der Isis, einer ägyptischen Göttin; frz. Isidore, it. Isidoro, poln. Izydor. 4. Februar (k.); 4. April; 14. Dezember (p.).
Isidore, f., gr., die Isisgabe.
Isis, f., gr.: Göttin der Fruchtbarkeit und vieler Künste.
Islam, m., arab. islâm: Ergebung.

Ismaël, m., hebr. Jischmaêl: Gott wird hören, Gott hört; it. Ismaele, Ismaelle; russ. Issmail.
Isjasslav, m., russ., von slava Ruhm: vorzüglicher Ruhm.
Isalde oder **Isolde**, Isolda, f., kelt., die Feine.
Ismene, f.: Tochter des Ödip und der Jokaste.
Israel, m., hebr. Jisraêl: es kämpft Gott; Kämpfer mit Gott; russ. Issrail, lith. Izraelas, Izraelis. 10. Juli.
Istria, f.: Istrien (österreich. Provinz).
Itzig, m., jüd. (Hitzig); vgl. Isaak.
Ivan, s. Iwan.
Ivar, m., kelt., der Bach (s. Iwar).
Iwan, Ivo, russ. (s. Johann).
Iwar, m., schwed.; altnord. Ifvarr (vgl. ifver Eifer).

J.

Jacob, m., lat. Jacobus (s. Jakob).
Jacoba, f., hebr. (gl. Bed. mit Jacob, Jakob; s. das.).
Jacobe oder **Jacobine**, s. Jacoba und Jakobine.
Jacobian und **Jacobin**, s. Jakobian.
Jacobiane, s. Jakobiane.
Jacobina, s. Jakobina.
Jagiella, m., kelt., der kleine Wassermann.
Jagoda, f., serb., die Erdbeere.
Jâkâr, m., hebr., der Werte, Würdige.
Jakob, Jakobus (Genitiv: Jakobi, z. B. die St. Jakobi-Kirche; der Jakobitag ist der 25. Juli), Jacob, Jacobus; auch Jakobius, Jacobius, m., hebr. Ja'akôb, von âkêb die Ferse, demnach: der Fersenhalter, der Nachtretende, Nachgeborene; der Hinterlistige; im Kelt.: der Waldmann od. der hohe Vater; gekürzt: Jäk, Jäke, Jäkel, Jäckel, Jock, Jockel, (mittelrheinisch:) Jobeb, Jokeb, Kob, Kobel, Kowes, Kube, Kubes, Kubs; bayr. Jackel, Jäckel, Jockel, Gaugl; schweiz. Bopp, Boppeli, Jock, Jöck, Jogg, Joggeli, Jöggeli, Jagli, Jaggli. Die Bedeutung der sprichwörtlichen Redensart „Das ist der wahre Jakob" ist, daß man jemanden auf einer Untreue, auf falschem Pfade ertappt, entdeckt; also: der wahre Jakob = ein fauler Junge. — Holl. Jacob, Jacobus, Jaap, Japik; engl. Jacob, James (gek. Jack, Jacky, Jere, Jemmy); frz. Jacques, Jaques, Jacob, Dimin. Jacot, Jacquet; altfrz. Jakes, Jaques, Jakeme, Jakemon; span. Jacobo, Jayme, Jaime, Jaume, Yago, Jago (vgl. Diego); port. Jayme, it. Jacopo, Giacomo, Giacobbe (veraltet: Coppo, Lapo), Jacobello; wal. Jakov, prov. Jacme, cat. Jayme, russ. Jakow, Jascha, Jaschenka; poln. Jacob, Jakob, Jakub, Kuba, Kub; böhm. Jakub, slov. Jakov, Jakop, Jaka; illyr. Jakov, Jakovica, Jako, Jaksa, Jaca; ndlaus. Jakub, Jakubaschk, Kuba, Kubaschk, Kub; lett. Jekups, Jekaps, Jeka, Jezis, Kubinsch, Kubesch, Kubbis, Kubbe; ehstn. Jakob, Jakop, Jakkap, Jaak; lith. Jokubas, ung. Jakab. 25. Juli. (Phil. Jac.: 1. Mai.)
Jakobe, Jacobe, Jacoba, **Jakobea**, Jacobea oder **Jakobina**, Jacobina, **Jakobine**, Jacobine, f., hebr., die Hinterlistige (gleiche Bedeutung mit Jakob); holl. Jacoba, Jakoba, Jacomina, Jaapje, Japikje; engl. Jaquet, Jacobine; frz. Jacquette, Jaquette, Jacobine, Jacobée, Jaqueline; it. Giacobba, Giacomma; russ. Jacobina, Jacovina, *Z*akelina; illyr. Jakova, Jakovica.
Jakobian und **Jakobin**, m., hebr. (gleiche Bedeut. mit Jakob).
Jakobiane, Jacobiana, f., hebr. (gleiche Bedeut. mit Jacobine; s. Jakobe).
Jairus, m. 3. Oktober.
James, m., engl. (s. Jakob).
Ján, m., holl.: Johann.
Janken, f.
Janthe, f.
Jántje, holl.: Häuschen.
Januaria, f., lat., die Pförtnerin.
Januarius, gek. Januar, m., lat., nach dem Gott Janus benannt: der Pförtner; frz. Janvier, it. Gennaro, slav. Januarij, Jenko.
Janus, m., lat., ein altitalienischer Sonnengott: der Pförtner; im Gäl.: das Sonnenrad; rom. Jano.
Japhet, m.: der Weitausgebreitete.
Jaromir, m., slav., der feste Friede; im Kelt.: der Herrendiener, Vasall.
Jasper, m.
Jean, m., frz. (schang): Johann.
Jeanie (von Jean), f.: Johanna.
Jeannetta, Jeannette, **Jénny** (dschénni), s. Johanna.
Jens, m., dän. (s. Johann).
Jensine, f., abgeleitet von Jens (s. das.).
Jeremias, m., hebr. Jirmejâhu: den Gott erhebt oder = Jehova schleudert (Blitze); schweiz. Meies, Mies; holl. Jeremias, engl. Jeremy, Jerry; frz. Jérémie, it. Gieremia, Geremia; wal. Jeremie, port. Jeremias, russ. Jereméj, Jeremija; poln. Jeremias, slov. Jeremia,

serb. Jeremija, Jeremije. 31. März; 26. Juni (p.).
Jerobeam, m., hebr. Jarobeâm, v. rabab viel sein und âm Volk: er vermehrt das Volk, des Volkes Vermehrer; n. a.: Streiter des Volkes.
Jaromir, m., slav., von jar Heftigkeit und mir Friede: zäher Friede.
Jaropolk, m., slav., von polk Regiment: zähes Regiment.
Jaroslaw, m., slav., zäher Ruhm.
Jephtha, m., hebr. jiphthach: er öffnet, befreit.
Jernej, Jernejcek, m., illyr.
Jerôchâm, m., hebr.: der geliebt wird.
Jertha, Jerta, f.
Jes, m.
Jesaïas, m., hebr. Jescha'jâhu, von jescha' Hilfe: Heil Gottes; port. Isaias, it. Isaia, frz. Isaie, russ. Issaija, Issaij; poln. Ezajasz, Isajasz; illyr. Isaia, Isaija; s. Esaias. 6. Juli (p.).
Jedîdja, hebr., Liebling Gottes.
Jesko, m.
Jesper, m.
Jesus, m., hebr. Jeschûa': Heil, Helfer, Retter, Heiland, Erlöser; frz. Jésus, slov. Jezus, Jsus, Jezis.
Jesus Christus, Jesus-Christus, slov. Jesuskristus, Jesukerst (s. Jesus).
Jesusa, f., span., Diminut. Jesusita, arab. Isâ.
Jessonda, f., im Sanskr. hieße Dschasjantî Befreierin (vgl. Damajantî, Bändigerin).
Jétte, f.; Diminutiv: Jéttchen: die an Kühnheit Reiche; s. Henriette.
Joachim, Joachimus, m., hebr. Jehôjâkîm, Jôjâkîm: Jehova gründet, Gott richtet auf oder der von Gott Aufgerichtete; gek.: Jochim, Jochen, Achim, Chim; fries. Hime, bayr. Jochum, Jochem; schweiz. Jocheli; frz. Joachim, Joakim; span. u. port. Joaquim, Joaquin; it. Gioachimo, Gioacchino, Gioachino, Giovachino; russ. Joachim, Joakim; poln. Jachym, slov. Joahim, Jacim, Acim; illyr. Acim, Jacim; lett. Jukkums, Juzzis; ehstn. Jukum. 20. März (p. und k.); 9. Dezember.
Joachime, f., hebr. (gleiche Bedeutung mit Joachim); frz. Joachime, port. Joaquina, illyr. Acima.
Jo, f.: Geliebte des Zeus.
Joab, m., hebr., Gott ist Vater.
Job, Jobs, Jobst, Jost, m., lat., = Just oder Jodokus, Jodocus (s. das.), (nicht: Hiob, Job): der Gerechte; gekürzt: Hoppe; it. Giobbe, Giodocco; frz. Josse, Jodelet; engl. Jocelin, Joyce, Josceline, Josselin.
Jochai, m., hebr., lebendiger Gott.
Jodoke, f., lat., die Scherzredende; gekürzt Joste, Jobste; engl. Joyce oder Joyse.
Joé, f.
Joel, m., hebr., Jehova ist Gott.
John = Joh(an)n, Johann (s. das.).
Jodokus, Jodocus, m., vom lat. jocus Scherz: der Scherzende, Scherzredende; daraus: Jost, Jobs; bayr. Jobst, Jodel; schweiz. Jost, Jostli; franz. Josse, Josselin, Jocelin, Jodelet; it. Giodoco. 17. Mai (p.); 13. Dezember (p.).
Johánn, Johánnes (Genitiv: Johánnis, z. B. die St. Johannis-Kirche; der Johannistag ist der 24. Juni), m., hebr. Jehôchânân u. Jochânân: Gott schenkt; der dem Jehova Angenehme; Gottlieb; Gottes Geschenk, Gnadenkind; der Huldreiche; im Kelt.: der gute, sanfte Mann; plattdeutsch: Jean, Jann; Hannes, Hannis; abgeleitete (verkl.) Wörter: Jahn, Jahnke, Jänike, Jähnchen; Hank, Hanke, Hänschel, Henschel; — frz. Jean (verkl. Wort: Jeannot oder Jeanot); engl. John, Johny, Jonny (deutsch: Jonni, Jonn), Juon, Jemmy, Jug; Jack, Jackey, Jacky (vgl. Jakob); Evan; holl. Jan, Jantje, Johannes; ndd. Jehann, Jehan, Jan, Jann; Hannes, Hanneken, Hanke; bayr. Hansl, Hänsl; schweiz. Han, Hans, Hanseli, Hansli, Hasli; dän. Jens, Jantje, Joann; schwed. Johan, Jan, Janne, Joens; span. Juan, port. Joao (Dimin. Joaozinho, Joanico), it. Giovanni (vkl. Wörter: Gianni, Gian, Giovanoli, Giannino, Giovannino, Nanni, Giannozzo, Nozzo); altfranz. Jehan, russ. Joann, Ivan, Iwan, Wana, Vanja, Vanka, Ivanjuschka, Vanjuschka, Vanjucha; poln. Jan, Janek, Jas, Jasiek, Jasiczek, Jasiniczek, Jachnizek; böhm. Ján, slov. Jovan, Ivan, Janez, Janze, Ivanek, Janzek; illyr. Jovan, Jovo, Jovica, Ivan, Ivo, Ive, Ivica, Ivic, Janko; bulg. Ivan, lett. Janis, Jannis, Jannusch, Jannuks, Janke, Ans, Ansis, Ansch, Iwans; lith. Jonas, Janas, Ancas, Ansas, Anusas, Anskis, Enskys, Jonelis, Jonelelis, Jonuttis, Jonuttelis, Jonkus, Jonkuttis, Jonkuttelis, Anselis, Enselis; ehstn. Johan, Jochan, Jochan, Juchan, Joan, Juan, Janus, Han, Hannus, Annus, Ants; laus. Jan, Jank, Janaschk, Hans, Hanso, Hanscho, Hanschko, Hanschizko; ung. János, gek. Janesi, Janczi, Jani; lapp. Jofan, Jofa. (Sieh Hans!) 24. Juni (p. und k.).
Johanna, Johanne (auch: Jenny oder

Jenni, Jeannetta oder Jeannette [gek. Nette, verkl. Wort Nettchen; unrichtig: Jeanetta, Jeanette; s. weiter unten!], f., hebr., Gottes Geschenk, Gnadenkind (gleiche Bedeutung mit Johann; s. das.); auch: die Huldreiche, Holdselige; gekürzt: Hanna, Hanne, Hannchen, Hannel; südd. Andel oder And'l; it. Giovanna, altfranz. Jehanne, Jehannain, Jehannette, Jenette; frz. Jeanne, Jeannette, Jeanneton; span. Juana, gek. Juanita; port. Jovanna, Joanninha; engl. Johanna, Joane, Jane, Jene, Jennet, Jeny, Jenny, Janny, Jin, Jinny, Joan, Jone, Jug; holl. Johanna, Jantina, Jannotje, Jantje; russ. Joanna, Anna, Aniuschka, Zaneta; poln. Joanna, Hanusia, Anusia; slov. Jovana, Ivanka, Janeska, Ivancica; illyr. Jovana, Ivana, Ivanica, Jovka, Ivka; bulg. Ivankù, laus. Hanka. 15. Dezember.

Johannetta, Johannette, f.; s. Johanna.

John (dschónn), m., engl., Johann.

Johnson (engl., = John's son = dem deutschen Johannsen; sen = son, Sohn), Sohn des Johann.

Jolan, f.

Joli (scholi): der, die Niedliche.

Jona, f., hebr., die Taube; it. Giona, engl. Jonah, Jonas; lith. Jonószus, lapp. Jonka.

Jomtob, m., hebr., guter Tag, Feiertag.

Jonas, m., hebr. (= Taube); des Herrn Taube; auch: der Gewaltthätige; franz. Jonas, it. Giona, schwed. Jöns. 26. Februar (p.); 12. November.

Jonathan, m., hebr. Jeho-nâthân: Jehova giebt, Gottesgabe, Geschenk des Herrn; engl. Jonathan, frz. Jonathan, Dieudonné. 29. Dezember (p.).

Jonius, m., gr., ein Jonier; engl. John, Jonny.

Jordan, m., hebr., der Fließende. 12. Februar (p.).

Josaphat, m., hebr. Jehôschâphât: Jehova (Gott) richtet; poln. Józefat.

Joseph, Josef, m., hebr., er fügt hinzu, Gott wird noch einen Sohn geben, der Hinzugefügte, Hinzugethane, der Vermehrer; gekürzt: nordd. Joseff, Jussuf; mitteld. Jusup, südd. (bayr.) Josl, Seph, Sepp, Seppi, Sepp'l, Sepperl, Sepherl, Peppi, Seffel; schwz. Sipp, Sepp, Seppli; it. Giuseppe, Gioseffo, Seppo, Peppo, Beppo; wal. Josif, prov. Josép, span. Josef, José, Pepo, Pepito; port. Joseph, José, Jozé; frz. Joseph, engl. Joseph, Jose, Joë, Joey, Jo; schwed. Josef, russ. Jossif, Ossip; poln. Józef, Józ; slov. Jozef, Joza, Jósip, Joska, Josko; illyr. Josip, Jozo, Josko, Josipac, Pepsa; lett. Jaseps, Jaschis, Jêps; ung. Józef, Jósef, Jozsi, Joska; pers. Jussuf. 19. März (p. und k.).

Josepha, Josefa, f., hebr., die Hinzugefügte, die Vermehrerin; port Josepha, span. Josefa, poln. Józefa, illyr. Josipa, Josipica, Joska; ung. Jozséfa, schweiz. Sefa, Seppeli; luz. Böppi.

Josephin, Josefin, für Joseph (s. das.); frz. Josephin.

Josephina, Josefina, **Josephine,** Josefine, f., die von Gott Hinzugegebene, die Hinzugefügte (gl. Bed. m. Joseph u. Josepha); gek., nordd. Phine, Fine, Pfinchen; südd. Sephchen, Sefchen; bayer. Seffer'l, österreich. Juschu, Peppi; frz. Josephine, Josine; port. Josephina, it. Giuseppa, schwed. Josefina, russ. Jossefina. 27. August.

Josephus, gek. Joseph, m.

Josias, m., hebr. jôschîa': Jehovah heilt, er rettet, der von Gott Geheilte; engl. Josias, Josy; davon das weibl. Jossy.

Josine, f. (s. Josephine).

Josquin (m.) und **Josquinie** (f.), it.

Josua, m., hebr. Jehoschua, Jeschua, Jeschu: Jehova hilft, Gott ist Hilfe, Gotteshilfe, = Gotthelf; franz. und span. Josué, engl. Joshua, Josua, Jos, Joshy; poln. Jozua. 28. Juni; 31. August (p.).

Jovian, m., lat., von Jupiter abstammend; it. Gioviano.

Joviane, f., lat. (gleichbedeutend mit Jovian).

Juana, f., span.

Juanita, f.

Jucunda, Jukunde, f., lat., die Angenehme, Holde; frz. Joconde.

Jucundus, Jukundus, m., lat., der Angenehme, Holde.

Juda, m., hebr. Jehudah: er wird gepriesen, der Gepriesene; ital. Giuda, böhm. Jidas.

Judäus, Judaeus, m., hebr. Jehudi; prov. Juzieu.

Judas, m., hebr., Bekenner, Liebling Gottes; frz. Juda, it. Giuda. 28. Oktbr.

Judith, Judit, f., hebr., Jehudith: Bekennerin Gottes, Jehova-Verehrerin; die Gepriesene, Jüdin; gek., südd. Ditta, schweiz. Dith; frz. Judith, bret. Juzeth, span. Judit, it. Judit, Giuditta; engl. Judith, Judy; russ. Judith, poln. Jitka, ung. Judit, Juczi, Jutka. 10. Dezember (p.).

Juewa, f.

Juge, f.

Jula, f.

Julian, Julianus, m., gr., der Jugendliche, Jüngling; engl. Julian, Gillian; holl. Julianus, frz. Julien, span. Juliano, port. Juliao, it. Giuliano, slav. Julian, Julijan. 7. Januar; 9. Januar (k.).

Julia, s. Julie.

Juliane, Juliana, f., gr., die Milchhaarige, Jugendliche, Jungfrau; frz. Julienne, Juliette; span., port. und wal. Juliana, it. Giuliana, holl. Juliana, Juliaantje; engl. Juliana, Gilian, Gillian; slav. Juliana, Julijana; ung. Julianna. 16. Febr.

Julie, Julia, f., lat., die Jugendliche; gek. Jule, Julchen, Schülli; frz. Julie (verkl. Julion, Juliette), ital. Giulia, span., port. und wal. Julia, Julietta; engl. Julia, July, Juliett, Gillet (verächtlich Gill); holl. Julia, Juliaantje; russ. Julija, poln. Julia, Julka; lett. Jule, ung. Juli, Julis, Juliska, Gyulia. 22. Mai; 21. Juli (k.).

Juliette, f., s. Juliane.

Julius, m., lat., der Milchhaarige, Jugendliche, Jüngling; frz. Jules, span. und port. Julio, it. Giulio, Guglio, Luglio; wal. Julie, engl. Julius, Giles; holl. Julius, slav. Julij, ung. Gyula. 12. April (k.).

Juno, f.: Jupiters Frau.

Jürgen, m. (s. Georg, Georgius).

Jürgenine, f., abgeleitet von Jürgen.

Just, Abkürzung von Justus (s. das.).

Justa, Juste, f., lat., die Gerechte.

Justin, Justinus, m., lat., der Gerechte; frz. Justin, span und port. Justino, it. Giustino, holl. Justinus, Joost; poln. Justyn, lett. Justs, Jôsts. 13. April (p.); 14. April (k.).

Justina oder **Justine,** f., lat., die Gerechte; frz. Justine, holl. Justina, Styn; it. Giustina. 16. Juni; 7. Oktober (k.).

Justinian, m., lat., der Gerechte; frz. Justinien, engl. Justinian.

Justiniane, Justiniana, f., lat., die Gerechte.

Justus, gek. **Just,** m., lat., der Gerechte; frz. Juste, it. Giusto, span. und port Justo, holl. Justus, Joost; ndd. Jost. 27. und 28. Februar.

Jutta, Jutha, f., ahd., die Gute, Sanfte; plattd. Jütte (s. Judith).

Junius, m., lat., von Juno.

Jurisa, serb.: der Sturm.

Juvenal, m., aus dem lat. Juvenalis: der Jugendliche; it Giuvenale, Giovenale.

Juvenius, m., lat., der Jugendliche.

Juvenz, m., lat., der Jugendliche.

Juvenzie, f., lat., die Jugendliche.

K.

Kaïn, m., hebr.: Besitz, Erwerb; Sohn Adams und Evas, der seinen Bruder Abel erschlug.

Kajetan, m., s. Cajetan.

Kajetana, Kajetane, f., von Kajetan (s. das.).

Kajus, falsche Form für Gajus (s. das.).

Kalixtus, gek. Kalixt, m., gr. oder lat., der Kelch- od. Bechermann; frz. Calixte. 20. September.

Kalle, f., jüd., von kalla: die Braut.

Kallist, Kallistus, m., gr., der Schönste; it. Callisto, span. Calisto, frz. Caliste.

Kalliste, Kallista, f., gr., die Schönste.

Kamill, Kamillus, m., gr., Opferdiener; lat. Camillus: Opferknabe; span. Camilo, it. Camillo, frz. Camille.

Kamilla, f., gr., Opferdienerin, geheime Dienerin; lat. Camilla.

Kamreddin, m., arab.: Mond der Religion.

Kandidus, Kandid, m., lat., der Weiße; frz. Candide.

Kandida, f., lat., die Weiße.

Kanut, gekürzt Knut, m., dän.-schwed. 19. Januar (k.).

Kaprosia, f., gr., die Starke.

Kaprosius, m., gr., der Starke.

Kara, f., lat., die Teure.

Karemar, m., ahd., das Karrenpferd.

Karen, f. (schwed.?).

Karitas, f., lat. Caritus: die Liebe, Teure; engl. Charity; it. Carità. 23. Januar.

Karinus, gek. Karin, m., lat. Carinus: der Liebe.

Karl (früher Carl, vom lat. Carolus), m., ahd. Karal, Karl: der freie Mann; nach anderer Angabe: Kearl, Keorl, später Kerl: der Mannhafte, Starke, Kräftige, Tapfere, Thätige, Betriebsame; plattd. Kordel oder Kord'l; schwed. Karl, Dimin. Kalle; dän. Karel, holl. Karel, Carel, Carolus; lat. Carolus; span. und port. Carlos; ital. Carlo, Carolo; frz. Charles (Dimin. Charlot); engl. Charles; russ. Karl; poln. Karol, Karolek; böhm. Karel; slov. Karol; illyr. Karlo, Karlica, Karlic; ndlaus. Karlo, Karlko; lett. Kârls; ehstn. Kârl, Karel; ung. Károly, Karol; danz. Kasch. 28. Jan.; 4. November.

Karlmann, m., ahd., der starke Mann; altfrz. Charlemaine; frz. Charlemagne.

Karolina, Karoline, f., ahd., die Mannhafte (s. Karl); gekürzt Lina oder Line, Diminutiv Linchen; rom. Ca-

rolina; it. Carlina; frz. Caroline; engl. Carolina, Caroline; slav. Karolina, Karolinka, Karla; schwed. Karin; danz. Linuschken. 28. Januar. — **Charlotte,** f., frz., für Karoline; gek. Lotte, Diminutiv Lottchen; rom. Carlotta, Carlota; frz. Charlotte; engl. Charlot, Lotty; schwed. Lotta; lett. Latte.

Karpasia, f., gr., die Fruchtreiche.

Karpasius, m., gr., der Fruchtreiche.

Karpophorus, Karpofor, m., gr., der Fruchtträger.

Karsten, plattdeutsch, für Christian.

Karus, m., lat. Carus: der Liebe, Teure.

Kasimir, m., russ., von ukasat zeigen, mir Friede, poln. kaze mir ich befehle, (gebe) den Frieden, also: der Friedliche; frz. Casimir; poln. Kazimir, Kazimiérz, Kasimierz; böhm., slov. und illyr. Kazimir, Kazimir; lett. Kasimirs, Kasche, Kaschis, Kaschuk; ung. Kázsmér. 4. und 22. März.

Kasimira oder **Kasimire,** f., russ., die Friedliche.

Kaspar, Káspar, m., kelt., der Burgvogt, Burgmann (nicht aus dem pers. Kensber, Kansbar oder Gendschber, Gandschbar, Gendschwer: königlicher Schatzmeister); gek. Kepper; holl. Kaspar, Kasper, Casper; fries. Jasper; engl. Jasper, Jasp; schwed. Kasper; bayer. Kaspe, Kasperl, Gaspe, Gappe, Kapp, Käpp, Käss; franz. Kaspar, Gaspar, Gaspard; span. und port. Gaspar; it. Gaspare, Gasparre, Gasparo, Gasparro, Gaspero, Casparo; russ. Kaspar; poln. Gaspar; böhm. Kaspar; slov. und illyr. Gaspar, Gaso; ndlaus. Kaspor, Kapo; lett. Kaspers, Jespers; ung. Gáspár. 3. Januar.

Kasparin, Kasparinus, m., kelt. (gleiche Bedeutung mit Kaspar; s. das.).

Kasparina, Kasparine, f., kelt. (gleichbedeutend mit Kaspar; s. das.).

Kassandra, f., gr.; engl., gekürzt Cass.

Kassian oder **Kassius,** m., lat., der Beraubte.

Kassiana, Kassiane, f., lat., die Beraubte.

Kassiodor, Kassiodorus, m., gr., Geschenk des Kassius.

Kassiodore, f., gr. (gleiche Bedeutung mit Kassiodor).

Kastor und **Kastorius,** m., gr., der Biber, Kunstfertiger.

Kastorie, f., gr. (gleiche Bedeutung mit Kastor).

Kastulus, m., lat., der Keusche. 26. März.

Katharin, Katharinus, Katarin, m., gr., der Reine.

Katharina, Katharine, f., gr., die Reine, Züchtige, Sittige; gekürzt: Kathe, Käthe (Diminutiv: Käthchen), Kathrina (plattd.: Trinna, Trina, Trine, Trin oder Trien [Dimin.: Trinchen], Triendje), Kathrine, Katrine, Trine; Ina = (Kathar)ina; danz. Trien, Kasch; bayer.: Katrine, Katrin, Katrein, Katreinl, Kadreinl, Treinl, Kattrl, Kadl, Kadrl, Katti, Kattel, Ketter, Ketterle; schweiz. Kathri, Kathrili, Kätler, Tri, Trili, Trine, Trineli, Hati, Hatili; holl. Catharina, Katharina (gekürzt: Katryn, Tryn, Tryntje, Kaat, Kaatje); engl. Katharina, Katherine, Catherine (gek. Kate, Katty, Kit, Kitty, Kisse); dän. Kathrine; schwed. Katarina, Kajsa, Kolina; frz. Cathérine (gek. Caton, Catin, Cataut, Gaton, Trinette); altfrz. Katherine, Katerinain; it. Caterina, Catalina; span. Catalina; port. Catharina; russ. Katarina, Jekaterina, Katenka, Katinka, Katinscha, Katja; poln. Katarzyna, Kasia, Kasiu; böhm. Katerina; slov. Katrina, Katra, Katrej; illyr. Katarina, Kata, Kate, Katica, Katicica; wend. Kasa, Katusa; ndlaus. Katrina, Kascha, Kaschjka; lett. Katrine, Katsche, Trine; ehstn. Katri, Kadri, Kadde, Kaddi, Kaddo, Kats, Triin, Trino; ung. Katicza, Katalin, gekürzt Kati; deutsch, Kathi, Kati.

Kathinka, f. (s. Katharina).

Katian, Kato, m., lat., der Vorsichtige.

Katiana, Katiane, f., lat., die Vorsichtige.

Kelolf, m., ahd., die Wolfskehle, der Wolfsrachen.

Kelrich, Kellerich, Keller, m., ahd., Vorgesetzter des Kellers, Kellner.

Kero, s. Gero.

Kersman, illyr., der Christ (Christian).

Kersti, f.

Kerstitelj, m., illyr., der Täufer (Baptista).

Ketha, f. (= Käthe; s. Katharina).

Kilian, m., gr.: der Tausendmann; lat. Kilianus: der mächtige Beschützer (oder aus Cäcilian: der Blinde); it. Chiliano; frz. Kilien. 8. Juli (p. u. k.).

Kiliane, Kiliana, f. (gleiche Abl. u. Bed. mit Kilian).

Kisbert, Kitzbert, s. Gisbert.

Klara, f., lat., die Reine, Helle, Klare (s. Clara).

Klarius oder **Klarus,** m., lat., der Berühmte; der Helle, Klare; frz. Clair.

Klas, m., ndd.; hd. Klaus (s. Nikolaus).

Klasine, Klasina, f. (vgl. Klas; s. Klausine).

Klaudian, Klaudianus, s. Klaudian.

Klaudiane, Klaudiana, s. Claudiane.

Klaudie, Klaudia, s. Claudie.

Klaudin, Klaudinus, s. Claudin.
Klaudine, Klaudina, gek. Dine, Dina (s. Claudine).
Klaudius (s. Claudius): der Verschlossene.
Klaus, aus Nikolaus: der Rechtliche; plattd. Klas.
Klausine, auch Klasine, f., abgeleitet von Klaus, Klas; s. das.
Klemens (s. Clemens): der Gnädige, Milde.
Klementin und **Klementius** (sieh Clementin).
Klementine, gekürzt Tine (s. Clementine).
Kleanth, gr.; rom. Cleanto; frz. Cléanthe.
Kleobul, m., gr., der berühmte Ratgeber.
Kleobuline, f., gr., die berühmte Ratgeberin.
Kleópatra, f., gr.: Vatersruhm; frz. Cléopâtre.
Kleopatros, m., gr.: Ruhm des Vaters.
Kleophas, m. 25. September (p.).
Kleora, f., gr., die Berühmte.
Klet oder **Kletus**, Cletus, m., gr., für Anaklet, Anacletus: der Gerufene, Willkommene; rom. Cleto; franz. Clet. 26. April.
Klodoald, m., ahd., der Holde; der sehr Mächtige.
Klodomir, m., fränk. Chlôdomîr: der Berühmte.
Klodwig, m., ahd., der berühmte Sieger; im Kelt.: Sohn des Clodio oder des Berühmten.
Klodwich, fränk. Chlodowich (s. Ludwig).
Klotar, m., kelt., der sehr Berühmte (sieh Lothar).
Klothilde, Klotilde, f., ahd. Clôhilt, fränk Chlôtichilda, von hlut laut, berühmt: berühmte Kämpferin, die Kampfberühmte; nach anderer Auffassung: das holde Kind, die Holde, Ehrsame, Einnehmende; it. Clotilda; frz. Clotilde.
Klotoald, s. Klodoald.
Klunibert, m., ahd., der schöne Starke.
Klytämnestra, f., gr.
Knotemar, Chnodomar, m., ahd., das magere, dürre Pferd, Knochenpferd.
Kolga, f.
Kolomann, Kollmann, Choloman, **Kolomanus**, m., ahd.; slav. Koloman: Radmann, von kolö Rad; ung. Kálman, Koloman. 13. Oktober (p.).
Kolumban, Kolumbanus (s. Columban); lat. Columbanus; illyr. Goluban, gek. Golub.
Kolumbana oder **Kolumba**, s. Columba, f., lat.: die Taube (vgl. Golubica).
Kolumbus, s. Columbus.
Kommodian, Kommodianus, s. Commodian.
Kommodiana, s. Commodiana.
Kommodus, lat. Commodus: der Freundliche; rom. Commodo; frz. Commode.
Konkordia (s. Concordia): die Einträchtige.
Kónrad, auch **Kunz**, **Kurt**, m., = Kunds, Kuno, Kundrat, ahd. Kuönrât, v. kuoni kühn: kühn an Rat, kühner Rat, kühner Ratgeber oder mächtiger Sprecher; im Kelt.: schöner Reisiger; gekürzt: Köne, Kune, Kunike, Kunicke, Kunecke; angs. Cênrêd; mhd. Kûnze; bayer. Radl, Kuenl, Kuenz; schweiz. Chuedli, Kudli, Chüedler, Kored, Koredli, Chuered, Chüered; holl. Coenraad, Koenraad, Conrl, Court; engl. Conrad, Conrade; schwed. Konrad; dän. Cort; russ. Konrad, Kunrat, Kondratij; böhm. Kunrad; ndlaus. Kunat; ung. Konrád; port. und span. Conrado; it. Corrado, Currado; prov. Colrat; frz. Conrad, Conrade. 26. November (p. und f.).
Konradin, m., abgeleitet von Konrad.
Konradine, f., abgeleitet von Konradin.
Konek, m., böhm: Pferdchen, oder vermutlich aus Konrad.
Konjrad, m., illyr., von konj Pferd, übersetzt von Philipp und wahrscheinlich mit Konrad.
Konon, m., gr.
Konstántia, **Konstánze**: die Beständige.
Konstantin, Konstant, s. Constantin.
Kora, f., gr., das Mädchen; lat. Cora.
Korbinian, Korbinianus, m., vom ahd. Korwin: Sorgenüberwinder, Sorgenfreier; bayr., gek.: Kurberl.
Korbiniane, Korbiniana, f., von Korbinian (s. das.).
Korinna, f., gr.: die Jungfrau (s. **Kora**: das Mädchen); it. Corinna; span. und port. Corinna; frz. Corinne: das Goldtöchterchen.
Kórdula und **Kordelia**: die Milde, Gemütliche.
Koriolan, Koriolanus, m., gr., der Jungfräuliche.
Koriolane, f., gr., die Jungfräuliche.
Koron, m., gr., der Bekränzte.
Koronis (vgl. Corona).
Korwin, s. Korbinian.
Korydon, gr., ein Hirtenname.
Kósmos, **Kosmus**, **Kosmas**, m., gr., der Geschmückte; holl. Cosmus; it. Cosimo, Cosmo; frz. Côme; port. Cosme; poln. und ung. Kozmus; illyr. Kuzma, Kuzman. 27. Sept.
Kosta, s. Constantin.
Kraft oder **Krafto**, m., ahd., der Starke, Kräftige.
Krasimir, Krasislav, Krasomil, Krasoje etc., m., slav., von krasan schön, also: der Schöne.

Krato oder **Kraton,** m., gr., der Starke.
Kriemhild oder **Krimhilde,** f., ahd. Krîmhilt; altnord. Grîmhildr: Helm-Jungfrau.
Kristinus, m.
Krösus, Kroesus, m., gr., slov. Kréz, Krés.
Künemann, m., ahd., kühner Mann.
Kunehild, f., ahd., das Königskind.
Kunemund, m., ahd., der mächtige Vorsprecher.
Kunibert, m., altd. Kunibërt, vom got. Kuni Geschlecht: der durch sein Geschlecht Glänzende; mächtiger Angesehener. 12. November.
Kunigunde, f., altd. Kunigund: Stamm-Heldin, edle Mutvolle, edles Frauenzimmer, die Heldenmütige, Königsverwandte, für ihr Geschlecht Kämpfende; im Kelt.: Hauptmannstochter; gekürzt: Kuni, Gunde, Gundel (Diminut. Gundchen), Kundel; bayer. Kunl, Kundl; it. Cunegonda, Cunigonda; fr. Cunigonde, Cunégonde, Cunégonda; port. Cynegundes. 3. März (p. und k.).
Kuniza, Chunniza, f., ahd., die Unwissende, Nichtskönnerin, Nichtskönnende.
Kuno, m., altd. Kuono: der Kühne, Unternehmende; Abkürzung von Konrad; gek. Kuhn, Kun, bayer. Künl, Kündl; afr. Quenes.
Kunrad, s. Konrad.
Kunwolf, m., ahd., der Starkwolf.
Kunz (eigentl. Kuonz) oder Kunds, m., ahd., der kühne Ratgeber, Ratkundige = Konrad; ung. Kont. — „Hinz und Kunz".
Kupina, Kupjena, f., illyr.: Stachelbeere, Brombeere.
Kurt, m., lat., der Kleine, Kurze (nicht von Konrad); plattdeutsch: Cort, Corte, Cord, Cords, Cordes.

L.

Lachesis.
Lactanz, Laktanz, m., lat., der Säugling; der Aufreizer, Spötter; it. Lattanzio.
Lactantia, Laktanzie, f. (gl. Abl. und Bedeut. mit Lactanz).
Lacrimosa, Lakrimosa, f.
Ladislaus, m., russ., = Wladislaw, Ladislav: der mit Ruhm Herrschende (vgl. Vladislav); illyr. Lacko, Laco; engl. Ladislaus; frz. Ládislas; span. Ladislao; port. Ladislau; ung. László, gekürzt Laczi, Lato, Diminutiv Laczkó. 27. Juni.
Lala, f., serb., die Tulpe.
Lälia, Lälie, f., lat. Laelia.
Lälius, m., lat. Laelius.
Laërtia oder **Laërte,** f., gr., Eine aus Laerte in Silicien.
Laërtius oder **Laërtes,** m., gr., Einer aus Laerte in Silicien.
Lätitia, Lätizie, lat. Laetitia: die Freude, die Heitere, Fröhliche; span. Leticia, engl. Letticia, Lettice, Letty, gekürzt Lett, Let.
Lätus, Laetus, m., lat., der Frohe.
Lävin, Laevin, m., lat., der Linkische; der Zarte, Glatte.
Lambert, Lambertus, auch: **Lambrecht,** Lampert, Lampertus, m., altd. Landobërt, Landbërt: Land-Glänzender, der im Lande Glänzende, der sehr Berühmte, der Landberühmte oder das Prachtlamm; it. Lamberto; rom. Lamberto, Lamperto; frz. Lambert, Lanbert; holl. Lambert, Lambertus, Lammert. 17. Sept. (p.).
Lamberta, Lamberte und **Lambertine,** f. (gleiche Ableitung und Bedeutung mit Lambert).
Lammfried, Lammfrid, m., ahd., friedliches Lamm, friedlich wie ein Lamm.
Lancelot, m., kelt., der Lanzenmann, Kriegsmann; engl. Lancelot, gek. Lance.
Landelin, Landelinus, m., ahd.
Landeline, Landelina, f., ahd.
Lamech, genauer Lemech: Jugendkraft.
Landerich, m., ahd., der Länderreiche, oder: Bewohner einer abgelegenen Gegend.
Landerike, f., ahd., die Länderreiche.
Landfried, Landfrid, m., altd. Landfrid, Lamfrid, gek. Lando.
Landmann, s. Landerich.
Lando, Abkürzung von Landfried.
Landino, m. (gleichbedeutend mit Landfried).
Landine, f.: die Länderreiche (s. Landerike).
Landolf, m., ahd. Landulf: Landwolf.
Landpolt, m., ahd., der Landfahrer.
Landrad, m., ahd. Landrât: Land-Berater.
Landrade, Landrada, f., ahd., Land-Beraterin, berühmte Ratgeberin.
Landulf oder **Landolf** (s. das.), m., ahd., Landwolf, Wolf aus abgelegener Gegend; Helfer des Landes.
Landuin, m., ahd. Landwîn: Landfreund.
Landwin (= Landuin), m., ahd., Landesbeschützer oder Landeinnehmer.
Langwart, Lankwart, m., ahd., der Langwächter.
Largius, m., vom lat. largus: der Freigebige.
Largus, m., lat., der Reiche (s. Largius).
Lars, m.

Latona, f.
Laudus, m., lat., der Gelobte, Lobenswürdige.
Laura, Laurette, f., lat., die Lorbeerbekränzte (nicht aus Leonora, Leonore zsgz.); gekürzt: Lorchen, Lore, Lor'l; it. Laura; franz. Laure, Dimin. Laurette. 17. Juni (p.).
Laurence, f. (s. Laurentia).
Lauréntius, Laurenz (davon: **Lorenz**), m., lat., der Lorbeerbekränzte, der mit Lorbeeren Geschmückte; davon abgeleitet: Lorenz, Lenz, Lenzel; (Lau)renz: Renz, Rensch, Rentsch. 10. August (p. und k.).
Laurentia, Laurentie, Laurenzie, f., lat., die Lorbeerbekränzte; holl. Laurentia, frz. Laurence.
Laurette, verkleinernde Form für Laura; frz. Laurette, it. Lauretta.
Laurine, f. (vgl. Laura).
Lavinia, f., lat., aus Lavinium: die Gewaschene.
Lavinius, m., lat., der Gewaschene.
Lavoslav, m., slav., von lav, lev, Löwe, und slav Ruhm: Löwen-Ruhm (für: Leopold).
Lazarus, m., hebr., der Verlassene, Hilflose; nach anderer Angabe: vom hebr. El'asar, Eliéser = Gotteshilfe, Gotthilf, Gotthelf; gekürzt: Lazar; engl. Lazarus; frz. Lazare; span. Lazaro; it. Lazaro, Lazzaro, Lazzarro; russ. Lasar; poln. Lazarz; illyr. Lazar, Lazo, Laze; ung. Lázár. 23. Febr. (k.); 17. Dezbr. (k.).
Lea, f., hebr., die Arbeitsame, Thätige; frz. Léa.
Leander, m., gr., Löwenmann od. glatter, sanfter Mann; frz. Léandre, it. Leandro, engl. Leender. 27. Februar.
Lebbäus, Lebbaeus, m., hebr., der Beherzte, Mutige; frz. Lebbée.
Leberecht, Lebrecht = Lebe recht! m., ahd. (zsgz., für Orthobius). 20. Februar (p.).
Leblang = Lebe lange!
Lector, Lektor, m., lat., der Lesende.
Lectorie, Lektorie, f., lat., die Lesende.
Leichhart, Lichhart, m., ahd., Leichtherz, Leichtsinniger.
Leidrade, eigentlich Luitrade, Ludrade, f., ahd., die berühmte Ratgeberin.
Leiser, m. (s. Eliéser).
Lena, abgekürzte Form für Magdalena.
Lenert, m.
Lenette, Diminutiv von Lena od. Lene; frz. Lenette, it. Lenetta.
Lenhard, Lenhart, **Lienhard,** Lienhart, m., ahd., hingebendes, sich anlehnendes Herz, oder = Leonhard; it. Lenardo.
Lenore, Leonore, von Eleonore, gr., die Erbarmerin; frz. Léonore, holl. Leenor, Leonora.
Lentulus, m., lat., v. lentus zähe, langsam: der Langsame.
Lenz, s. Lorenz und Laurentius.
Leo, m., gr. od. lat., der Löwe; ahd. Leo, lat. Leo, frz. Léon. it. Leone, Leon; port. Leao; russ. Leon, Lev; böhm. u. poln. Lev, Lew; slov. Lav, Lev. 28. Juni; 11. April.
Leocadia, Leokadia, Leokadie, f. 9. Dezember (k.).
Leodegar (= Lutgar, Luitgar, Luitgard), m., ahd., Weltberühmter. 2. Oktbr.
Leodegarie (= Lutgarie), f., ahd., die Weltberühmte.
Leokadia, Leokadie, f., gr., die Sanfte, freundlich Geschmückte.
Leokadius, m., gr., der Sanfte, freundlich Geschmückte.
Leokardia, Leokardie, f., gr., die Löwenherzige.
Leokardius, m., gr., der Löwenherzige.
Leokodia, f., gr., die Freundliche.
Leonard, s. Leonhard.
Leon, s. Leo.
Leonardo, m., it. (s. Leonhard).
Leona, **Leone,** f., gr., die Löwenstarke.
Leonarda, **Leonardine,** f. (s. Leonard).
Leonell, Verkleinerungswort für Leo; junger Löwe.
Leonhard, Leonhárdus, altd. Leonhart: der Löwenstarke, der Mutige, Tapfere; m.; neuere Form für Lenhard; gek. Lenz; bayer. Lienhard, Lienl, Leinl; schwz. Liert, Liertli, Leonz, Lünzel; holl. Leonhardus, Leonardus, Leen, Leendert; engl. Leonard, Len, Lenny; lat. Leonhardus, it. Leonardo, Lenardo; rom. Leonardo, prov. Launart, altfrz. Liennairs, frz. Léonhard, Léonard; russ. Leongard, ung. Lénhárd, Lénart; lett. Lendrts. 6. November (p. u. k.).
Leonharde, f., ahd., die sehr Tapfere; frz. Léonarde.
Leonhardine, s. Leonharde.
Leonidas, m., gr., der Löwengleiche, -ähnliche.
Leonie, f., lat., die Mutige; gekürzt: Loni.
Leonore, Lenore, Abkürz. v. Eleonore; frz. Léonore, Léonor; holl. Leonora, Leenoor.
Leontin, Leontinus, m., gr., der Löwenstarke. 19. Febr.
Leontine, Leontina, f., gr., die Löwenstarke; gekürzt: Tina, Tine.
Leontius, m., von leo Löwe; rom. Leoncio, frz. Léonce, russ. Leóntij.
Leopold, Leopóldus: der Mutige, Tap-

fere (neuere Form für **Leupold**, **Luitpold**, Lippold, altd. Liutbald: der Volkstapfere); gekürzt: Pold, Polte; it. Leopoldo, frz. Léopold, engl. Leopold, ung. Lipót, slav. Leopoldo, Poldo, Poldic. 15. Nov. (p.).
Leopolde und **Leopoldine**, f., die Mutige, Tapfere (neuere Form für **Luitpolde** = die Heldenkühne); gekürzt: Polde, Poldchen.
Leschen, m.
Leto.
Lepa, f., slav., v. lep schön: die Schöne; Ableitg.: Lepoje, Leposav = Leposlav.
Leucothea, Leukothea, Leukotee, f.
Leupold, für Lippold (s. das.).
Leutfred, m., ahd., der berühmte Schirmer, Schirmende; der mit den Leuten Friedliche; frz. Lafroi.
Leutgarde, s. Luitgarde.
Leuthold, m., kelt., der Flinke, Schnelle.
Leutwein, Leutwin, Luitwin, m., ahd., der Leutegewinner.
Levi, m., hebr., v. lawah anhangen: der Anhängliche, Treue.
Levin, Levinus, m., hebr., der Herz-Teure, der dem Herzen Angenehme, Anhängliche; im Latein.: der Leichtsinnige, Leichte; lett. Lappin. 14. Nov.
Liane, f.: Schlingpflanze.
Liberalis, m., lat., der Freigebige.
Liberata, Liberate, f., lat., die Befreite.
Liberatus, m., lat., der Befreite. 12. Mai; 17. August. (p. u. k.).
Liberatrix, m., gr.
Liberie, f., lat., die Freie.
Liberius, m., lat., der Freie; angeblich vom altit. Gott Liber (Bacchus); russ. Liverij.
Liberta, Liberté, f., lat., v. libertas Freiheit: die Freigelassene.
Libertine, f., lat., die Freigelassene.
Libertus, m., lat., der Freigelassene.
Liboria, Liborie, f. (für Liberia, aber ungut).
Liborius, m. (für Liberius), frz. Liborius, Liboire; lett. Libberts. 8. April; 18. Mai.
Libússa, Libusa, f., böhm.: das Liebchen; außerdem: sagenhafte böhmische Königin.
Liebegott, m, Imperativ: Liebe Gott!
Lida, Lyda, Lidi, Liddi, f., Kürz. v. Alida.
Liebereich, m., ahd., der Artige, Angenehme.
Lidvina, f., böhm., v. lid Volk u. Vina, Name einer slavischen Göttin.
Liebert, Lippert, m., ahd., der liebe Prächtige.
Liebtraut, Liebetraut, **Liebetrud**, f., altd. Liubdrût: Liebe-Jungfrau.
Liebhard, m., ahd., Herzlieber; holder Starker; s. Hartlieb.
Lienhard, s. Leonhard.
Lieschen, **Lisette** (s. Elisabeth): die Leise, Stille, Geräuschlose (s. Lise).
Liete, f.
Liläa, Lilaea, f.
Lili, Lily, **Lilie**, auch Lilli, Lilly, Lillie, f., aus Karoline oder Julie.
Lina, **Line**, Diminutiv: **Linchen**, f., ahd., die Sanfte, Wohlwollende; auch: Abkürz. von: Karoline, Adeline, Eveline; nicht aber aus d. Griech.: die Lockende.
Lieuwe, m., holl., der Löwe; jetzt leeuw geschrieben.
Linda, f.
Lintrude, **Lintrud**, f., ahd., die traute Abhängige.
Linus, m., gr., der Lockende. 23. September (k.).
Lioba, **Liuba**, **Leoba**, f., ahd., die Liebe.
Lionel, engl. Form für Leonell.
Lippold, Luppold, m., ahd., der liebe Dreiste.
Lisa, **Lise**, Lisette, Lisbeth, Lizzi &c. (s. Elisabeth).
Litania, f., gr., die Bittende, Flehende.
Livia (f.) und **Livius** (m.): lateinische Familiennamen; engl. Livy.
Lizzi, Lizzie, f. (s. Lisa und Elisabeth).
Lobegott = Lobe Gott! (s. Aenotheus).
Lobesan, m., ahd., der Lobenswürdige.
Lohengrin, m., kelt., der Seemann.
Lola, f., aus Charlotte od. für Dolores.
Lomia, f.
Longin, **Longinus**, m., lat., der Lange, Schlanke; rom. Longino, frz. Longin, russ. Loggin, Login. 15. März (k.); 1. Dezbr. (p.).
Longine, f., lat., die Lange, Schlanke (s. Longin).
Longus, m., lat., der Lange (s. Longin).
Loni, f., lat., die Mutige (s. Leonie).
Lore, f., gäl., die Lärmende, oder = Laura, Lorenzie, Lorette.
Loreley, f.: den Schiffern gefährliche Fee am Rhein.
Lorenz, zsgz. aus dem nlat. **Laurentius**, Laurenzius, Laurenz, v. laurus Lorbeerbaum: der Lorbeerbekränzte; gekürzt: Lenz, Renz; schwz. Lori, Lenz, Enz, Enzeli; holl. Laurentius, Laurens; engl. Laurence, Lawrence; schwed. Lars, dän. Lorenz, Lars, Lauritz; frz. Laurent, wal. Lavrentie, it. Lorenzo, Lorenco; port. Laurenço, russ. Lavrentij, poln. Vavrzyniec, Wawrzyniec; böhm. Vavrinec, slov. Lovre (lovor Lorbeere), serb. Lovra, ndlaus. Lauro, lit. Laurus, Lorus; lett. Labrenzis, Lavrenzis, Brenzis, Lauris; ehstn. Laur, Loritz; lapp. Laur, Laura,

Laures; ung. Lörincz. 10. August. — **Laurentia** (s. das.), f., die Lorbeerbekränzte; frz. Laurence, port. Laurença, russ. Lavrentija, poln. Laurencya, ill. Lovrenica.

Lorl, f. (aus Eleonore).

Lope, span., aus lat. lupus der Wolf; frz. Loup, port. Lobo.

Lot, Loth, m., hebr., der Verhüllte; frz. Lot, Loth; 19. Dezbr. — f., hebr. laot langsam: die Langsame.

Lothar, Lotar (statt Lutar, Luitar), m., im Kelt.: der Weltberühmte, der berühmte Mann; im Ahd. statt Klothar, Chlothar: der Loshaarige, der Mann mit ungebundenem Haar; nach anderer Angabe: altd. Hlôthar, Lothar, v. hlôd Ruhm, u. hari das Heer, demnach: Ruhm-Heer, der Ruhmheerige; nach noch anderer Auffassung: ahd. Hlothari, aus ahd. hlut laut glänzend in Ruhm, u. ahd. hari Heer, also „Heerberühmt", danach nicht Lotar, sondern Lothar; fränk. Chlothar, holl. Lotharius, frz. Lothaire, Clotaire; it. Lotario, span. Lotario, Clotario; port. Lôthario.

Loth, s. Lot.

Lotte, Abkürzung von Charlotte.

Louis, m., frz., span. Luis, deutsch: Ludwig (s. das.).

Louise (= Ludovike: die Berühmte), f., auf deutsch: Luise; gekürzt: Lisa, Lise, Lisel, Lis'l; schwz.: Lisi; frz. Louise (Diminutiv: Louison, Louisette); it. Luigia, engl. Louisa (gek. Loo); holl. Lovisa, Lovisje. 2. März; 7. April (p.).

Lovisa, f. (s. Louise).

Löwe, m. (s. Leo).

Lübbe, m. (s. Lubbo).

Lubbo, Liubbo, Liobbo, m., fries., Abkürz. v. Luitbert, Luitpold 2c.

Lubin, lat. Lubinus, m., der Bereitwillige; frz. Lubin.

Lubine, f., lat., die Bereitwillige.

Lucanus, m., lat., v. Lucas (s. das.); rom. Lucano, frz. Lucain, russ. Lukan.

Lucas, Lukas, m., lat., der Leuchtende, Lichtvolle; gek. Lux; frz. Luc, Lucas; it. Luca, wal. Luka, span. u. port. Lucas, engl. Luke, holl. Lucas, russ. Luká, poln. Lukasz, böhm. Lukas, slov. Lukez, ndlaus. Lukasch (Dimin. Lukaschk), ung. Lukácz. 18. Oktbr. (p. u. k.).

Lucia, Luzia, **Lucie,** Luzie, f.; rom. Lucia, Luzia; frz. Lucie, engl. Luce, russ. Luzija, poln. Lucya, ung. Lucza (s. Lucie).

Lucian, Lucianus, m., lat., der Leuchtende, Glänzende; frz. Lucien, port. Luciano, it. Luziano, russ. Luzian. 7. Januar (p.).

Luciane, f., lat. Luciana: die Leuchtende.

Lucie, f., lat. Lucia: die Leuchtende, die Erleuchtete (s. Lucine); frz. Lucie, engl. Lucia, Lucy, Luce (s. Lucia). 13. Dezember (k.).

Lucilie, f., lat. Lucilia.

Lucilian, m., lat. Lucilianus.

Lucina, s. Lucine.

Lucilius, m.

Lucinde, f., lat. Lucinda: die Leuchtende; frz. Lucinde..

Lucilla, f., lat.

Lucine, Lucina, f., lat., die Leuchtende, Erleuchtete, die beim Sonnenaufgang Geborene. 30. Juni.

Lucin, m., lat. Lucinus.

Lucius, m., lat., v. lux: der am Tage Geborene, der Glänzende; rom. Lucio, Luzio; russ. Lukij. 19. Oktbr.

Lucretia, Lukretie, Lukrezia, Lukrezie, f., lat., die Gewinnende; engl. Lucretia, frz. Lucrèce, rom. Lucrecia, Lucrezia; russ. Lukrezija, Lukerja; ung. Lukréczia. 7. Juni (p.).

Lucretius, Lucrez, Lukrez, m., lat., von lucrum Gewinn: der Gewinnende; frz. Lucrèce, rom. Lucrecio, Lucrezio; russ. Lukrezij

Ljubica, f., serb.: Liebchen (Veilchen).

Ljubomir, m., slav.: Friedlieb.

Ljubka, Ljubima, f., russ.: die Geliebte.

Ljuboslav, m., slov.: der Ruhmliebende.

Ljuboslava, f., slov.: die Ruhmliebende.

Ljubov, russ.: die Liebe.

Ljudomir, m., slav., v. ljudi Leute: Volksfriede.

Lubomierski, Lubomirski, m., poln.: der Friedliebende.

Ludbert, Ludbertus, m., ahd., der berühmte Prächtige.

Ludewika, f.

Ludgar, m., ahd., für Luitgar: Weltberühmter; frz. Luiger.

Ludgarde, f., ahd., berühmte Beschützerin.

Ludger, Ludgerus, m., ahd., statt Luitger: Leutegieriger. 26. März.

Ludhilde, f., ahd., gemeiner Leute Kind, oder: holdes Kind.

Ludhold, m., ahd., der berühmte Holde; der Getreue.

Ludiger, s. Ludger.

Ludmila, f., russ. Ljudmila: dem Volke lieb; slov. Ludmila, böhm. Ludmila, Lidiska, Lida.

Ludmilla, gek. Milla oder Milli, f., ahd., sanftes Dienstmädchen, die geheim Dienende; frz. Loudomille. 15. Septbr.; 16. Septbr. (k.).

Ludolf, Ludolph, m., altd. Hlûdolf, v. hlôd, hlut laut, berühmt: berühmter

Wolf; der gezähmte Wolf; der Vertrauen Erweckende; berühmter Helfer; frz. Ludolfe; fries. Kürz. Dudo, Dodo (?). 27. Mai.
Ludolfine, Ludolphine, f. (gl. Abl. u. Bed. mit Ludolf).
Ludovika, Ludovike, Ludovica, Ludowika, Ludowike, f., latinisierte Form für Ludwige: die Heldin. 31. Januar.
Ludovikus, Ludovicus, m.; s. Ludovika. 25. Aug.
Ludwald, m., ahd., berühmter Starker.
Ludwig, Ludewig, m., ahd. Hluodowîc: berühmter Kämpfer, der berühmte Held; weltberühmter Krieger, oder = Klodwig, Chlodwig, Chlodowig, d. i. schwacher Dienstmann; gekürzt: Lude, Ludi, Luz; plattd. Lüdeke, Lüdke, Lüdecke, Lüddecke, Lücke, Lück; bayer. Wickl, schwz. Ludi, schwed. Ludvig, holl. Lodewick, Lood; engl. Lodowick, Lewis; frz. Louis, altfrz. Clovis, Lowis, Luis, Loys; wal. Ludevic, Ludovic; prov. Clodoven, Lozoic; it. Ludovico, Lodovico, Luigi; span. Clodoveo, Luis; port. Luis, Luiz; nlt. Ludovicus, russ. Liudovik, poln. Ludvik, Ludvis; böhm. Ludvík, slov. Ludvik, Ljudevit; ung. Lajos, gek. Lay. 25. August (p. u. k.).
Ludwina, Ludwine, f., ahd, Menschenfreundin.
Ludowike (= Ludovika, s. das.), f., ahd.; schwz. Ludovica, Lovisa, Dimin. Lova; it. Luisa, port. Luisa, Luiza, Luizinha; frz. Louise, Louison, Louisette; engl. Louise, gek. Loo; russ. Luisa, Luisenka; poln. Ludvika, Ludvisia, Lodoiska; lett. Lusche, Lasche, Lawise.
Luiko, m.
Luitbert, m., altd. Liutbërt: Volksglänzender, berühmter Prächtiger; stattlicher Dienstmann; fries. Liubert, Liubbert.
Luitberga, f., altd. Liutbërga: Volksschutz.
Luitbold, m., ahd., sehr Tapferer; s. Leupold.
Luitbrand, m., altd. Liutbrant: Volks-Brand, Volks-Schwert; schöner Dienstmann.
Luitgard, f., ahd. Liutgart: Volks-Schutz, Volksbeschützerin, Volksfreundin; Aufseherin über die Dienstleute.
Luitger, m., altd. Liutgêr: Volks-Speer (s. Ludger).
Luitpold oder Luitpolt, für Leopold, Lippold (s. das.).
Luis, m., span. (s. Ludwig).
Luise, f. (s. Elisabeth u. Louise).
Luithard, Leuthard, m., altd. Liuthart: der Volksstarke, Volksharte.
Luitmar, m., altd. Liutmâr: Volks-Berühmter; fries. Luttmer, Lummer.
Luitold, Leuthold, m., altd. Liutolt: der Volkswalt; angs. Leódwald.
Luitward, m., ahd., Aufseher über die Leute.
Luiza, f.
Lukas, m.: der Erleuchtete.
Lukgard, Lukkarde, Lukkardis, f., ahd., Fensterhüterin; vgl. engl. to looke sehen, lugen.
Lukretia, f.: die Gewinnende.
Lullus, m., lat. (= Lucullus?).
Lulu, f., lat.
Lumen.
Luna, f, lat., der Mond.
Lupercius, m., lat. (Name des Pan); davon rom. Lupercio).
Lupine, Lupina, f., lat., die Wölfin.
Lupinus, Lupin, Lupus, m., lat., der Wolf.
Lupus, m., lat., der Wolf (vgl. Lope).
Lutetia, Lutezie, f.
Luther, m., altd. Liuthari: Volks-Heer, für Lothar und Leuthold (s. das.); lett. Lutters.
Luzia, Luzie, s. Lucie.
Lycilla, Lycille, f., gr.
Lycillus, Lycill, m., gr. 18. März (k.).
Lydia, Lydie, f., gr., eine Lydierin (vgl. Lydien); it. Lidia, engl. Lydia, gek. Lydy, Luddy, Liddy.
Lykie, Lycie, Lycia, f., gr., die Wölfin.
Lykus, Lycus, m., gr., der Wolf.
Lysander, m., gr., der Männer-Trennende, der Schiedsmann; frz. Lysandre, it. u. span. Lisandro, port. Lysandro.
Lysimachus, m., gr., der Kampf-Lösende, -Schlichtende; frz. Lysimaque, russ. Lissimach.
Lysippus, m., gr., der Rosse-Lösende.

M.

Mabella, f., it., meine Schöne; frz. Mabelle, engl. Mabel.
Macbeth, Makbeth, Makbet, m., kelt., Sohn des Tapfern, oder des Lasterhaften.
Macedonia, Mazedonie, f., lat., Eine aus Macedonien.
Macedonius, Mazedonius, m., lat., Einer aus Macedonien.
Machgela,
Madeleine, f. (s. Magdalena).
Madelgard, Mathalgard, f., ahd., Aufseherin über die Mägde.
Madeswinde, f., ahd., flinkes Mädchen.
Magda, Kürzung von Magdalena (s. das.).
Magdalena, Magdalene, f., chald. u. hebr., die Erhöhte, Erhabene; im Sy-

rischen: die Blühende, Prächtige; im Talmud.: künstliche Haarflechterin, oder: Eine aus Magdala, dem Geburtsorte der Maria; gekürzt: Magda, Lena, Lene, Diminutiv Lenchen; bayer. Madlehn, Madlen, schw. Leli; port. Magdalena, span. Madelena, it. Madelena, Maddelena, Maddalena; altfrz. Mazalaine, franz. Madeleine, Madelon, Magdaleine, Magdeleine; engl. Magdalen, gek. Maudlin, Maudin, Maud, Nelly, Wel; holl. Magdelena, Machteld (Diminutive: Magdeleentje, Leentje, Lyntje); schwed. Malin, Lena, Lona; wend. Madlena, Marlena; ung. Magdaléna, Magdolna; lit. Madlyna, lett. Madlene, Maddalene, Madda, Madde; ehstn. Madli, Mai, Maie, Mal; ndlaus. Madlena, Marlena, Madlenka, Marlenka; oblaus. Madlena, serb. Manda, Mandelina; slov. Magdalena, Madlena; böhm. Majdalena, poln. Magdalena, Magdusia, Magdosia; russ. Magdelina, Magdalena, Madelina, Magdalinuschka. Maria-Magdalenentag: 22. Juli.

Magelinde, f., ahd., sanftes Bäschen.

Magelone, f., gäl., Feldschuppen; frz. Magalonne, Maguelonne.

Maggie, f., engl.

Maginbert, m., ahd., prächtiger Verwandter.

Maginberte, f., ahd., holde, prächtige Verwandte.

Maginfried, f., ahd., friedliche Verwandte.

Magingoz, m., ahd., ungesprächiger Verwandter.

Magloria, Magloric, f., lat. (s. Maglorius).

Maglorius, m., latinisiert aus d. frz. ma gloire: mein Ruhm.

Mágnus, m., lat., der Große; lapp. Mautna, Mauna, Maunes; schwed., gek. Mans. 19. Aug. (k.); 6. Septbr. (p. u. k.).

Maja, f., lat., die Große, Starke; Allmutter (od. von Maja, dem Namen einer römischen oder indischen Gottheit).

Mainrad, m., ahd., der schützende Ratgeber.

Majolin, Majolinus, m., lat., der Große, Starke.

Majoline, f., lat., die Große, Starke.

Majoran, Majoranus, m., lat., der sehr Große.

Majorane, f., lat., die sehr Große.

Makarius, Makar, m., gr., der Glückliche, Selige; frz. Macaire (aus dem Kelt., = jemand, der sich über Einen lustig macht); rom. Macario, russ. Makar, Makarij. 2. Januar (k.).

Makaria, f., gr., die Glückliche, Selige.

Makkabäus, Maccabäus, Maccabaeus, m., hebr., der Verwüster (oder aus den Anfangsworten des hebr. Spruches im Exodus XV, 11: Mi Kamokah Bailim Jehovah = Wer ist Dir gleich unter den Göttern, Jehovah?); im Kelt.: junger Held; frz. Macabée, engl. Maccabaeus.

Makra, f., gr., die Lange.

Makrina, Makrine, f., gr. (von Makra: die Lange).

Makrinus, Makrin, m., gr., der Lange; rom. Macrino, frz. Macrin.

Makrobia, f., gr., die Langelebende.

Makrobius, m., gr., der Langlebende; russ. Makrovij.

Malachias, m., hebr., mein Engel oder mein König; it. Malachia, span. Malaquias, engl. Malachy. 3. Novbr. (s. Maleáchi).

Malbod, Mallebaud, m., ahd., der Gemeindediener.

Malchen, Diminutivum von Male, Amalie (s. das.).

Malchus, m., syr. malko: der König.

Malcus, Malkus, m.

Maleáchi, m., aus Malachija, hebr., Bote Jehovas, Gottesbote; port. Malachias, Malaquias; it. Malachia, frz. Malachie, engl. Malachy (s. Malachias).

Malmina, f. (kelt.?).

Malte, m. (dän.?).

Malwin, m., gäl., der erste Diener; im Ahd.: Freund des Gespräches.

Malwine, Malwina, Malvina, Malvine, f., gäl., Eine mit sanften Augen, die Sanftäugige, die Sanftmut Verkündende; im Ahd.: Freundin des Gespräches.

Mamertine, f., oskisch, von Mamers oder Mavors, Mars: der Starke; der Männliche.

Mamertus, m. (gl. Abl. u. Bed. mit Mamertine); nach anderer Angabe: Beiname des Ares; auch: der Mordende. 11. Mai (k.).

Manasse, Manasses, hebr. menaschsche: der Vergessende; engl. Manasseh.

Mánfred, m., altd. Manfrid: der sehr Friedliche, der friedliche (od. beschützende) Mann, oder: der durch Mannes-Sinn errungene Friede; im Kelt.: Dienstmann; it. Manfredo (vgl. Meinfried).

Mangold, m., ahd., alter Lahmer od. Gebrechlicher; im Kelt.: der Herrendiener.

Manilia, Manilie, f., lat. (Familienname).

Manilius, gek. Manlius, m., lat. (Familienname); prov. Mallios, v. mane früh. 29. Mai.

Manita, f.

Mannon, f.
Mann, m.
Manonna, f.
Mansueta, Mansuete, f., lat., die Ruhige, Sanfte.
Mansuetus, Mansuet, m., lat., der Ruhige, Sanfte; nach anderer Angabe von: manus u. suesco: der an die Hand Gewöhnte, der Zahme; frz. Mansuète. 19. Febr. (k.); 3. Sept. (p. u. k.).
Manuel, m., = Immanuel; russ. Maniel.
Marbod, m., ahd., Rosseaufseher; Gesandter; tapferer Held; im Kelt.: großer, mutiger Mann.
Marcantonio, Markanton, m., zsgz. aus dem ital. Namen Marco Antonio, lat. Marcus Antonius.
Marcaurel, m., zsgz. aus Marcus Aurelius.
Marca, f. (s. Marcus).
Marcella, Marzella, f., lat., die Streitbare, Starke.
Marcellin, m., v. lat. Marcellinus: der Streitbare; it. Marcello, frz. Marcellin, Marcelin, Marcel; russ. Markellin, Marzellin. 2. Juni (p.).
Marcelline, Marcellina, f., lat., die Streitbare.
Marcellus, Marcell, Marzell, m., lat., der Streitbare; rom. Marcello, frz. Marcel, russ. Markell, Marzell (s. Marcellin). 16. Jan. (k.); 18. Juni (k.).
Marcia, f., lat., die Starke.
Marcius, m., lat., der Starke.
Marcianus, m., lat; russ. Markian.
Marcinus, m., lat., gek. Marcin.
Márcus, Markus, m., lat., der Weichliche, Schwächliche; nach anderer Auslegung das Gegenteil: der Hammer, der Starke; nach noch anderer Angabe: statt Maricus, v. mas Mann; gekürzt: Marx, Merkel; holl. Marcus, engl. Mark, frz. Marc, it. Marco, wal. Marko, span. u. port. Marcos, russ. Mark, poln. u. böhm. Marek, ndlaus. Markusch, lett. Martschis, ehstn. Mark, ung. Markus. 25. April.
Marfa, f. (s. Martha).
Margareta, Margarete, oft auch: Margaretha, Margarethe, Margerethe, f., vom gr. margarétes die Perle; im Kelt.: die Reiterin, das Pferdemädchen; gekürzt: Margaret, Margret, Grete (Verkleinerungswort: Gretchen, südd. Gretel, Grethel, Gredel, Grel), plattd. Greeten, Greten; fränk. Marget (gek.: Marga, Gritt, Grittchen); oberpf. Marghel, pegn. Meghel, schwz. Gretli; zsgz. Meta = M(argar)eta; span. Margarita, port. Margarida, it. Margherita (gek. Ghita), altfrz. Margerite, Marggrite, Margherite; frz. Marguerite (Diminutive: Margot, Margote, Margoton, Margotine, Goton); engl. Margaret, gek.: Margery, Madgy, Madge, Meg, Marget, Mer (Diminutiv: Mawken, Mawkes), Peg, Peggy, Padge, Page; holl. Margaretha, Margarieth (gek. Grietje = Grete); wend. Greta, Marsa; schwed. Màrta, russ. Margarita, Margarituschka; poln. Margareta, Malgorzata, Malgorzatka, Malgosia; böhm. Markóta, slov. Margarita, Marjeta, Marjetica, Marjetka; finn. Reta, lett. Mârgrete, Magrete, Grete, Marete, Maije, Magge, Masche, Mâdsche; ehstn. Marrêt, Kret, Kröt; lit. Magryta, Margryta, Gryta, Gryte, Greta; ung. Margareta, Margit, Margíta; jüd. Margalit. — Pflanzenbenennungen: „Greten im Grünen" und „Greten im Haar". 13. Juli (p.); 20. Juli (k.).
Maria, Marie, f., hebr., Bitterkeit, die Bittere, Herbe, Traurige; die Spröde, Widerspenstige; nach Gesenius contumacia-eorum, ihr Trotz, aus merî, contumacia, Unbeugsamkeit, Trotz, u. dem Suffix der 3. pers. plur. masc.; arab., verderbt in marjam; gekürzt: Mari, Marichen, Mariechen (plattd. Mariken, Dimin. Mietje, schimpflich Mike oder Mieke), südd. Marige, Maja, Mieckchen, Mirzl, Mir'l, Miad'l, Maiz'l; speziell bayer.: Marie, Mariel, Mariedel, Marei, Mareiel, Marl, Merl, Meral, Medal, Miel, Mieral, Miedal; schwz. Mareili, Mareieli, Marieli, Maja, Majeli, Maieli, Mija, Mieli; österr.: Miez'l, Mizi; holl. Maria, Mary, Mie (Diminutive: Maryke, Mariken, Mieke, Mietje); schwed. Maria, Majken, Maja; engl. Maria, Mary (wovon fälschlich: Marry, Märri), Malkin, Mawkes, Mawkin, Moll, Molly, Mal, Pol, Poll, Polly, Pal, Pall; frz. Marie (Verkleinerungswörter: Marion, Maion, Manon); it. Marie, Marietta; wal. Maria, Mariuta; span. Maria (Dimin. Uracca); port. Maria (Dimin. Marinha, Mariquinhas); russ. Marija, Marja, Maika, Mascha, Maschinka; poln. Marya, Marysia, Marynia, Mansia; slov. Marija, illyr. Maria, Marica, Millica; ndlaus. Mara, Maruscha; lett. Marusche, Marute, Marrije, Mare; lit. Mare, Maryke; ehstn. Marri, Mai, Maie; finn. u. lapp. Marja, ung. Maria, Mari, Maris, Mariska, Marka. 2. Febr.; 25. März. Mariä Geburt: 8. Sept. (p. u. k.); Maria Magdalenen-Tag: 22. Juli (p. u. k.).

Marian, M a r i a n u s, m., hebr., der Bittere. 30. April (k.).
Mariane, f., hebr., die Bittere, Traurige.
Maria-Annunciata, f., span. (Zssetzg.).
Mariangelus, m., hebr. u. gr., der Trauerverkündiger.
Marianne, M a r i a n n a, zsgs. aus M a r i a (= Mari) und A n n a (= Anne); schwz. Mariann, bayer. Mariannl, Mariandl; port. Mariana, russ. Mariamna (vgl. Anna-Maria); ähnliche bayer. Zusammensetzungen: Mari-Evel, Mari-Grel, Mari-Katl ꝛc., schwz. Mari-b a b a (Barbara), M a r i s e f a (Josefa, Josepha), M a r i t o n e l l i (Antonia) ꝛc.; frz. Marianne; s. M a r i a n e.
Marianus, m. (s. Marian).
Marib, m.
Marie, s. Maria.
Marily, f. (s. Maria).
Marietta, f., it. (Dimin. für M a r i a).
Marinus, gek. **Marin,** m., lat., v. mare, das Meer: der Meermann (Seemann); rom. Marino.
Marina, Marine, f., lat., die Meerfrau (Meerjungfer, Seefrau; vgl. Marine = Flotte).
Marius, m., lat., der Männliche; rom. Mario; 19. Januar.
Mahmud, m., der Gelobte.
Mahomed, s. Muhamed.
Mardachai, m., hebr., v. pers. merdeki Männchen, od. v. Merodach, einem babyl. Götzen (?).
Markar, falsch, für M a k a r.
Márkus, s. M a r c u s.
Markwart, m., ahd., der Grenzwächter.
Markward, m., altd. Markwart: Grenzwart, Grenzhüter, -wächter (s. M a r k-w a r t).
Marquard, m., ahd., der Pferdehüter. 7. Dezbr. (p.).
Markolf, m., altd. Markulf, v. mhd. marka Grenze: Grenzwolf od. Waldwolf; frz. Marcou.
Marold, m., altd. Mâralt, v. ahd. mâri berühmt: der Berühmtwaltende.
Markfried, M a r k f r i d, m., altd. Markfrid: der den Frieden der Grenze Schützende.
Markrad, m., altd. Markrât, angs. Mearcrêd: der Grenz-Rat.
Markwin, m., altd. Markwîn: Grenz-Freund, Waldfreund.
Marlena, f.
Mars, m.: der Kriegerische.
Marsilia, M a r s i l i e, f., lat.
Marsilius, m., lat.
Martell, M a r t e l l u s, m., ahd., der Hammer, Streitbare.
Martha, f., hebr., die Bittere, Betrübte, oder: die Lehrerin; im Aram.: die Herrin, die Herrscherin im Hause, v. mar Herr; im Kelt.: die Kuhfrau; gek. M a r t h ' l; holl. Martha, engl. Martha (gek.: Maud, Mat, Pat, Patty, Pattee); span. u. it. Marta, port. Martha, frz. Marthe, Marton; russ. Marfa, böhm. Marta, ung. Martha. 27. Juli (p.); 29. Juli.
Martial, M a r t i a l i s, m., lat., der Starke; frz. Martial, port. Marçal. 27. Febr. (k.).
Martian, M a r t i a n u s, m., lat., der Starke, Mutige.
Martia, f., lat., die Starke (s. Martius).
Martius, m., lat., v. Mars: der Kriegerische.
Martje, f. (vgl. Martia).
Martin, m., v. lat. M a r t i n u s: der Mutige, Mutvolle, Tapfere, der streitbare Held; im Kelt.: der Kuhmann, Bauer; Ableitungen davon: M a r t e n, M a r t e n s, M ä r t e n, M ä r t e n s, M e r t e n s; port. Martin, Martinez, Martinho; span. u. it. Martino, altfrz. Mertin, frz. Martin, engl. Martin, schwed. Mårten, holl. Martinus, Martyn, Martijn, Marten; bayer. Martin, Mertin, Merten, Mertein, Martel, Mertel, Mirtel; schwz. Mârti, Mârtili; russ. Martin, poln. Marcin, slov. Martin, Martincek; ndlaus. Mértyn, lett. Mârtinsch, lit. Mertinas, ehstn. Märt, Mart; ung. Mártoni, Marczi. 10. Nov. (p.); 11. Nov. (k.); 12. Nov.
Martina, M a r t i n e (v. M a r t i n), f., lat., die Mutige, Streitbare.
Martian, m., v. lat. M a r t i a n u s: der Mutige.
Martiniana, f., lat., die Mutige, Streitbare.
Martinian, m., v. lat. M a r t i n i a n u s: der Mutige, Streitbare.
Martinus, gek. **Martin,** m., lat., der Streitbare, Starke (s. Martin).
Martyrius, m., gr., der Zeuge; russ. Martirij
Marus, m., hebr., der Bittere.
Marx, m. (Kürzung v. M a r k u s; s. das.).
Massalia, f.
Masud, m., arab. Mas'ud: der Beglückte.
Massimo (s. Maximus).
Materna, f., lat., die Mütterliche.
Maternus, m., lat., der Mütterliche; frz. Materne, russ. Matern.
Mathaeus, m., der Geschenkte (s. M a t-t h ä u s).
Mathilde, f., ahd. Mahthilt, Mechthilt, von maht, mahti Macht u. hilt Kampf: mächtige (od. gewaltige) Kämpferin, Machtwalküre; jungfräuliche Heldin; holde Jungfrau; holdes, treues Mädchen; gek., hamb.: T h i l d e, T i l d e, T i l l e; bayer. Mechtild, Mechel,

Melchel; rom. Matilda, altfrz. Mahaud, Mahaut, Mahault; frz. Mathilde, Matilde, Maheut; it. Matilda, engl. Mawd, böhm. Matilda, ung. Mathilda, Macsa. 14. März; s. Mechtild.

Mathurin, Maturin, m., v. lat. maturus reif?

Matrona, f. 20. März.

Matthäus, Matthaeus, falsch: Mathaeus od. Mathäus, m., hebr., v. nathan geben: der Geschenkte (verwandt mit Matthias); port. Matthieu, span. Mateo, it. Mattèo, Maffèo, gek. Feo; wal. Mathei, prov. Mathieu, altfr. Mathieu, Mahieux; frz. Matthieu, Mathieu, Mâcé; engl. Matthew, Mathew (gek. Matty, Mat); holl. Matheus, Mattys, Tys; russ. Matfei, Matfij, Matvej; poln. Mateusz, Maciej, Maciek; böhm. Mataus, Matej; slov. Matévz, Tevz, Matevzek; ndlaus. Matej, Mato, Matscho, Matejk, Tejk, Matk; ung. Mate. 21. Sept. (p. u. k.).

Matthias (falsch: Mathias), m., hebr., Gottesgabe, des Herrn Gabe; im Kelt.: guter Mann (gemischt mit Matthäus, s. das.); gekürzt: Matthes, Matthis, mittelrhein. Mattes, oberrhein. Matz, ndrhein. Digges, Tigges; plattd. Theis, Theides; oberbayer. Matthias'l, Hias'l, Mathê, Mathies, Hies, Hies'l, Hiesel; schwz. Theis, Theisli, Thies, Thiesli; fries. Hise, Hisse; engl. Mathias, gek. Mat; holl. Matthys, Tys; schwed. Mathias, Mats; dän. Mads, it. Mattia, span. Macías, wal. Mathia, frz. Mathias, Matthias; poln. Matyas, Maciej; lett. Matthis, Matschis; ehstn. Maddis, Mats; slov. u. serb. Matija, ung. Mátyás, Mátjás. 24. Febr. (p. u. k.).

Maturin, Maturinus, m., lat., der Reife; frz. Mathurin, it. Maturino (s. Mathurin).

Maturine, Maturina, f., lat., v. maturus reif: die Reife; frz. Mathurine.

Maud, f., engl.

Maura, f., lat., die Mohrin, die Maurische; russ. Mavra, Mavruscha.

Maurice (sprich: morihs), = Moritz: der Dunkelfarbige, Schwarze.

Maurill, m., lat., kleiner Mohr; frz. Maurille.

Maurinus, m., lat., der Mohr. 10. Juni.

Maurine, Maurina, f., lat., die Mohrin.

Mauritia, f., lat., die Mohrin.

Mauritius, m., lat., der Mohr. 22. Sept. (p. u. k.).

Maurus, m., lat., der Mohr, der Maurische; rom. Mauro, frz. Maure, russ. Mavr. 15. Januar.

Max, Abkürzung von Maximilian, Maximus: der Angenehme, Liebenswürdige; bayer. Maxl.

Maxa, f., Ableitung v. Max (s. das.); illyr. Maksa, Maksica.

Maxentia, f., lat., die Große, Erhabene.

Maxéntius, m., lat., der Große, Erhabene; frz. Maxence.

Maximian, Maximianus, m., lat., der Große, Erhabene.

Maximiane, Maximiana, f., lat., die Große, Erhabene.

Maximiniane, Maximiniana, f., lat.

Maximinian, Maximinianus, m., lat.

Maximilian, m., lat., der Angenehme, Liebenswürdige, Höchsteinnehmende, zsgs. aus Maximus und Aemilianus; gekürzt: Max, Max'l; frz. Maximilian, Maximilien, it. Massimiliano, port. Maximiliano, engl. Maximilian, holl. Maximilianus, Maximiliaan; russ. Maksimilian, poln. Maksymilian. 12. Oktober (p. u. k.).

Maximiliane, Maximiliana, f., lat., die Liebenswürdige, Höchsteinnehmende.

Maximianus, m., der Größte, Älteste.

Maximinianus, m., der Größte, Älteste.

Maximus, m., lat., der Größte; it. Massimo, frz. Maxime. 5. April (p.); 29. Mai (k.); 18. Nov.

Maximinus, m.

Mechtild, f., ahd., Magdkind, Jungfernkind; im Kelt.: die Mächtige im Kampf, mit dem Schwert; gek. Metze.

Medardus, m., lat., der Begehrte; frz. Médard, schwz. Mäderli, Mederli.

Medea, f.: eine durch Schönheit u. Zauberkunst berühmte Königstochter aus Kolchis.

Medusa, f.: die Schreckliche, Furchtbare; vgl. Medusenhaupt.

Meinert, m.

Meinhard, Meinhárdus, m., ahd., mein Herz; der treu Liebende; altd. Meginhart: der sehr Starke; gek. Menz; fries. Meinhart, Menert, Menet, Ment, Minnert, Mieniet, Menno, Meno.

Meinhold, m., ahd.

Meinfried, Meinfrid, m., altd. Maginfrid, Meginfrid: starker Friede (vgl. Manfried).

Meinbern, m., altd. Maginbern: starker Bär, wovon fries.: Memba, Membe, Memmo, Memme.

Meinbert, m., altd. Meginbërt: stark Glänzender.

Meinbod, m., altd. Meginboto: starker Bote; Gebieter.

Meier, m., hebr. mêir: der Leuchtende; jüd. Vorname, z. B. Meier Hirsch, Meierbeer.

Megas, m., gr., der Große.

Meino, m., Abkürzung von Meinhard, Meinfried &c. (vgl. Menno).
Meinold, Meinwald, m., altd. Maginolt, Meginolt, v. magan, megin, stark, groß: stark Waltender.
Meinolf, m., altd. Meginulf: starker Wolf.
Meinrad, m., ahd., mein Rat, mein Ratgeber, mein Sprecher; altd. Maginrad, Meginrad: starker Rat, Fürst.
Meinward, m., altd. Meginwart: starker Wart; fries. Meinwart, Menwart.
Meinwart, m., ahd., mein Wärter.
Melanie, Melania, f., die Schwarze, Dunkle; im Kelt.: die demütige Frau; frz. Mélanie.
Melanius, m., gr., der Schwarze, Dunkle.
Melchiades, m., hebr., der Königliche. 10. Dezbr. (k.).
Melchior, m., hebr., v. melech König u. or Licht: der Königliche, König des Lichts; gek. Melcher; frz. Melchior, it. Melchiore, Melchiorre; ehstn. Mälk. 2. Januar (p.).
Melchisédech oder **Melchisedek,** m., hebr. Malkizedek: König der Gerechtigkeit, der gerechte König.
Melesipp, m., gr., der für die Pferde Sorgende.
Melete, f.
Meletie, f., gr., die Sorgende.
Meletius, m., gr., der Sorgende.
Melian, m., gr., der Sänger.
Meliane, f., gr., die Sängerin.
Meliböa, f., gr.
Melikertes, m., gr.; phön. Malkeret, aus melech und keret: König der Stadt.
Melikoma, f., gr.; im Gäl.: das rollende Auge.
Melissa, f., gr., die Biene; engl. Melissa.
Melita, Melitta, f., gr. (s. Melissa); frz. Mélite.
Melpomene, f.: Muse des Trauerspiels, der tragischen Dichtkunst.
Melusine, Melusina, f., kelt., die Honigsüße.
Memmius, m., lat. (Familienname).
Menachem, m., hebr., Tröster.
Menelaus, m., gr., die Stärke des Volkes; frz. Ménélas, it. Menelao.
Menippe, f.
Mennas, m. 11. Novbr. (p.).
Menno, m., ahd., der Mann; gek. Meno, plattd. Meense (s. Meinhard).
Menucha, f., hebr., die Ruhe (vgl. Noah).
Menzel, m. (verdorben aus Dominicus), gek. Menz, span. Mendez.
Mercedes, f., span.
Merich, Merik, Merrik, m., ahd., der Berühmte, Vornehme; engl. Merrik.
Mercur, Merkur, m., lat., der Kaufmann; Gott Mercur; engl. Mercury.
Merina, Merine, f.
Merlin, f., kelt. Myrddin, Merddin.
Meroveus, m., latinisiert nach einem aus dem Namen der Merowinger geschlossenen Merowîg: Meermann oder Meerheiliger (?); port. Moreveu, frz. Merovée (s. Merwig).
Merry, Märry, Märy, Mary, s. Marie.
Merwig, m., ahd., der Schwächere, Weichere; im Kelt.: Sohn des Mero, frz. Merovée.
Meta, Metha, Mete, falsch: Metta, Mette, f., = Margareta, oder aus dem Griech., = die Besonnene, Kluge, Dimin. Metje.
Methard, m.
Methodius, m., gr., der Geregelte, Geordnete; der Methodische, der Nachwandelnde; russ. Mefodij, böhm. Metud, slov. Metod.
Methusala, f., hebr., Pfeil des Todes; frz. Methusela.
Methusalem, m., hebr., Pfeil des Todes; Pfeilmann; im A. Test.: Methûschelach: Mann des Geschosses; frz. Methusalah. 4. Januar.
Metis.
Metta, f. (s. Meta).
Michael, Michel (Genitiv: Michaelis, z. B. die St. Michaelis-Kirche, der Michaelistag), m., hebr., v. mî wer, ka wie, êl Gott: wer ist wie Gott; der ist wie Gott; im Griech.: der Große; im Ahd.: groß, stark; im Kelt.: wütend, toll, gewaltthätig; gekürzt: Mich(a)el, Michel, plattd. Mekel. — Michael war bei den alten Deutschen der Schutzpatron ihres Reiches; er hatte mit Wodan vieles gemein, daher: deutscher Michel. In neuerer Zeit gilt Germania (von „Germanien", wie man Deutschland zur Römerzeit nannte), die „Wacht am Rhein", als die Beschützerin Deutschlands. Niederwald-Denkmal. — Michael, einer der drei Erzengel im Alten Testament; ihm zu Ehren den 29. September das Michaelisfest, das aber in der protestantischen Kirche nicht mehr gefeiert wird. — Frz. Michel (Diminutive Michon, Michau), it. Michaele, Michele; span. u. port. Miguel, wal. Mihail, engl. Michael, Mich, Mike; schwed. Mikael, Mickel, Mikas; holl. Michael, Michiel, Michel (Dimin.: Michieltje, Micheltje); russ. Michail, Michaila (Dimin. Mischa, Mischenka); poln. Michal, Michalek; böhm. Michal, slov. Miha, Mihal, Mihajlo; wend. Michlenk, lit. Mikkelis, Mikkolas, Mikkele, Mikkas; lett. Mikkelis, Mikke, Mikkas; ehstn. Mikel, Mik, Mikli; oblaus. Michal, serb.

Miljo, Miho, Misa, Mijailo, Miska; ung. Mihály, Mihál, Miska, Miklos. 29. Septbr. (p. u. k.).
Michaelowna, f., russ., Michaels Tochter.
Michäus, Michaeus, m., hebr.; frz. Michée, russ. Michej. 10. März.
Micheline, f., Ableit. v. Michel, Michaelis; frz. Michelle, port. Miguela, russ. Mikelina.
Michel, m., v. ahd. mihil, michil groß: der Große; verwandt mit Michael.
Micke, Dimin. Mieckchen, f., plattd. Ableitung v. Marie (s. das.).
Mignet, Mignon, f., frz., v. ahd. minnôn lieben: Liebchen.
Mikleta, f. 19. Sept.
Mikka, m.
Mila, f., slov., die Liebliche, Geliebte, v. mily, lieb; Dimin. Milica.
Milan, m., slov. (s. Emil).
Milda, f.
Miliam, m.
Mimi, Mimili, Mimily: Verkleinerungswörter für **Mine** (Mina, Diminutiv: Minchen) oder Emilie (in Hamburg gesprochen: Emilje, wovon das Kosewort: Milje).
Mine (Diminutiv Minchen) oder Mina, Kürzung aus **Wilhelmine,** Wilhelmina; frz. Minette.
Minerva, f.
Minerval, lat. Minervalis, nach der Göttin Minerva.
Mildred, engl., gek. Mill: freigebiger (milder) Berater, Fürst.
Milisendis, Milesendis (vgl. Milo).
Milivoj, m., serb., v. mily lieb u. wòy statt bòy Krieg: Kriegsfreund.
Milo, m., altd., v. milan, malan zermalmen; von Milo: Mila, f.
Milo, m., lat.; frz. Milon.
Miloslav, m., slav.: der Ruhmliebende; illyr. Milosav.
Minette, Minetta, f. (s. Mine).
Minilone, Minnione, gebildet aus dem franz. Mignon, Mignonne (nicht aus dem Ahd.: die Liebende, Teure); im Kelt.: kleines Mädchen.
Minna, f., altd. Minna, v. minna: die Liebe, Liebreiche, Liebevolle, die Zierliche (vgl. die Minne, die Minnesänger); auch Abkürz. v. Wilhelmine.
Minne, = Minna: die Liebe; vgl. Minnesänger.
Minnie, f.
Minona, f., gäl., die sanfte Melodie.
Minutius, m., lat., Geringer, Verminderer.
Mirand, Mirandus, m., lat., der Bewunderungswürdige; engl. Merand.
Miranda, f., lat., die Bewunderungswürdige.
Mira, f., lat., die Bewundernswerte.
Mirlinda, f.
Miroslav, m., slov. u. serb., v. mir Friede: Friedensruhm (Friedrich) od. v. mir Welt: Weltberühmter.
Mirko (s. Emmerich).
Mirsa, m., oft verderbt in Mursa, Abkürzung des pers. mîr-sâde: Fürstensohn, aus arab. emîr Fürst u. pers. sâde Geborner, Sohn.
Mirus, m., lat., der Bewundernswerte (s. Mira).
Miriam, m.
Mirza (spr. mirsa), m.: pers. Prinz, Tatarenfürst.
Mnemosyne, f., gr.: Göttin des Gedächtnisses.
Mithradat, Mithridat, m., gr.; ind. Mitradatta: der von Mithra (pers. Gott des Taglichtes) Gegebene.
Mitrofan, m., russ.
Modest, Modestus, m., lat., der Bescheidene.
Modesta, f., lat., die Bescheidene.
Modestine, Modestina, f., lat., die Bescheidene.
Modestin, Modestinus, m., lat., der Bescheidene.
Molly, Molly, Molli, f., engl. (s. Marie).
Momke, f.
Monica, Monika, f., lat., die Mahnerin; schwäb. Moni, frz. Monique. 4. Mai (p.); 24. Mai (k.).
Monicus, m., lat., der Mahner, Mahnende.
Montan, Montanus, m., lat., der Bergmann, Bergähnliche; rom. Montano, frz. Montan.
Montana, Montane, f., lat., die Bergähnliche.
Moravia, f
Mordche, m.
Morell, m., engl.
Moriz, besser als Moritz, m., lat. Mauritius: der Mohr, der Maurische; span. u. port. Mauricio, it. Maurizio, altfrz. Meurisse, frz. Maurice, engl. Maurice, Marice, Marize, Morice, Morris; schwed. Maurits, dän. Maurids, Morits; russ. Moriz, Mavrizij, Mavritij; poln. Maurycy, böhm. u. slov. Moric, ung. Moricz. 22. Septbr.
Morolf, m., v. ahd. muor das Moor: Moor-Wolf, oder v. môri, maurus?
Moses, m., hebr. (nach Josephus erklärt als:) von mo Wasser u. usché ziehen: der aus dem Wasser Gezogene, Gerettete; auch: Binsenkorb; [n. a. hebr. Mosche, ägypt. mesu, kopt. mas: Sohn]; im Kelt.: der Moormann, schmutzige Geselle; frz. Moïse, Moyse; it. Moisè, Mosè; span. Mosen, port.

Moisés, Moysés; wal. Moisi, engl. Moses, Moises, Mosy; holl. Moses, Mozes; ruff. Moissej, poln. Mojzesz, böhm. Mojžiš, flov. Mozes, Mojzija; ferb. Mojsia, Mojsilo; ung. Mózses, arab. Moissohl, türk. Missost, Missaost. 4. u. 5. Septbr.

Muhammed, arab. Mu'hammed oder Mo'hammed, Wurzel 'hmd, daher hamida, laudavit, in der 2. Form hammada: der Gepriesene; altspan. Mafomet, später Mahóma, port. Mahomet, Mafamede, Mafoma; it. Maometto, altfrz. Mahom, frz. Mahomet, prov. Bafomet.

Mladen, m., ferb., der Junge.

Mrena, f., ferb.: das Weiße in den Augen.

Mstisslav, m., flav., v. mest' Rache: der Racheberühmte.

Muley, m., arab. maula, plur. mawâli: Herr.

Mushard, m.

Musonia, f., gr., die zu den Musen Gehörige.

Musonius, m., gr. (gl. Bed. mit Musonia).

Mustafa, arab., erwählt v. istafa, seligit und dieses v. safa, limpidum, clarum fuit.

Mutius, m., lat., der Stumme.

Mutlieb, m., ahd., die liebe Seele.

Myron, m., gr., der Weinende.

Myrtil, gr., die Myrte.

N.

Nachum, m., hebr., Trost (vgl. Nehemia).

Naema, f., hebr. Na'amâ: die Liebliche.

Nadezda, f., ruff.: Hoffnung; ferb. Nada, Nadan.

Nancy, f., engl. (f. Anna).

Nanette, f., frz., die Holdselige, für Anna u. Hanna (f. daf.).

Nanna, f., nord., v. got. nanthô, ahd. nanda: die Kühne; Name einer skandinavischen Göttin, der Gemahlin Baldrs, des Gottes der Unschuld; später auch Vorname; fries. Nanno, Nanne, Nonne.

Nanny, f., engl. (f. Anne u. Johanne).

Nanon, Nannette (f. Anna).

Nanthild, f., ahd., das einen Namen erhaltene Kind.

Naphtalie, f.

Napoleon, m., gr., der Löwe des Thales; gek Napo; frz. Napoléon, davon it. Napoleone, ält. Formen: Neapolion, Neapoleon, Neapoleo, Napolio, sich anlehnend an Napoli, Neapel.

Narziß, Narcissus, m., gr., der Betäubende; engl. Narcissus, it. Narcisso, span. Narciso, frz. Narcisse, ruff. Narkiss. 29. Oktbr. (p.).

Narzissa, Narcissa, f, gr., die Betäubende.

Narses, m., gr., der Betäubende.

Naso, f., lat., mit langer Nase.

Nassredin, m., arab., v. nassr Hilfe, Sieg, u. din Religion: Hilfe, Sieg der Religion.

Natalia, Natalie, Nathalie, f., lat., die Lebensfrohe, die Lebensfreudige; frz. Natalie, ruff. Natalija, Natascha, Nataschenka; lett. Natusche, Naste. 27. Juli; 1. Dezbr. (k.).

Natalis, m., lat., v. natalis sc. dies: Weihnachtskind; der Lebensfrohe, Lebensfreudige; im Kelt.: der kleine Nachlässige; it. Natale, frz. Noël.

Nathan, m., hebr., v. nathan geben: er hat gegeben, der von Gott Gegebene; der Geber oder Gebende. 9. und 10. März.

Nathanael, m., hebr. Nethan'êl: den Gott gegeben hat, die Gottesgabe; it. Natanaelle, wal. Nathanail, engl. Nathaniel, gek. Nat, Natty, ruff. Nafaniil.

Natividad, f., span.; lat. nativitas sc. Mariae.

Nausikaa, f.

Nazar, Nazarius, m., hebr., Einer aus Nazareth, ein Nazarener.

Nazaria, f., hebr., Eine aus Nazareth.

Nehemiah, Nehemia, Nechama, m., hebr. Nechemja, v. nacham tröften: Trost Jehovas, Gottes Trost; der Troß der Heere; engl. Nehemiahas.

Neidhard, Neithart, m, ahd., Neidherz, neidisches Gemüt; nach anderer Angabe gleich dem altd. Nîdhart: der Zornstarke; im Kelt.: der Heldenmann; gek. Nitz; fries. Nyttert.

Nedelco, m., bulg., v. nedélè Sonntag: der Sonntägliche; illyr. Nedeljko, Nedan, Nedo.

Nedeljka, Neda, f: die Sonntägliche.

Neander, m., gr., aus neu u. Mann: Neumann.

Nellie, Nelly, Nelly, f., engl.

Nemanja, f.

Nemesia, f., gr., die Rächende.

Nemesian, m., gr., der Rächende.

Nemesiane, f., gr., die Rächende.

Nemesis, f.: griech. Göttin der strafenden Gerechtigkeit; die heilige Nemesis.

Nemesius, m., gr., der Rächer. 19. Dezbr.

Nepomuk, m., böhm., nicht: der Helfer, sondern: Einer aus der Stadt Nepomuk; gek. Mucky, Mutzi; bayer. Mukki, Mukkel; poln. Nepomucen. 16. Mai.

Neo, m., gr., der Neue.

Neoptolemus, m., gr.: neu im Kriege.
Nero, m., lat. (vgl. sanskr. nar: Mann).
Nestor, Nestorius, m., gr., der Jugendliche. 25. Febr. (k.); 26. Febr.
Nestoria, Nestorie, f., gr., die Jugendliche.
Nettie, f.
Nette, Nettchen, gekürzte Form aus dem französischen Antoinette oder Finette.
Nicander, s. Nikander.
Nicasius, s. Nikasius.
Nikephorus, Nikephor, m., gr., der Siegesträger, Siegbringer; it. Niceforo, russ. Nikifor. 13. März (k.).
Niketas, Nicefas, **Niketes, Nicetius, Nicetus,** m., gr., der Sieger, Besieger; russ. Nikita.
Niklaudine, Niclaudine, f. (s. Nicolaus).
Nikander, m., gr., der Siegmann. 11. Juni (p.); 17. Juni.
Nikasia, Nikasie, Nicasia, f., gr., die Siegreiche.
Nikasius, Nicasius, m., gr., der Sieger; rom. Nicasio, frz. Nicaise, russ. Nikassij. 14. Dezbr. (k.).
Niklas, Neklas, m., plattd., von Nikolaus (s. das.).
Nikodemus, Nikodem, m., gr., der Volksbesieger; holl. Nicodemus, frz. Nicodème, it. Nicodemo, russ. Nikodim. 1. Juni (p.).
Nikolajewitsch, m., russ., Sohn des Nikolaus.
Nikolajewna, f., russ., Tochter des Nikolaus.
Nikolaus, Nicolaus, Genitiv Nicolai, m., gr., der Volksbesieger, Volksbeherrscher; gekürzt: Niklaus (plattd. Neeklas, Neklas, Neklaas), Nikl, Nikel, Klaus (plattd. Klas od. Klaas), Nitsche; bayer. Nikla, Nicklau, Nickl, Likelas, Klas, Klasl; schwz. Chlaus, holl. Nicolaus, Niklaas, Klaas, Klass, Klaasse, Verkleinerungswörter Nicolaasje, Klaasje; dän. Niels, schwed. Niklas, Claes, Nils; engl. Nicolas, Nicholas, Nick; frz. Nicolas, Nicole, Colas, Colin; it. Nicola, Nicolo, Niccolo, Cola; port. Nicolau, russ. Nikolow, Nikolaj, Nikola, Nikolascha, Kolinka, Kolja; poln. Mikolaj, Mikolajek; slov. Nikola, Miklaoz; bulg. Nikola, böhm. Mikulas, oblaus. Miklavs, lett. Klavinsch, Klâvs, Klasis; wend. Niklot, lit. Nikkelis, ehstn. Kla-us, La-us; finn. Laus, Nilo, Niles, Nikki, Niku; lapp. Nikka, ung. Miklós. 6. Dezbr. (p. u. k.).
Nikoline, Nicolina, **Nicoleta,** f., gr. (gl. Ableit. u. Bedeut. mit Nikolaus); frz. Nicolle.
Nikole, Nikolle, f., aus d. franz. Nicole, Nicolle.
Nikomedes, Nikomed, Nicomedes, m., gr., der siegreiche Denker. 1. Juni; 15. Septbr. (k.).
Nikostrat, m., gr., der Heerbesieger.
Nelda, Nelde, f.
Nilus, Nil, m., gr., der Fluß Nil; engl. Neal.
Nina, f.
Nincentius, Ninzentius, m. 22. Januar.
Niobe, f.
Nis oder **Niß,** m., dän., vielleicht aus Nils = Ni(l)s (s. Nikolaus).
Nischa, f.
Nissim, m., nhebr., die Flagge, das Panier.
Noah, Noah, Noa, m., hebr. nôach Ruhe, v. nûach sich niederlassen, ruhen; im Kelt.: der Schiffsmann; gek. Noak, Noack; engl. Noah, holl. Noach, frz. Noé, it. Noa, Noë; russ. Noe, Noj. 28. Novbr.; 29. Dezbr.
Nonus, m., lat., der Neunte; Ableitung: **Nonius.**
No'omi, hebr.: meine Lieblichkeit.
Nora, f.
Norbert, Norbertus, m., altd. Norbërt: der Nordglänzende, der rauhe Mann, der im Norden Berühmte; engl. Norbert, frz. Norbert, it. Norberto. 6. u. 7. Juni.
Nordbert, s. Norbert.
Nordhilde, f., ahd., das unfreundliche Kind.
Normann, m., ahd., der rauhe Mann.
Notbert, m., kelt., der edle Sohn.
Notburga, Nothburga, Notburg, f., ahd. Nôtburg: Burg in der Not, die besorgte Beschützerin.
Notger, m., ahd. Nôtgâr, Nôtgêr, Nôtkêr: Not-Speer, der sehr Besorgte oder Bemühungswillige.
Novak, m., illyr., der Neuling.
Novica, Novko.
Novka, f., illyr. (s. Novak).
Novatus, m., lat., der Erneuerte.
Numenius, m., gr., der Neumondliche.
Nunez, span., vielleicht v. Nunnus (vgl. hebr. Nûn Fisch, Name des Vaters des Josua).
Nurmahal, arab., v. mahall Mond: Licht des Mondes, oder v. ma'hall Ort: Licht des Ortes.
Nùrreddin, arab., Licht der Religion.
Nuwa.
Nympha, Nimfa, Nimfe, f., gr., die Braut.
Nymphäus, Nymphaeus, f., gr., der Bräutigam.
Nysa, f., gr.

O.

Obádja, m., hebr., Diener Gottes; engl., gek. Nobs. 23. März (k.).
Oceana, Oceane, Ozeana, f., gr., von Ocean (das große Weltmeer); hier: die auf dem Ozean Geborene.
Oceanus, m., gr., der auf dem Ozean Geborene (s. Oceana).
Octavia, Oktavia, f., lat., die Achte.
Octavius, Oktavius, m., lat., der Achte; it. Ottavio, frz. Octave.
Octaviana, Oktaviane, von Octavia (s. das.): die Achte; frz. Octavie, it. Ottavia.
Octavianus, Oktavian, von Octavius (s. das.): der Achte; frz. Octavien, it. Octaviano.
Octavus, m., lat., der Achte.
Oda, f., ahd., die Reiche (od. Glückliche).
Odebrecht, m., ahd. Uodalbërht: der Besitzglänzende, v. ahd. uodal, Erbgut.
Odelrich, m., ahd., der ruhmvolle Edle; der Reichbegüterte (s. Ulrich).
Odelrike, Odelriche, f., ahd., die ruhmvolle Edle; die Reichbegüterte (s. Ulrike).
Odila, f., altfrz. Odila, frz. Odile.
Odilo, m., altfränk. Odilo, frz. Odilon, prov. Ozil, v. Odo.
Odilia, f., ahd., Tochter der Oda; die kleine Glückliche od. die Wenigbegüterte; gek. Odchen, Udchen.
Odilio, Odilo, m., ahd., der kleine Glückliche od. der Wenigbegüterte. 2. Januar.
Odin, m.
Odmund, m., ahd., Beschützer des Stammhauses (s. Edmund).
Odmunda, f., ahd., Beschirmerin des väterlichen Erbes.
Odo, m., ahd., der Reiche, Begüterte; altfränk. Odo, got. Auda, ahd. Odo, Oto, v. got. audags, angs. eâdag, ahd. ôtag, reich (s. Otto).
Odoaker, Odoacer, Odoakkar, m., ahd., der Reichtum und Macht vereinigt, richtiger: der Ackersmann; got. Audavakrs, ahd. Odovakar, Odoakar, v. Odo und vakrs, ahd. wachar, vigil.
Odysseus, m., gr., der Dulder; lat. Ulixes, Ulysses.
Oenone, Önone, f.
Oekonomus, m., gr., Hausverwalter.
Offelia, Ophelia, f.
Ognjoslav, m., illyr., v. oganj, Feuer: Feuer-Ruhm (vgl. Vatroslav).
Ola, m., schwed.
Olaf, kaum statt Oslaf = Gottlieb; schwed. Olof, latinisiert Olaus, norweg. Ole, ehstn. Olop.
Olaus, **Olaf**, Olav, m., ahd., der Ruhmvolle.
Olbers, s. Oliver.
Olej, Oleg, m., poln., gleichbedeutend mit Alexander.
Olette, f.
Olfert, m., ahd., der Helfer.
Olga, Olger, f., russ., v. Oleg, altrussischer Heldenname (vgl. nord. Helgi); im Russ. u. Dän. = Olaus (?); gek. Olli, Oli; frz. Ogier, dän. Holger, Olger.
Oliver, Olivier, m., im Ahd. = Olfert, ndd. Olbers, frz. Olivier, span. Olivero, engl. Oliver, Nol, Noll.
Olivia, f., lat., der Ölbaum, Ölzweig; die Schmerzenlindernde, Helferin; engl., gek. Olivy, Livy.
Olivio, m., rom., der Ölbauer; span. Oliveros, port. Oliverio, Oliveiros; frz. Olivier, engl. Oliver, gek. Nol.
Olof, Oloff, Olut, m., schwed.
Olympia, Olimpia oder Olympias, f., gr., die Olympische, Himmlische, Glänzende; it. Olimpia, frz. Olimpie. 26. März (p. u. k.).
Olympius, Olimpius, m., gr., der Himmlische, Glänzende. 15. April.
Olympiodor, m., gr.: Himmelsgabe.
Omar, nicht Omer, m., arab., v. amara, bebauen, kultivieren: der Ackerbauer.
Omm, arab., Mutter, z. B. Omm Jussuf, Mutter des Jussuf.
Onesimus, m., gr., der Nützliche, der Nutzenbringer; rom. Onesimo, frz. Onésime, russ. Onissim. 16. Febr. (p.).
Onesiphorus, Onesiphor, m., gr., der Nutzenbringende, der Nutzenbringer; rom. Onesiforo, frz. Onèsiphore, russ. Onissifor.
Onno, m., plattd.
Onophrius (nicht Onuphrius), m., gr., der Eselträger; it. Onofrio, Onufrio; span. u. port. Onofre, frz. Onfroi, Onyphre; russ. Onufrij, engl. Humphry, Humphrey. 10. Juni (k.).
Ophelia, Ofelia, Ofelie, Lia, f., gr. (s. Offelia).
Opportuna, f., v. lat. opportunus geschickt: die Geschickte, Schickliche, Bequeme; frz. Opportune, Oportune.
Optatus, m., lat., der Erwünschte.
Ordalie, f., ahd., die Richtende.
Orendel, Erendel, m., kelt., Mann des Willens, der entschlossene Mann.
Orest, m., gr., Bergbewohner.
Orientia, Orientie, Orienzie, f., lat., die Entstehende (vgl. Orient: Morgenland).
Orientius, m., lat., der Entstehende.
Orion, m., gr.; prov. Aurion.
Origenes, m., gr.; frz. Origène.
Orla, f.

Orlándo und **Orlándus**, s. Roland.
Oroslan, s. Asslan.
Orseline, Orsine, f., it., = Ursula (s. das.).
Ortlieb, Ortlib, m., ahd. Ortleip, v. ahd. ort Spitze (des Schwertes).
Ortlof, Ortolf, Ortulf, m., ahd., der Ortshelfer, oder: der an der Grenze sich aufhaltende Wolf.
Ortwin, m., ahd. Ortwîn: der Ortsbeschützer, oder: der Schwertfreund.
Osar, m.
Osbert, m., ahd., prächtiges Haus; ahd. Ansbërt, angs. Osbeorht: der Asenglänzende.
Osberta, Osberte, f., ahd., die Zierde des Hauses.
Osburg, f., ahd. Ansburg, angs. Osburgha: Asenburg.
Osilie, gek. Silie, Sili, f., ahd., häusliches Mädchen.
Oskar, Oscar, m., gäl., der Gebirgssohn; auch: der Heitere, Freudengeber; im Kelt.: tapfer, furchtlos; im Ahd. nicht: Ochsenpfleger, sondern statt Osgar, d. i. der Gottvolle; nach anderer Angabe vom ahd. Ansigâr, Ansgâr, altnord. Asgeir, angs. Osgâr: Asenspeer; gek. Os, Oskchen; Diminutiv: Oskarchen.
Osman, m., arab., v. 'othmân: Knochenbrecher (eine Art Raubvogel).
Osmund, m., ahd., der Hausbeschützer; nach anderer Angabe v. altd. Ansmunt, altnord. Asmundr, angs. Osmund: Asenschutz, -schützling; frz. Osmont.
Ossian, Oisian, m., im Gäl.: der Sammler.
Oswald, Oswaldus, m., ahd., der Hausvorsteher, Verwalter, Hausherr, für Answald: der Walter Gottes, nicht: Ochsenverwalter (= altd. Answalt, altnord. Asvalldr, angs. Osveald: der Asenwaltende). 5. Aug. (p.).
Oswin, m., ahd., Hausbeschützer, nicht: Ochsenüberwinder (= ahd. Answin, angs. Osvine: Asenfreund).
Otbert, Odbrecht, m., altd. Otbërht, angs. Eâdbërht: der durch Reichtum Glänzende, der ansehnliche Gutsbesitzer.
Otfried, Ottfried, Otfrid, m., altd. Autfrid, Otfrid: Reichtum-Friede, der gute Friedliche od. der freie Gutsbesitzer; im Kelt.: Diener des Alten; prov. Audafrei.
Othea, f.
Othéllo, Otello: ein Eifersüchtiger (s. Odilo).
Othilde, Otilde, f.
Othmar, Otmar, m., altd. Otmâr: der durch Reichtum Berühmte (s. Ottomar). 16. Nov. (k.).
Otho, m., lat., verwandt mit Otto.
Otmar, Ottmar, m., im Kelt.: der fröhliche Mann oder der alte Diener (s. Othmar).
Ottfried, m. (s. Otfried).
Ottilie, f., ahd., die Glückliche; die Vortreffliche; ung. Etelka; s. Odilie und Odila; frz. Ottilie.
Ottine, f. (v. Otto).
Otto, m., ahd. Otto, got. Uda (= Sprößling?), verwandt mit Otho, Odo, Udo: der Reiche, Begüterte, Glückliche; auch der Vortreffliche oder Hausvater; im Kelt.: der Alte = Aetti; niedd. Otte, Ott; frz. Otton, Othon; span. Otonio, port. Othao, it. Ottone, engl. Otho, Othes; russ. Ottón, lett. Atte, Attinsch. 23. März; 30. Septbr. (k.); 27. November.
Ottónie, gek. Tonie, Toni, f. (s. Otto).
Ottokar, Ottocar, m., ahd. Otkâr: Vermögensspeer, der sein Vermögen Schützende, der um sein Gut Besorgte oder der Glückliche, Vortreffliche (vgl. Edgar).
Ottoline, f. (von Otto).
Ottomar, Ottmar, m., ahd. Ottomâr: der durch Nachkommenschaft Berühmte, der ruhmvolle Glückliche, der Vortreffliche, Reiche und Geehrte, nicht: Ackerroß. 16. November.
Ottomine, f.
Otward, Ottward, m., altd. Otwart, angs. Eâdveard: der Reichtumswart; prov. Audoart.
Otwin, Ottwin, m., ahd. Otwin, angs. Eâdvine: Reichtumsfreund.
Ovid, m., lat.
Ovidia, Ovidie, f., lat.

P.

Pachomius, Pachom, m., gr., der Dicke.
Pacian, Pazian, Pacianus, m., lat., der Friedliche.
Paciana, Paciane, f., lat., die Friedliche.
Pacificus, Pazifikus, Pazifik, m., lat., der Friedliche.
Pacomius, m., gr., der Breitschultrige (?); rom. Pacomio, frz. Pacôme.
Päántia, Päanzie, Paeantia, f., lat., die Jubelnde.
Päantius, Paeantius, m., lat., der Jubelnde.
Palaemon, Palämon, m., gr., der Ringer.
Pales, f.: Hirtengöttin.
Palladius, m., gr., nach der Pallas benannt.

Pállas, f., gr., die Lanzenschwingerin; lett. Palasche; außerdem: griechischer Name der Minérva: Göttin der Weisheit.

Palm, m., vom mlat. palmarius oder palmatus: Wallfahrer, wegen der heimgebrachten Palmzweige.

Palumban, Palumbanus, m., lat., der Täuber.

Palumbane, Palumbana, f., lat., die Täuberin, Taube.

Palumbie, Palumbia, f., gr., die Täuberin.

Palumbus, m., gr., der Täuber.

Pamphila, f., gr., die Allgeliebte.

Pamphilus, m., gr., der Allgeliebte.

Pamphilia, f., gr., die Allgeliebte.

Pamphilius, m., gr., der Allgeliebte.

Panagiot, m., gr., der Allheilige.

Pandora, f., gr., die Allgeberin.

Pandorus, m., gr., der Allgeber.

Pandulf, Pandulph, m., gr., der Allbruder.

Pankratius, **Pancratius**, Pankraz, m., gr., der Allherrschende, Allgewaltige; rom. Pancracio, frz. Pancrace, Pancras; poln. Pancracy. 12. Mai (p. und k.).

Pandora, f.: ein schönes Mädchen, welches alle Übel in einer Büchse verschlossen trug.

Pankratia, **Pancratia**, Pankrazie, f., gr., die Allherrschende, Allgewaltige.

Pankraz, m., s. Pankratius.

Panopäa, f.

Pantaleon, Panthaleon oder Pantalyon, m., gr., der Löwenstarke, ganz ein Löwe oder der Allvernichter. 27. u. 28. Juli (p.).

Parcival, Parzival, Parceval oder Parsevald, m., kelt., Starkwall; nach anderer Angabe: wal. lis. Peredur, v. per Schlüssel: Schlüsselsucher; engl. Percival. — „Parsifal" (eig. „Parcival"), pers., = „reiner Thor".

Paraskeva, **Paraskevia**, f., slav., im Griech. Zubereitung: die Freitägliche; Dimin. Parascha.

Panteleimon, m., gr., der Allmitleidige.

Parentia, f., lat., die Gehorsame.

Parentius, m., lat., der Gehorsame.

Paridom, m.

Parthenope, f.

Páris, m., kleinas.: Wehrmann, Kämpfer; in griechischer Übersetzung bei Homer: Alexandros.

Paphnutius, m., gr.; russ. Pafnutij.

Paschal, **Paschalis**, m., gr., der Leidende, oder aus hebr. pesach, von pasach, vorübergehen, verschonen: der Osterliche; engl. Pascal, Paskal; frz. Pascal, span. Pascual, port. Pascoal, it. Pasquale.

Paschasia, f., gr., die Leidende.

Paschasius, m., gr., der Leidende.

Paterna, f., lat., die Väterliche, die väterlich Gesinnte.

Paternus, m., lat., der Väterliche, der väterlich Gesinnte; frz. Paterne, slav. Paternuz. 15. April (p.).

Paternian, **Paternianus**, m., lat., der Väterliche, der väterlich Gesinnte.

Paterniane, Paterniana, f., lat., die Väterliche, die väterlich Gesinnte.

Patiens, m., lat., der Leidende; engl. Patient.

Patientia, f., lat., die Leidende, Geduldige; engl. Patience, frz. Patience.

Patricia, Patrizia, f., gr., die Väterliche, Ehrwürdige; im Lat.: die Patrizierin.

Patricius, Patrizius, m., gr., der Väterliche, Ehrwürdige; im Lat. von pater: der Patrizier; rom. Patricio, it. Patrizio, frz. Patrice, engl. Patrick, Patrik, Pat, Pattee, Paddy; russ. Patrikij. 17. März. (k.).

Patroklus, Patroclus, m., gr. 21. Januar (k.).

Patty, f., engl.

Paul, Paulus, m., gr., der Kleine, Geringe, Schlichte; gekürzt Pol, Pole; frz. Paul (Diminutiv Paulot); ital. Paulo, Paolo; span. Pablo, port. Paulo, engl. Paul, holl. Paulus, Paul (Diminutiv Paultje); lat. Paulus, schwed. Pal, ung. Pál, Palko, gekürzt Pali; wal. Pavel, russ. Pavel, Pavlenka, Pavluscha, Pavluschka; poln. Pavel, Pavelek, Pawel, Pawlik, Pawliczek, Pasineczek, Pasinek, Pas; böhm. Pavel, ndlaus. Pavol, slav. und illyr. Pavl, Pavle, Pavo, Pavko; lett. Pavils, Pavuls; ehstn. Pavel, Pavli; lapp. Paval, Pava, Pav, Pavek. 25. Januar; 26. Juni (k.); 29. Juni.

Paula, f., gr., die Kleine, Geringe; frz. Paule, it. Paola, russ. Pavla, illyr. Pava, Pavlica, Pavlija.

Pauline, Paulina, f., gr., die Kleine, Geringe, Schlichte; frz. Pauline, rom. Paulina, it. Paolina, engl. und holl. Paulina, slav. Pavlina.

Paulinus, m., gr., der Geringe; span. Paulino, it. Paolino, Paulino; slav. Pavlin. 22. Juni (k.); 31. August.

Paulisca, f.

Paulowitsch, m., russ., Sohn des Paul.

Paulowna, f., russ., Tochter des Paul.

Pausanias, m. gr., der Schmerzstiller.

Peitho.

Pelagia, f., gr., die Brausende, Meerangehörige.

Pelagius, m., gr., der Brausende, Meerangehörige; rom. Pelagio, Pelago; frz.

Pelage, schweiz. Poli, Polei, Pelei. 26. Juni; 28. Aug. (p.).
Penelope, f., gr., die Spinnerin. — Gemahlin des Odysseus, Muster ehelicher Treue.
Percy, m.
Peregrin, Peregrinus, m., lat., von per und ager fremd: der Fremde; it. Peregrino, frz. Pérégrin, engl. Peregrine, Peregrin, Pel; vgl. Pelegrinus. 16. Mai.
Peregrina, f., lat., die Fremde.
Pelegrinus, m., lat. (s. Peregrinus); it. Pellegrino, deutsch Pelgrim, altd. Piligrim, mhd. Biligrim, engl. Pel.
Pepo, Pepito, Pepa, Pepita; s. Joseph.
Perfectus, Perfekt, Perfect, m., lat., der Vollkommene.
Peroline, Perolina, f.
Perpetua, f., lat., die Beständige. 6. u. 7. März.
Perpetuus, m., lat., der Beständige. 7. April (k.).
Persche, f.
Pesachia, hebr.: (nicht im A. T.) Gottes Passahfest.
Peter, Petrus, m., gr., der Stein, Felsen, der Felsenfeste, Felsenmann; gek. Petschke, westfäl. Pitter, fränk. Pit; span. Pedro, port. Pedro, Pedrinho; wal. Petru, it. Pietro, Piero, Pero (Dimin. Perino); prov. Peire, altfrz. Pierres, Piere; frz. Pierre, Pieron, Pierot (Dimin. Pierrot, Périchon), Perrin; engl. Peter, Pietre, Petre; schwed. Per; holl. Pieter, Piet; russ. Petr, Petruscha, Petrinka; poln. Pietrek, Piotr, Pies, Piesinek, Piesineczek, Piechnik, Piechniczek; böhm. Petr, illyr. Petar, Pero, Peric, Petrica, Pejo; oblaus. Pjetr, Pjetrik; ndlaus. Pétsch, Peto, Petko; bulg. Petùr, Petko; lett. Peteris, Peters; lith. Pétras, ehstn. Pedo, Pet; ung. Peti. 22. Februar; 29. Juni (p.).
Petra, f., frz., die Felsenfeste (s. Petrus); frz. Dimin. Perette, Petrine; illyr. Petra, Petrija, Petrusa.
Petraea, Peträa, Petrea, f. (s. Petra).
Petraeus, Peträus, m. (gleichbed. mit Peter).
Peterine, f., Ableitung von Peter (s. das.).
Petrina, Petrine, f., gr., die Felsenfeste; frz. Perette (s. Petra).
Petrissa, Petrisse, f., gr., die Felsenfeste.
Petrolina, Petroline, f., abgeleitet von Peter.
Petronella, Petronilla, f., gr., die kleine Felsenfeste, die Feste, Beständige; franz. Petronelle, Petronille; port. Petronilha, engl., gek. Pernel, bayer. Nelle, Nellel. 31. Mai (p.).
Petrowitsch, m., russ., Sohn des Peter.
Petrowna, f., russ., Tochter des Peter.
Phädra, Phaedra, f., gr.: Gemahlin des Theseus.
Pharamund, s. Faramund.
Phebadia, f., gr., die Schüchterne.
Phebadius, m., gr., der Schüchterne.
Philaster, m., gr., der Sternfreund.
Philastria, f., gr., die Sternfreundin.
Phileas, m., gr., der Geliebte.
Philemon, m., gr., der freundlich Gesinnte; der Geliebte, Liebende; der Lebende; engl. Philemon, frz. Philémon. 8. März (p.).
Philia, f., gr., Freundschaft, Gunst, Huld, Zuneigung.
Philibert, Philbert, s. Filbert; franz. Philibert, it. Filiberto. 22. August; 23. August (k.).
Phaedra, Phädra, f., gr., die Reine, Glänzende.
Phaedrus, Phädrus, m., gr., der Reine, Glänzende.
Philadelphus, m., gr., Bruderfreund.
Philaleth, m., gr., Wahrheitsfreund.
Philander, m., gr., Männerfreund.
Philaret, m., gr., Tugendfreund.
Philipp, Philippus, m., gr., der Roßfreund, Pferdefreund, der Reiter; gek. Fips, Lipus; bayer. Lipp, Lipprl; frz. Philippe (Dimin. Philipot, Philippot); it. Filippo, gek. Lippo, Pippo; span. Felipo, Filipo, Felipe, Phelippe; port. Philippe, Felippe, Philippinho, Felippinho; wal. Filip, engl. Philipp, Philip, gek. Phil; schwed. Filip, holl. Philippus, Filip (Dimin. Filipje); slav. Filip, lett. Wilips, Lipsts; finn. Wilip, lith. Pilippas, ung. Filep, Fülöp, Fülep. 1. Mai; 26. Mai (k.); 21. Juni (p.).
Philippa, f., gr., die Roßfreundin.
Philippin, Philippinus, m., gr., der Roßfreund.
Philippine, Philippina, f., gr., die Roßfreundin; gek., ndd. Pine, Dimin. Pinchen; frz. Philippine (Diminutiv Philipote, Philippote); it. Filippa, holl. Philippina, engl. Philippa, slav. Filipa, Filippina. 31. März; 21. Juni.
Phila, f., gr., die Liebende.
Philine, f., gr., die Liebende (vergl. Phila).
Philo, m., gr., der Liebende.
Philomela, Philomele, f., gr., die Gesangliebende; die Nachtigall.
Philosophia, Philosophie, f., gr., Weltweisheit, die Weltweise, Weltkluge.
Philotheus, m., gr., = Gottlieb.
Philumena, f., gr., die Geliebte.
Phocäa, f., gr.
Phoebe, Phöbe, f., gr., die Reine, Leuchtende, die Glänzende.

Phoebus, Phöbus, m., gr., der Reine, Leuchtende, der Glänzende.
Phyllis, f., gr., die Blühende; die Laubreiche; it. Fillide, engl., gek. Phil.
Pia, f., lat., die Fromme; gek. Pichen (s. Pius).
Piata, f., falsche Form, für Pia gebräuchlich.
Piatus, m., falsche Form, für Pius gebräuchlich.
Pilgram, Pilgrim, m., ahd., der Zornpfeil, der im Zorn (Gram, Grimm) abgeschossene Pfeil (s. Pelegrinus).
Pincas, Pinkas, m.
Pine, f., Abkürzung von Philippine (s. das.).
Pionius, m., falsch, für Pius.
Pipin, m., ahd., der Pfeifer, Musikant; im Kelt.: der kleine Sohn; altd. Pipin, Pippin; rom. Pepino, frz. Pépin (vgl. Bibo).
Pius, m., lat., der Fromme; holl. Pius, it. Pio, frz. Pie, slav. Pij. 11. Juli; Pius V.: 5. Mai (k.).
Pilatus, m., lat., von pilum Wurfspieß: der mit einem Wurfspieß Bewaffnete; rom. Pilato, frz. Pilatre, Pilate.
Piso, m., lat., von pisum Erbse: Erbsenmann.
Placida, Plazida, f., lat., die Sanfte; frz. Placide.
Placidus, Placid, m., lat., von placidus ruhig, sanft: der Sanfte. 5. Oktbr. (p. und k.).
Placidia, f., gleichbedeutend mit Placida.
Placidius, m., gleichbedeutend mit Placidus.
Placentia, f., lat., die Gefällige (s. Placentius).
Placentius, m., lat., v. placeo gefallen: der Gefällige.
Plato, m., gr., der Breitschultrige.
Plautus, m., lat., der Plattfuß.
Plautius, Plautinus, m., lat., der Plattfüßige (s. Plautus).
Plektrud, f., altd. Blikdrût, Pliktrût, v. blic Blitz: Blitzjungfrau; überdies vgl. angs. plëga Spiel, pleoh Wagnis im Spiel, pliht Spielverpflichtung.
Pleikard, m.
Pliktrude, Plektrude, f., ahd., die liebe Weiße (s. Plektrud).
Plitger, m., ahd., der Blasse, Gierige.
Polana, f.
Poemen, m., gr., der Hirte; russ. Pimen.
Polarius, m., der auf der „Polaria" (einem Schiffe) Geborene.
Polentia, f., lat., die Mächtige; richtiger: Potentia.
Polentianus, gek. **Polentian,** m., lat., der Mächtige
Polentiana, f., lat., die Mächtige (s. Polentia).
Poll, Polly, s. Maria.
Poleye, s. Apollonia.
Polten, zusammengezogen aus Hippolyt; s. das.
Polybia, f., gr., die Langlebende.
Polybius, m., gr., der Langlebende.
Polydor, m., gr., der Vielgeber, Freigebige.
Polydora, f., gr., die Vielgeberin, Freigebige.
Polyhymnia, f., gr.
Polycarp, Polycarpus, m., gr., der Fruchtreiche; frz. Polycarpe, it. Policarpo. 26. Jan. (p. u. k.); 26. Juni.
Polyphem, m., gr., der Vielberühmte.
Polyxena, f., gr., die Gastfreundliche; frz. Polyxène, russ. Poliksenija.
Polyxenus, Polyxen, m., gr., der Gastfreund.
Pomona, f., gr., die Obstgöttin.
Pompeja, f., lat., die Prächtige.
Pompejus, m., lat., von pompa Pomp, Pracht: der Prächtige; port. Pompeu, span. Pompeo, Pompeyo; it. Pompeo, frz. Pompée, russ. Pompej.
Pompilia, f., lat., die Prächtige.
Pompilius, m., lat., der Prächtige.
Pontana, f., lat., die Brückenfrau.
Pontanus, m., lat., der Brückenmann.
Pontius, m., lat., der Brückenmann; rom. Poncio, frz. Ponce.
Poppo, Popp, m., ahd., ein Kind männlichen Geschlechtes, der Bube.
Porcia, f., lat., vom Schweine (s. Porcius).
Porcius, m., lat., von porcus das Schwein: vom Schweine (s. Porcia).
Portiuncula, f. 2. August (k.).
Portiunculus, m.
Posidonius, m., gr.
Possidius, m., lat., der Besitzer.
Potamian, Potamianus, m., gr., der Strömende.
Potamiana, f., gr., die Strömende.
Potentia, f., lat., die Mächtige (s. Polentia).
Potentian, Potentianus m., lat., der Mächtige.
Potentiana, f., lat., die Mächtige.
Pravdoslav, Pravoje, m., illyr., von prav gerecht: der Gerechte (vergl. Upravda).
Pravdoslava, f., illyr., die Gerechte.
Prascovia, f.
Praxedis, Praxedes, f., gr., die Thätige, Handelnde. 21. Juli (p.).
Pretiosa, Preziosa, f., lat., die Kostbare, Wertvolle.
Pretiosus, Preziosus, m., lat., der Kostbare, Wertvolle.

Primas, m., lat., der Erste, Vortreffliche.
Primislav, m., kelt., Sklave des Fürsten.
Primus, m., lat., der Erste. 9. Juni (p.).
Prisca, Priska, f., lat., die Alte, Ehemalige; franz. Prisque, ung. Pirosca. 18. Januar.
Priscilla, Priszilla, f., lat., die kleine Alte; engl. Priscilla, Pris. 19. Januar (p.).
Priscus, Priskus, m., lat., der Alte, Ehemalige.
Priscianus und **Priscillus**, m., lat., der Alte, Ehemalige (s. Priscus).
Probus, m., lat., der Rechtschaffene. 11. September.
Procida, f.
Prokne, f., gr.
Prokop, Prokopias, m., gr., der Fortschreitende, Gedeihliche; rom. Procopio, frz. Procope, böhm. Prokop, Prokupek; russ. Prokopij.
Prokopia, Procopia, f., gr., die Fortschreitende, die Gedeihliche.
Proserpina, f.
Prosper, Prosperus, m., lat., der Glückliche; frz. Prosper, it. Prospero. 25. Juni (k.).
Prothasius, eig. **Protheasius**, m., gr., der Vorhersehende; it. Protasio, frz. Protais.
Protogeneia, f., gr.
Protus, m., gr., der Erste. 11. Sept.
Prudens, m., lat., der Kluge.
Prudéntia, Prudenzie, f., lat., die Kluge; frz. Prudence. 21. Mai.
Prudéntius, Prudenz, m., lat., der Kluge; frz. Prudence, engl. Prudence, Pru. 9. März; 21. Mai.
Przemysl, m., böhm., der Sinnreiche, Gedankenvolle.
Ptolemäus, Ptolemaeus (nicht: Ptolomäus), m., gr., der Kriegerische, Kampflustige; frz. Ptolémée, Ptolomée; engl. Ptolemy, port. Ptolemeu, Ptolomeu; span. Tolomeo, it. Tolommeo.
Publius, m., lat., von populus Volk: der Öffentliche.
Pudentia, f., lat., die Schamhafte.
Pudentian, **Pudentianus**, m., lat., der Schamhafte.
Pudentiana, f., lat., die Schamhafte.
Pulcheria, f., lat., die Schöne. 10. September (p.).
Pulcherius, m., lat., von pulcher schön: der Schöne.
Purvan, m., bulg., der Erste; Diminutiv Purvance.
Pythia, f., gr., die Verständige, Erfahrene.
Pythius, m., gr., der Verständige, Erfahrene.

Q.

Quartus, m., lat., der Vierte.
Quartilla, m., f., die Vierte.
Quentin, **Quentinus**, m.
Quentine, **Quentina**, f.
Quickbold, m., ahd., der Lebhafte, Kühne, der Lebhaft-Tapfere.
Quickhelm, m., ahd., der lebhafte Krieger.
Quinibert, s. Kunibert.
Quinta, f., lat., die Fünfte.
Quintian, **Quintianus**, m., lat., der Fünfte.
Quintilian, **Quintilianus**, m., lat., der Fünfte.
Quintilius, **Quintin**, m., lat., der Fünfte.
Quintus, m., lat., der Fünfte; it. Quintin, port. Quentino, franz. und engl. Quentin.
Quiriaca, s. Cyriaca.
Quiriacus, s. Cyriacus.
Quirin, **Quirinus**, für Cyrin, m., gr., der Herrschende; nach anderer Angabe von curis Speer: der Speerbewaffnete; bayer. Kirein, Kireinl, Kreinl; illyr. Kirin.
Quirine, **Quirina**, für Cyrina, f., gr., die Herrschende.
Quod Deus vult facit, lat., = Was Gott will macht er.

R.

Raban, Rabanus, Hraban, m., ahd., von Hraban, nd. hrafn, angs. hräfen: der Rabe.
Rabania, Rabanie, f., Ableitung von Raban (s. das.).
Rabolt, Raboltus, m. (s. Rappolt).
Rachel (s. Rahel: die Geduldige), f., hebr. râchêl: Mutterschaf; it. Rachelle, frz. Rachel, russ. Rachil, poln. Rahel.
Rachild, f., ahd., das zornige Kind.
Rachinbold, m., ahd., der Zornverwegene.
Rada, bulg. Radù, von rados, Freude, russ. radostj, poln. radosc, illyr. radost. Davon die slav. Namen: Radan, Radak, Radimir, Radinko, Radivoj, Radoslav, Radoje, Radman, Radmil, Radko, Ratko etc.
Radbert, m., ahd. Râtpërt: der Ratglänzende, der prächtige Ratgeber; der Prachtredner.
Radbod, m., ahd. Râtbot: Rat-Bote od.: der Ratgebietende; kühner Ratgeber; bevollmächtigter Sprecher, Gesandter; fries., gek. Rabbo, Rabbe.
Radegast, m., mächtiger Ratgeber; fremder Sprecher; im Kelt.: das Berghaus.

Radgund, f., altd. Râdgund: Rat-Kampf; span. Radegunda, frz. Radégonde (s. Radegunde).

Radegunde, f., ahd., das ratende Mädchen; des Redners Verwandte.

Radelinde, f., ahd., die sanfte Ratgeberin; die Sanft-Rednerin.

Radfried, Ratfried, m., ahd., der friedliche Redner.

Radholt, m., ahd., der zornige Alte.

Radhulf, m., ahd., der grimmige Wolf.

Rado, Rato, m., ahd., der Redner, Sprecher.

Radolf, m., altd. Râtulf: Ratwolf; rom. Raul, altfrz. Raioul, frz. Raoul, engl. Ralph.

Radulf, Radulph, m., ahd., der helfende Ratgeber; engl. Raph, Raphy, Ralph (s. Radolf).

Raffold, Rapholt, m., ahd., alter Räuber.

Ragna, f.

Rahel, Rachel, f., hebr., die Geduldige, das Mutterlamm; engl. Rachel, frz. Rachel, Rahel; it. Rachelle. 21. Juni; 2. Oktbr. (p.).

Raimar, **Reinmar,** m., ahd., der unbefleckte Vornehme; das fleckenlose, reine Pferd; gek. Reimer.

Raimund, lat. Raimundus, m., ahd., der unbescholtene oder unbefleckte Mann; der Fürsprecher, der Verschwiegene; gekürzt Mund, Munde; frz. Raimond, it. Raimondo, engl. Raymund. 29. April; 31. August (k.).

Rainald, m., ahd., der unbefleckte Vornehme; it. Rinaldo, frz. Renaud.

Rainer, s. Rayner.

Raingard, m., ahd., der unbefleckte Beschützer; it. Raingardo.

Ralf, **Rollof,** m., ahd., brünstiger Wolf.

Ralph, gekürzt, für Radolph oder Raphael.

Rambert, m., ahd. Hrabanpëraht, Rambërt: der Rabenglänzende.

Rambold, m., ahd., der schmutzige, schwarze Dreiste.

Ramon, s. Reimund.

Ramwolf, m., ahd., der Schwarzwolf; s. Wolfram.

Ranulph, m., ahd., der unbefleckte Helfer; frz. Randolphe, it. Randolfo.

Raoul, m., frz., = Rudolf; it. Raolo.

Raphael, Rafael, m., hebr., von rapha heilen: Gott heilt; frz. Raphaël, span. Rafael, it. Raffaëlle, Raffaëllo; engl. Raphael, Raph, Raphy; ung. Ráfael. 15. April (k.); 16. Juli (p.); 2. Sept.

Raphaelino, m., it., gleichbedeutend mit Raphael.

Rasmus und **Asmus,** Abkürz. von Erasmus.

Rayner, m., ahd., der Reine.

Rebékka, Rebécca, Rebécka, f., hebr., die Wohlgenährte, Wohlbeleibte, Dicke, Starke; gekürzt: Bekka, Beck; engl. Rebecca, gek. Beck, Becky; frz. Rebecca, Rebecque, Rebeque; it. Rebeca, port. Rebecca, wal. Revéka, russ. Revekka, poln. Rebeka. 9. März; 21. August.

Recha, f. (vgl. Rahel).

Redlef, m.

Rektrud, Rectrud, f., kelt., die elende, hörige Frau.

Regína, Regine, f., lat., die Königin; die Reine, Unbescholtene; im Kelt.: das Frauchen, die kleine Frau; gekürzt Reginchen, Regele; bayer. Regl, Reigrl; engl. Regina, frz. Régine, Reine; poln. Rasia, Rasiú. 7. Sept. (p. und k.).

Reginantia, f., lat., die Herrschende.

Reginantius, m., lat., der Herrschende.

Reginald, Reginaldus, m., ahd., der unbefleckte Vornehme.

Reginbod, Reinbod, m., ahd., der thätige Geschäftsbesorger.

Regine, s. Regina.

Reginfried, m., ahd., durch Vernunft geleiteter Friede.

Reginger, m., ahd., der Thätige, Geschäftige.

Reginhart, Reinhart, m., ahd., munteres Herz.

Reginhild, f., ahd., das muntere (oder reine) Kind.

Reginhold, Reinhold, m., ahd., der thätig Ergebene; gek. Reinold; engl. Reynold, holl. Reinart, frz. Renaud, Reynault. 12. Januar.

Regino, gek. Reino, m., ahd., der weise Waltende; nach anderer Angabe: im Ahd. Ragano, Regino, Reino, vom ahd. ragin Rat, in Zusammensetzungen oft nur = magin verstärkend; Abkürz. von Reinold (s. Reginhold).

Regner oder **Rayner,** m., ahd., der Reine.

Regula, f., lat., die Regel, Geregelte.

Reichard, m., ahd., der angesehene Held; gek. Reiche, Reich, Reiz. 7. Febr.

Reichbert, Richbert, m., ahd., der Prachtreiche.

Reichbod, Richbod, m., ahd., reicher Gesandter.

Reicholt, Richolt, m., ahd., reicher Alter.

Reimándus, Reimand, m.

Reimar oder **Reimer,** s. Raimar.

Reinbold, m., ahd., der tadellose Ritter, oder: altd. Raganbald: der Rat-Tapfere, der sehr Tapfere; prov. Raimbaut.

Reiner, m., aus ahd. Raginhari, Reginheri, Rat-heer, und Raginari, Berater; altn. Ragnarr, it. Ranieri, prov. Ray-

nier, frz. Renier (s. Rainer und Rayner).

Reinfried, Reinfrid, m., ahd. Raginfrid: Rat-Friede, starker Friede.

Reinfrieda, Reinfrida, f. (s. Reinfried).

Reinhard, m., ahd., reines Herz, der Lautere, Reine, Klare; der reine Held; der schlaue Ratgeber = ahd. Raginhart: der Ratstarke; gek. Reineke, Reinke, Renz; fries. Renert, Rennert, Rinnart, Rienit; holl. Reinard, Reinert, Reinier, Regnier; frz. Régnard, Rénard, Reinhard; prov. Rainart, it. Rainardo, russ. Reingard, Renard; poln. Rajnard, ung. Rainhárd. 23. Februar; 19. Dezember.

Reinhilde, f., altd. Raganhilt, lapp. Rauna.

Reinger, m., altd. Ragingâr, Regingêr: Rat-Spar.

Reinhold oder Reginhold, gekürzt Reinold (s. das.), m., ahd., der Reinheit hold. 12. Januar (p.).

Reinmar, gek. **Reimar, Reimer,** m., ahd. Raginmâr: der Rat-Berühmte, Hochberühmte.

Reinmund, Reimund, m., ahd. Raginmund: Rat-Schutz, starker Schutz; frz. Raimond, span. Ramon, prov. Raimons, it. Raimondo, russ. Raimund.

Reinold, Reinwald, m., ahd. Raginalt: der Ratwaltende; it. und port. Rinaldo, span. Reinaldo, frz. Regnauld, Renauld, Renaut; engl. Reynold, russ. Reingold, poln. Rajnold, ehstn. Rein, Reino; lett. Reinis, fries. Reinold, Rennold; s. Reinhold. 7. Januar.

Reinolf, m., ahd. Raginulf: Ratwolf, starker Wolf.

Reinward, m., ahd. Raginwart: Rat-Wart; fries. Reinward, Renward, Rembert, Rember, Remmer.

Remberta, f.

Rembertus, Rembert, m. 7. Februar.

Remedia, f., lat., die Helferin, Helfende.

Remedius, m., lat., der Helfer.

Remigia, f., lat., die Ruderin; span. und frz. Remi (s. Remigius).

Remigius, m., lat., von remigo (remum ago) rudern: der Ruderer; rom. Remigio, frz. Rémi, russ. Remigij. 1. Oktober (p. und k.).

Renada, f.

Renata, Renate, f., lat., die Wiedergeborne; fr. Renée, René.

Renatus, m., lat., der Wiedergeborne; rom. Renato, frz. René, russ. Renat. 10. Febr.; 19. September.

Reparata, f., lat., die Hergestellte.

Reparatus, m., lat., der Hergestellte.

Restaura, besser **Restaurata,** f., lat., die Wiederhergestellte.

Restaurus, richtiger **Restauratus,** m., lat., der Wiederhergestellte.

Retchen, Reta, von Margareta (s. das.).

Rhodope, f., gr.

Richar, m., ahd., der Ehrenvolle, Hochgeehrte.

Richard, Reichard (s. das.), m., ahd. Rîc-hart, Rîchart; angs. Richeard, v. got. reiks Fürst, lat. rex König, ind. raja, ahd. rîchi: königs-stark, durch den König stark, der Reiche, Mächtige, Große, der ansehnliche Held; gekürzt Ritsch, Ritschchen; frz. Richard, span. Ricardo, port. Ricardo, it. Riccardo, Ricciardo; engl. Richard, gek. Dickin, Dicky, Dick, Hick, Hobe; holl. Richard, Riikard, Rijkert, Rikert, Riik, Rip; russ. Richard, Ritschard; poln. Ryszard. 7. Februar; 3. April (k.); 18. September.

Richarde und **Richardis,** f., ahd., die Mutige, Starke oder: die Empfindsame.

Richer, m., ahd., Rîc-hari: Königs-Heer.

Richbert, m., altd. Rîchbërt: der königlich Glänzende.

Richilde, f., ahd., angesehenes Mädchen.

Richlinde, f., ahd., Freundin des Reichtums, die Glückselige, oder die sanfte Vornehme, gütige Reiche, Schutzmächtige.

Richmode, f., ahd., das reiche Gemüt.

Richmund, m., ahd., der ansehnliche Beistand, der vornehme Beschützer.

Richo, Abkürzung von Richard; ebenso **Richizo.**

Richiza und **Richenza,** f., Ableitung von Richard.

Richolf, m., ahd. Rîchulf, Rîcholf: Königswolf; fries. Rycolf, Ryklof, Rickelf, Rickel.

Richtrude, Riktrude, f., ahd., die vornehme Geliebte.

Ricus = (Friede)ricus, m., (s. Friedrich).

Rika, Rike, Diminutiv Rikchen, Rieckchen, Abkürzung von Friederike, Ulrike 2c.

Rinald, s. Rainald.

Rinaldin, vom ital. Rinaldino.

Ringold, m.

Rino, s. Regino.

Rita, f.

Rixe oder **Rixense,** f., ahd., die Reiche, Mächtige.

Robert, Robértus, m., ahd., der Prächtige, oder statt: Hrodbert, Rudbert, Rupert, Ruprecht, ahd. Hruodpërt, Hruodbërt: Mann von ausgebreitetem Ruhm, Mann im Ruhmesglanze, der Ruhmglänzende; berühmter Ratgeber; Rotbart; im Kelt.: rauhgeboren, kräftiger Junge; rom. Ruberto, Ruperto;

altfrz. Robers, Robin; frz. Robert, Rupert; engl. Rupert, Robert, Robin, Bob, Bobby, Bobbey, Dobe, Hob, Hodge, Hogekin; holl. Robertus, Robert, Robbert, Ruppert; bayer. Prechtl, ndlauf. Huprecht, slov. Ruprat, russ. Robert.

Robérte und Robertine, f., ahd., die berühmte oder holde Ratgeberin.

Roch, lat. **Rochus,** m., aus dem Pers., der Erhabene; nach anderer Auffassung vom ahd. ruaha, rôha Sorge, oder von rohôn krächzen (?); frz. Roch, Roc; span. und port. Roque, it. Rocco, russ. Roch, slov. und illyr. Rok, ung. Rókus. 16. August (p. und k.).

Roderich, m., ahd. Hruoderîc, Rôderîch: Ruhm-Fürst, der Ruhmreiche, der Ratreiche, der vornehme Ratgeber; im Kelt.: Dienstmann, Schutzmann; frz. Roderic, Rodrigue; span. Rodrigo, Rodriguez, Ruy; port. und it. Rodrigo, engl. Roderick, Rodaric; russ. Roderich, Rurik; poln. Roderyk, slov. Roderik.

Rodger, s. Roger.

Rogate, f., lat., die Gebetene, Gefragte.

Rogatus, m., lat., der Gebetene, Gefragte.

Roger, für Rodger, Radger: Ratgeber; auch: grober Mensch; frz. Roger, engl. Roger, Hodge; it. Ruggiero; s. Rüdiger.

Roland, m., got., der Erschütterer; im Ahd.: der rechtliche oder mächtige Landsmann; im Kelt.: der Schwertmann, Krieger; nach anderer Auslegung gleichbedeutend mit Ruland, Rudland, ahd. Hruodland, vom ahd. hruod, altnord. hrôdr Ruhm: Ruhmland; franz. Roland, port. Rolando, Orlando, Roldao; it. Orlando, engl. Rowland, Orlando; holl. Roeland.

Rolf, Rollo, m., kelt., schlechter, armer Mann.

Roma, f., lat., von Rom: die Römerin.

Roman, Romanus, m., aus d. Griech.: Starker; Römer; lat. Romanus, ital. Romano, span. Roman, port. Romao, Romano; frz. Romain, holl. Romanus, slav. Roman. 28. Febr.; 9. August (k.).

Romeo, Kürzung von Barromeo.

Romuald, m., gr. und ahd., für Romwald: der Allerstärkste; nach anderer Angabe v. ahd. hrôm, hruom Ruhm: der Ruhm-Waltende; rom. Romualdo, frz. Romuald.

Romulus, m., gr., der Starke.

Romvenna, f., kelt., Frau mit langem, blondem Haar.

Rosa, Rose, f., lat., die Rose; Dimin. Röschen; schweiz. Rosi, Rosel; engl. Rose, it. Rosa, Rosetta; frz. Rose, Rosette; port. Roseta, slov. Roza, poln. Róza, Rózia; ung. Roszi. 30. August (k.).

Rosalba, f., lat. Rosa alba: weiße Rose.

Rosalia, Rosalie, selt. Roselie, f., lat., die Rosige, die Rosenschöne; Dimin. Rosalchen; rom. Rosalia, frz. Rosalie, russ. Rosalija, poln. Rozalia, slov. Rozalija, Rozalija; illyr. Ruzalia. 4. Sept. (k.).

Rosalinde, f., ahd., die sanfte Rosige; auch: Schild der Jugend; frz. Rosalinde.

Rosamunde, Rosamunda, f., lat. u. ahd., Rosenmund; auch: Schützerin od. Rosenschutz, Rosenhand, v. ahd. munt, altnord. mund Hand, Schutz; frz. Rosemonde, port. Rosamunda, it. Rosimonda, engl. Rosamond. 2. April (p.).

Rosaura, f., it.

Roselie, s. Rosalia.

Rosétte, französ. Diminutiv für Rosa (s. das.).

Rosilie, s. Rosina.

Rosina, Rosine, f., lat., die Hochrote, Blühende oder: die Rosige, Rosenfarbige; rom. Rosina, poln. Rozyna, böhm. u. slov. Rozina, lett. Rasine, Rasche; ung. Rozsi. 11. März (p.); 18. Juli.

Rosinus, Rosin, m., lat., der Rosige.

Roshilda, Rosilde, ahd. Hroshilt (?): Roßkampf, Roßkämpferin.

Rosita, f., span.

Rostisslaw, m., slav., von rost Wachstum: wachsender Ruhm.

Roswida, m., ahd., Hruodswind: der Ruhmstarke.

Rosula . lat., die rosige Kleine.

Roswiths, f., ahd., die Weißrosige; die weiße Stute.

Rotilde, Rothilde, f., ahd., stilles Kind.

Rotland, Rutland, Rudland, Ruland, s. Roland.

Rotrude, Rottrude, f., ahd., die stille Getreue; auch: die liebe Rothaarige.

Ruben, m., hebr. Reûben: sehet, (ein) Sohn! im Kelt.: starker Sohn.

Rudgang, m., ahd., der Hundsgang.

Rudger, s. Rüdiger.

Rudhard, m., ahd., der ratende Held; auch: Hundsherz; u. a. altd. Hruodhart, Hrôdhart: der Ruhmstarke.

Rudolf, Rudolph, m., ahd., der Ratgeber, der ratende Helfer; der Ruhmbegierige, Ruhm-Wolf: Hruodulf, Hrôdulf; angs. Hrôdhvulf; nicht: Hundswolf; im Kelt.: roter Wolf; gekürzt Rudo, Rietschel, bayer. Ruedolf; schweiz. Ruedi, Ruedeli, Rüedeli, Ruedli, Rüedi, Rudi; holl. Rudolf, Roelof; engl. Ralph, Rolph, Rofe; fries. Rulef, Rulves Rotholf; schwed.

Rudolf, Rolf; lett. Rohlops, ung. Rudolf, frz. Rudolphe, Roux, Rodolphe, Raoul, Rault; it. Rodolfo, Ridolfo; span. Rodulfo, port. Rodolpho. 17. April (p. und k.).

Rudolfine, Rudolphine, Rudolphie, f., ahd., die ratende Helferin; die Ruhmbegierige.

Rufin, Rufinus, m., lat., der Rötliche; rom. Rufino, frz. Rufin, Ruffin; engl. Gryffith, Gryfith, Griffit, Griffin, gek. Griff, Grit.

Rufine, Rufina, Ruffina, f., lat., die Rötliche; frz. Rufine, Ruffine. 19. Juli (p.).

Rufus, m., lat. Rufus: der Rote; ital. Ruffo.

Ruger, Rüger, m., ahd., der öffentliche Ankläger.

Ruhetrude, s. Rotrude.

Rüdiger, Rudger, Rodger, Roger, m., ahd., starker Rat, nicht: Räudiger; nach anderer Angabe: ahd. Hruodgâr, Hrôdgêr; angs. Hrôdhgâr, altnord. Hrôdgeir: Ruhm-Speer; franz. Roger, Rogier; it. Ruggiero, span. und port. Rogerio, engl. Roger, Hodge; holl. Rogier, Rutger; russ. Rozer, poln. Rydygier, lett. Kekkerts.

Rulemann, m., engl., der nach der Regel lebende Mann, der Geregelte.

Rumilde, falsch, für **Romilde,** f., ahd., das Schreikind, Klagekind.

Rumold, Rumolt, m., ahd., alter Kläger. 1. Juli.

Rupert, Rupertus oder **Ruprecht, Rudbert,** gleichbedeutend mit Robert (s. das.); im Kelt.: der Rotbart. 27. **März** (p. und k.).

Ruperta, s. Rudberte.

Rupertin, Rupertinus, s. Robert.

Rupertine, Rupertina, s. Robertine.

Ruprecht, s. Rupert.

Rurik, m., im Kelt.: der Königsvasall; s. Roderich.

Rustika, Rustica, f., lat., die Ländliche; frz. Rustique.

Rustikus, Rusticus, m., lat., der Ländliche.

Ruth, Rut, f., moab., zsgz. aus reûth Ansehen, Schönheit: die Schöne; die Ängstliche, auch: die Ersättigte, Genügsame; engl. und frz. Ruth. 16. und 30. Juli (p.).

Rutilius, m., lat., der Rötliche; rom. Rutilio.

Rutland, m., got., der Erschütterer; s. Roland.

S.

Saalmann, Saalman, m., ahd., Hausmeister.

Saba, f., gr. — Oper: „Königin von Saba" (d. i. das heutige Yemen, eine Stadt in Arabien).

Sabas, m., gr.

Sabba, f., hebr., die Ruhende; russ. Ssavva, slav. Sava.

Sabian, Sabianus, m., lat., von Sabinus (s. das.).

Sabiane, Sabiana, f., lat., von Sabina (s. das.).

Sabina, Sabine, f., lat., die Geraubte, die Gottesfürchtige; eine Sabinerin; engl. und frz. Sabine. 27. Oktbr. (p.).

Sabinus, Sabin, m., lat., der Gottesfürchtige; ein Sabiner.

Sadovit, m., illyr., = fructuosus.

Sally, selten Saly, m., auch f. (s. Sara).

Sahab, f., hebr., Gold.

Said, m., arab. sa'îd: der Glückliche.

Saladin, m., arab. Ssalaheddin: das Wohl der Religion.

Salmann, von Saalman, m., ahd., der Hausmeister.

Salome, f., hebr., die Friedliche, Friedfertige (Friederike); engl. Salome, frz. Salomé, Salomée; arab. Suleima, Selima, Selma; russ. Ssolominija, poln. Salomea. 24. Oktober.

Salomo, falsch Salomon, m., hebr. schlômô, von schâlôm Heil, von schâlam in Ruhe leben: der Friedliche, Friedfertige (Friedrich); im Kelt.: großer Mann; gekürzt Salo; engl. Salomon, Solomon; frz. Salomon, it. Salomone, wal. Solomon, port. Salomao, Salamao; russ. Ssolomon, böhm. Salomaun, lett. Salamans, ung. Salamon, türk. Selim, arab. Selîm, Selimar, Selmar; pers. Suleiman. 8. Februar; 13. März (p.).

Salvator, Salvatorus, m., lat., der Erretter, Erlöser; it. Salvatore, span. Salvador.

Salvia, f., lat., die Errettete, Unversehrte.

Salvius, m., lat., von salvus Heil: der Errettete, Unversehrte.

Salvianus, Salvian, m., gleichbedeutend mit Salvius.

Sámson, span. Sanson, it. Sansone; s. Simson.

Samuel (gek. Samu), eigentlich Schemuel, zsgz. Schmuel, Schmul oder Smul, Smuel, m., hebr. schmûêl, von shama hören, êl Gott: der von Gott Erhörte; Name Gottes; schweiz. Sammel, Sameli; frz. Samuël, it. Samuele, wal. Samuil, engl. Samuel, gek. Sammy, Sam; russ. Ssamuil, Ssa-

móilo; poln. Samuel, lett. Samuls, ehstn. Samel, Samêl; lith. Zomelis, ndlaus. Schombel, ung. Samu, 29. Januar; 26. August (p.).
Sáncho, m.: der Heilige.
Sanctia, Sankzie, f., lat., von sanct heilig: die Heilige.
Sanctius, m., lat., von sanct heilig: der Heilige; it. Sanzio, span. Sancho, Sanchez; prov. Sancho.
Sanctus, m., lat., der Heilige; rom. Santo, Sancto.
Santos, span., die Heiligen (vgl. franz. Toussaints: aller Heiligen).
Sappho, Saffo, m., gr.
Sara, Sarah, f., hebr. sârâ, von sarar herrschen: die Fürstin, Herrin, die Herrschende; im Frischen: die Heldin; gek. Sare, Sar'l, Salchen; engl. Sara (Diminutiv Sally, Sal); frz. Sarah, Sara, Sare (Diminutiv Sarotte); wal. Sarra, russ. Ssara, illyr. Sara, Sarica; ung. Sara, Sari; lith. Zore. 19. Januar.
Saturin, Saturinus, m., lat., der Gesättigte.
Saturina, Saturine, f., lat., die Gesättigte.
Saturnin, Saturninus, m., lat., der Säende oder Gesättigte. 29. Nov. (k.).
Saturnina, Saturnine, f., lat., die Säende oder Gesättigte.
Saul, m., hebr., der Verlangte, Geforderte.
Sava, f., die Frau Fürstin.
Schmul oder Smul, s. Samuel.
Scholastica, Scholastika, f., lat., die Gelehrte. 10. Febr. (p.).
Scholasticus, Scholastikus, m., lat., der Gelehrte.
Schemarja, m., hebr.: den Gott bewacht.
Schemseddin, m., arab.: Sonne der Religion (vgl. Simson).
Schemtob, m., hebr., guter Name.
Scheye, m., jüd., aus Jesaia.
Schwanburg, f., altd. Swanaburg: die Schwanenburg.
Schwanhilde, f., altd. Swanohilt, altnord. Svanhildr: Schwanjungfrau.
Siroslav, m., slav., von sirok breit: der Weitberühmte (Eurykles).
Stastny, m., böhm., der Glückliche.
Schweidhard, Schwickard, m., ahd., das Schweigherz, schweigende Herz, der verschwiegene Mann.
Scipio, m., lat., der Stab; frz. Scipion, it. Scipione.
Scribonia, Skribonie, f., lat., die Schreibende.
Scribonius, Skribonius, m., lat., der Schreiber, Schreibende.
Scylla, f., gr.
Sebáldus, Sebald, m., ahd., der Hitzkopf; der Seekühne; der tapfere Sieger; im Kelt.: der Sparsame; frz. Sébald, it. Sebaldo. 19. August (p.).
Sebástian, m., gr., der Ehrwürdige; im Kelt.: Mann der Anstrengung; gekürzt Watschl; bayer. Bastian, Basti, Wastel; schweiz. Bastia, Bastiali, Bascho, Basch, Bäscheli; engl. Sebastian, Sib; frz. Sébastien, Bastien; span. Sebastian, it. Sebastiano, Bastiano, Basto; port. Sebastiao, Bastiao; russ. Ssevastian, Ssevastjan; poln. Sebastyan, Sobek; slov. Bostjan, Bostej; ndlaus. Bastyjan, Basto. 20. Januar.
Sebastiane, Sebastiana, f., gr., die Ehrwürdige; frz. Sébastienne, russ. Ssevastiana, Ssevastjana; böhm. Sebesta.
Secúnda, Sekúnda, f., lat., die Glückliche; die Zweite.
Secundus, Sekúndus, m., lat., der Glückliche; der Zweite.
Secúndin, Sekundin, s. Secundus.
Seede, f.
Sefer, m., hebr., Buch; vergl. sôfêr Schreiber.
Segest, m., ahd., der mächtige Sieger; der stürmische Fremde; im Kelt.: Mann von der Bergburg; frz. Ségeste.
Segimer, Sigimer, m., ahd., der siegreiche Mann; im Kelt.: Kriegsknecht; s. Sigmar.
Segvin, m., ahd., der mächtige Sieger.
Segvine, f., ahd., die mächtige Siegerin.
Selda, f.
Selena, f., gr., die Glanzvolle, Strahlende.
Selim, m., türk. Selîm: Friedfertiger; im Kelt.: großer Mann; arab. integer, hebr. schâlêm; s. Samuel.
Selinde, f., gr., die Glanzvolle, Strahlende; s. Siglinde.
Seline, Selina, f., gr., der Mond.
Selke, m.
Sebald, s. Sigbald.
Sebert, s. Sigbert.
Selig, Übersetzung v. hebr. Ascher.
Selma, eigentlich Selama, f., gäl., schöne Aussicht; die Besitzreiche.
Sélman, m.
Selmar, m., gäl., gleichbedeutend mit Selma.
Semele, f.: Mutter des Bacchus.
Semmy, m.
Sempronia, f., lat.; im Kelt.: Waldberg.
Sempronius, m., lat.; s. Sempronia.
Sennes und **Senoch,** hebr. (?). 30. Juli.
Séptima, Septime, f., die Siebente.
Septimia, f., lat., die Siebente.
Septimius, m., lat., der Siebente.

Séptimus, m., lat., der Siebente.
Seraph, m., hebr. (vgl. arab. scherîf: der Edle); s. Seraphin.
Seraphicus, Seraphikus, gl. Bed. mit Seraphin.
Seraphin, m., hebr., der Leuchtende, Flammende; im Arab.: der Edle, Vornehme.
Seraphine, Serafine, Serafina, f., hebr., die Leuchtende, Flammende; die Himmlische; im Arab.: die Edle, Vornehme.
Serapion und Serapius, m., ägypt., der Fruchtbringende.
Serena, Serene, f., lat., die Heitere.
Serenus, m., lat., der Heitere. 23. Febr.
Sergius, m., lat.; rom. Sergio, franz. Sèrge ,russ. Ssergij, Sserëzka. 7. Oktbr.
Servata, f., lat., die Errettete.
Servatia, f., lat., die Retterin; bayer. Satzl, Satzrl.
Servatius, Servasius, m., lat., von servare: der Erretter; frz. Servais, holl. Servaas. 13. Mai (p. u. k.).
Servatus, m., lat., der Errettete.
Seth, Set, m., hebr. schêth, v. shathath setzen: der Ersatz, der Ersetzende; im Kelt.: der Artige, Gesittete; engl. und frz. Seth. 2. Januar.
Severa, f., lat., die Ernste.
Severian, Severianus, m., lat., der Ernste.
Severiana, Severiane, f., lat., die Ernste.
Severin, Severinus, m., lat., der Ernste, Ernsthafte; frz. Severin. 8. Jan.; 12. Februar; 26. August (k.); 23. Oktober (p.).
Severus, m., lat., der Ernste, der Strenge.
Séxtus, Sixtus, m., lat. sextus: der Sechste; rom. Sisto, frz. Sixte, russ. Ssikst.
Siagrius, s. Siegerich.
Sibylla, Sibylle, Sibilla, f., gr., Zeus' Rat: die Zeus Rat Verkündende, Gottes Ratschluß, Verkündigerin der Götterbeschlüsse; im Kelt.: die Wandererin oder Verderberin; holl. Sibilla, Sebilla, Sybilla; engl. Sibyll, Sibyl, Sib; franz. Sibylle, Sibille; it. Sibilla, russ. Ssibilla, Ssivilla; lett. Billa, Bille; ehstn. Pil. 29. April (p.); 17. August.
Sichard, s. Sighard.
Sidonia, Sidonie, f., gr., die Fischerin, Jägerin, eine Sidonierin; im Kelt.: Weib oder Tochter des Gesitteten; frz. Sidonie. 9. und 19. Sept. (p. u. k.).
Sidonius, m., gr., ein Sidonier (von Sidon, der ältesten und wichtigsten Stadt Phöniziens, a. Mittelmeere; jetzt Saida); frz. Sidoine.
Siffrid, s. Siegfried.
Siegbald, Sigbald, m., altd. Sigibald: der Sieg-Tapfere, der Siegesmutige; fries. Sibolt, Sibbelt, Sibel.
Siegbert, Sigbert, Sigisbert, m., altd. Sigibërt: der Sieg-Glänzende, der prachtvolle Sieger; im Kelt.: Sohn des Kriegsmannes; gek. Sizo, altsächs. Sitto, fries. Sibert, Sidde.
Siegbold, Sigbold, m., altd., der kühne Kämpfer.
Siegbot, Sigbot, Siegbod, m., altd. Sigiboto: der Siegbote, Kampfbote; fries. Sibot, Sibo, Sibbe.
Siegbrand, Sigbrand, m., altd. Sigibrant: Sieg-Brand, -schwert, der prunkvolle Sieger, der glänzende Kämpfer; fries. Sibrant, Sibbern.
Siegburg, Sigburg, f., altd. Sigiburg: Sieg-Schutz.
Sieger, Siegher, Siger, Sigher, m., altd. Sighari, Sigheri, von sigu Sieg: Sieg-Heer; angs. Sigehere.
Siegerich, Sigerich, **Siegrich**, Sigrich, m., altd. Sigirîch: Siegesfürst, der siegreiche Kämpfer.
Siegfried, Sigfried, Seifried, m., altd. Sigifrid: der friedliche (oder milde) Sieger; im Kelt.: Vasall des Kriegsmannes; angs. Sigeferdh, nord. Sigurdh, bayer. Sigl, it. Sigefredo, Sifredo; frz. Sigéfroid, Sigéfroi; russ. Ssigfrid, poln. Sygfryd. 15. Febr. (k.).
Siegfrieda, Siegfride, Sigfrida, f., altd. Sigfrida.
Sieghard, Sighard, Sighart, m., altd. Sigihart: Kampf- oder Siegherz, der freie Kämpfer; der Siegesstarke; fries. Siard, Siade; frz. Siccard.
Sieghelm, Sighelm, m., altd. Sigihelm: Sieg-Helm.
Sieglind, Siglind, f., altd. Sigilint: Siegesschlange.
Siegmar, Sigmar oder Sigomer, m., altd. Sigimâr, bei Tacitus Sëgimêr: der Siegberühmte, der siegreiche Mann; das Kampfroß; im Kelt.: Diener des Kriegsmannes.
Siegmund, Sigmund, **Sigismund**, m., altd. Sigimunt, Sigismunt: Siegschutz, der durch Sieg Schützende, der Siegbeschirmer, Beisteher im Kampfe, der siegreiche Mann, der männliche Sieger; im Kelt.: Mann des Kriegsmannes; gek. Mund; altnord. Sigmundr, engl. und holl. Sigismund, frz. Sigismond, it. Sigismondo, Gismondo; port. Sigismundo, russ. Ssigissmund, poln. Zygmunt, böhm. Zikmund, illyr. Sisman, ung. Zsigmond, Zsiga. 2. Mai.
Siegmunda, Siegmunde, Sigmunde, **Sigismunde**, f., altd., Beschützerin des Sieges; it. Sigismonda, Gismonda.

Siegwald, Sigwald, m., altd. Sigiwalt: der Siegwaltende; altnord. Sigvaldi.
Siegrad, Sigrad, m., altd. Sigirât: Sieg-Rat.
Siegrada, f., vgl. Siegrad.
Siego, Sigo, Sike, Sikke, Abkürzung von Siegfried, Siegfrid, Sigfrid 2c.
Siegtrud, Sigtrud, f., altd. Sigidrût: Sieg-Jungfrau.
Siegward, Sigward, Sigwart, Sigiward, Siward, m., altd. Sigiwart: Siegwart, der Kampfwärter, Achthaber beim Zweikampf; der siegreiche Beschützer, Beförderer des Sieges; ndd. Siewert, Siwert.
Sigismund (s. Siegmund): der durch Sieg Schützende.
Sigismunda, Sigismunde, s. Siegmunde.
Sigurd, Siegurd, m.
Sigwart, s. Siegward.
Silvan, Silvanus, m., lat., der Waldmann; engl. Silvanus, franz. Silvain, Sylvain.
Silvana, Silvane, f., lat., die Waldfrau, Waldbewohnerin.
Silverius, m., lat., der Waldfreund; ital. Silverio, frz. Silvère. 20. Juni.
Silvéster, Sylvester, m., lat., von silva Wald: der Waldmann, Waldfreund; engl. Silvester, Sil; frz. Silvestre, Sylvestre; it. Silvestro, Salvestro; span. Silvestre, russ. Ssilvestr. 31. Dezember (p. und k.).
Silvia, f., lat., die Waldfreundin; franz. Silvie.
Silvius, m., lat., der Waldfreund; franz. Silve.
Simeon, Simon, m., hebr. schimôn Erhörung, von schama hören: der Erhörte, die Erhörung; ndd. Siem, engl. Simeon, frz. Siméon, Simon; it. Simone, port. Simao, span. Ximon, russ. Ssimon, Ssimeon, Ssemen, Ssenka; poln. Szymon, slov. und illyr. Simun, Simej, Simo; ndlaus. Schyman, Schymank, Schymanz; lett. Simanis, lith. nimonas, Simanas, Simmas. 5. Jan. (p.); 17. Febr. (k.); 1. Juni. Simeon und Juda: 28. Oktober (p. und k.).
Similde, f.
Similiana, Similiane, f., lat., die Ähnliche.
Similianus, Similian, m., lat., der Ähnliche.
Simon und Simeon, m., hebr., der Erhörte; thüringisch Simmerl; franz. Simon, engl. Simon, Simmy, Sim; holl. Symon, Symen, Sym. 5. Jan.; 28. Oktober.
Simcha, f., hebr., die Freude.
Simplicia und **Simpliciana**, f., lat., die Einfache.
Simplician, Simplicianus und **Simplicius**, m., lat., der Einfache; der Einfältige; franz. Simple, ital. Simplicio. 2. März (k.); 20. November.
Simson, Samson, m., hebr. schimschôn, von schemesch Sonne: die kleine Sonne; der Starke; im Kelt.: der Zauberer; engl. Sampson, Samson; frz. Samson, port. Samsao, span. Sanson, it. Sansone, russ. Ssampson.
Sindbald, m., altd. Sindbald, Sinbald: der Reise-Tapfere; it. Sinibaldo.
Sindbert, m., altd. Sindbërt, Sinbërt: der Reise-Glänzende.
Sindold, m., altd. Sindwalt, Sinwalt: der Reisewaltende.
Sindram, m., altd. Sindram: der Reise-Rabe.
Sindolf, m., altd. Sindulf, v. got. sinths, ahd. sind Reise, Weg: der Reisewolf.
Sinnebald, Sinibald, Senebald, m., ahd., der kühne Berghirt; vergl. Sennerin, Sennhütte (auf den Alpen).
Sinold, Sinolt, m., ahd., der alte Berghirt, Senne.
Sione, f., isländisch, die Huldreiche.
Sireno, m.
Sirona, f.
Sisin, Abkürzung von Cäcilius; s. das.
Sissa, f.
Sita, Sitta, Sittah, f.
Siwa, f.
Sixtin, Sixtinus, m., it., = Sixtus.
Sixtina, f., it., = Sixta.
Sixta, f., lat., die Sechste.
Sixtus, m., lat., der Sechste; gek. Sixt; frz. Sixte, holl. Sixt, Sixtus; it. Sisto 6. April (k.); 6. August.
Slata, f.
Slavoje, s. Slavoljub.
Slavoljub, m., slav., der Ruhmliebende.
Slavomil, m., slav., der Ruhmfreund.
Slavomir, m., slav., der Ruhmfriede.
Smil, m., slav., von mil lieb: der sehr Liebe.
Smiljan, m., und **Smiljana**, f., slav., v. smil Strohblume (Gnaphalium arenarium).
Smoljan, m., und **Smoljana**, f., illyr. smoljo: mit hängender Nase.
Snorro, schweiz., von snar geschwind.
Sophia, Sophie, Sofia, Sofië, f., gr., die Weise, Weisheit; gek. Sofi, Soffi (Dim. Söffchen), Fi, Fike (Dimin. Fikchen); frz. Sophie, span., it., wal. und schwz. Sofia, port. Sophia, holl. Sophia, Fy; engl. Sophy, fries. Vye, russ. Ssofija, Ssofja, Ssonia, Sona, Ssoniuska; poln. Zofia (Dim.

Zosia), böhm. Zofie, lett. Sappe, Wike; ung. Sofia, Zsofía, Zsófe. 15. Mai (p. und k.).
Sol: Sonne, jüd. Frauenname.
Solyman, s. Salomo.
Sören, nord., = Severin? (vgl. Sören Sörensen).
Sophian, Sofian, m., gr., der Weise.
Sophiana, Sofiane, f., gr., die Weise.
Sophronia, Sophronie, Sofronia, Sofronie, f., gr., die Verständige, die Enthaltsame.
Sophronius, Sofronius, m., gr., der Verständige, Besonnene, Einer gesunden Geistes.
Sophrosyne, f., gr.
Sophus, Sofus, m., gr., der Weise.
Sokrates, m., gr., der durch Verstand Herrschende.
Sosthenes, m., gr., der Gerettete; franz. Sosthène. 10. September.
Soter, m., gr., der Retter; falsch ist Soterus. 22. April.
Sperata, f., lat., die Gehoffte, Erhoffte.
Speratus, m., lat., der Ge- oder Erhoffte; frz. Spérat.
Spes, m., lat., die Hoffnung.
Speranza, f., rom., die Erhoffte.
Spiridion, m., gr., der Säemann.
Spiridius, gleichbed. mit Spiridion.
Spurius, m., lat., der Uneheliche.
Spuria, f., lat., die Uneheliche.
Spyridon, Spyridion, m., gr., der Rundkörbige; illyr. Spiridiun, Spiro.
Stanislaus, Stanislav, m., slav., v. stan Lager, castra und slava Ruhm: Lager-Ruhm, Ruhm der Beständigkeit; bayer. Stanes, Stanisl, Stanel, Stanerl; schles. Stenzel, poln., gek. Stach, Stas; illyr. Stanisav, Stanko; lett. Stanislavs, Stachis; frz. Stanislas, it. Stanislao, port. Stanislau, Estanislau. 7. und 8. Mai; 13. Novbr. (k.).
Sten, dän.: der Stein; nord. Steinn, plattd. Steen.
Stéphan, Stephanus, Stefan, m., gr., Kranz, der Bekränzte, Gekrönte; im Kelt.: der Steife; gek., ndd. Steffen, bayer. Steffel; holl. Stephanus, Steven; engl. Stephen, schwed. Stefan, it. Stefano, Steffano; span. Estévan, Estéban; port. Estevao., wal. Stefan, altfrz. Estevennes, frz. Etienne, Estienne, Tiennon, Tiennot, Tiennet; russ. Stefan, Stepan, Stenka, Stepka; poln. Stefan, Ssczepan; böhm. Stepán, slov. Stefan, Stepan; illyr. Stepan, Stepo, Stepko, Stepica; oblaus. Scepan, ndlaus. Sczépan, Sczépan; ehstn. Tewa, ung. István. 3. August und 2. Sept. (k.); 26. Dezbr.
Stephanie, Stefanie, f., gr., die Bekränzte, Gekrönte; gekürzt Fanny, Fanni; frz. Stéphanie, Etienette, Tienette, Tiennette (Dim. Tiennon); port. Estephania, russ. Stefanida, Stepanida; illyr. Stepania.
Stephanina, f., gleiche Bedeutung mit Stephanie.
Stina, Stine, f., Abkürzung von Christina, Christine; Ernestina, Ernestine &c. (s. das.).
Strachota, böhm.: Furcht, Schrecken.
Strasimir, Strasislav, m., slav., von strasan schrecklich, furchtbar: der Furchtbare.
Suibert, Suidbert, Suidebert, m., ahd., der prachtvolle Mächtige.
Suiderich, m., ahd., der reiche Mächtige.
Sulamith, f., hebr., die Friedfertige; vgl. Salome.
Suleika, f., neugriechisch.
Sulpicia, Sulpizie, f., lat.
Sulpicius, Sulpitius, Sulpiz, m., lat.; rom. Sulpicio, franz. Sulpice. 20. April (k.).
Srecan, Dimin. Srecko, m., slav., von sreca Glück: der Glückliche.
Sultana, f., rumänisch.
Susánna, Susánne, f., hebr. schûscha, schûschannâh: die Lilie, oder: die Weiße, die Lilienreine; gekürzt: Susa, Suse, Susel, Susette, Dim.: Suschen; bayer. Sanrl, Sandrl; schweiz. Zosa, Zosel, Zösel; frz. Susanne, Suzanne (Dimin. Susette, Suson, Suzon; span. Susana, port. Suzanna, it. Susanna, wal. Sosana, engl. Susannah, Susan, Su, Suky, Sucky, Suck; holl. Susanna, Sanne (Dim. Santje, Sanneke); russ. Ssussana, slav. Susana, Suska; lett. Suse, lith. Zuzane, ung. 'Su'sanna, 'Suzsi, Zsuzsi, Zsuzsánna. 19. Febr. (p.); 11. August (k.).
Susel, m., s. Susanna.
Susétte, f., v. Susa, Susanna; s. das.
Svjatopolk, slav., von ssvätyj heilig, heiliges Regiment; gleicher Bedeutung: Svjatopluk.
Svjatosslav, russ.; illyr. Svetoslav: heiliger Ruhm.
Svetozor, slov., von svet Welt, Glanz, und zor Anbruch, Röte: der Lichtanbruch (s. Lukas).
Svevlad, slav., von sve all, vladati herrschen: der Allherrscher.
Swanhilde, f., ahd., Kind eines Richters, oder: die holde Seherin; nicht: schwanenreines Kind.
Swen, m., isländ. oder gäl.: der Waffenträger; nord.: junger Mann; schwed. sven, dän. svend.
Swend, Svend, m. (s. Swen).
Sylvan, Sylvester, m., siehe Silvan, Silvester.

Sylvana, s. Silvana.
Sylvester, s. Silvester. 31. Dez. (p. u. k.).
Sylvia, s. Silvia.
Symmachus, m., gr., der Bundesgenosse.
Symphorian, m., gr., der Mitträger; frz. Simphorien.
Symphoriana, Simforiane, f., gr., die Mitträgerin.
Symphorin, s. Symphorian.
Symphorine, s. Symphoriana.
Symphorius, s. Symphorian.
Symphorosa, s. Symphoriana; frz. Simphorose, it. Sinfrosia.
Synesius, m., gr., der Verständige, Kluge.
Syntyche, f., gr., die Teilnehmerin, Mitglückliche. 23. Mai.
Syrus, m., gr. 12. September.

T.

Tabeia, Tabitta, f.
Tácitus, Tazitus, m., lat., der Schweigende, Stille.
Takkolf, Tackolf, m., ahd., der Tagwolf.
Tageno, m., altd., der Degen, Krieger.
Tamira, f.
Tanaquil, f., lat., die Stolze, Gebieterische.
Tankred, Tancred, m., altd., der öffentliche Danksprecher; der Gedankenkräftige; der Kampffertige; im Kelt.: Freund der Getränke, der Trinker (s. Dankrad).
Tássilo, m., ahd., der Schläger.
Tátius, Tazius, m., gr.
Tauschina, arab., nach Klapproth: Gebirgsschaf.
Tausultân, m., v. türk. tau, tagh Berg, und arab. sultân Herrschaft, hebr. schiltôn.
Tegenhard, m., ahd., der berühmte Held.
Télemach, m., gr.: der aus der Ferne Kämpfende; der Sohn des Ulysses.
Telesphorus, Telesphor, m., gr., der Ausgetragene; der Weittragende. 5. Januar (k.).
Temperantia, Temperanzie, f., lat., die Gemäßigte; engl. Temperance, Temp.
Temperantius, Temperanz, m., lat., der Gemäßigte.
Teréntia, Terenzie, f., lat., die Zermalmerin.
Teréntius, Terenz, m., lat., der Zermalmer.
Teresina, f.
Terpsichore, f., gr.
Tertius, m., lat., der Dritte.
Tertulliana, Tertulliane, f., lat.
Tertullianus, Tertullian, m., lat. 27. April (p.).
Thaddäus, Taddäus, Thaddaeus, m., chald. (oder syr.), der Kluge; gekürzt Thadä, südd. Thadäd'l; frz. Thaddée, span. Tadeo, port. Thaddeu, it. Taddeo, russ. Thaddej, illyr. Tadia, Tade.
Thalia, Talia, f., gr., die Blühende.
Thea, f.
Theda, f.
Thekla, Thecla, Tekla, f., altd., die Bewährte, Vortreffliche, Wackere; gekürzt Thede, Thek, Thek'l; frz. Thècle, Tècle; russ. Tjokle. 23. Sept. (p.).
Themis, Themis, f.: Göttin der Gerechtigkeit.
Théobald, Theudebald, Thibald, Thiebold, Dippold, m., ahd., der Treffliche, Tapfere, der Kühne im Volke, der Volksmächtige, der Volksbeherrscher, der kühne Landsmann; im Kelt.: der Zerstörer; frz. Théobalde, Thibaut, Thiébault; span. u. it. Teobaldo, Tebaldo; engl. Theobald, Tibby, Tib; holl. Tibout. 29. Januar (p.); 1. Juli (k.).
Theobul, m., gr., der Gottberatene.
Theobuline und Theobuliane, f., gr., die Gottberatene.
Theodat, Theodatus, m., lat., der von Gott Gegebene; s. Theodor.
Theodebald, s. Theobald.
Theodebert, m., ahd., der Prächtige im Volke, der stattliche Landsmann.
Theodelinde, Theudelinde, f., ahd., die Volksfreundin, die sanfte Landsmännin.
Theodhelm, s. Diethelm.
Theodlin, Dietlin, m., ahd., der kleine Landsmann.
Theodmar, m., ahd., das Handpferd; s. Dittmar.
Theodmir, m., ahd., der nähere Landsmann.
Theodohat, m., ahd., der Volksvater.
Theodogar, m., ahd., der vollkommene Mann des Volkes.
Theodogard, m., ahd., Beschützer des Volkes.
Theodolf, m., ahd., der einheimische Wolf, der Vertreter des Volkes.
Théodor, Theodorus, m., gr., Gottesgabe, Gottesgeschenk; im Ahd.: närrischer Landsmann; gekürzt: Thedor, Edor, Dorus, plattd. Theedje oder Thetje, Thed; hamb. Tedor, Tedje; engl. Theodore, gek. Tid, Tit; holl. Theodorus, Dorus; ostfries. Thedo, frz. Théodore, span. und it. Teodoro, port. Theodoro, russ. Feodor, Fedor; poln. Teodor, slov. Teodor, Todor; illyr. Todor, Toso; lett. Kodders,

Kwedders; finn. Huotari, ung. Tivador. 9. Novbr. (p. und k.).
Theodora, Theodore, f., gr., die von Gott Gegebene, das Gottesgeschenk; gekürzt: Thedore, Dora, Dim. Dorchen; it. Teodora, engl. Theodora, gek. Tid; russ. Feodora. 1. April (p.).
Theodoret, m., gr., der von Gott Geschenkte.
Theodorich, m., ahd., der reiche Landsmann, der gute Richter, der Volksmächtige; im Kelt.: König der Völker; engl. Theodorich, frz. Thierry. 1. Juli (p.).
Theodosia, f., gr., die Gottesgabe; russ. Teodosia, lith. Desse.
Theodosius, m., gr., die Gottesgabe; engl. Theodosius, frz. Théodose, it. Teodosio, port. Theodosio. 23. März; 4. September.
Theodul, m., gr., Gottes Knecht, der Gottesdiener.
Theodwin (= Dietwin), m., ahd., der Volksbändiger.
Theogenes, m., gr., der von Gott Stammende, der Göttliche.
Theokles, m., gr., Gottes-Ruhm.
Theone, f., gr., die Göttliche.
Theonest, Theonestus, m., gr., der Göttliche. 30. Oktober.
Theophania, Theofanie, f., gr., göttliche Erscheinung; im Kelt.: die Volkskönigin.
Theophanes, m., gr., der Gottglänzende.
Theophil, Theophilus (falsch: Theophiel), m., gr., der Gottgeliebte, Gottliebende, Gottlieb, Gottes Freund; engl. Theophilus, gek. Tafl, Taff; franz. Théophile, Théophil; span. und it. Teofilo, port. Theophilo, slav. Teofil. 9. April (p.).
Theophile, f., gr., Gottes Freundin, Gottliebin.
Theophrast, m., gr., der göttlich Redende.
Theophron, m., gr., Einer göttlichen Sinnes.
Theotismus, m., gr., Ehregott, Fürchtegott.
Theowald, gleichbedeut. mit Theobald; s. das.
Therese, Theresa oder **Theresia,** f., gr., Tierfreundin, Jägerin, Jugendfreundin; im Kelt.: die Zarte; gekürzt: Rese, Resi, Dim. Reschen; frz. Thérèse, span. und it. Teresa, port. Theresa, wal. Theresia, engl. Theresa, Tracy; hamb. Trêse, Trêschen; bayer. Res'l, russ. Teresija, poln. Teresa, böhm. Terezie, slov. Terezija, illyr. Tereza, Terza; ung. Terézia, Teréz, Trezsi, Thrézsi. 20. Mai (p.); 15. Okt. (k.).
Theresius, m., gr., Jäger.
Theseus, m., gr., im Kelt.: Mann des Südens.
Thessa, Thessa, f.
Thetis.
Theudebald und **Thibald,** s. Theobald.
Theudegisel, fränk. Theudegisil, Theodogisil: Volksgeisel.
Thies, Thieß, m.
Thilo, m., ahd., der Mächtige; der Heilende; der Arbeiter.
Thimo, Timo = Timotheus, m., gr. 24. Januar.
Thisbe, f., gr.; im Kelt.: zarte Frau.
Thomas, m., hebr. tâôm, Pl. teômîm Zwillinge, also: der Zwilling, Zwillingsbruder, im Kelt.: der Zweifler; abgek.: Thoms, Dommes, Domsen, Dom, Donis; holl. Thomas, engl. Thomas, Tom, Tommy; frz. Thomas, altfrz. Thumas, span. Tomas, port. Thomas, Thomé; it. Tommas, Tommaso, gekürzt Maso; wal. Thoma, poln. Tomasz, russ. Foma, böhm. und illyr. Tomas, Tomaz, Toma; ndlaus Domas, Domask; lett. Tôms, lith. Tamkus, Tamoszus, Dummas; ung. Tamás, finn. Tuomas, tat. Tamassa. 21. Dezbr. (p. u. k.); 29. Dezbr. (k.).
Thomasia, f., hebr. (aram.): die Zwillingsschwester (s. Thomas); span. Tomasa, russ. Fomaida.
Thomasin, m., hebr., der Zwilling.
Thomasine, f., hebr., die Zwillingsschwester; engl. Tomasina.
Thomine, f.
Thor, altnord. Thori: der Wagende, Kühne, von thora wagen.
Thora, f., die Wagende, Kühne (s. Thor).
Thorbjörn, dän. Torbern: Thor's Bär.
Thorilde, f., ahd., das unternehmende Mädchen.
Thorismund, m., ahd., der kühne Mann; der thörichte Versprecher.
Thormod, m., altnord. Thôrmôdhr: Thor's Zorn.
Thorkell, m., altnord. Thôrketill, dän. Torkel: Thor's Kessel. Anm.: Der Donnergott Thor ist Beschützer des Herdfeuers und des Bierbrauens.
Thorodia, f., engl., für Dorothea.
Thorolf, m., schwed.: Thor's Wolf.
Thorsten, Torsten, m., altnord. Thorsteinn: Thor's Stein.
Thorwald, m., altnord. Thôrvalldr: der Donner-Waltende; dän. Thorvald.
Thrasybul, m., gr., der Kühnratende, der kühne Ratgeber.
Thuisko, Thuiskon, (v. Tuisko, Tuisco), m.
Thurian, Thurianus, m., gr., der Weihrauchduftende.
Thuriane, Thuriana, f., gr., die Weihrauchduftende.
Thusnélda, Thusnélde, f., ahd., die Erhabene; die Geliebte; die Stillthätige;

von Thurshilda: die den Riesenkampf Bestehende, die Riesenbekämpferin; im Kelt.: die kleine, edle Fürstenfrau.
Thyra, f., gr.
Tiberius, m., lat., nach dem Flusse Tiber benannt; rom. Tiberio, frz. Tibère, wal. Tiverie.
Tiberinus, m., Ableit. v. Tiber (s. Tiberius).
Tiburtius, m., lat., Einer aus Tibur; rom. Tiburcio, frz. Tiburce. 14. April (p.).
Tiededinc, f.
Tiele, m., plattd., für Thilo.
Tielemann, Tilemann, Tilmann, m., plattd., arbeitender Mann; nach anderer Angabe: fries., v. Tilo, Thilo, vgl. Dietrich. 13. Okt.
Tihomil, m., slav., v. tiho still: Still-Lieb.
Tihomir, m., slav.: Stillfried.
Tihoslav, Tihossav: Stillruhm.
Till, Tilly, m., für Thilo; im Kelt.: der Knecht.
Tille, Tilli, Abkürz. v. Mathilde, Ottilie 2c.
Tillmann, m.
Timm, Tim, m. (s. Thimotheus).
Timon, m., gr., der Geehrte; der Ehrende; der Menschenfeind. 19. April.
Timotheus, m., gr., Gott zur Ehre, Ehregott, Fürchtegott; gekürzt: Timm, Tim, Timmy, Thieme, Motheus, Mothes, Theus; holl. Timotheus, engl. Timothy, Tim, Timmy; port. Timotheo, span. u. it. Timoteo, frz. Timothée, russ. Timofei, Timoscha, Timoschka; poln. Tymoteusz, slov. Timotij, lett. Tôts. 24. Januar; 22. Aug.
Timur, m.: der Hinkende; osttürk.: Eisen; westtürk. temir, demir; mong. Temiir.
Tiny, Tiny, f.
Titania, f.: Königin der Elfen, Gemahlin Oberons.
Titus, m., gr., die Taube; der Geehrte; rom. Tito, frz. Tite, engl. Titus, ehstn. Tît. 4. Jan. (k.); 18. Septbr. (p.).
Tiziano, it., verwandt mit Titus: der Geehrte.
Tobias, m., hebr. Tôbiyyâh, v. tôb gut: Güte des Herrn, des Herzens; hamb. Tewes, schwz. Tebes, Tebus, Tobies, Tobiesli, Tobeìs, Tobeiesli, Beieli; holl. Tobias, engl. Tobias, Toby; frz. Tobie, it. Tobia, span. u. port. Tobias, russ. Tobija, Tobej; poln. Tobiasz, slov. Tobija, litt. Tobysas, ung. Tóbiás. 13. Juni.
Tolosa, f.
Tolze, f.
Tom, m., engl. (s. Thomas).
Tomira, f.
Toni, Tony, Tonie, aus Antonie; s. das.
Torquatus, m., lat., der mit einer Halskette Geschmückte; it. Torquato.
Totilas, m., ahd., der Töter, Mörder; der Großnasige; im Kelt.: großer Fürst.
Tranquilla, f., lat., die Ruhige.
Tranquillus, m., lat., der Ruhige; frz. Tranquille.
Traugott, m., ahd., der Imperativ: Vertraue Gott! 14. Januar (p.).
Trautlieb, m., ahd., sehr Geliebter.
Trautmann, m., ahd., lieber Mann.
Trautwin, Trutwin, m., ahd., geliebter Sieger.
Treuhold, m., ahd., der Treu-Ergebene, Freund der Treue.
Treuholde, f., ahd., die Treu-Ergebene.
Treumund, m., ahd., der Wahrsprecher, der Zuverlässige.
Treumunde, f., ahd., die Wahrredende, die Zuverlässige.
Trina, Trine, aus Katharina (s. das.).
Trinidad, f.
Trinita, f.
Tristram, m.
Tristan, m., lat., der Traurige; im Kelt.: der Schutzmann, Wächter.
Trude, Dim. Trúdchen, Kürz. aus Gertrud, Gertrude: die Wahrhafte.
Trudebert, m., ahd., holder Geliebter.
Tudor (= Theodor).
Tubal, m., hebr., von ungewisser Wurzel.
Tugendreich, m., ahd., zsgs. Wort. 3. April (p.).
Túllia, f., lat., die Aufgehobene, die Anerkannte.
Túllius, m., lat., der Aufgehobene, der Anerkannte; engl. Tully.
Tuisko, Tuiskon, m., nach G. Michaelis eine auf Grund einer falschen Lesart in Tacitus, Germ. verbreitete Form; richtiger: **Tuisto,** von twi: der Zwiefache, Zweifache.
Turandot, f.; im Kelt.: die Spröde, Steife.
Tusnélda, für Tursinhilda, Tussinhilda, v. ahd. turs, mhd. turse Riese: Riesenbekämpferin (s. Thusnelda).
Tuto, Tauto, Taut, m., ahd., der Gehörnte.
Tvèrdko, m., slav., v. tvèrd hart, fest (Firmin); gleicher Bedeutung sind: Tvèrdimir, Tvèrdislav, Tvèrdissav.
Tycho, m., gr., der Glückliche, Glückselige.

U.

Ubald, Ubaldus, m., ahd., der Kräftige, Starke, der oberste Tolldreiste; frz. Ubalde, it. Ubaldo; s. Hugibald.
Ude, f., ahd., die Gute, Reiche.
Udelar, m., ahd., der Edelaar, Edeladler der berühmte Edle; s. Adelar.

Udele, f., ahd., die Edle; s. Adele.
Udelhilde, f., ahd., edles Kind; s. Adelhilde.
Udelschalk, m., ahd., der edle Knecht, Diener; s. Adelschalk.
Udo, m., ahd., der Vortreffliche, Reiche; s. Otto.
Ulfried, Ulfrid, **Ulfert, Olfert,** m., ahd. Uodalfrid, Odalfrid: Erbgut-Friede; der friedliche Helfer.
Ulfilas, m., got. Vulfilas: Wölflein.
Ulla, f.
Ullmann, m., ahd. Uodalman: Erbgut-Mann.
Ulphilas, Ulfilas, m., ahd. das Wölflein; der friedliche Helfer (s. Ulfilas).
Uland, Uhland, m., altd. Uodalland: Erbgut-Land.
Ulrich, Ulricus, Ulrikus, m., ahd. Uodalrîch, Udalrich, Odelrich: Erbgut-Fürst, der Allreiche, Reichbegüterte; im Kelt.: großer Kriegsmann; gek. Utz, sdd. Uli, bayer. Rickel, schwz. Uoli, Ueli, Uerech; fries. Ulrik, Olric, Ulerk, Ulk, Ucko, Ocko; holl. Ulrich, schwed. Ulrik, russ. Ulrich, poln. Ulryk, böhm. Ulric, Oldrich; slov. Ureh, Ulrih; lett. Uldriks, rom. Ulrico, altfrz. Udalric, frz. Udalric, Ulric, Olery. 4. Juli.
Ulrike, f., ahd., für Udalrike: die Allreiche, Allbegabte; rom. Ulrica, altfrz. Udalrique, frz. Ulrique, Udalrique; russ. Ulrika, poln. Ulryka, schwed. Ulla, holl. Uca.
Ulysses, m., gr. (s. Odysseus); im Kelt.: der Vorsichtige.
Undina, Undine, gek. Dina, Una, f., kelt., die Wasserfrau, od. v. lat. u. ahd. unda Woge: Wellengeist; frz. Ondine.
Ugolino, m., rom.; frz. Ugolin, Dimin. v. Hugo.
Unolf, m., ahd., der abscheuliche Wolf.
Unroch, m., ahd., der Abscheulichgrobe.
Unwan, m., ahd., der abscheuliche Narr.
Urania, Uranie, f., gr., die Himmlische.
Uranius, Uran, m., gr., der Himmlische.
Uracca, span., Dimin. v. Maria.
Uranophilus, Uranophil, m., gr., der Himmelsfreund; frz. Uranophile.
Urban, m., v. lat. **Urbanus:** der Höfliche; it. Urbano, frz. Urbain, engl. Urban, russ. Urvan, slov. Verbàn, Banej; ung. Orbàn. 25. Mai (p. u. k.).
Urbane, f., lat. **Urbana:** die Höfliche.
Upravda, slav., v. prao gerecht, pravda Gerechtigkeit.
Uria, hebr., v. ûr Licht: Licht des Herrn; rom. Urias, frz. Urie.
Urian, m.: Teufel.
Uriël, m., hebr., Licht Gottes, der von Gott Erleuchtete.
Uressai, türk., v. urudj, orudj das Fasten, ai Mond: Fastmonat.
Ursa, f., lat., die Bärin.
Ursicina, Ursizine, f., lat., die Bärenstarke.
Ursicinus, Ursizin, m., lat., der Bärenstarke.
Ursina, Ursine, f., lat., die Bärenstarke.
Ursinus, Ursin, m., lat., der Bärenstarke; rom. Ursino, it. Orsion, frz. Ursin, poln. Ursyn.
Ursula, f., lat., junge Bärin; die Bärenstarke; die Regsame, Schnelle, Fleißige; im Kelt.: die Buschgroßmutter; gek. Ursel, Urschel, Sula; schwz. Orsch, Orscheli, Uerschel, Uerscheli, Urschla; engl. Ursula, Ursly, Usle, Usly; holl. Ursel, Orsel; frz. Ursule, it. Orsola, span. Ursola, port. Ursula, russ. Urssula, poln. Urszula, böhm. Worsula, slov. Ursa, Ursula; oblaus. Wursla, ndlaus. Hoschà, Oschà; wend. Horzula, Hosa; ung. Orsolya. 21. Oktbr. (p. u. k.).
Ursulus, m., lat., das Bärchen; ahd. Ursilo, rom. Ursello.
Ursus, m., lat, der Bär.
Ury, m.
Usia, hebr.: Stärke des Herrn.
Usiel, hebr.: Stärke Gottes.
Ute, f., ahd. Uota, alts. Oda: Großmutter.
Utilis, lat. utilis nützlich.
Utz, Kürzung aus Ulrich (s. das.).
Uwe, Uve, m., dän. od. fries. (?).
Uso, m.

V.

Vadomar, m., ahd., das Handroß, Heckenpferd.
Vagatian, Vagatianus, m., lat., der Umherirrende.
Vagatiana, Vagatiane, f., lat., die Umherirrende.
Vala, f.
Valens, m., lat., v. valeo gesund, stark: der Gesunde, Starke; rom. Valente.
Valéntia, f., lat., die Gesunde, die Starke (s. Valens).
Valéntius, m., lat., gl. Bedeut. m. Valens.
Valentin, Valentinus, m., lat., der Starke, Mächtige, Vielvermögende; der Gesunde; gekürzt Vahl, Val, Valen, Velten; frz. Valentin, it. Valentino, port. Valentim, engl. Valentine, gek. Vol, Val, Vally; holl. Valentyn, poln. Valentyn, böhm. Valentin, Valek; slov. Balant, ndlaus. Batyn, Tyno, Bal, Balk; lett. Waltinsch, ung. Bálint. 14. Febr.

Valentine, Valentina, f., lat., die Starke; engl., gekürzt Vally, Wally, dtsch. Walli.
Valeria, Valerie, f., lat., die Gesunde, Starke, die Mächtige, Vielvermögende; s. Valeriane.
Valerian, Valerianus, m., lat., der Starke, Vielvermögende; frz. Valérien, it. Valeriano. 18. April.
Valeriana, Valeriane, f., lat., die Starke.
Valerius, m., lat., v. valeo stark, gesund: der Mächtige, Vielvermögende; rom. Valerio, frz. Valère, holl. Valerius, russ. Valerij; s. Valerian. 29. Januar.
Valesca, Valeska, Valeska, Vlaska, f., zsgz. aus Vladislavka.
Vanadis.
Veilchen, lat. Viola, f.
Vatroslav, slov., v. vatra Feuer: Feuer-Ruhm.
Vavrinec, m., böhm., v. vavrin Lorbeer (vgl. Lorenz).
Veit (= Guido), m., ahd., der Wegweiser, Führer; der Allvater; im Kelt.: der Wilde, der Fromme od. der Prophet; frz. Voit, Guy; it. Vito, engl. Gui, Guy. 15. Juni (k.).
Veleda, Velleda, Welleda, f., ahd., die Frau im Walde; im Kelt.: die berühmte Frau; gekürzt: Velle, Wella, Leda.
Velika, f., bulg. Velikù: die Große.
Veleslav, m.: der Große.
Velimir, m.: der Große.
Venantius, Venanz, m., lat., v. venari jagen: der Jäger; rom. Venancio, frz. Venance, bayer. Wanzl. 18. Mai (p.).
Venantia, Venanzie, f., lat., die Jägerin.
Veneranda, Venerande, f., lat., die Verehrungswürdige.
Venerandus, Venerand, m., lat., der Verehrungswürdige.
Venecius, Venez, m., lat., Einer aus Venedig; engl. Venice.
Venetia, Venetie, Venezie, f., lat., Eine aus Venedig.
Vekoslav, m., slov., v. vecan ewig: dauernder Ruhm.
Vekoslava, f., slov., gleichbedeutend mit Vekoslav.
Venzeslaus, Wenzel, m., altslav. Vesteslav, v. vest größt: größter Ruhm, oder v. vieniec Kranz, Krone: Kronruhm; russ. Venzeslav, poln. Vaclav, Vacslav; böhm. Váceslav, Vácslav, Václav; slov. Venceslav.
Veit, m., nlat. Vitus, altd. Wido, Wito; bayer. Veicht, Veidl, Veil; rom. Guido, Vito; frz. Voit, Vit, Guy; prov. Gui, Guigo; engl. Guy, schwed. Witas, russ. Vit, Veit; poln. Gvido. böhm. Vit, slov. Viedo, Vid; lett. Wihts, ung. Vida.
Vera, Vera, f.
Verena, Kürzung aus Veronika. 17. August.
Vergine, f.
Veritas, m., lat., die Wahrheit.
Verner, m.
Verona, aus Veronika; s. das.
Veronika, Veronica, f., gr., die Einzige in ihrer Art; die Siegesbringerin, oder: das wahrhafte Bild, oder von Berenice; im Kelt.: die Göttin des Feldes; gek. Breni, schwäb. Breneli, Dimin. Veronchen; rom. Veronica, frz. Véronique. 4. Febr. (p.).

Anmerk.: Die falsche Etymologie dieses Namens verumikon: „das wahre Bild", hat zu der schönen Sage vom Bilde des Heilandes auf dem Schweißtuche Veranlassung gegeben.

Vesta, f.: Göttin des Feuers, der Keuschheit und Sittsamkeit.
Vibilia, f.
Viktor, Victor, Victorus, m., lat., der Sieger; it. Vittore, slav. Viktor, ung. Geisa. 26. Febr. u. 20. April (k.).
Viktoria, Victoria oder **Viktorine, Victorina,** f., lat., die Siegerin; frz. Victoire, it. Vittoria. 10. Mai (p.); 23. Dezbr. (k.).
Viktorian, Victorianus, **Viktorin,** Victorinus, **Viktorius,** Victorius, m., lat., der Sieger; 25. Febr. (p.).
Viktorine, Victorina, f., lat., die Siegerin; frz. Victorienne, ung. Gisela. 25. Febr.
Viktrix, Victricius, m., lat., der Sieger.
Viktrize, Victrice, f., lat., die Siegerin.
Vinanda, f.
Vincenz, Vinzenz, Vincens, **Vincentius,** Vincent, Vinzent, m., lat., v. vinco siegen: Sieger, der Siegende, der Überwinder; gek. Vinz; bayer. Zenz, Zenzi, Zenzel; engl. Vincent, gek. Vin; holl. Vincentius, Vincent; frz. Vincent, span. Vicente, port. Vincente, it. Vincenzo, Vincenzio; russ. Vikentij, poln. Vincenty, böhm. Vincenc, ung. Vincze. 22. Jan. (p. u. k.); 19. Juli (k.).
Vincenza, Vincentia, f., lat., die Siegende.
Vindobona, f.
Viola, f., lat., die Anspruchslose, Bescheidene; lat. viola: das Veilchen.
Virgilia, Virgilie, f., lat., die Frühlingsfrau, Rutenfrau.
Virgilius, Virgil, m., lat., der Frühlingsmann, der Rutenmann; im Kelt.: weißer Mann; 31. Januar; 27. Novbr.

Virginia, Virginie, f., lat., die Jungfräuliche, Keusche; engl. Virginia.
Virginius, m., lat., v. virgo jungfräulich: der Jungfräuliche, Jugendliche; engl. Virginius.
Vita, Vite, f., lat., das Leben.
Vitalian, Vitalianus, m., lat., der Lebenskräftige.
Vitaliana, Vitaliane, f., lat., die Lebenskräftige.
Vitalis, m., lat., der Lebhafte, Lebenskräftige; frz. Vital, russ. Vitalij. 28. April (p. u. k.); 20. Okt. (k.).
Vitaliana, f., lat., die Lebhafte, Lebenskräftige.
Vitellia, f., lat., gleichbedeut. mit Vitellius.
Vitellius, m., lat., v. vitellus: Kälbchen oder Eidotter.
Vitigis, Vittigis, m., ahd., der Weise, Verständige, Witzige; s. Wittig
Vitus, m., ahd.; s. Veit. 15. Juni (p.).
Vivacius, m., lat., v. vivax lebhaft, kräftig.
Viviana, Viviane, f., lat., die Muntere, Lebhafte; frz. Vivienne, span. Bibiana.
Vivianus, Vivian, m., lat., v. vivus lebhaft, kräftig: der Muntere, Lebhafte; rom. Viviano, port. Bibieno, frz. Vivien, engl. Vivian.
Vivigentius, m., lat.: der im Geschlecht der Winterfelds Herrschende.
Vojtech, m., böhm., Kämpfer; slav. Vojteh, poln. Vojciech, litt. Waitkus.
Vjera, f., russ., der Glaube; serb. Vera, Verra.
Vladimir, Volodimir, m., slav., von vladjet Herrscher, u. mir Welt: Weltherrscher; verwandt mit Waldemar, Dimin. Volodinka.
Vladislav, m.: der mit Ruhm Herrschende; poln. Vladyslav, serb. Vladisav, lett. Wladis.
Vladivoj, m.: Heeresherrscher.
Vratislav, m., slav., glühender Ruhm (wovon der Stadtname: Breslau).
Vseslav, m., slav., der Allruhm, Allberühmte.
Vsevolod, m., slav., v. vse all: Allherrscher.
Volbert, s. Vollbrecht.
Volger, m., kelt., der schlaue Mann, der Gelehrte.
Volkart, Volkert, Volkhart, m., ahd., der sehr Starke.
Volkmar, m., ahd., Vornehmer im Volke, der Volksbeschützer, Volksbeistand; s. Theodmar. 17. Juni (k.).
Volkwin, Volkquin, m., ahd., der Volksbeherrscher; s. Theodwin.
Vollbrecht, Volprecht; s. Fulbert. 27. Februar (p.).
Vollemar, m., ahd., das starke Pferd.
Vollrad, Volrad, Volrat, Vollrath, Folrad, Fulrad, m., ahd., der Verständige. 2. Oktbr.
Vuk, m., serb., der Wolf; davon abgeleitet: Vukmil, Vukmir, Vukoslav 2c.
Vulneria, f., lat., die Verwundete.
Vulnerius, m., lat., der Verwundete.
Vyseslav, m., slav., v. vyse höher: höherer Ruhm.

W.

Wadomar oder **Vadomar**: das Handroß, Heckenpferd.
Wahnfried, Wahnfrid, Wanfrid, m.
Wala, f., ahd., gleichbedeut. mit Waller.
Walafried, m., ahd., der sehr Friedliche.
Walamir, m., ahd., der sehr Berühmte; der Wandersmann.
Walarich, m., ahd., der mächtige Vornehme; der Wandersmann.
Walafriede, f., ahd., die mächtige Behende; die hurtige Wallerin.
Walfried, Wallfried, Walfrid, m., altd. Waltfrid, Walfrid: der in Frieden Waltende, v. got. valdan walten oder Walafrid: Schlachtfriede; latinisiert: Galfredus.
Walbert, **Waldobert**, m., altd. Waldobërt, Waltpërt, Walpërt: der glänzend Waltende, der machtvolle Schöne, der stattliche Wandersmann, der Schlachtberühmte; frz. Galbert, it. Gualberto, Gualbertino.
Walburga, Walburge, **Walpurg**, Walpurge, **Walpurgis**, Waldburg, f., altd. Waltpurg, Walpurg: Besorgerin der Wandersleute, die schützende Walterin, die Beschützerin; im Kelt.: die Edelgeborene, die Machtbewahrerin, Gewalthaberin; bayer. Walpl, Walprl; schwed. Valborg, Valburg; frz. Vaubourg, oblaus. Walpora, ndlaus. Holpurga, ehstn. Walber. 1. Mai (p.). Anm.: Nach der Sage findet in der Walpurgisnacht der „Tanz der Hexen" auf dem Blocksberge im Harz statt (s. Walpurge).
Waldemar, m., altd. Waldomâr: der mit Ruhm Waltende, der berühmte Herr und Fürst, der mächtige Beschützer, der Großmächtige, Herrschberühmte; dän. Woldemar.
Waldina, f., ahd., die jugendlich Waltende.
Waldrada, f., ahd., die Waldrednerin, die weise Frau im Walde; der waltende Rat.
Wallram, Walram, m., ahd., d. schmutzige Wandersmann. 23. Juni.

Walram, Walraf, m., nord. Walahraban, Walhram: Schlachtrabe; frz. Gauteran.
Waldrich, ndd. Wolderich, ahd. Waldirîch: waltender Fürst.
Walmar, m., altd. Walahmâr: der in der Fremde Berühmte.
Wally, f.
Walpurga, Walpurge, **Walpurgis** (s. Walburga): Bewahrerin vor den Zauberkünsten der Hexen. — Anm.: Walpurga (Walpurgis), Heilige, Schwester des heiligen Wilibald, kam mit diesem zur Zeit des Bonifacius aus England nach Deutschland, ward 763 Äbtissin des Klosters Heidenheim, † um 780; Tag: 1. Mai. Da derselbe einer der hehrsten Tage des Heidentums gewesen, so erhielt die demselben vorhergehende „Walpurgisnacht" eine berüchtigte Bedeutung (Tanz der Hexen auf alten Opfer- und Gerichtsstätten, dem Blocksberg rc.).
Walter oder **Walther,** ndd. Wolter, eigentlich Waldo, m., ahd. Walthari, Waltheri, von walten = „kräftig sein, herrschen, Macht haben" und her = Heer, also: Herrschheer = Heergewaltiger, der über das Heer Waltende, der waltende Kämpfer, Gebieter, Herrscher; im Kelt.: Diener od. Edelmann; altnord. Valdhar, angs. Vealdhere, engl. Walter, Wat, Watt, Watty; holl. Gualterus, Walter, Wouter, Wout; ndd. Wolder, schwz. Wätli, lett. Waters, altfrz. Waltier, Gualtier, Wautier, Guautier, Watier, Guatier, Gatier; frz. Gaultier, Gautier, Gauthier; it. Gualtiero, port. Gualter, Gualterio. 29. Nov. (p.).
Waltrud, f., ahd. 9. April (k.).
Wanda, f., slav.
Wandelburg oder **Wandelburgis,** f., ahd., die Fehlerverbergerin.
Wandel, m., altd. Wandal, Wendil: der Wandale, der Wandelnde.
Wandala, f., altd. Wandala, Wendila.
Wandelbert, altd. Wandalbërt, Wendilbërt.
Wandula, f., ahd., die Fehlerhafte.
Wandelmute, Wandelmunde, Wandelmudis, f., ahd., die Lebensgenossin; die Übelgesinnte.
Warbert, m., ahd., der durch Wahrheitsliebe Beredsame.
Warand, m., altd. Warant, Wërant, mhd. Wirnt, v. ahd. wari Wehr, warjan, got. varjan wehren: der Wehrende.
Warinka, f.
Warmund, m., altd. Warimunt, Warmunt, Werimunt: Wehr-Schutz; Schutz der Wahrheit.
Warnfried, Warnfrid, Warnefried, m., altd. Warinfrid, Warnefrid: Wehr-Friede; der friedliche (milde) Warner; der friedsame Rechtsverteidiger; gek. Warno.
Wasiljewitsch, m., russ., Sohn des Basilius.
Wasmut, Wachsmut, m., ahd., der Weichmütige.
Weigand oder **Wigand,** Wigandus, m., ahd., der starke Kämpfer; der Sanftmütige; im Kelt.: der einsame Wanderer, der ungesellige Mensch; frz. Vigand. 30. Mai.
Weigelinde oder **Wigelinde,** f., ahd., die sanfte Heldin, die sehr Sanfte.
Weirad, m., ahd., der Heiligsprecher.
Weirich, m., ahd., der weihende Priester.
Weland, Wiland, Wieland, m., kelt., der Berühmte; der gastfreie Mann.
Welda, f.
Welf, Guelf, m., altd. Huelp, von huelf: junger Hund, Wolf oder Helfer.
Welfhard, m., altd. Welfhart: stark wie ein junger Wolf.
Wenceslaus (s. Wenzel): der Volksbesieger.
Wendelin, m., slav., der Ehrenvolle, Rühmliche; altd. Wandalin (vgl. Wandel); bayer. Leinl, Linl, Lindl. 20. Oktober (p.).
Wendeline, f., slav., gleichbedeut. mit Wendelin.
Wendelgard, f., altd. Wandalgart, Wendilgart, v. gart, Hüterin.
Wendelger, m., altd. Wandalgâr, Wendilgêr.
Wendula, f.
Wennemar, m., ahd., für Winmar; im Schwed.: der siegreiche Mann.
Wenzel oder **Wenzeslaus,** Wenceslaus, m., slav., der Ruhmgekrönte, Volksbesieger; im Kelt.: der Blonde, flinke Held; frz. Venceslas, it. Venceslao, Vincislao; ung. Venczel; s. Venzeslaus.
Wera, f.
Werdomar, m., ahd., angesehener Mann s. Wertmar.
Werinbert, m., ahd., der prachtvolle Beschützer.
Werinfried, m., ahd.; s. Warnefried.
Weringia, f., ahd.
Werinher, Wernher, gewöhnlich **Wérner,** m., ahd. Warinhari, Werinheri, aus werjan wehren, u. her Heer, also: Wehrheer = Schutzheld, Wächter, Warner, Verteidiger, Beschützer, Krieger; im Kelt.: edler Herr; frz. Garnier, Guernard; it. Guarniero. 19. Sept.
Wérner, m.: der Wächter (s. Werinher).
Wernhard, m., altd. Werinhart: der Wehrstarke; frz. Guernard; s. Bernhard.

Werk, v. ahd. wërah, wërch, das Werk; auch in Zusammensetzungen, wie Meinwerk rc.
Werolf, Wärolf, **Werdolf** (s. Währwolf), m., ahd., der Würger, Alp; im Kelt.: Räuber.
Wetzel, m., ahd., der Scharfe, Gestrenge.
Wetzilo = Wetzel; s. das.
Wiberada, f., altd. Wiborada, v. ahd. wîb Weib: Weiber-Rat.
Wibert, Wigbert, Wipert, **Wiprecht**, m., ahd., der prachtvolle Sieger; im Kelt.: kleiner Sohn (s. Wigbert).
Wickart, Wickhart, **Wichard**, m., ahd., Schwachherz.
Wickbald, Wickbold, Wippolt, m., ahd., der Sanftdreiste.
Wiebe, f.
Wiebers, m.
Wiebke, f.
Wigand, Wigandus, m. altd. Wîgand, v. wîg Kampf: Kämpfer; fries. Wigel, Weigel, Gellies, Gyllys, Jellies; latinisiert: Vigelius, Weigelius; s. Weigand.
Wigard, **Wighard**, **Wichhard**, **Weikard**, m., altd. Wîgnart, angs. Vîgheard: der Kampfstarke, der Kriegerische; fries. Wiart, Wiert, Wygard; gek. Wigo, Wige, Wigge, Wya.
Wigbald, m., altd. Wîgbald: der Kampfkühne.
Wigbert, **Wiprecht**, m., altd. Wîgbërt, angs. Vîgbeorht: der Kampfglänzende; fries. Wiebo.
Wigbold, m., ahd., tapferer Kriegsheld.
Wigburg, f., ahd. Wîgburg: Kampfschutz.
Wiguleus, m., ahd., der Starke.
Wigalois: Guido, der Welsche (galois); bayer. Wigeles, Wiguleus, Wigeleis, Wigles.
Wigher, **Wicher**, m., altd. Wîgheri: Kampf-Heer.
Wighelm, m., altd. Wîghelm: Kampfhelm.
Wiglef, m., altsächs. Wîglêf, angs. Vîglâf, engl. Wicliffe: Kampfsohn.
Wiglind, f., altd. Wîgilint: Kampf-Schlange.
Wigmann, **Wichmann**, m., altd. Wîgmann: Kampfmann, oder: Wîhmann: heiliger Mann.
Wigmar, m., altd. Wîgmâr: Kampfberühmter.
Wigram, m., altd. Wîgram: Kampfrabe.
Wilbert, m., s. Willibert.
Wilburge, Willeburgis, f., ahd., die sehr Sorgsame; die angenehme Haushälterin (s. Williburg).
Wilderich, m., ahd., sehr Reicher, der Angesehene.
Wilfried, Wilfrid, Willfried, Wille-fried, m., altd. Willifrid, angs. Viltridh, Vilferdh: der sehr Friedliche.
Wilfriede, Wilfride, Willfriede, Wille-friede, f., die sehr Friedliche.
Wilhelm, m., ahd. Willahalm, Wilihelm: Willenshelm, -Schutz, der mächtige Beschützer, der angenehme, behelmte Kriegsmann, der Kampflustige, der beschirmte Wille; im Kelt.: kleiner Mann; gekürzt: Will, Wille, Willem, Wilke, Wilken, Wilm, Wilmchen, Willy, Willi, Billy; altnord. Vilhiâlmr, angs. Vilhelm, schwed. Wilhelm, Wille; fries. Willo, ndd. Wiltje, Wilken; holl. Wilhelm, Willem, Wim; engl. William, gek. Willy, Will, Wilkin, Wikin, Wick, Wickim, Weeks, Bill, Billy; ung. Vilhelm, Wilmos; ehstn. Willem, lett. Willums, Wille; slov. Vilhelm, Vilem; böhm. Vilem, Vilém; poln. Vilelm, russ. Vilgelm, span. Guillermo, Guilermo; port. Guilhermo, it. Guglielmo, Gulielmo; wal. Vilhelm, prov. Guillem, altfrz. Guillelme, Willelme, Wuillaume, Williaume, Willaume, Willame, Guillame; frz. Guillaume, Guillemot, Guilleminot; mlat. Wilhelmus, Guilhelmus, Guilermus. 28. Mai (p.).
Wilhélme und **Wilhelmine**, Wilhelmina, f., ahd., mächtige Schützerin, Beschützerin; gekürzt: Helmine, Mine, Minchen, Minna; schwz. Mimmili, Mimmeli; holl. Willemyn, Willempje, Wilhelmina; schwed. Vilhelmina, russ. Vilgelmina, poln. Vilelmina, Minka; litt. Myne, Mynette; ung. Wilma, frz. Guillermine, Guillemette, Minette, Mimi, Wilhelmine; it. Guglielmina, Guglielma; span. Guillelmina, port. Guilhermina, prov. Guillelma.
Wilhermine, f.; s. Hermine.
Wieland, m., altd. Wiolant, altnord. Vaulundr, Völundr; angs. Veland, in der deutschen Mythe ein kunstreicher Schmied, der die Waffen der berühmtesten Helden und andere Kleinode verfertigt haben soll; it. Gualando.
Wilibald, **Willibald**, Billibald, m., altd. Willibald: der Willenskühne, der Kampflustige, der freudige Held, der mächtige Wille, der Erhabene; holl. Willebald, bayer. Waldl, Waltl; frz. Guillibaud, port. Guilbaldo, Vilibaldo. 7. Juli (k.)
Wilibalde, Willibalde, f., ahd., gleichbedeutend mit Wilibald (s. das.).
Wilebrand, m., ahd., der schöne Willkommene, der prachtvolle Herrscher.
Wilkie, m. (?).
William, William, Willy, m., engl. (s. Wilhelm).

Willebrod, m., ahd., der prächtige Held.
Willebrord, Willibrord, m., ahd.; angs. Willibrord. 7. Juli (p.).
Willigis, m., altd. Willigîs, angs. Vilgîs: der Willige.
Willibert, Wilbert, m., altd. Willibërt: der Willensglänzende; angs. Vilbeorht.
Willehad, m., altd. Willihad, von hadu Kampf.
Willihard, m., altd. Willihart: der Willensstarke.
Williburg, f., altd. Williburg, altnord. Vilbiörg: der Willensschutz.
Willeram, m., altd. Willahram, Williram: der Willens-Rabe.
Willikind, m., altd., das ersehnte Kind.
Willimar, Wilmar, m., altd. Willimâr, Wilmâr: der Willens-Berühmte.
Wilmut, m., altd. Willimuot, angs. Wilmôt.
Wilpert, Wilprecht, m., altd., sehr Prächtiger.
Wilram, m., ahd., der wohlgelittene Schwarze.
Wilrich, m., altd. Willirîch: Willens-Fürst.
Wiltrude, f., altd., holde Liebe.
Wimar, m., ahd., heiliges Pferd (s. Hilmar).
Winand, Winandus, m. 12. Sept.
Winfried, Winfrid, m., altd. Winifrid, v. wini Freund: Freundes-Friede, sanfter Freund, sanft Einnehmender; der Beschützer; angs. Vinfridh, engl. Winifred, Winfred, Win, Winny.
Winibald, Winnibald, m., altd. Winibald, v. wini Freund: kühner Freund (vergl. Wunnibald).
Winibert, m., ahd., der prachtvolle Sieger, der gepriesene Freund.
Winithar, m., ahd., der Windige, Unbeständige.
Winmar, m., altd. Winimâr: Freundes-Ruhm.
Winrad, m., altd. Winirât: Freundes-Rat.
Winrich, m., altd. Winirîch: Freunde-Fürst.
Winther, s. Winithar.
Wippold = **Wigbold**: tapferer Kriegsheld.
Wipprecht, s. Wibert u. Wigbert.
Wishard, m., altd. Visihart: der Weise-Starke; engl. Wishard, frz. Guiscard.
Witger, m., altd. Witkâr, Witgêr: Waldspeer.
Withilo, m.
Witold, m., altd. Witolt: der Weitwaltende, oder Wald-Waltende; der holde Verständige.
Witolf, m., altd. Witulf, v. wît weit, oder v. witu, angs. vudu Holz, Wald: Wald-Wolf.
Witmar, m., altd. Widiomâr, Witimâr: Weitberühmter oder Waldberühmter.
Witte, f., altd., die Witzige.
Wittig, m., altd., der Witzige.
Wittich, m., altd. Widuco, Witigo, von witu, Holz, Wald.
Wittekind, Wetechind, m., ahd., verständiges Kind, oder von altd. Widukind, Witukind: der Waldgeborne.
Witram, m., altd. Wituram: Waldrabe.
Witrich, m., altd. Witirîch: Waldfürst.
Wizelin, m., altd. Wizelin.
Wladimir, m., slav., der Friedewaltende; im Kelt.: Fürstendiener; poln. Wlademiercz.
Wladislaus, m., russ. (s. Ladislaus): berühmter Herrscher; frz. Uladislas.
Wlasta, f., irisch, die Feinfühlende, Verständige.
Woldemar, m., ahd., der Großmütige, der mächtige Beschützer; s. Waldemar der Großmächtige.
Wolf, m., altd. Wulf, Wolf; angs. Vulf, nord. Ulf.
Wolfelinde, f., ahd., sanfte Wölfin, sanfte Helferin.
Wolfgang, Gangolf, m., altd. Wolfgang: derjenige, dem der Wolf des Ruhmes vorangeht; der Hilfreiche, der Unternehmende, oder: der Wolfsgang; südd. Wofferl; it. Volfgango; vgl. Gangolf. 11. Mai; 31. Oktbr.
Wolfhard, Wolfhart, Wolfart, Wolfert, m., ahd. Wulthart, angs. Vultheard: der Wolfstarke, der starke Helfer; das Wolfsherz.
Wolfer, m., altd. Wolfhari, angs. Vulfhere, altnord. Ulfar: Wolf-Heer.
Wolfram (entstanden durch Verstellung der Silben; eigentlich Ramwolf), m., altd. Wolfhraban, Wolfram: Wolf-Rabe; Schwarzwolf; der starke (oder kräftige) Helfer.
Wolfrad, Wolfrat, Wolfrath, m., altd., Wulfrât, angs. Vulfrêd: Wolf-Rat; der helfende Ratgeber.
Wolfrich, m., altd. Wulfrîch, angs. Vulfrîc: Wolf-Fürst.
Wolfried, s. Willefried.
Wolfwin, m., ahd., der Wolfsbändiger.
Wulf, s. Welf, Wolf.
Wulfel, aus Ulphilas; s. das.
Wulfhilde, f., ahd., das Wolfskind.
Wulfing, m., ahd., der wölfisch Handelnde.
Wunnibald, Wunibald, Wunnebald, m., altd. Wunnibald, v. wunna Wonne: der wonnigliche Held; vgl. Winnibald. 18. Dezbr. (p.).
Wunnebert, Wunnebrecht, m., ahd., der Wonnevolle, Huldvolle; der freudig Prächtige.
Wunnefried, m., ahd., der wonnig Friedliche; der wonnige Beschützer.

X.

Xanthippe, Xantippe, f., gr., wörtlich: das gelbe Pferd; im übeln Sinne: ein Hausdrache, ein Plageweib; des guten Sokrates böses Weib.
Xanthippus, m., gr., der Besitzer gelber Rosse.
Xanthus, m., gr., der Gelbe.
Xaver, m., arab. Ga'afar: der Glänzende; holl. Xaverius, frz. Xavier, it. Saverio, Savero, Xaverio; wal. Xaverie, span. Javier, russ. Ksaverij. poln. Xavery, ill. Saverij. 3. Dezbr.
Xaveria, Xaverie, f., arab., die Glänzende.
Xaverin, m., für Xaver; s. das.
Xaverine, f., für Xaverie; s. das.
Xenia, f.
Xenophon, m., gr., der Fremdredende; span. Genofonte, ill. Ksenofonat, Senofonat.
Xerxes, m., altpers. Chschersche, vielleicht schîrshâh: leo-rex, Löwenkönig; vgl. Ahasverus, span. Gérges, Jérges; ill. Kserksas, Kserkse, Serse.

Y.

Yelva, f., russ. (?).
Ynguard, m., ahd.; altnord., der junge Held, der Jugendheld.
Yvone, f.

Z.

Zachäus, Zachaeus, m., syr., herb. Sacchai: der Reine, Gerechte; holl Zacheus, engl. Zaccheus, frz. Zachée, it. Zacheo, span. Zaqueo, port. Zaccheu, russ. Sakchej, ung. Zakhéus. 23. Aug. (p.).
Zacharias, m., hebr. Sekarjâhu, v. sakar gedenken: Gott gedenkt, Gedächtnis des Jehova, des Herrn Gedächtnis; im Kelt.: Proviantmeister; gekürzt: Zach, Zacher, Zacherl, Zacheris, plattd. Zach oder Zoch; bayer. Zacherl, Zachereis, Zacheriesl, Zacherl, Zacher, Zaches, Zach; holl. Zacharias, engl. Zacharias, Zachary, Zachy, Zach; port. Zacharias, span. Zacarias, it. Zaccaria, frz. Zacharie, russ. Sacharija, Sacharij, Sachar; poln. Zachariasz, Zacharyasz; slov. Caharija, ill. Sakaria, Zarija, Zaro, Zako; ehstn. Sakkarrias, Zakarias; ung. Zakhariás. 10. Januar; 14. März; 5. November (k.).
Zaïd, m., arab., v. sâda sich mehren: der Wachsende.
Zaïde, f., arab., die Wachsende.
Zaïre, f., arab., v. sâra besuchen: die Besuchende.
Zadig, Zadok, m., hebr. Ssadik: der Gerechte.
Zamire, f., arab., v. samîr: die Schlanke, Schmächtige; die Spielende.
Zäzilia, Zäzilie; s. Cäcilie.
Zebedäus, m., hebr., der Freigebige.
Zebi, m., hebr., die Gazelle.
Zedekias, m., hebr. Zidiyyâhu, v. zedek, zedekah Gerechtigkeit: Gerechtigkeit des Jehova; engl. Zedekiah, frz. Sédékias.
Zeisolf, m., ahd., der Zartwolf.
Zeismann, Zeizmann, m., ahd., der zärtliche Mann.
Zelamire, f., arab., die Strahlende, Leuchtende; gek. Zemire.
Zelia, Zelie, f.
Zeno, m., gr., nach Zeus benannt: der Belebende; frz. Zénon, russ. Sinon, poln. Zenon.
Zenobia, Zenobie, f., gr., die Lebenskräftige.
Zenobius, m., gr., der Lebenskräftige; russ. Sinovij.
Zephánja, m., hebr., der Herr verbürgt sich.
Zephyrin, m., gr., der Sanfte, Gelinde; frz. Zephirin, span. Zeferino, Zeffirino. 27. Aug. (k.).
Zephyrine, f., gr., der Nordwestwind: die Sanfte, Gelinde.
Zerline, f., gr., die Strahlende, auch Besuchende; Dim. v. Sara.
Zilius, Ziliolus, gekürzt, für Cäcilius.
Zilla, hebr.: Schatten.
Zimberte, f.
Zippora, f., hebr., Vogel, Sperling; gek. Pora.
Zirik, Zirick, ndd., gekürzt, für Cyriakus.
Zitta (für Sittah?), f. 27. April (k.).
Zoë, f., gr., Leben; span. Zoa.
Zoilus, m., gr., der Lebensquäler.
Zora, Zorana, Zorica, f., ill., Aurora.
Zorislava, -sava, f.
Zósimus, m., gr., der Lebende, Lebendige.
Zosismus, m., gr., der Lebenskräftige.
Zotar, Zoter, Zotan, m. ahd., Mensch mit zottigen Haaren.
Zuleika, f., arab. Zuleichâ, Zelîchâ.
Zürch, Zührk oder **Zurich,** m., ahd., der Allzureiche, oder zsgz., für Cyriakus.
Zvezdana, f., ill., v. zvezda, Stern.

Erster Anhang.

Alphabetisches Verzeichnis mythologischer (d. i. heidnischer Götter-) Namen nebst Erklärungen.

Mythologie, f.: Götterlehre, Sagenkunde, Fabellehre.

Abundántia: röm. Göttin der Fülle, des Überflusses; dargestellt mit Füllhorn.
Acheron, m.: Fluß in der Unterwelt; die Unterwelt selbst.
Achilles, Achill, m.: vergötterter griechischer Held im trojanischen Kriege, nur an der Ferse verwundbar, Vertrauter des Mars, des Kriegsgottes.
Adonäa, f.: die mit Adonis Vermählte (Beiname der Venus).
Adonis, m., pl. -se: ein schöner Jüngling, Liebling der Venus.
Adrastea, f.: Rachegöttin.
Aeolus: einer der mythischen Stammväter des hellenischen (griech.) Volks, Sohn des Hellen, Enkel des Deucalion, auf dessen Abkömmlinge die Gründung der äolischen Städte in Thessalien zurückgeführt ward. — Ein anderer Aeolus: Nachkomme des vorigen, ließ sich auf den äolischen (jetzt liparischen) Inseln nieder, lehrte den Gebrauch der Segel und ward von Zeus zum Gebieter der Winde bestellt, die er in einer Höhle verschlossen hielt; letzterer also: Gott des Windes, Beherrscher der Winde.
Aeonen, pl.: unermeßliche Zeiträume, Ewigkeiten, bei den Gnostikern (Geheimwissern oder Religionsphilosophen): göttliche Kräfte, die vor dem Anfang der Zeiten von Gott ausgeströmt sind und als selbständige Geister den verschiedenen Weltzeiten und Weltordnungen vorstehen.
Aesculap (Asklepios): Gott der Heilkunst; Schutzgeist der Medikamente.
Aganippen: Quellen auf dem Berge Helikon, den Musen heilig.
Agnis, m.: Gott des Feuers.
Aides, m.: Gott der Unterwelt und diese selbst.
Amalthea, f., -s; -en: Nymphe, welche den Jupiter mit der Milch einer Ziege ernährte.
Amathusia, Beiname der Venus, von der Stadt Amathus auf Cypern.
Ammon, m.: ägyptische Gottheit.
Amor, m.: Gott der Liebe (der Freude und des Scherzes), dargestellt als: Knabe mit Pfeil und Köcher. — Amoretten, pl.: Liebesgötterchen.
Amphitrite: Göttin des Meeres, Neptuns Gemahlin.
Anteros, m.; -otis: Gott der Gegenliebe.
Aphrodite, f.; -n: Göttin der Schönheit und Liebe; Beiname der Venus.
Apóll oder **Apóllo,** m.; -s: Gott der schönen Künste (Musik, Dichtkunst 2c. u. der Sonne).
Arethusa: Quelle und deren Nymphe bei Syrakus.
Argus, m., pl. -se: hundertäugiger Bewacher der von der Juno in eine Kuh verwandelten Jo; wachsamer Hüter; Argusaugen: sehr wachsame Augen.
Ariádne, f.: Minos' Tochter, die den Theseus mittelst eines Fadens aus dem Labyrinth führte.
Askar, Askur, m.: der erstgeschaffene Mensch.
Asmodi, m., pl. -s: böser Geist, Störer der ehelichen Eintracht.
Astárte, f.: Göttin der Liebe.
Asträa, f.: Göttin der Gerechtigkeit.
Ate, f.: Göttin der Verblendung.
Athene, f.: Minerva: Göttin der Weisheit (s. Pallas); das Athenäum: der Minerventempel in Athen; Weisheitstempel, gelehrte Schule.
Atlas: Gott des Weltalls. — Atlanten, pl.: Simsträger, Säulen in Menschengestalt.
Atropos, f.: eine der drei Parzen.
Aurora, f.: Morgengöttin (-röte oder **Eos,** f.).
Bácchus, m.: Gott des Weines.
Báldr, m.; -s: Gott der Sonne.
Bellona, f.; -ä: Göttin des Krieges.
Bérchta: ein weibliches Götterwesen, welches über die Spinnerinnen die Aufsicht führt.

Braga, m., -s: Gott der Dichtkunst.
Cérberus, m., pl. -se: der dreiköpfige Höllenhund; unfreundlicher Thürhüter.
Ceres, f.: Göttin des Ackerbaues und der Feldfrüchte.
Cestus, m.: Gürtel der Venus.
Charon, m.; pl. -s: Schiffer der Unterwelt, der die Seelen der Verstorbenen über die Höllenflüsse führte.
Concordia: Göttin der Eintracht.
Cupido, m.: Gott der Liebe; Amor.
Cyklop, m., -en; -en: einäugiger Riese, einer von Vulkans riesenmäßigen Schmiedeknechten.
Cynthia: Beiname der Diana, vom Berge Cynthus.
Cypria, f.; -iens: die cyprische Göttin, Venus.
Dämon, m.: Plage- oder Quälgeist; Teufel.
Danaë, f.; -s: eine von ihrem Vater in einen Turm eingeschlossene Schöne, die Jupiter in Gestalt eines goldenen Regens aufsuchte.
Danaïden, pl.: in der Fabellehre die 50 Töchter des Königs Danaus, welche zur Strafe für die Ermordung ihrer Männer in der Unterwelt ein durchlöchertes Wasserfaß füllen mußten; daher: „das Faß der Danaïden füllen": eine vergebliche Arbeit thun.
Dáphne, f.; -s: eine Nymphe.
Dárdanus, m., -i; -i: Sohn des Jupiter, Stammvater der trojanischen Könige.
Delia, f., -iä; -iä: Beiname der griechisch-römischen Göttin Diana, von der Insel Delos.
Délphi: Ort in Griechenland, berühmt durch seinen Apollo-Tempel, wo Gott durch den Mund der Pythia Orakel erteilte.
Demeter, f.: Göttin des Ackerbaues.
Deukalionische Flut: nach der griechischen Sage eine verheerende Wasserflut, in der blos Deukalion, ein fabelhafter König in Thessalien, und seine Frau Pyrrha gerettet wurden.
Diana: Göttin der Jagd — altitalische Mondgöttin, mit der griechischen Artemis identifiziert, daher Tochter des Zeus und der Leto (Latona), Zwillingsschwester des Apollo, mit diesem auf der Insel Delos geboren, keusche Jungfrau, in Wäldern, Flüssen und Quellen wirksame, schaffende Gottheit, Schutzgöttin der Jäger, zugleich aber auch Hegerin und Pflegerin des Wildes, rafft durch Pfeilschüsse die Menschen, besonders Frauen und Jungfrauen schnell hinweg, sucht Menschen und Tiere auch durch Seuchen heim, wacht aber auch über Zeugung, Geburt (daher als Geburtshelferin angerufen) und Erziehung des Menschen; dargestellt als jugendliche, schlanke Gestalt mit aufgeschürztem Unterkleid, Bogen, Speer und übergehängtem Köcher, häufig von einer Hirschkuh begleitet, als Mondgöttin (Luna) auch mit dem halben Monde auf dem Scheitel und der Fackel in der Hand.
Dike, f.: Göttin der Gerechtigkeit.
Dionäa, f.: Beiname der Venus, von ihrer Mutter Dione.
Dionys, m., pl. -e: griech. Name des Bacchus.
Diskordia, f., -iä; -iä: Göttin der Zwietracht.
Dithyrámbe, f., pl. -n: Trinklied; Hochgesang zu Ehren des Bacchus.
Dodonäisches Orakel: ältestes griechisches Orakel zu Dodona. Der Wille des Gottes ward von Priesterinnen aus dem Rauschen einer Eiche gedeutet.
Donar, m.: deutscher Gott, Gebieter über Wolken und Regen, der sich durch Blitz und Donner ankündigte.
Doriden, pl.: Meergöttinnen, Töchter der Doris und des Nereus.
Drud, m., -en; -en: Kobold; Hexenmeister.
Drude, f.; -n: Hexe.
Drudenfuß, m.: zwei ineinander verschränkte Dreiecke.
Eden, n.: das Paradies, Lust- oder Wonnegefilde, Wohnsitz der Götter.
Elfen, pl.: Fluß- oder Wassergeister, Erd- oder Luftgeister, kleine umherschweifende Naturgeister.
Elysium, n.: Land der Seligen; Wonnegefilde.
Ephydriaden, pl.: Wassernymphen; Brunnengöttinnen.
Epimenides, m.: ein Wahrsager, der nach langem Schlaf in einer Höhle jugendfrisch daraus hervorging.
Epimetheus, m.: der thörichte Bruder des Prometheus.
Erato, f.: Muse des Tanzes und der Musik.
Erebos, m.: Unterwelt, Hölle.
Erechthiden, pl.: Nachkommen des Erechtheus in Athen.
Erinnyen, pl.: Plage-, Rachegöttinnen, Furien.
Eris, f.: Göttin der Zwietracht und des Streites.
Eros, m.; -oten: ein Liebesgott, wie Amor, aber dargestellt als Jüngling, der sich mit der Venus verbindet.
Erycina, f.: Beiname der Venus (von dem Berge Eryx in Sizilien).
Eumeniden, pl. (gr., d. i. die Gnädigen, Wohlmeinenden, ursprünglich Erinnyen, lat. Furien, d. i. die Grollenden, Wütenden): in der ältesten griechischen Poesie die Schwestern der Schicksalsgöttinnen, Dienerinnen der Gerechtigkeit und Rächerinnen jedes von Menschen verübten Frevels, bei späteren Dichtern 3 an Zahl: Tisiphone, Alecto und Megära;

mit Fackeln, Schlangen, einer Geißel 2c. dargestellt.
Eunomia, f., -ä; -ä: die Gesetzgöttin, eine der Horen.
Euphrosyne, f.: eine der drei Grazien.
Europa, f.: eine Ozeanide, welche von Zeus in der Gestalt eines schönen Stiers geraubt und nach Kreta getragen wurde.
Eurydice, f.: Gattin des Orpheus.
Euterpe, f.: Muse der Musik.
Evan: Jubelruf der Bacchantinnen; Beiname des Bacchus.
Fama, f.: Göttin des Ruhmes; das Gerücht, die Sage.
Feronia: Göttin der Baumfrüchte und Lustwälder.
Fortuna, f.: Göttin des Glückes.
Flora, f.: Göttin der Blumen.
Freia, f.: Göttin der Liebe (in der nordisch. Myth.).
Frigg, f.: Gemahlin Wodans (nord. Götterlehre), bei den Deutschen Frîa, spendet als mütterliche Gottheit Fülle und ehelichen Segen.
Furien, pl.: Rachegeister.
Gäa oder **Gea** (lat. Tellus, d. h. die Erde), f.: Göttin der Erde; kosmologische Gottheit der Alten, entstand nach Hesiod zuerst nach dem Chaos, gebar ohne Befruchtung den Uranus (Himmel), die Gebirge und den Pontus (Meer), hierauf, von Uranus befruchtet, die Titanen, die Rhea, Themis, den Kronos, die Cyklopen 2c.
Galatea, f.; -s: eine Nereïde, welche den Schäfer Acis liebte.
Gambrinus: ein fabelhafter König der Vorzeit, angeblich Erfinder des Bieres.
Ganymedes (Ganymed), m., -dis; -des: Jupiters Mundschenk; ein sehr schöner Jüngling.
Genius, m., pl. -en: (gewöhnlich) Schutzgeist, Schutzengel in allen Unternehmungen.
Gérda, f.: Göttin der Schönheit und Gemahlin Freirs.
Gnom, m., -en; -en: Berggeist, Erdgeist.
Gorgone, f.; -n: drei häßliche Schwestern mit Schlangenhaaren: Euryale, Stheno und Medusa; Schreckbild.
Grazien, pl.: Huldgöttinnen (Aglaja, Thalia und Euphrosyne).
Greif, m., -s; -e: fabelhaftes Tier mit Löwenleib, Adlerkopf und Flügeln.
Hades, m.: Schatten- oder Totenreich, Unterwelt.
Harpokrates, m.: Gott der Verschwiegenheit.
Harpyie, f.: Sturm- und Strafgöttin; Ungeheuer.
Hebe, f.; -n: Göttin der Jugend.
Hekate, f.; -s: Mond-, Zaubergöttin.
Hel, Hélla, f.; -s: altnordische Todesgöttin.
Helikon, m.; -s: Musenberg, Musensitz.
Helikonide, f.; -n: Muse.
Helios, m.: Sonne, Sonnengott.
Hera, Here, f.: Götterkönigin, Juno.
Hérkules: Gott der Stärke.
Heros, m., pl. **Heroen**: Halbgötter, vergötterte Helden des Altertums.
Hertha, f.: Göttin der Erde.
Hesperiden, pl.: reizende Mädchen, in deren Gärten goldene Äpfel wuchsen.
Hippokrene, f.: Musenquelle; Begeisterungsquelle (der Dichter) auf dem Helikon.
Hólda, Hölle, f.: eine altdeutsche Göttin.
Horen, pl.: Göttinnen der Zeit; hora, die Stunde.
Hyaden, pl.: Regensterne; Bachnymphen.
Hydra oder **Hyder**, f.: Wasserschlange, vielköpfiges Ungeheuer, welches Herkules tötete.
Hygeia oder **Hygieia**, f.: Göttin der Gesundheit.
Hymen, m., -s: Gott der Ehe.
Hymne, f.; **Hymnus**, m.: Preis- oder Lobgesang.
Hyperion, m.: Sonnengott, Sonne.
Jákchos, m.: Beiname des Bacchus.
Jápetos, m.: Vater des Atlas, Stammvater der Griechen.
Idalia, f.; -s: Beiname der Venus.
Iduna: Göttin der Jugend und Unsterblichkeit.
Ikarus, m.; -usse: Sohn des Dädalus, der mit Wachsflügeln sich zu nahe der Sonne emporschwang, so daß sie schmolzen, und er ins (Ikarische) Meer stürzte.
Ino, f.; -s: Meergöttin.
Jo, f.: Geliebte des Zeus.
Irene, f.: Göttin der Eintracht und des Friedens.
Iris, f.: jungfräuliche Göttin; Regenbogen.
Isis, f.: Göttin der Fruchtbarkeit und vieler Künste.
Ismene, f.: Tochter des Ödip u. der Jokaste.
Juno, f.: Jupiters Frau.
Jupiter (zusammengesetzt aus Jovis pater, griechisch Zeus), m.: Vater aller Götter, der oberste Gott des klassischen Heidentums, Sohn des Kronos (daher Kronion oder Kronide) oder Saturnus und der Rhea, Bruder des Neptun und Pluto, sowie der Juno, Vesta und Ceres, ursprünglich Naturgottheit, Urheber des Gewitters und des Regens (daher „Donnerer"), von seinem Sitz, dem Berge Olympus auf der Nordgrenze Thessaliens, Zeus Olympios genannt, geboren auf der Insel Kreta in einer Grotte des Berges Ida, von der Ziege Amalthea ernährt, entthront den Vater, begründet eine neue Weltordnung, die Herrschaft der olympischen Götter, König und Vater derselben, Gemahl der Juno, erzeugt mit ihr den Mars, Vulkan, die Hebe und Ilithyia, mit Dione die Venus, mit Leto den Apollo und die Diana, mit Maja den Merkur, aus seinem eigenen Haupte

die Minerva, mit Ceres die Proserpina, mit Semele den Bacchus, mit Themis die Horen und Parzen, mit Eurynome die Grazien, mit Mnemosyne die Musen, mit Leda die Dioskuren, mit sterblichen Frauen andere Söhne (Heroen), Herkules, Perseus, Minos &c. — Im griech. Epos und bei den Tragikern allmächtiger und allsehender Weltherrscher, Beschützer des Rechts und der Ordnung im Familien- und Staatsleben, König und Vater der Götter und Menschen. Dargestellt in majestätischer Ruhe thronend oder stehend, mit entblößter Brust, bedecktem Unterkörper, mit Scepter und Blitz, neben sich den Adler. Am berühmtesten die Kolossalstatue aus Gold und Elfenbein zu Olympia von Phidias.

Kalliope, f. (gr., d. i. die Schönstimmige): Muse der epischen Dichtung, dargestellt mit Wachstafel und Schreibgriffel.

Kalypso, f.: eine Nymphe, der die Insel Ogygia gehörte (aus den Fahrten des Ulysses bekannt).

Kássandra, f.: Tochter des Priamus mit der Gabe der Weissagung.

Kástor und **Póllux,** auch Dioskuren genannt, Zwillingsbrüder, Jupiters und Ledas Söhne; unzertrennliche Freunde.

Keren, pl.: Todesgöttinnen (der alten Griechen).

Kimmerier, pl.: ein in Skythien in ewiger Finsternis wohnendes Volk.

Klio, f.: Muse der Geschichte.

Klotho, f.: Spinnerin, eine der Parzen.

Kobold, m.: Bergmännchen, Berg- oder Poltergeist.

Kolóß, m.: Riese, Riesengestalt.

Kronos, m.: Gott der Zeit.

Krake, m.: fabelhaftes Seeungeheuer.

Lachesis, f.: eine der drei Parzen.

Lätitia, f.: Göttin der Fröhlichkeit.

Laga, f.: nordische Wassergöttin.

Laokoon, m.: ein Priester des Apollo.

Laren, pl.: Haus- und Schutzgötter der Römer.

Latona, f.: Mutter des Apoll und der Diana, Göttin der Nacht.

Leda, f.; -s: Mutter der Zwillingsbrüder Kastor und Pollux, in die sich Jupiter in Gestalt eines Schwanes verliebte.

Leimoniaden, pl.: Wiesennymphen.

Lethe, f.: Fluß der Vergessenheit in der Unterwelt.

Leukadia: ein Vorgebirge, von dem ein Sprung herab als Mittel gegen Liebesqualen galt.

Levana, f.: Göttin, unter deren Schutz die neugeborenen Kinder standen.

Libitina, f.: römische Leichengöttin.

Liliput, n.: fabelhaftes Land, dessen Bewohner, die **Liliputaner,** fingergroß sind.

Lorelei, f.: den Schiffern gefährliche Fee am Rhein.

Luna: der Mond; Diana als Mondgöttin.

Lyäus, m.; -i: Befreier (Sorgenbrecher), Beiname des Bacchus.

Lyra, f.; **-ren:** Leier; Sinnbild der Dichtkunst.

Mänaden, pl.: rasende Bacchantinnen.

Maja: Tochter des Atlas, eine der sieben Plejaden.

Manen, pl.: Seelen der Verstorbenen.

Márs: Gott des Krieges, verbindet sich mit Achilles.

Medusenhaupt: das mit Schlangen statt der Haare besetzte Haupt der Medusa. Orakel der Orientalen und Griechen.

Melpomene, f.: Muse des Trauerspiels, der tragischen Dichtkunst.

Merkur (lat. Mercurius, gr. Hermes), m., -s; -e: Gott des Handels und Verkehrs bei Griechen und Römern — Gott der Kaufleute — Sohn des Zeus und der Maja, Bote der Götter, Erfinder der Lyra und Syrinx, Vorsteher der gymnastischen Übungen, Gott der Beredsamkeit, Führer der Abgeschiedenen in die Unterwelt, dargestellt als blühender Jüngling mit Flügeln am Heroldsstabe, am Reisehut und an den Füßen.

Minérva, f., **-vens:** Göttin der Weisheit, altrömische Göttin, identifiziert mit der griechischen Athene (Pállas Athene), aus dem Haupte des Zeus als erwachsene Jungfrau hervorgegangen, Göttin der Klugheit, Beschützerin der Künste und Wissenschaften, auch Kriegsgöttin, dargestellt mit langem Gewande und ruhig ernstem Gesichtsausdruck, als Kriegsgöttin mit Aegide (Schutzwehr), Helm und Speer.

Medea: eine durch Schönheit und Zauberkunst berühmte Königstochter aus Kolchis; die Zauberin.

Minos, m.: Richter der Unterwelt.

Mithras, m.: Sonnengott, Lichtgott der alten Perser.

Mnemosyne, f.: Göttin des Gedächtnisses.

Moiren, Mören, pl.: Göttinnen des Schicksals.

Momus, m.: Gott des Spottes.

Mórpheus (gr.): Gott des Schlafes, Traum- oder Schlummergott, dargestellt als Greis und geflügelt.

Muse, f., pl. **Musen:** Göttinnen der schönen Künste und Wissenschaften.

Naïs, f.: Wassernymphe, s. Naide.

Najaden: Wassergöttinnen, Nymphen.

Narcissus, Narziß, m.: schöner Jüngling, der in sein Bild sich verliebte, und dann in eine Narzisse verwandelt wurde.

Nebriden, pl.: Hirschfelle als Kleidung des Bacchus.

Nektar, m.: der Göttertrank, Götterwein. — Nektarien, pl.: Honiggefäße.

Nemeischer Löwe: ein Ungeheuer, das Herkules bei Nemea erschlug; nemeïsche Spiele: Kampfspiele zu Ehren des Zeus.

Nemesis: griech. Göttin der strafenden Gerechtigkeit, der Vergeltung und der Rache, auch Adrastea und Rhamnusia genannt, dargestellt in sinnender Haltung mit Rad, Zaum, Geißel, Schwert.

Neptun: altröm. Gott des Meeres und der fließenden Gewässer, mit dem griech. Poseidon identifiziert, danach Sohn des Kronos und der Rhea, Gemahl der Amphitrite, Herrscher des Meeres, hat in dessen Tiefe seinen Palast, fährt mit Amphitrite über die Meereswellen in einem von Rossen gezogenen Wagen, von den Meergöttern umgeben; dem Zeus ähnlich dargestellt mit dem Dreizack.

Nereïde, f.; -n: Meernymphe, Göttin des Meeres.

Nike, f.: Siegesgöttin.

Nimrod, m.: Abkömmling des Ham, Sohn des Kusch, Gründer des babylonischen Reichs und gewaltiger Jäger, nach späterer Sage Erbauer des babylonischen Turmes.

Niobe, f.: stolze Mutter von 7 Söhnen und 7 Töchtern, deren Kinder zur Strafe ihres Übermuts getötet und sie selbst in Stein verwandelt wurde.

Nirwana, n., ind.: Abgezogenheit des Gemüts von den Unruhen der Welt; Versenkung in das Nichts.

Nixe, f.: altgermanische Wassergöttin, fabelhafter weiblicher Wassergeist.

Nórnen, pl.: die drei Göttinnen der Zeit und des Schicksals.

Nymphe, f.; -n: besonders weibliche Mittelwesen zwischen Göttern und Menschen, Schutzgottheiten, z. B. der Bäume (Dryaden), der Quellen (Najaden), der Meere (Nereïden), der Berge (Oreaden) 2c.; junges, schönes Mädchen; Lustmädchen; Wasserjungfer, Nixe, eine Elfe (unterirdische Göttin).

Oberon, m., -s (vom französischen Auberon, d. i. Alberich): König der Elfen (Luftgeister), Gemahl der Titania, besonders bekannt durch Shakespeares „Sommernachtstraum" und Wielands Epos: „Oberon".

Odin, m., -s (skandinav.): der oberste Gott in der nordischen Mythologie, entsprechend dem deutschen Wodan (Wuotan), Ordner der Welt und Gesetzgeber — Gott des Alls — auch Kriegsgott, Gemahl der Frigga, Stammvater der Asen.

Ödipus, m.; -usse: thebanischer König, der das Rätsel der Sphinx löste.

Odyssee, f.; -en: Homérs Heldengedicht von den Irrfahrten des Odysseus, Königs von Ithaka; vgl. Ulysses.

Okeaniden, pl. (v. Ocean): Meernymphen

Okéanos, m.: Meergott.

Orakel, n., lat.: angeblich Götterspruch über die Zukunft, von Priestern erteilt; rätselhafter Ausspruch; auch Ort (Tempel), wo dergleichen Aussprüche erteilt wurden; am berühmtesten im Altertum die Orakel zu Dodona und Delphi.

Oreade, f.: Bergnymphe.

Orgie, f.: Trink-, Saufgelage, Bacchusfest; Schwelgerei, Ausschweifung.

Olymp, m.: Göttersitz (der Himmel), Berg in Thessalien, durch das Thal Tempe vom Ossa getrennt, 9150′ hoch, steil, vielzackig, Gipfel meist schneebedeckt Jetzt Elymbos.

Orkanus, m.: Meergott (ältester od. Vater der Wassergötter).

Orkus, m.: Unterwelt, Hölle, Sitz der Höllengeister.

Orpheus, m.: berühmter Sänger und Lautenspieler der alten Griechen (der mythischen Vorzeit), zugleich Priester, Seher und Stifter von Mysterien, bezauberte mit seinem Gesange die wildesten Tiere, selbst Bäume und Felsen, holte damit seine Gattin Eurydice aus der Unterwelt zurück, ward von Bacchantinnen zerrissen.

Osiris, m.: Sonnengott der alten Ägypter, Gemahl der Isis.

Ostera, Ostara, Ostra, Ostar: in der altdeutschen Mythologie die Göttin der Morgenröte und des Frühlings, deren Hauptfest (die Ostern, die Urstände, das Ostrafest, Frühlingsfest, Auferstehungsfest, Osterfest, das Passahfest) im April gefeiert wurde.

Pales, f.: Hirtengöttin.

Pállas, f.: griechischer Name der Minerva: Göttin der Weisheit (s. daselbst).

Pan, m.: altgriech. Gott der Hirten und Herden, Sohn des Hermes, mit Bocksfüßen und Hörnern und rauh behaart; auch Dämon des Schreckens, daher „panischer Schrecken" (Panik): allgemeine plötzliche, doch grundlose Bestürzung.

Panhellenien, pl.: Feste im alten Griechenland zu Ehren des Zeus.

Pantheon, auch **Pántheon**, n.: im Altertum ein allen (oder den vornehmsten) Göttern gewidmeter Tempel (am berühmtesten das Pantheon zu Rom).

Paphia, f.: Beiname der Venus, von der Stadt Paphos in Cypern.

Paradies, n. (sansk., hebr. Eden, d. i. schöner Garten): Wonnegarten; **nach** der

mosaischen Erzählung Aufenthaltsort des ersten Menschenpaares; später auch: Ort der Seligen im Himmel.

Paris, m.: trojanischer Prinz, welcher den Streit um die Schönheit zwischen Juno, Minerva und Venus zu Gunsten der letzteren entschied.

Parnáß, m., -sses; -sse: Musenberg, Dichtersitz; „den Parnaß besteigen": sich der Dichtkunst widmen, sich darin versuchen.

Parthenien, pl.: Lieder, die vom Chor tanzender Jungfrauen gesungen werden.

Párthenon, m.: Tempel der Athene; Jungfrauenzimmer.

Párze, f., pl. Parzen: Schicksalsgöttinnen, welche den Lebensfaden der Menschen spinnen.

Páx, f.: Ruhe, Friede; Friedensgöttin.

Pegasus, m.: Musenpferd; fabelhaftes Flügelroß; „den Pegasus satteln": sich als Dichter versuchen, Verse machen.

Penaten, pl.: Schutzgötter, Hausgötter.

Penthesilea, f.: Königin der Amazonen.

Peri, pl.: geflügelte weibliche Schutzgeister.

Pérseus, m.: griech. Heros, Sohn des Zeus und der Danaë, kam mit dieser nach der von Polydektes beherrschten Insel Seriphus, schlug auf dessen Verlangen der Medusa das Haupt ab — Töter der Medusa — befreite Andromeda und vermählte sich mit ihr; starb als Herrscher von Tirynth.

Petasus, m.: Merkurs geflügelter Hut.

Phädra, f.: Gemahlin des Theseus, Schwester der Ariadne.

Phaeton, m., pl. -s: offener Schirmwagen, ähnlich dem Sonnenwagen, mit welchem Phaeton, der Sohn Apollos, verunglückte.

Phantasus, m.: Traumgott, Bruder des Morpheus.

Pharus, m.: Leuchtturm, Seeleuchte; von Pharos: eine durch ihren Leuchtturm berühmte Insel an der ägyptischen Küste, später durch einen Damm mit Alexandria verbunden. — „Pharus, am Meere des Lebens."

Phlegethon, m.: Feuerstrom der Unterwelt.

Phöbe, f.: Mondgöttin Diana.

Phöbus, Phöbos, m.: Beiname des Apollo als Sonnengott.

Phönix, m.: fabelhafter Vogel der alten Ägypter, von adlerähnlicher Gestalt, verbrannte sich alle 500 Jahre in seinem Neste, worauf aus der Asche ein junger Phönix hervorging, später: Sinnbild ewiger Verjüngung — der Unvergänglichkeit.

Pieriden, pl.: Beiname der Musen.

Pindus, m.: ein den Musen heiliger Berg im alten Griechenland.

Plejade, f.; -n: die 7 Töchter der Pleione und des Atlas; Siebengestirn.

Pluto, m.: Gott der Unterwelt, Höllengeist.

Plutos oder **Plutus**, m.: Gott des Reichtums.

Póllux, s. Kastor.

Polyhymnia, f.: Muse des Gesanges, der lyrischen Dichtkunst und Musik, auch der Beredsamkeit, Erfinderin der Lyra.

Pomona, f.: Obstgöttin.

Prometheus, m. (d. i. der Vorausbedenker), Sohn des Japetus, Vater des Deucalion, ursprünglich wohlthätiger Feuergott, schafft Menschen, giebt ihnen das Feuer, die Grundbedingung menschlicher Kultur und Gesittung, erhebt sie zu höherer Weisheit und Erkenntnis, wird auf Befehl des Zeus (Jupiter) an einem Felsen des Kaukasus angeschmiedet, wo ihm ein Adler (Geier) die immer wieder nachwachsende Leber zerfleischt, aushackt, von Herkules befreit, lebt dann im Olymp als Ratgeber der Götter.

Pygmalion, m.: König von Cypern und Bildhauer; eine von ihm verfertigte Statue wurde von der Venus mit dem Leben begabt.

Pythia, f.: Priesterin des Orakels und des Apollo.

Rhea, f.: Tochter des Uranus und der Gäa.

Salamánder, m.: fabelhafter Feuergeist.

Salier, m.: altrömischer Priester des Mars.

Salus, f., -utis; utes: Heil; Göttin der Gesundheit.

Samum, m.: ein böser Geist; Glühwind.

Satan, m., -s; -e: Widersacher; Teufel, Höllenfürst.

Saturn, m.: (gr. Kronos): Gott der Zeit (ältester Gott); altital. Gott, männlicher Repräsentant der Fruchtbarkeit des Bodens, Urheber des Ackerbaus, nach der Sage König in Latium, zur Zeit, wo noch Friede auf der Erde herrschte, später mit dem griech. Kronos identifiziert, dem Sohne des Uranus, den er entmannte und vom Throne stürzte, worauf er sich mit seiner Schwester Rhea vermählte, Vater des Zeus, Poseidon, Pluto 2c., dargestellt als alter bärtiger Mann, eine Art Sichel in der Hand.

Saturnal, n., -s, pl. Saturnalien: altital Fest in Rom zu Ehren des Saturnus, vom Volke eine Woche lang (17.—23. Dez.) zum Andenken an die glückliche Zeit der Herrschaft jenes Gottes (Saturn) mit Schmausereien 2c. gefeiert.

Saturnia, Beiname der Juno als der Tochter des Saturn; poetische Bezeichnung Italiens, weil Saturn dort geherrscht haben sollte.

Satyr, m.: Waldgott mit Ziegenfüßen, Bild der rohesten Menschheit.

Schiwa, m.: der Erhabene, eine indische Gottheit.
Schlaraffenland: geträumtes Goldland.
Selene, f.: Mond, Mondgöttin.
Semele, f.: erzeugt mit Jupiter den Bacchus.
Serapeion, n.; pl. **-en**: Tempel des Serapis (zu Alexandrien).
Seraph, m., -s, pl. Seraphim: Flamme; Engel höherer Ordnung, Erzengel.
Serapis, m.: Gott der Fruchtbarkeit in Ägypten.
Silenus, Silen, m.: Erzieher und Begleiter des Bacchus.
Silvan, m.: Waldgott.
Siona, f.: nordische Huldgöttin.
Sirene, f., pl. **-n**: Meernymphe, reizende Verführerin.
Sisyphus, m.: war in der Unterwelt verurteilt, einen Felsblock bergauf zu wälzen, der immer zurückrollte.
Sol, m.: Sonne, Sonnengott.
Sphären, pl.: höhere Welten.
Sphinx, f.; **-e**: fabelhaftes, löwenähnliches Geschöpf, mit Kopf und Brust eines Frauenzimmers, Sinnbild der Weisheit und des Räthselhaften.
Sylphiden, pl.: (weibliche) Erd- und Luftgeister.
Tántalus, m., pl. **-esse**: ein König, der im Wasser stehend Hunger und Durst leiden mußte, indem die über ihm hangenden Früchte bei jeder Annäherung zurückwichen.
Tártarus, (Orkus), m.: bei Homer dunkler Abgrund unter der Erde, in den Zeus die Verbrecher stürzt; bei den spätern Dichtern: Unterwelt, Schatten-, Totenreich, Hölle, Aufenthaltsort der Verdammten; personifiziert Sohn des Aether und der Gäa, Vater der Giganten 2c.
Telemach, m.: der Sohn des Ulysses.
Téllus, f., lat. (griech. Gäa): die Erde, Göttin der Erde.
Térme, m., **-n**; **-n**: Grenzgott; Grenzsäule.
Terpsichore, f.: Muse der Ton- und Tanzkunst.
Tethys, f.: Gemahlin des Meergottes Okeanos.
Teut, m., -s: göttlich verehrter Kriegsheld der alten Deutschen (Teutonen).
Thalia, f.: Muse des Lustspiels; eine der drei Grazien.
Thanatos, m.: Gott des Todes, der Tod.
Themis: Göttin der Gerechtigkeit.
Theseus, m.: altgriech. Held, stand dem Pirithous im Kampfe gegen die Centauren bei, stieg mit demselben in die Unterwelt hinab, um Persephone zu entführen, ward gefesselt dort zurückgehalten, von Herkules befreit, floh, durch einen Aufstand aus Athen vertrieben, nach Scyrus zum König Lycomedes, ward von demselben ins Meer gestürzt. Sein Tempel Theseion in Athen noch erhalten.
Thetis, f.: Meernymphe, Gattin des Peleus.
Thor, m.: Donnergott der altnordischen Völker.
Thule, f.: fabelhaftes Inselland im äußersten Norden.
Thyade, f.: schwärmende Priesterin des Bacchus.
Thyrsus, m., pl. **-sen**: der mit Weinlaub umwundene Stab der Bacchanten.
Tisiphone, f.: eine der Furien: die Mordrächerin.
Titan, m., -s; **-en**: Nachkomme des Uranus und der Titäa; pl.: Riesen, welche den Himmel stürmen wollten.
Titania, f.: Königin der Elfen, Gemahlin Oberons.
Tityos, m.: ein Riese, dem zwei Geier in der Unterwelt die Leber aushackten.
Triptolemos, m.: Sohn des Keleus, dem Ceres den Ackerbau lehrte.
Triton, m., -s; **-onen**: Meergott, dessen Körper in einen Delphin endigt.
Tyndaride, m., **-n**; **-n**: Nachkommen des Tyndareus, besonders Kastor und Pollux.
Typhon, m.: bösartiger Gott bei den Ägyptern.
Tyr, m., -s: der nordische Gott des Krieges und des Ruhmes.
Ulysses (bei den Römern, bei den Griechen: **Odysseus**), m.: hist. König von Ithaka, Sohn des Laërtes und der Anticleia, Gemahl der Penelope und Vater des Telemach, tapferer Kämpfer vor Troja und gewandter Unterhändler und Kundschafter, vornehmlich berühmt durch seine 10-jährigen abenteuerlichen Irrfahrten bei der Rückkehr von Troja, von Homer in der „Odyssee" besungen.
Undine, f.: Wassernixe, Wellenmädchen, Wassergeist.
Uránia, f.: Muse der Sternkunde.
Vakuna, f.: Göttin der Muse und Erholung.
Velleda, f.: Wahrsagerin der alten Deutschen.
Venus (gr. Aphrodite), f.: bei den Griechen und Römern: Göttin der Schönheit und Liebe, der Hochzeiten und der Ehe, aus dem Schaum des Meeres geboren, daher Anadyomene. Künstlerisch als Ideal weiblicher Schönheit aufgefaßt. Am berühmtesten die Venus von Melos, die mediceische Venus und Venus Kallipygos.
Vésta, f.: Göttin der Keuschheit und Sittsamkeit.
Viktoria, f.: Siegesgöttin. „Viktoria schießen": den Sieg durch Freudenschüsse feiern. — Das goldene Vlies: das goldene Widderfell.

Vulkan, m.: Gott des Feuers.
Vulturnus, m.: altrömischer Windgott.
Walen, pl.: Weissagerinnen bei den alten Deutschen.
Walküren, Walkyren, pl.: nordische Schlacht- und Schicksalsgöttinnen.
War, f.: Göttin der Eide und Verträge.
Widar, m.: nordischer Gott der Verschwiegenheit.
Willis, f.: Fee, Luftgeist.
Wingolf, n.: Saal der (nord.) Göttinnen in Walhalla.
Wodan (Wuotan), m.: höchster und oberster Gott der alten Deutschen, entsprechend dem skandinavischen Odin, Schöpfer und Geber alles Guten, namentlich Siegverleiher, Beschützer der politischen Institutionen, Gerichte, Eide ꝛc., Stammvater der Könige.
Zephyr, m.: Westwind, kühler sanfter Abendwind; auch: Gott der Luft.
Zeus (gr., lat. Jupiter, s. das.), m.: Donnergott (der oberste Gott der alten Griechen).
Zygia, f.: Beiname der Juno als Hochzeitsgöttin.

Zweiter Anhang.

Die bekanntesten Kalendertage in alphabetischer Ordnung.

Ägidi (s. Egidius): 1. Sept.
Agrikola: 3. Dezbr.
Aller Heiligen: 1. Novbr.
Aller Seelen: 2 Novbr.
Ambrosius: 4. April.
Anastasius: 27. April.
Andreas, Ap.: 30. Novbr.
Anna: 26. Juli.
Antonius: 17. Januar.
Apollonia: 9. Febr.
Apostel-Teilung: 15. Juli.
Augustinus: 28. Aug.
Barbara: 4. Dezbr.
Barnabas: 11. Juni.
Bartholomäus: 24. Aug.
Benediktus: 21. März.
Bernhard: 20. Aug.
Bonifazius: 5. Juni.
Catharina: 25. Novbr.
Concordio: 18. Febr.
Dorothea: 6. Febr.
Dionysius: 9. Oktbr.
Egidius (Ägidius): 1. Sept.
Elias: 20. Juli.
Elisabeth: 19. Novbr.
†Erfindung: 3. Mai.
†Erhöhung: 14. Sept.
Fabian: 20. Januar.
Felicianus: 20. Oktbr.
Franciscus: 4. Oktbr.
Gallus: 16. Oktbr.
Georgius, Ritter: 23. April.
Gertrud: 17. März.
Gregor(ius): 12. März.
Heilige 3 Könige: 6. Januar.
Jacobus, Ap.: 25. Juli.
Johannis (d. Tf.) Geb. 24. Juni
„ Empfängnis: 24. Sept.
„ Enthauptung: 29. Aug.
Johannes, Ap. u. Ev.: 27. Dez.
Josephus: 19. März.
Kilian: 8. Juli.
Kreuzauffindung: 3. Mai.
Kreuzerhöhung: 14. Sept.
Laurentius: 10. Aug.
Liberatus: 12. Mai.
Lichtmeß (Mariä Reinig.): 2. Februar.
Lukas, Evang.: 18. Okt.
Lucia: 13. Dezbr.
Markus, Ev.: 25. April.
Mariä Reinigung: 2. Febr.
„ Verkündigung: 25. März.
„ Heimsuchung: 2. Juli.
„ Himmelfahrt; 15. Aug.
„ Geburt: 8. Sept.
„ Opferung: 21. Nov.
„ Empfängnis: 8. Dez.
Maria Magdalena: 22. Juli.
Margaretha: 13. Juli.
Martin Luther: 10. Novbr.
Martinus, Bisch. (Martini-Tag): 11. Nov.
Matthäi: 21. Sept.
Matthias: 24. (Schaltj. 25.) Februar.
Medardus: 8. Juni.
Michaelis(-Tag): 29. Sept.
Nikolaus: 6. Dezbr.
Nikomedes: 15. Sept.
Pankratius: 11. Mai.
Pauli Einsegnung: 10. Janr.
„ Bekehrung: 25. Janr.
Perpetua: 7. März.
Peter u. Paul, Ap.: 29. Juni.
Petri Stuhlfeier: 22. Febr.
„ Kettenfeier: 1. Aug.
Philippi- und Jakobi-Tag: 1. Mai.
Polykarpus: 26. Janr.
Ruth: 16. Juli.
Sabina: 27. Okt.
Sebastian: 20. Janr.
Servatius: 13. Mai.
Sieben Brüder: 10. Juli.
Siebenschläfer: 27. Juni.
Simon u. Juda: 28. Okt.
Stephanus: 26. Dezbr.
Sylvester: 31. Dezbr.
Thomas, Ap.: 21. Dezbr.
Unschuldiger Kinder Tag: 28. Dezbr.
Urbanus: 25. Mai.
Valentin(us): 14. Febr.
Vincentius: 22. Janr.
Vitalis: 28. April.
Vitus: 15. Juni.
Walpurgis: 1. Mai.

Dritter Anhang.

Die zwölf Monate mit ihren Tagesnamen im protestantischen, römisch-katholischen und russisch-griechischen Kalender.

Die Wiederkehr gleicher Erscheinungen im Leben der Natur, eine Folge der Bewegung der Erde um die Sonne, hat als größern Zeitteil das Jahr (nach Einigen von Yra, sich im Kreise drehen, nach Andern von Ar, Ernte) geschaffen. Wir teilen dasselbe in 12 Teile — Monate — ein, ohne Rücksicht auf den Lauf des Mondes zu nehmen. Unsere Monate beginnen demnach nicht mit dem ersten Tage einer sogenannten Mondphase, sondern haben einen von den letztern durchaus unabhängigen Anfang. Wäre eine Uebereinstimmung in der Dauer der Monate mit dem Mondlaufe, so müßten dieselben im Verlaufe mehrerer Jahre so vorrücken, daß z. B. die Sommermonate in den Herbst, und die Herbstmonate in den Winter fallen würden.

Die bei uns gebräuchlichen Monatsnamen: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November und Dezember stammen von den Römern her. — Die 10 Monate des Albanischen Jahres hießen: Martius, Aprilis, Majus, Junius, Quintilis, Sextilis, September, October, November, December. Romulus' Nachfolger, Numa Pompilius, fügte diesen noch die beiden Monate Januarius und Februarius bei, so daß das Jahr mit dem 1. Januarius begann und mit dem 28. Februarius endete. — Julius Cäsar setzte den Februarius nach dem Januarius. Ihm zu Ehren entstand aus dem Quintilis ein Julius, und zu Ehren des Augustus wurde später der Sextilis in Augustus umgetauft.

Verbesserter (od. Gregorianischer) **Kalender** (v. Papst Gregor XIII.).		**Russisch-griechischer** (od. Julianischer) **Kalender** (von Julius Caesar).
Protestantischer.	Katholischer.	

1. Januar, Wintermonat.

Der Monat Januar (lat. Januarius, österreichisch Jänner), auch Hart- oder Eismond, Schnee- oder Wintermonat genannt, der erste Monat des Jahres, war dem altrömischen Gotte der Zeit, Janus, dem Vorsteher des Jahres, dem Beschützer alles Anfangs, dem Herrn über Krieg und Frieden, geweiht. — Darstellung des Janus mit einem vorwärts und einem rückwärts schauenden Gesichte.

Protestantischer	Katholischer	Russisch-griechischer
1 Jesus Christus (Neujahr)	Jesus Christus (Neujahr)	20. Dez. Ignatius
2 Abel; Seth; Melchior	Makarius	21 Juliana
3 Enoch; Daniel	Genovefa	22 Anastasius
4 Methusalem; Balthasar	Titus, Bisch.	23 10 Märtyrer
5 Simeon (nicht: Simon)	Simeon; Telesphorus	24 Eugenie
6 Epiphanias: Erscheinung Christi	Epiphanias; Heilige 3 Könige	25 Heiliges Christfest
7 Julianus; Melchior	Lucianus; Chrispinus, Bisch.	26 Mutter Gottes
8 Erhardus; Balthasar	Severinus, Abt	27 Stephanus
9 Ehrenfried; Beatus	Julianus, Märt.*)	28 20,000 Märtyrer
10 Pauli Einsegnung; Zacharius	Agathon; Pauli Eins.	29 Unschuldige Kindlein (14,000)
11 Hyginus; Erhard; Aloysia	Hygin(us)	30 Anysia
12 Reinhold	Arcadius; Ernst, Abt	31 Melania, &c.
13 Hilarius	Gottfried; Hilarius	1. Januar (Neujahr)
14 Felix	Felix, Priester zu Nola	2 Sylvester, P.
15 Maurus; Traugott; Habakuk	Maurus; Paulus, Eins.	3 Malachia
16 Erdmuthe; Marcellus	Marcellus, P.	4 70 Apostel
17 Antonius od. Anton	Antonius	5 Theone; Theopempt.
18 Prisca; Felicitas	Petri Stuhlfeier zu Rom	6 Epiphanias Ersch. Chr.

*) Von den den Namen beigegebenen Abkürzungen bezeichnen: **A.** Abt; **Ap.** Apostel; **B.** Bischof; **Eins.** Einsiedler; **Erzb.** Erzbischof; **J.** Jungfrau; **M.** oder **Märt.** Märtyrer oder Märtyrerin; **P.** Papst; **Pr.** Presbyter, Priester, Prophet; **Erzg.** Erzengel; **Kg.** König.

19	Sara; Ferdinand; Prisca	Canutus od. Kanut, M.	7. Janr. Joh. d. Täufer.
20	Fabian; Sebastian	Fabian(us), B.; Sebastian	8 Georg Chos.
21	Agnes, J.	Agnes, J.; Patroklus, M.	9 Polycarpus
22	Vincentius (Vincenz)	Vincentius, M.	10 Gregor v. Nys.
23	Emerentia; Charitas	Emerentiana; Mariä Vermhl.	11 Theodosius
24	Thimotheus od. Timotheus	Thimotheus od. Timotheus	12 Tatiana
25	Pauli Bekehrung	Pauli Bekehrung	13 Hermylus
26	Polycarp(us)	Polykarpus, M.	14 Väter a. d. S.
27	Johannes Chrysostomus, B.	Joh. Chrysostomus	15 Paul v. Theb.
28	Carolus, Carl, Carolina	Karl d. Große; Agnes, J. u. M.	16 Petri Kettenfeier
29	Samuel; Theobald; Valerius	Franz v. Sales [u. M.	17 Anton(ius) d. Gr.
30	Adelgunde, J.	Adelgunde, J.; Martina, J.	18 Athanasius
31	Virgil(ius); Valerius	Petrus Nolascenus	19 Macarius v. Ä.

Anmerk. Die Anhänger der griechisch-katholischen Kirche, wie z. B. die Russen, datieren nach der Julianischen Zeitrechnung und sind daher 12 Tage hinter uns, den Anhängern der evangelischen und der römisch-katholischen Kirche, welche nach dem Gregorianischen Kalender sich richten, zurück. Schreibt man z. B. in Hamburg den 6. Januar, so wird in Moskau erst das Weihnachtsfest (der 25. Dezember) des vorhergehenden Jahres gefeiert.

2. Februar, Hornung.

Der Februar, der zweite Monat des Jahres, hat 28, im Schaltjahr 29 Tage. Er hieß bei den alten Römern der Reinigungsmonat, weil in ihm das Volk von seinen Sünden gereinigt wurde, d. h. man brachte dem Andenken Verstorbener in diesem Monat Sühn-, den Lebenden Reinigungsopfer. Das Fest der Reinigung, lat. Februalia (von februare, reinigen) oder Lupercalia genannt, fand vom 18.—28. Februar in Rom statt. Benannt ist der Monat nach dem altitalienischen Gott Februus, dem Gott der Unterwelt, oder nach dem lat. februus, d. h. reinigend; Februation, Reinigung, Sühnung.

Die Luperkalien, altrömische Wolfsfeste (von Lupus, der Wolf), wurden gefeiert zu Ehren des Waldgottes Luperkus (Pan, Faun), des Beschützers der Herden gegen Wölfe, bei welcher Gelegenheit die Priester der Göttin Februata die Römerinnen entsündigten; unfruchtbare Weiber ließen sich dabei von den zu Ehren des schnellfüßigen Pan wettlaufenden Jünglingen mit den Fellen der geopferten weißen Ziegen schlagen und glaubten dadurch fruchtbar zu werden.

Pan, mit welchem Luperkus später identifiziert, war altgriech. Gott der Hirten und Herden, Sohn des Hermes, mit Bocksfüßen und Hörnern, und rauh behaart.

Der Name „Hornung" wird von Horn abgeleitet. Es sollen nämlich im Februar die hirschartigen Zweihufer ihre Geweihe, fälschlich Hörner genannt, ablegen. Eine andere Erklärung berichtet, daß die alten Deutschen zu dieser Zeit ihre Trinkgelage hatten, bei denen die Hörner als Trinkgefäße Verwendung fanden. Hiernach dürfte „Hornung" mit Zechmonat gleichbedeutend sein. Eine dritte Ableitung will „Hornung" mit dem altdeutschen Hor = Kot in Beziehung bringen, so daß also „Hornung" mit Kotmonat zu übersetzen wäre.

1	Brigitta, -te	Ignatius (od. Ignaz), B.	20. Janr. Euthymius
2	Mariä Reinigung od. Lichtmeß	Mariä Rein. od. Lichtmeß	21 Maximus
3	Blasius; Anscharius	Blasius, B.	22 Timotheus
4	Veronika	Andreas Corsinus	23 Clemens, M.
5	Agatha; Agathe	Agatha; Agathe, J. u. M.	24 Xenia
6	Dorothea	Dorothea, J. u. M.	25 Gregor Th.
7	Richard	Romuald(us)	26 Xenophon u. Mar.
8	Salomon; Honoratus	Johannes v. Matha	27 Joh. Chrysostomus
9	Apollonia	Apollonia	28 Ephraim Syr.
10	Scholastica; Renata	Scholastica; Pauli Ersch.	29 Ignatius Th.
11	Euphrosina, -sine, -syna	Desiderius; Benediktus, A.	30 3 Hohepriester.
12	Eulalia; Severinus; Jordan	Eulalia; Agabus.	31 Cyrus u. Joh.
13	Benignus, M.; Eulalia	Benignus, M.; Jordan	1. Februar.
14	Valentin(us)	Valentinus [fried, B.	2 Chr. Empf. in T.
15	Faustin(us); Formosus	Faustinus; Jovitas; Sieg-	3 Simeon u. A.
16	Juliana; Onesim(us)	Juliana; Juliane	4 Isidorus
17	Alexandra; Constantia	Donatus; Simeon, M.	5 Agatha
18	Concordia	Simeon, B.; Angilbertus	6 Bucolus v. Sm.
19	Susanna	Gabinus; Mansuet, B.	7 Parthenius
20	Eucharias; Leberecht	Eucharius, B.; Eleuther(ius)	8 Theodor Strat.
21	Eleonora; Esaias	Eleonora, -re	9 Nicephorus
22	Petri Stuhlfeier	Petri Stuhlfeier zu Rom	10 Charalamp.
23	Serenus; Lazarus; Reinhard	Petrus Damianus; Willigis	11 Blasius
24	Matthias, Ap.	Matthias, Ap.	12 Meletius u. Al.
25	Viktorinus (Viktor), M.	Walpurgis (od. Walburga)	13 Martin(ianus)
26	Nestor; Jonas	Alexander, P.; Viktor, M.	14 Auxentius
27	Leander; Vollbrecht.	Martialis	15 Onesimus
28	Justus; Makarius	Romanus; Makarius	16 Pamphilus

Anm. Der 24. Februar wird im Schaltjahr eingeschaltet, nicht der 29. Februar; er führt deshalb den Namen Schalttag. Die Tage vom 24.—28. Februar eines gewöhnlichen Jahres sind im Schaltjahr um einen Tag hinauf gerückt.

3. März, Frühlingsmonat.

März, vom lat. Martius, weil er dem Kriegsgotte Mars geweiht war, der dritte Monat des Jahres — der Frühlings- oder Lenzmonat.

1	Albinus	Albinus	17. Febr. Th. Tiro.
2	Amalia; Luise	Simplicius	18 Leo, P.
3	Kunigunde	Kunigunde	19 Archippus, Ap.
4	Adrianus (Adrian)	Casimir (Kasimir)	20 Leo v. Cat.
5	Friedrich	Fridericus, B. (Friedrich)	21 Timotheus
6	Gottfried; Fridolin	Fridolinus; Viktorin(us)	22 Märt. i. E.
7	Perpetua; Felicitas	Thomas von Aquino	23 Polykarpus
8	Philemon; Cyprianus	Joh. v. Gott Bek. (Joh. de Deo)	24 Haupt Joh. (1. u. 2. A.)
9	Nathan; Prudentius	Franziska; Cyrillus u. Methodius.	25 Tarasius
10	Michäus; Henriette	40 Märtyrer	26 Porph. v. G.
11	Constantia; Rosina	Eulogius	27 Prokopius
12	Gregor(ius)	Gregorius, P.; F. 5 W. Chr.	28 Basilius
13	Ernestus, Ernst; Salomon	Nikephor, B.; Euphrasia	1. März.
14	Zacharias; Abigail	Mathildis (Mathilde)	2 Theodotus
15	Christoph; Isabella	Longinus, Longin, M.	3 Eutropius
16	Cyriacus; Henriette	Heribert(us); Gabriel	4 Gerasimus
17	Gertrud	Gertrude; Patricius	5 Conon.
18	Alexander; Anselmus	Cyrillus; Lycillus	6 42 Märtyrer.
19	Joseph	Josephus	7 Basilius
20	Joachim; Hubert	Matrona; Joachim, Bek.	8 Theophyl.
21	Benedikt	Benediktus, Benedikt	9 70 Märt. i. S.
22	Kasimir, Casimir	Viktor IV., P. (Oktavianus)	10 Quadratus
23	Eberhard; Feodor	Otto; Obadja; Fidelis	11 Sophron.
24	Gabriel; Casimir	Gabriel, E.; Latinus	12 Trophanes
25	Mariä Verkündigung	Mariä Verkündigung	13 Nicephorus
26	Emanuel; Olympia	Ludgerus	14 Benediktus
27	Rupert(us)	Rupertus, B.	15 Agapius
28	Gideon; Angelika; Malchus	Guntram(nus); Castor	16 Sabinus
29	Eustasius; Eustachius	Eustachius; Eustasius	17 Alex. u. Mac.
30	Guido; Adonias	Quirinus (Quirin)	18 Cyrill. v. J.
31	Detlaus; Detlev; Philippine	Balbina; Sabina	19 Chrys. u. Der.

4. April, Ostermonat.

April (vom lat. aperire, öffnen), der vierte Monat des Jahres, der Frühlings-Eröffner: er weckt die Natur aus ihrem Winterschlafe und ruft neues Leben hervor; die Erde überzieht er mit einem grünen Teppich, weshalb er auch wohl Wandelmond oder Wiesenmonat genannt wird. Ostermond oder -Monat heißt er, weil in ihn meistens das Osterfest fällt.

Nach einer anderen Auslegung soll April von dem Namen Aper, d. i. Wildschwein, herrühren, weil früher zu dieser Zeit die Wildschweine gejagt wurden.

1	Theodora [Aegyptiaca	Hugo, B.	20. März. Märt. v. Sabb.
2	Theodosia; Rosamunda; Maria	Franz v. Paula; Dorn. Kr. Chr.	21 Jakobus, B.
3	Christian; Tugendreich	Richard(us)	22 Basilius
4	Ambrosius	Isidorus, Isidor	23 Nicon
5	Maximus	Vincentius Ferrerius	24 Zacharias
6	Sixtus; Irene; Irenäus	Cölestinus I.; Sixtus I.	25 Mariä Verkdg.
7	Aaron; Luise	Hermann; Cölestin V., P.	26 Gabriel, Erzg.
8	Liborius; Albert; Heilmann	Perpetuus; Rufinus	27 Matrona
9	Bogislaus; Theophilus	Maria Cleophä; Waltrud	28 Hilarion
10	Daniel; Apollonius	Ezechiel, Proph.; Makarius	29 Marc. v. Ar.
11	Hermann; Julius; Ezechiel	Leo I. (der Große), P.	30 Joh. Clim.
12	Julian, Julius; Eustorgius	Julius I., P.	31 Hypatius
13	Justinus; Hermogenes	Hermenegild(us); Ida	1. April.
14	Tiburtius	Tiburtius; Justin, M.	2 Titus
15	Obadias; Olympia; Paternus	Anastasia; Raphael, Erzg.	3 Nicetas
16	Carisius; Aaron; Lambert	Drogo; F. 7 Schm. M.	4 Joseph
17	Rudolph	Anicetus; Rudolph, M.	5 Theodul.
18	Valerian(us); Eduard	Eleutherius; Apollonius [ma	6 Eutych.
19	Werner; Hermogenes; Timon	Werner(us); Crescentius; Em-	7 Georg v. Mt.
20	Sulpitius	Viktor II., P.	8 Herodion

21	Adolph; Adolarius (Adolar)	Anselmus (Anselm), Erzb.	9. **April.** Eupsychius
22	Lotharius (Lothar); Cajus	Sother (Soter) u. Cajus	10 Terentius
23	Georg; Germanus	Georgius; Gerardus	11 Antipas
24	Albertus, Albert	Fidelis v. Sigm., M.; Georg	12 Basil. v. P.
25	Markus, Ev.; Alice	Markus, Ev.	13 Artemon
26	Hulda	Cletus; Amalie	14 Martin. P.
27	Anastasius; Tertullian	Peregrinus; Zitta, Mgd.	15 Aristarchus
28	Theresa, Therese	Vitalis, M.	16 Agapia
29	Sibylla; Raimund	Antonia, M.; Petrus, M.	17 Simeon
30	Josua; Erastus; Eutropius	Katharina v. Siena; Marianus, M.	18 Johannes

5. **Mai, Wonnemonat.**

Mai, lat. Majus, nach der Göttin Maja, der Mutter des Gottes Merkur; der Weide-, Wiesen-, Frühlings-, Blumen- oder Wonnemonat; der fünfte Monat des Jahres.

1	Walpurgis	Philippus u. Jakobus, Ap.	19. **April.** Joh. Höhlb.
2	Sigismund	Athanasius	20 Theod. v. Tr.
3	†Erfindung	Kreuz-Auffindung	21 Januarius
4	Florian(us); Monika	Monika; Florian, M.	22 Theodorus
5	Gotthard	Pius V., P.	23 Georgius
6	Dietrich; Aggäus	Johannes vor der Pforte	24 Sabas
7	Gottfried; Domicilla	Stanislaus	25 Markus, Ev.
8	Dietrich; Stanislaus	Michaelis Erscheinung	26 Basil. v. A.
9	Hiob; Hermes; Benigna	Gregorius Nazianzenus	27 Simeon
10	Gordian(us); Viktoria	Antonius	28 Jason u. Sos. A.
11	Mamertus; Adolph	Mamertus, B.; Florentinus	29 9 Märt. i. C.
12	Pankratius; Liberatus	Pankratius, M.	30 Jakobus, Ap.
13	Servatius	Servatius, B.	1. **Mai.**
14	Christian	Bonifazius	2 Athan. d. Gr.
15	Sophia	Sophie, M.; Isidor(us)	3 Tim. u. M.
16	Honoratus; Peregrinus	Sarah; Johann (v.) Nepomuk	4 Pelagia.
17	Jodokus (= Jobst)	Ubaldus; Bruno	5 Irene
18	Liborius; Erich (Ericus)	Venantius; Liberatus	6 Hiob
19	Potentia, Potentiana	Cölestin(us), P.	7 Chr. † a. H.
20	Francisca; Theresia; Bernard	Bernhardin(us); Athanasius	8 Johann., Ev.
21	Prudens, Prudentia	Felix; Donatus	9 Jesaias, Pr
22	Helena	Aemilia, M.; Julia	10 Simon, Ap.
23	Desiderius	Desiderius	11 Ern. Const.
24	Esther; Domitian	Johanna; Monika	12 Epiphanius
25	Urbanus	Urban I., P.	13 Glyceria
26	Eduard; Beda	Philippus (von Neri)	14 Isidorus
27	Beda; Florenz; Ludolph	Beda; Hildebert	15 Pachomius d. Gr.
28	Wilhelmus (Wilhelm)	German(us), B.	16 Theodorus
29	Manilius; Christiana	Maximinus, B.	17 Andreas, Ap.
30	Wigandus od. Wigand	Felix I., P.	18 Theod. v. A.
31	Petronella	Petronilla, Petronella	19 Patricius

6. **Juni, Brachmonat.**

Juni, vom lat. Junius, aus dem Genitiv Junii gebildet, der Göttin Juno zu Ehren so genannt und ihr geheiligt, im altrömischen Kalender der 4., jetzt der sechste Monat des Jahres; Nebennamen sind: Brach-, Rosen-, Heu- oder Wiesenmonat.

Juno (griech. Here), griechische und römische Göttin, Tochter des Saturnus und der Rhea, Schwester und Gattin des Jupiter, ursprünglich Luft- und Erdgöttin, dann Himmelskönigin, auch Ehegöttin, als solche Verfolgerin der von Jupiter geliebten Frauen, wie der Leto, Jo, Alcmene, Semele, und der mit diesen erzeugten Söhne, namentlich des Herkules, Beschützerin der Hausfrauen, Mutter des Mars, Vulkan, der Hebe und Ilithyia. Dargestellt als Ideal gereifter weiblicher Schönheit, bekleidet, nur Hals und Arme entblößt, mit Schleier oder kranzähnlichem Kopfschmuck, Scepter, zur Seite oft den Pfau.

1	Nikomedes; Nikodemus	Juventius; Fortunatus	20. **Mai.** Thaleläus
2	Marquard; Marcellin(us)	Erasmus; Gottschalk	21 Constantin u. Hel.
3	Erasmus	Klotildis	22 Basiliskus
4	Ulrike; Carpatius	Quirinus; Darius	23 Mich. v. S.
5	Bonifacius	Bonifacius, M.	24 Simeon
6	Benignus; Artemius	Norbertus	25 A. H. J.
7	Lucretia	Robert	26 Carpus, Ap.

8	Medardus	Medardus, B.	27. Mai.	Therapon
9	Barnimus; Primus	Columban; Pelagia	28	Nicetas
10	Onophrius; Getulius; Flavius	Margaretha; Onuphrius	29	Theodosia
11	Barnabas; Nikander	Barnabas, Ap.	30	Isaak v. D.
12	Basilides; Claudina	Basilides, M.	31	Hermas, Ap.
13	Tobias	Anton von Padua	1. Juni.	
14	Modestus; Elisäus	Basilius; Valerius	2	Nicephorus
15	Vitus	Vitus	3	Lucillianus
16	Justina	Benno, B.; Aureus u. Justina	4	Metrophan.
17	Volkmar; Laura; Nikander	Adolph; Volkmar, B.	5	Dorotheus
18	Paulina; Homer; Arnolph	Markus u. Marcellinus	6	Bessarion
19	Gervasius u. Protasius	Gervasius (Gervas)	7	Theodotus
20	Raphael; Silverius	Silverius; St. Gilgentag	8	Theod. Strat.
21	Rahel; Albanus; Philippina	Aloysius	9	Cyrill. v. A.
22	Achatius; Gotthelf	Paulinus, B.	10	Timotheus
23	Basilius	Edeltrud (-trude, -trudis), J.	11	Barthol. u. B. A.
24	Joh. d. Täuf. (Johannis-Tag)	Johannes der Täufer	12	Onuphrius u. P.
25	Elogius; Febronia; Eulogius	Prosper; Wilhelm	13	Achlina, -line
26	Jeremias	Johannes u. Paulus, M. M.	14	Elisa, P.
27	Sieben Schläfer	Ladislaus	15	Amos, Proph.
28	Josua; Irenäus; Leo, Papst†	Irenäus; Leo II., P. [Tag)	16	Tychon
29	Peter u. Paul, Ap.	Peter u. Paul (Petri-Paul-	17	Manuel
30	Pauli Ged.; Lucina	Pauli Gedächtnis	18	Leontius

7. Juli, Heumonat.

Juli, Abkürzung von Julius, lat. (d. i. der Milchhaarige, der Jüngling), gebildet nach dem Genitiv Julii, der siebente Monat des Jahres, Heumonat, zu Ehren des Julius Caesar, welcher die Zeitrechnung verbessert (Julianischer Kalender) und in diesem Monat geboren sein soll, so genannt. Bei den alten Römern war er der fünfte Monat; sie nannten ihn deshalb Quintilis.

1	Theobald; Theodorich	Theobald(us); Theodoricus	19. Juni.	Judas, Ap.
2	Mariä Heims.	Mariä Heimsuchung	20	Methodius
3	Cornelius	Anatolius, B.; Eulogius, B.	21	Julianus
4	Ulrich (Ulricus) [trius	Ulrich od. Udalricus	22	Eusebius
5	Anselmus; Charlotte; Dime-	Numerianus; Cyrilla, M.	23	Agrippina
6	Jesaias; Hektor	Jesaias; St. Goar, A.; Arnold Bek.	24	Joh. d. Täuf. Geburt
7	Demetrius; Willibald	Wilibald(us); Willibrord	25	Febronia
8	Kilian	Kilianus od. Kilian	26	David v. Thess.
9	Cyrillus	Cyrillus; Anatolia	27	Samson
10	Sieben Brüder; Israel	7 Brüder; Amalie; Gottlob	28	Cyr. u. Joh.
11	Pius; Eleonore	Pius I., P.; Marcianus	29	Peter u. Paul
12	Heinrich (lat. Henricus)	Johann Gualbert	30	12 Apostel
13	Margaretha	Margaretha	1. Juli.	
14	Bonaventura	Bonaventura, B.	2	Mar. G.-Kleid
15	Apostel-Teilung	Apostel-Teilung; Heinrich II.	3	Hyacinthus
16	Walter; Ruth; Raphael	Maria v. Berge (Carmel)	4	Andreas v. Crt.
17	Alexius	Alexius	5	A. v. Athanasius
18	Carolina; Rosina; Eugenius	Friedrich (lat. Friedericus); Camillus	6	Sisoes d. Gr.
19	Ruth; Ida; Ruffina	Vincenz v. Paula	7	Thom. u. Ac.
20	Elias	Elias; Margaretha, J. u. M.	8	Prokopius (Hiob)
21	Daniel; Praxedes	Praxedes; Julia, J.	9	Pankratius
22	Maria Magdalena	Maria Magdalena	10	45 Märtyrer N.
23	Albertine; Apollinar(is)	Apollinaris; Liborius	11	Euphemia
24	Christina	Christina, M.	12	Proklus u. Hl.
25	Jakobus (Jakob)	Jacobus, Ap.	13	Gabriel, Erzg.
26	Anna	Anna	14	Aquila, Ap.
27	Berthold; Martha	Pantaleon; Natalie	15	Ceryc. u. Jl.
28	Innocenz; Panthaleon	Innocentius (Innocenz I., P.)	16	Athenogen.
29	Beatrix; Martha	Beatrix; Martha	17	Marina
30	Abdon; Ruth	Abdon u. Sennes; Julitta	18	Hyacinthus
31	Germanus; Florentina	Ignaz v. Loyola	19	Makrina

8. August, Erntemonat.

August, der Monat, in welchem der Landmann das Getreide einheimst, einerntet, daher auch wohl Erntemonat — die Zeit der Ernte — genannt. Der Zahl nach ist er der achte Monat des Jahres; bei den alten Römern war er anfangs der sechste und führte daher den Namen Sextilis, später wurde er jedoch nach dem ersten römischen Kaiser, Augustus, welcher in diesem Monat gestorben sein soll, umgetauft. — Von dem latein. Worte Augustus (d. i. der Erhabene, Ehrwürdige, Herrliche) ist der deutsche Vorname August abgeleitet; desgleichen von Augusta, d. i. die Erhabene rc., der weibliche Name Auguste, mit den Kürzungen: Guste, Gustel, Guschen; Juste rc.

1	Petri Kettenfeier	Petri Kettenfeier	20. **Juli.** Elias, Pr.
2	Gustav(us)	Portiuncula	21 Sim. u. Joh.
3	August(us); Eleasar	Stephan	22 Mar. Magd.
4	Perpetua	Dominikus	23 Trophimus
5	Oswald(us)	Mariä Schneefeier	24 Christina
6	Sixtus; Verklärung Christi	Verklärung Christi	25 Entſ. d. heil. Anna
7	Donatus	Cajetan(us), Pr.	26 Hermolaus
8	Ladislaus	Cyriakus	27 Pantelemon
9	Romanus; Ericus	Roman(us)	28 Prochorus
10	Laurentius	Laurentius [Laurenz M.]	29 Callinikus
11	Titus; Hermanus [Hermann]	Tiburtius; Susanna M.	30 Silas u. S.
12	Clara	Clara	31 Eudocimus
13	Hildebrand; Hildebertus	Hippolytus	**1. August**
14	Eusebius	Eusebius	2 Stephanus
15	Mariä Himmelfahrt	Mariä Himmelfahrt	3 Isaac u. At.
16	Isaak	Rochus	4 7 Jüngl. i. E.
17	Bertram; Wilibald	Liberatus	5 Eusygnius
18	Emilia; Agapetus	Helena	6 Verkl. Chr.
19	Sebald(us)	Sebaldus	7 Dometius
20	Bernhard	Bernhard	8 Emilian v. Cyc.
21	Rebekka; Anastasius	Franziska	9 Matthias, A.
22	Oswald; Philibert	Timotheus	10 Laurentius
23	Zachäus	Philipp Benit	11 Euplus
24	Bartholomäus	Bartholomäus	12 Photius
25	Ludwig [Ludovicus]	Ludwig IX. Kg.	13 Maximus
26	Irenäus; Samuel	Zephyrinus	14 Micha, Pr.
27	Gebhard	Rufus	15 Entſ. d. M. G.
28	Pelagius	Augustin(us)	16 H. Bild Chr.
29	Joh. d. Täuf. Enthauptung	Joh. d. Täuf. Enthauptung	17 Myron
30	Benjamin; Ernest(us)	Rosa v. Lima	18 Florus u. L.
31	Paulinus; Rebekka.	Raimund(us)	19 Andreas Str.

9. September, Herbstmonat.

September (vom lat. septem, sieben), der Herbstmonat, im ältesten römischen Kalender der siebente, bei uns der neunte Monat des Jahres, von Karl dem Großen Weinmonat genannt.

1	Aegidius (nicht: Egidius)	Aegidius	20. **Aug.** Samuel, Pr.
2	Absalom; Elisa; Rahel; Lea	Stephan, Kg.	21 Thaddäus, Ap.
3	Mansuetus	Mansuetus, B.	22 Agathonic.
4	Theodosius; Moses	Schutzengelfeier; Rosalia, J.	23 Lupus
5	Nathanael; Moses	Laurentius; Viktorin(us)	24 Eutychius
6	Magnus; Zacharias	Magnus	25 Barthol. Ap.
7	Regina	Regina	26 Hadrianus u. N.
8	Mariä Geburt	Mariä Geburt	27 Poimen
9	Sidonia; Bruno	Sidonia, J.; Gregorius	28 Moses a. Ä.
10	Sosthenes; Pulcheria	Nikolaus v. Tol.	29 Joh. Enth.
11	Abraham; Probus	Hyacinthus, M.; Protus	30 Alex. Nwsk.
12	Syrus; Tobias; Gottlieb	Syrus, M.; Guido; Juventius	31 Gürt. d. M. G.
13	Amatus; Christlieb	Amatus; Maternus	**1. September**
14	†Erhöhung	†Erhöhung	2 Mamas
15	Constantia; Nikomedes	Nikomedes, M.	3 Anthymus
16	Euphemia	Ludmilla; Cornelius [Franz.	4 Babylas
17	Lambertus	Lambert(us); W. des heil.	5 Zacharias
18	Titus	Joseph v. Lupertino, Pr.	6 W. Erz. Mich.
19	Januarius; Renatus; Werner	Januarius	7 Sozon
20	Friederike; Calixtus; Fausta	Eustachius; Priska	8 Mariä Geb.

21	Matthäus, Ev.	Matthäus, Ev.	9. Sept. Joach. u. A.
22	Moritz, Moriz (Mauritius)	Mauritius	10 Menodora
23	Joel; Thekla; Hoseas	Thekla; Linus; B. [Gerardus	11 Theodora
24	Johannis Empfängnis	Joh. Empf.; Mar. Gn.-F.;	12 Autonomus
25	Cleophas	Firminius, B.	13 Cornelius H.
26	Cyprianus [phus	Cyprianus	14 †Erhöhung
27	Cosmus u. Damian; Adol-	Cosmus u. Damian	15 Nicetas
28	Wenceslaus	Wenceslaus	16 Euphemia
29	Michaelis-Tag	Michael, Erzengel	17 Sophia
30	Hieronymus	Hieronymus; Otto, B.	18 Eumenius

10. October, Weinmonat.

Oktober (früher October, vom lat. octo, acht), der Weinmonat, bei den alten Römern der achte, jetzt der zehnte Monat des Jahres.

1	Remigius	Remigius	19. Sept. Trophimus
2	Rahel; Vollrad	Rosenkranzfeier; Leodogarius	20 Eustathius
3	Ewald; Jairus	Candidus	21 Quadratus, Ap.
4	Franciscus [Franz]	Franziskus	22 Phocas
5	Aurelia; Placidus	Placidus	23 Joh. Empf.
6	Charitas; Fides	Bruno	24 Thekla
7	Justina; Esther; Amalia	Markus, P.; Spes; Felicitas	25 Euphrosina u. S.
8	Ephraim; Charitas	Brigitta	26 Verb. Joh.
9	Dionysius [Dionys]	Dionysius, B. u. M.	27 Callistrat.
10	Amalie; Gereon; Athanasius	Franz Borgia	28 Chariton
11	Burchard; Gereon	Burchard, B.; Nikasius	29 Cyriakus
12	Ehrenfried; Maximilian [nus	Maximilian(us), B.	30 Gregorius
13	Coloman(us) od. Choloman-	Eduard, Kg.; Angelus	1. Oktober
14	Wilhelmine; Burkhard	Calixtus; Burchardus	2 Cyprianus
15	Hedwig	Theresia (Theresa)	3 Dionysius
16	Gallus	Gallus, A.	4 Hierotheus
17	Florentin(us)	Lullus; Hedwig	5 Peter, Al., J.
18	Lukas, Lucas [cius	Lukas, Ev.	6 Thomas, Ap.
19	Ferdinand; Ptolemäus; Lu-	Petrus v. Alcantara, Bek.	7 Serg. u. Bac.
20	Wendelin; Felicianus	Wendelin; Vitalis, Bek.	8 Pelagia
21	Ursula	Ursula	9 Jacobus, Ap.
22	Cordula	Cordula	10 Eulampius
23	Severin(us)	Severinus	11 Philippus, Ap.
24	Salome	Raphael	12 H. Rel. n. G.
25	Adelheid; Crispinus	Crispin; Chrysantus	13 Carpus
26	Amandus, Amadeus	Evaristus; Bernward	14 Nazarius
27	Sabina	Sabina; Frumentius, Bek.	15 Euph. u. Luc.
28	Simon Juda	Simeon u. Judas	16 Longinus
29	Engelhard	Narcissus; Eusebia	17 Hosea, Pr.
30	Claudius; Absalon	Serapion; Theonestus	18 Lucas, Ev.
31	Wolfgang	Wolfgang	19 Joel, Pr.

11. November, Windmonat.

November (von novem, lat., neun), nach altrömischer Zeitrechnung der neunte, jetzt der elfte Monat, der Wind- oder Reifmonat.

1	Aller Heiligen; Benignus	Aller-Heiligen-Fest	20. Oktbr. Artemius
2	Aller Seelen; Cäsarius	Aller-Seelen-Fest	21 Hilarion
3	Gottlieb; Hubert; Meláchias	Hubertus	22 K. M. G. Bild
4	Charlotte; Carolus [Karl]	Karl Borromäus	23 Jakobus, Ap.
5	Blandina; Erich	Zacharias, Bek.; Emmerich	24 Arethas
6	Leonhard	Leonhard	25 Marcianus
7	Erdmann	Engelbert [B.	26 Demetrius
8	Claudius; Cäcilia; Emericus	4 gekrönte Märt.; Gottfried,	27 Nestor
9	Theodor	Theodorus	28 Terentius
10	Martin Luther	Andreas Avellinus	29 Anastasia
11	Martini-Tag	Martinus, Bischof	30 Zenobius
12	Kunibert; Jonas; Modestus	Martin, P.	31 Stachys

13 Arkadius; Briccius	Stanislaus	**1. November**
14 Levinus	Jukundus	2 Acindymus
15 Leopold, Leopoldus	Leopoldus; Gertrud	3 Acepsimas
16 Ottomar	Edmund; Othmar	4 Joannicius
17 Hugo; Alphäus	Greg. Thaumat.	5 Galaction
18 Gottschalk; Gelasius	Odo	6 Paulus
19 Elisabeth	Elisabeth	7 Lazarus
20 Amos; Edmund	Felix v. Valois	8 Michael, Erzg.
21 Mariä Opferung	Mariä Opferung	9 Onesiphor
22 Ernestine; Alphonsus	Cäcilia	10 Erastus u. Ol.
23 Clemens; Felicitas	Clemens I., P. u. M.	11 Menas, V.
24 Lebrecht; Chrysogen	Chrysogenus; Johann v. Kreuz	12 Johann. Eleem.
25 Katharina	Catharina [Katharine], J. u. M.	13 Joh. Chrys.
26 Konrad	Conradus [Conrad]	14 Philipp., Ap.
27 Loth; Otto	Bilhildis; Virgilius	15 F. v. Whn.
28 Günther; Rufus	Sosthenes	16 Matth., Ev.
29 Noah; Walther; Eberhard	Saturnin	17 Greg. v. Nes.
30 Andreas	Andreas	18 Plato

12. December, Christmonat.

Dezember (vom lat. decem, zehn), nach dem altrömischen Kalender der zehnte, jetzt der zwölfte (letzte) Monat des Jahres; Wintermonat, Christmonat.

1 Arnold(us); Longinus	Eligius; Natalie	19. Nov. Obadja, Pr.
2 Candidus; Aurelia	Bibiana	20 Gregor. Decp.
3 Cassian; Agricola	Franz Xaver	21 Mar. Eing. i. d. T.
4 Barbara	Barbara	22 Philemon, A.
5 Abigail; Amos	Sabbas	23 Amphiloch.
6 Nikolaus	Nikolaus	24 Catharina
7 Antonia; Agathon	Ambrosius; Marquard	25 Clemens
8 Mariä Empfängnis	Mariä Empfängnis	26 Alypius
9 Joachim(us); Agrippina	Leocadia	27 Jacob. v. Prs.
10 Judith	Melchiades	28 Stephanus
11 Damasus (nicht: Damasius)	Damasus	29 Paramon.
12 Epimachus; Maxentius	Epimachus	30 Andreas, Ap.
13 Lucia; Jodocus	Lucia; Odilia od. Ottilia	1. Dezember
14 Isidorus	Nikasius	2 Habakuk, Pr.
15 Johanna; Ignatius	Eusebius; Irenäus	3 Zephanja, Pr.
16 Ananias; Albinus	Adelheid; Ado	4 Barbara
17 Lazarus; Ignatius	Lazarus; Isaak	5 Sabbas
18 Wunibald; Christoph	Gratian(us); Theotimus	6 Nicolaus
19 Manasse; Loth; Reinhard	Nemesius; Zosimus	7 Ambrosius
20 Abraham	Ammon; Christian	8 Patapius
21 Thomas	Thomas, Ap.	9 Empf. d. heil. A.
22 Beata od. Beate	Flavian; Florian; Florus	10 Menas; E.
23 Ignatius; Dagobert(us)	Viktoria	11 Daniel
24 Adam u. Eva; Christabend	Adam u. Eva; Christabend	12 Spyridion
25 Christtag	Christi Geburt	13 Eustratius
26 Stephanus od. Stephan	Stephanus	14 Thyrsus
27 Johannes, Ev.	Johannes, Ap. u. Ev.	15 Eleutherius
28 Kindertag	Unschuld. Kindlein	16 Haggai, Pr.
29 Jonathan; Noah	Thomas, B.	17 Daniel, Pr.
30 David	David, Kg.	18 Sebastian
31 Sylvester	Sylvester I., P.	19 Bonifacius

Anmerkungen.

1. Die deutschen Bezeichnungen, wie: Wintermonat (= Januar), Hornung (= Februar), Lenzmonat (= März) ꝛc., stammen von Karl dem Großen (768—814) her und waren auch von ihm für den Gebrauch eingeführt. Sie konnten sich aber, trotzdem sie sinnreicher sind als die lateinischen Benennungen, nicht erhalten und mußten diesen wieder weichen. — Über Karl d. Gr. berichtet die Geschichte in dieser Beziehung u. a., wie folgt: „Auch liebte Karl seine Muttersprache. Er arbeitete selbst mit den Gelehrten seines Hofes an einer deutschen Grammatik und ließ auch eine Sammlung altdeutscher Heldenlieder veranstalten. Uns ist leider von diesen Bestrebungen des großen Kaisers nichts übrig geblieben, als die deutschen Namen, die er den Winden und Monaten gab."

2. Der protestantische kirchliche Kalender weicht inbetreff der Zeiten der beweglichen Feste nicht von den Zeiten des römisch-kirchlichen Kalenders ab; er enthält, wie dieser, seit 1775 die bürgerliche Zeit des Gregorianischen Kalenders. Die Tage sind zwar meistens, wie im römisch-katholischen Kalender, benannt, aber es sind dies eben nur Namen der Tage, teilweise wohl zur Erinnerung an historische Thatsachen, doch ohne weitere Bedeutung.

3. Die den Tagen des Jahres beigegebenen Namen, so schreibt Dr. Ad. Drechsler in seinem Kalenderbüchlein (Verlag von J. J. Weber in Leipzig), sollen an Personen oder Ereignisse erinnern, die in der christlichen Kirche von gewichtiger Bedeutung waren. Die Namen der Personen stehen in der Regel bei dem Jahrestage des Todes derselben, so daß dieser Todestag als Tag der Erinnerung oder wohl auch der Verehrung anzusehen ist. Bei den meisten Tagen stehen mehrere Namen, weil oft in verschiedenen Jahren an einem und demselben Jahrestag, oder auch an einem und demselben Tage im gleichen Jahre mehrere in genannter Beziehung hervorragende Personen gestorben oder Ereignisse geschehen sind. Es wird aber auch ein und derselbe Name bisweilen bei verschiedenen Tagen angesetzt, weil ein Name verschiedenen Personen zugehörte, oder weil man den Todestag einer und derselben Person nicht mit Sicherheit kannte, so daß in verschiedenen Jahrhunderten oder an verschiedenen Orten verschiedene Annahmen über denselben statthatten.

Vierter Anhang.

Die Entstehung und Bedeutung der Namen unserer Wochentage.

Ihre Namen erhielten die sieben einzelnen Tage der Woche nach den Planeten, welche den Völkern des Altertums bekannt waren: Mond, Merkur, Venus, Sonne, Mars, Jupiter, Saturn. Man folgte hierbei aber nicht der Reihe, in welcher nach der Anschauung der Alten die Planeten sich um die Sonne scharten, sondern ließ sich von der Reihenfolge bestimmen, in welcher dieselben als Regenten der Tag- und Nachtstunden fungieren, so daß jeder einzelne Tag nach dem Planeten benannt wurde, welcher denselben anfing (Sonne und Mond zählte man auch zu den Planeten). Dadurch entstanden folgende Tage: dies Solis (Tag der Sonne), dies Lunae (Tag des Mondes), dies Martis (Tag des Mars), dies Mercurii (Tag des Merkur), dies Jovis (Tag des Jupiter), dies Veneris (Tag der Venus) und dies Saturni (Tag des Saturn). Da aber der Saturn als Zeitgott und Planetenvater galt, so wurde ihm der Vortritt eingeräumt, während die übrige Reihenfolge unverändert stehen blieb.

Mit einer geringen Abweichung, die sich auf den ersten Tag beschränkte, den man aus christlichen Rücksichten in den „Tag des Herrn" = dies dominicus, wie er in der Kirchensprache genannt wird, ummodelte, haben die Franzosen nach diesen altrömischen Benennungen ihre Wochentage getauft, nämlich: dimanche (Sonntag), lundi (Montag), mardi (Dienstag), mercredi (Mittwoch), jeudi (Donnerstag), vendredi (Freitag), samedi (Sonnabend). Dieselbe Stammwurzel enthalten auch die Namen der Wochentage bei den Italienern und Spaniern.

Wenden wir uns nun zu der Benennung, welche die Wochentage bei uns führen, und sehen wir, wie diese Namen, welche größtenteils nach germanischen Gottheiten gebildet, entstanden sind.

Der erste Tag der Woche, der **Sonntag**, früher bei heidnischen Völkern der Sonne geweiht — althochdeutsch Sunnentac, d. i. Tag der Sonne; engl. noch jetzt Sunday — wurde bereits von den meisten Christen gefeiert, weil an diesem Tage Jesus auferstanden war. Ein alter Kirchenvater erklärte die Beibehaltung der heidnischen Bezeichnung „Sonntag" damit, daß er sagte: „Der Erlöser erglänzte wie eine aufgehende Sonne nach Verscheuchung der Finsternis der Unterwelt im Lichte der Auferstehung." — Als Ruhe- und Feiertag wurde er allezeit angesehen; seine jetzige, in der ganzen Christenheit festgehaltene Bedeutung erlangte er aber erst, nachdem man die Heilighaltung des jüdischen Sabbaths aufgegeben und die über letzteren bestehenden Gesetze auf ihn übertragen hatte. Noch bis ins 5. Jahrhundert hinein aber feierten die Judenchristen, und nach ihrem Vorgange auch andere morgenländische Christen, den alttestamentlichen Sabbath neben dem Sonntage durch Nichtfasten und Gebet in aufrechter Stellung. Die Heidenchristen jedoch, z. B. in Corinth, Galatien, Troas und namentlich in der abendländischen Kirche feierten bloß den ersten Wochentag des Kalenders, den Sonntag, durch Versammlung. Die strengere Sonntagsfeier ist eine Verordnung Kaiser Constantin's des Großen. — Kaiser Leo III. (717—741) untersagte jegliche Arbeit an diesem Tage, und seitdem wurde es immer mehr Brauch, die Strenge der

jüdischen Sabbathfeier auf den christlichen Sonntag zu übertragen. Die strengste Sonntagsfeier hat sich bis jetzt in England, Schottland und Nordamerika erhalten, wogegen in Frankreich der Unterschied zwischen Sonn- und Wochentagen seit der großen Revolution völlig aufgehoben ist. Übrigens ist kaum in einem andern Lande so viel über die Sonntagsfeier disputiert worden, wie in Frankreich. Im Jahre 1848 ebenso, wie 1851, und noch bei Gelegenheit der Budgetdebatte 1870, gelangte die Sonntagsfrage vor den gesetzgebenden Körper, jedoch ohne daß bisher das Gesetz zu dieser sozialen Frage als solcher Stellung genommen hätte.

Obwohl man den zweiten Tag allgemein **Montag** und nicht Mondtag (d. i. Tag des Mondes) schreibt, so ersieht man doch auf den ersten Blick, daß der stille, bleiche Wanderer am nächtlichen Himmelsbogen ihm den Namen gegeben. Die Italiener nennen ihn lunedi, die Franzosen lundi, die Spanier lunes, die Engländer Monday, die Dänen und Schweden Mandag, die Holländer Maandag; im Altnordischen aber lautet er Manadagr, im Angelsächsischen mônadäg und im Mittelhochdeutschen montac. Nach dem Brauche der abendländischen Kirche ist es der zweite Wochentag, während ihm die Morgenländer die erste Stelle einräumen. — Im Leben der Handwerker hat der Montag vielfach einen zweideutigen Charakter, in diesem Sinne dann die Farbe der Treue als auszeichnendes Beiwort. Welcher Handwerksgeselle kennte nicht den „blauen Montag"? Man hat gefragt, woher die Bezeichnung stamme, und verschiedene Antworten darauf gegeben. Eine volkstümliche Erklärung ist die, daß es an diesem Tage häufiger denn je zu Schlägereien komme, infolge dessen es dann an blauen Flecken nicht fehle. Indes ist diese Ableitung wohl nur scherzhaft zu nehmen. In früheren Zeiten hieß nur der Montag vor Beginn der Fasten „blauer Montag" und zwar darum, weil an diesem Tage in den Kirchen die Kanzel, der Altar und der Taufstein mit Blau behängt zu werden pflegten. Anfänglich waren an diesem Tage nur diejenigen Handwerksgesellen von der Arbeit befreit, welche des Sonntag-Vormittags hatten arbeiten müssen. Allein diese Vergünstigung wollten allmählich Alle in Anspruch nehmen, und es bürgerte sich nach und nach sogar die Gewohnheit ein, daß man nicht bloß alle Montage in der Fastenzeit, sondern überhaupt jeden Montag „blau machte". Die Zügellosigkeit wurde indes mit der Zeit so bedenklich, daß die Feier des blauen Montags gesetzlich beschränkt und in vielen Staaten gänzlich untersagt werden mußte.

In Anbetracht des vorgenannten Umstandes glauben sich Viele berechtigt, den **Dienstag** gegensätzlich (als eigentlichen Anfang der Arbeit und Wiedereintritt in den Dienst) auffassen, und demgemäß nicht Dienstag, sondern Diensttag schreiben zu müssen, wie man es in der That von alten Leuten noch hier und da schreiben sieht. Allein die Herkunft dieses Namens ist doch eine andere. In Süddeutschland sagte man in alten Zeiten Zinstag, dialektisch auch Zistig, und noch gegenwärtig heißt es z. B. im Elsaß Zinschdi. Daraus dürfte mit ziemlicher Sicherheit geschlossen werden können, daß der Dienstag nach dem nordischen (altgermanischen) Kriegsgotte benannt ist, der im Althochdeutschen Zio (Ziu oder Tuisko), bei den Bayern Er oder Ir hieß (daher Erchtag oder Ertag). Mithin ist es richtiger, Dinstag (Tuistag oder Diestag) statt „Dienstag" zu schreiben. In alten Urkunden findet man auch den Namen „Dingstag", der wahrscheinlich mit Ding (= Gericht) in Beziehung steht. Die Engländer nennen den Dienstag Tuesday (von Tuisco). — Wenn man in einigen Gegenden von einem „fetten" oder „heißen" Dienstag spricht, so meint man damit den Fastnachtsdienstag, womit der eigentliche Fasching endet. Außerdem giebt es auch einen „gelben", „schiefen" oder „Schellendienstag" vor Ostern, der bei den romanischen Völkern der heilige, bei den Magyaren (Ungarn) der große Dienstag genannt wird.

Der **Mittwoch** bedarf keiner Erklärung, da die Bedeutung des Namens (Mitte der Woche) noch klar im Worte liegt. Abgesehen von dem oben erwähnten dies Mercurii, welchen die Römer an dieser Stelle hatten, führt unser Mittwoch in den übrigen, germanischen Sprachen den Namen Odins- oder Wodanstag (ahd. Wuotanesdac) oder Guodanstag, d. i. Gunstag (von Guodan = Wodan), nach dem ersten und obersten Gotte der deutschen Völkerschaften, Odin (oder Wodan, Wuotan), welchem er geweiht war. Diese Herleitung ist noch in dem englischen Wednesday zu erkennen.

Als Sohn des letzteren und als nächsthöchsten und -mächtigsten Gott verehrten die alten Skandinavier den Thor, auch Thunar oder Donar, den sie sich als Gebieter über Wolken und Regen, Blitz und Donner vorstellten (Donnergott). Ihm zu Ehren hat unser **Donnerstag** (d. i. Thorstag) seinen Namen erhalten. In einigen oberdeutschen Gegenden findet man überdies für Donnerstag die Benennung Phinstag

(ahd. Phinstac), was mit dem griechischen pénte (fünf) zusammenhängen soll. Der „grüne Donnerstag" (Vorabend des Charfreitag), eine Benennung, die zuerst um das Jahr 1200 vorkommt für diesen Tag, der bereits im 7. Jahrhundert als Gedächtnistag der Einsetzung des heil. Abendmahls zum Festtag erhoben wurde, läßt zwei Erklärungen zu. Entweder erhielt er das Beiwort mit Rücksicht darauf, weil an diesem Tage (wie noch heute in vielen Gegenden) das Volk das erste Grün zu essen pflegte, dem man eine heilbringende Kraft beilegte, oder weil der Gottesdienst dieses kirchlich gefeierten Tages mit den Worten des Psalmisten begonnen wurde: „Er weidet mich auf grüner Aue und führet mich zu frischem Wasser." (Psalm 23, 2.) — In neuester Zeit hat man jedoch noch eine tiefere Bedeutung herausgefunden. Danach ist der Gründonnerstag der „Tag der Grünen", d. h. der öffentlichen Büßer, die nach altem Kirchenbrauche von ihren Vergehungen losgesprochen wurden, nachdem sie während der Fastenzeit Buße gethan hatten. War dies geschehen und waren sie wieder in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen, sie hießen sie virides, d. h. Grüne (Sündenlose). Diese Lossprechung, auf welche gewöhnlich die Erteilung des Abendmahls folgte, bildete in den ersten christlichen Jahrhunderten eine Haupthandlung am Donnerstage vor Ostern und soll diesem den Namen gegeben haben. Allerdings bezeichnete man den Tag auch oft als „Antlaßtag", d. h. Tag des Erlasses der Kirchenstrafe und Wiederaufnahme in die Gemeinde. — Die Ableitung von Thôr erblickt man recht deutlich in dem englischen Thursday.

Ob der **Freitag** (althochdeutsch Friatac, engl. Friday) von der altdeutschen Göttin Freyja (Freja, Freia, Fria oder Frigg), oder ob er richtiger von dem Sonnengotte Freir abzuleiten ist, hat man noch nicht endgiltig entschieden. Wahrscheinlicher aber ist die erstere (Freia) die Namengeberin gewesen. Denn im Lateinischen heißt der Tag dies Veneris, ist also der römischen Liebesgöttin geweiht, und da die ersten deutschen Christen, wie wir schon oben sahen, an Stelle der römischen Gottheit eine germanische gleichen Charakters einzusetzen liebten, so würde, da Freyja als Göttin der Liebe und Schutzherrin der Ehe verehrt wurde, ihre Einsetzung naturgemäß sein. — Der Charfreitag, den die christliche Kirche als Sterbetag Jesu feiert, wird in seiner Zusammensetzung auch verschiedenartig erklärt, und zwar entweder vom griechischen Cháris (d. h. Gnade), oder vom lateinischen carus (d. h. lieb und teuer); auch hat man ihn auf das Wort carena zurückführen wollen, weil man damit das vierzehntägige Fasten in der alten Kirche bezeichnete, und endlich bringen es auch Einige mit dem altdeutschen Kar in Verbindung, welches leiden bedeutet. Bekanntlich spielt der Freitag, wie der Montag bei den Niedersachsen, im Aberglauben des Volkes als Unglückstag, an dem man nichts anfangen oder unternehmen soll, eine wichtige Rolle, und zwar schreibt sich dies offenbar daher, weil Christus an einem Freitage gestorben ist. Die Muhamedaner aber feiern den Freitag als offiziellen Ruhetag.

So wären wir denn bei dem **Sonnabend** angelangt, der als Vorabend des Sonntag sich in seiner Zusammensetzung von selbst erklärt. Die Benennung ist übrigens eine ältere. In Oberdeutschland heißt er Samstag, stellenweise auch Sambathstag, was aus dem jüdischen Sabbathstag zusammengezogen ist, an einigen Orten Niederdeutschlands dagegen Satertag, nach Sater, dem Sohne der Göttin Freja. Die Engländer haben die altrömische Benennung beibehalten und sagen Saturday (Saturnstag), ebenso die Holländer Saturdag. Die Schweden dagegen haben ihn Lördag und die Dänen Löverdag getauft; dies bedeutet Badetag, eine Bezeichnung, die wohl jedermann verständlich ist.

Im katholischen Kirchenkalender hießen die Wochentage Feriae, wozu an jedem einzelnen Tage die entsprechenden Nummern gesetzt wurden: Feria secunda, tertia etc. Man erzählt, diese Einrichtung habe der Papst Sylvester I. (314—335) getroffen, um die heidnischen Benennungen zu verdrängen.

Schließlich möge hier noch erwähnt werden, daß jeder Tag der Woche ein Feiertag ist. Es feiern nämlich: die Christen den Sonntag, die Griechen den Montag, die Perser den Dienstag, die Assyrer den Mittwoch, die Aegypter den Donnerstag, die Türken den Freitag, und die Juden den Sonnabend.

Das ist die Woche mit ihren sieben Tagen, unter deren ewigem Kreislauf unser Leben dahingeht, wie ein Traum.

„Im Zauberstrom der Wesenmutter Zeit
Rollt Jahr auf Jahr nach unbekannten Fernen;
Sie stürzen sich ins Meer der Ewigkeit;
Wir steh'n am Uferrand und lernen,
Daß Alles endlich ist, von der Vergangenheit."

(„Die Neuzeit", Lesehalle für Alle.)

Fünfter Anhang.

Das Kirchenjahr und seine Einteilung.

Vorbemerkung. Dr. Friedr. Ad. Krummacher sagt in seinem Festbüchlein „Der Sonntag" (Essen, bei G. D. Bädeker. 1828.): „Die eigentlich christlichen Feste beziehen sich auf geschichtliche Ereignisse, die uns die heiligen Bücher aufbewahrt haben. Sie sind helle Sonnentage zwischen den trüberen Erdentagen. Jene sollen diese erleuchten und erwärmen. Darum tritt die Natur und das häusliche und gesellschaftliche Leben an den Festtagen in heiterer und veredelter Gestalt hervor.
Zweck: Sie sollen fromme Empfindungen wecken und beleben."

Das Kirchenjahr zerfällt nach den drei christlichen Hauptfesten — Weihnachten, Ostern, Pfingsten — in drei Festkreise. Jedes der drei Hauptfeste hat seine Vorfeier und seine Nachfeier; danach teilt sich jeder Festkreis in drei Abschnitte: a) die Vorfeier, b) das Fest selbst, c) die Nachfeier.

1. Weihnachtskreis.

a) **Die Adventszeit**; dieselbe besteht aus den vier letzten Wochen vor Weihnacht. Advent heißt Ankunft, von „advenieren", d. i. ankommen. Wir gedenken in der Adventszeit der Ankunft Jesu. Die vier Sonntage vor Weihnacht heißen Adventssonntage.

Mit dem ersten Adventssonntage beginnt das Kirchenjahr.

b) **Das Weihnachtsfest**; dasselbe wird von den Christen zur Erinnerung an die Geburt Jesu Christi gefeiert. Das Weihnachtsfest fällt immer auf dieselben Monatstage, nämlich den 25. und 26. Dezember; es ist daher ein unbewegliches Fest.

Acht Tage nach dem ersten Weihnachtstage feiern wir den **Neujahrstag** als den Anfang des bürgerlichen Jahres, zugleich als Fest der Namensgebung (und Beschneidung) Jesu. — Liegt zwischen Weihnacht und Neujahr ein Sonntag, so heißt derselbe **„Sonntag nach Weihnacht"**.

c) **Die Epiphaniaszeit**, von Epiphania, d. h. Erscheinung: Geburt Christi. Das **Epiphaniasfest**, d. h. Fest der Erscheinung (Ankunft der Heiligen 3 Könige am 6. Januar), wird, wenn der 6. Januar nicht ein Sonntag ist, an dem **ersten Sonntage nach Epiphanias** gefeiert. Die Zahl der **Sonntage nach Epiphanias** beträgt 1—6, je nachdem Ostern früher oder später eintritt. — Liegt zwischen Neujahr und dem Epiphaniasfest ein Sonntag, so heißt derselbe **„Sonntag nach Neujahr"**.

Der Weihnachtskreis umfaßt mindestens 7, höchstens 12 Sonntage.

2. Der Osterkreis.

a) Die Vorfeier umfaßt **neun Sonntage vor Ostern**, nämlich:

1. **drei Sonntage vor den Fasten**, als: **Septuagesimä, Sexagesimä, Quinquagesimä**, d. i. der siebenzigste, sechszigste, fünfzigste Tag, vermutlich, weil das Osterfest noch ungefähr 70, 60, 50 Tage entfernt ist. Der letzte Sonntag (Quinquagesimae) heißt auch **Estomihi**; das bedeutet „sei mir", nach den Anfangsworten der Messe (Ps. 71, 3: Sei mir ein starker Hort.);
2. **sechs Sonntage in den Fasten.** Der Dienstag nach Estomihi heißt Fastnacht, d. i. Tag vor den Fasten, weil mit dem folgenden Tage — dem Aschermittwoch — in der Kirche das vierzigtägige Fasten (**die Fastenzeit**) begann. Wir nennen die Fastenzeit **Passionszeit**, d. h. Leidenszeit, weil diese Zeit uns ganz besonders an Christi Leiden erinnern soll.

Die sechs Sonntage in den Fasten haben, wie der vorhergehende Sonntag und die Sonntage nach Ostern ihren Namen nach den lateinischen Anfangsworten der biblischen Abschnitte, mit welchen die Feier des Gottesdienstes in der römisch-katholischen Kirche eröffnet wurde. Die Namen der sechs Sonntage sind folgende:

1. **Invocavit** (oder Quadragesimä, d. h. der vierzigste Tag vor Ostern). Ps. 91, 15. Er ruft mich an. — Anm.: Das transitive Verb invozieren bedeutet anrufen.
2. **Reminiscere.** Ps. 25, 6. Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.
3. **Oculi.** Ps. 25, 15. Meine Augen sehen stets zu dem Herrn. (Vergl. okulieren.)
4. **Lätare.** Sach. 2, 10. Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion.
5. **Judica.** Ps. 43, 1. Richte mich, Gott. (Vgl. judizieren: richten, urteilen.)

6. **Palmarum oder Palmsonntag.** Dieser Sonntag ist so genannt nach den Palmen, die das Volk dem Herrn (Jesu) bei seinem Einzuge in Jerusalem streute. (Matth. 21.)

Mit Palmarum, dem letzten Sonntag vor Ostern, beginnt **die stille Woche** oder Charwoche; in derselben liegen folgende Feiertage:

Gründonnerstag, welchen wir zur Erinnerung an die Einsetzung des heiligen Abendmahles feiern.

Stillfreitag oder **Charfreitag;** derselbe wird von uns zum Andenken an den Kreuzestod des Herrn gefeiert.

Ruhetag (Sonnabend), an welchem wir daran gedenken, daß Christus im Grabe ruhte.

b) **Das Osterfest.** Wir feiern dasselbe zur Erinnerung an die Auferstehung Christi.

Das Osterfest wird am ersten Sonntage nach dem ersten Frühlings-Vollmond gefeiert; demnach kann Ostern frühestens am 22. März, spätestens am 25. April eintreten. — Die beiden Ostertage werden immer an denselben Wochentagen (Sonntag und Montag), aber je nach dem früher oder später eintretenden Osterfeste an verschiedenen Monatstagen gefeiert; Ostern ist demnach ein bewegliches Fest.

c) **Fünf Sonntage nach Ostern,** nämlich:

1. **Quasimodogeniti.** 1. Petri 2, 2. Und seid begierig nach der vernünftigen lautern Milch, als die jetzt gebornen Kindlein.
2. **Misericordias Domini.** Ps. 89, 2. Ich will singen von der Gnade des Herrn.
3. **Jubilate.** Ps. 66, 1. Jauchzet Gott alle Lande. (Vgl. jubilieren: jubeln, jauchzen, frohlocken.)
4. **Cantate.** Ps. 98, 1. Singet dem Herrn ein neues Lied.
5. **Rogate.** Joh. 16, 24. Bittet, so werdet ihr nehmen.

Am Mittwoch nach Jubilate feiert man in Schleswig-Holstein den **Buß- und Bettag,** am Donnerstag nach Rogate, 40 Tage nach Ostern, wird in der ganzen Christenheit das Fest der **Himmelfahrt Jesu** gefeiert.

Der Osterkreis umfaßt stets 15 Sonntage.

3. Der Pfingstkreis.

a) **Ein Sonntag vor Pfingsten.** — Der Sonntag **Exaudi,** d. h. „erhöre", ist als Vorfeier des Pfingstfestes anzusehen. Ps. 27, 7. Herr, höre meine Stimme.

b) **Das Pfingstfest.** — Dasselbe wird gefeiert zum Andenken an die Ausgießung des heiligen Geistes über die Jünger und an die Gründung der christlichen Kirche.

Das Pfingstfest wird am fünfzigsten Tage — 7 Wochen — nach Ostern gefeiert, ist also, wie das Osterfest, ein bewegliches Fest; es kann frühestens am 10. Mai, spätestens am 13. Juni eintreten.

c) **Die Trinitatiszeit.** Am ersten Sonntag nach Pfingsten wird das **Trinitatisfest,** d. i. Fest der Dreieinigkeit, gefeiert zur Erinnerung an die Offenbarung des dreieinigen Gottes als Vater, Sohn und heiliger Geist, auf welche die drei christlichen Hauptfeste hinweisen. — Alle nachfolgenden Sonntage des Kirchenjahres heißen **„Sonntage nach Trinitatis"**; es sind ihrer 22—27, je nachdem Ostern früher oder später fällt. — In die Trinitatiszeit fällt das **Reformationsfest,** welches am letzten Sonntage im Oktober (von den Protestanten, d. i. Lutheranern und Reformierten, nicht aber von den Katholiken) zur Erinnerung an die von Dr. Martin Luther begonnene Reformation gefeiert wird.

Da in die Zeit der Trinitatissonntage, welche ungefähr ein halbes Jahr umfaßt, keines der drei hohen Feste fällt, so nennt man diese Hälfte des Kirchenjahres auch wohl **die festlose Hälfte,** zur Unterscheidung von der vorhergehenden **festlichen Hälfte** des Kirchenjahres.

Der Pfingstkreis umfaßt mindestens 25, höchstens 30 Sonntage.

Mit dem letzten Trinitatis-Sonntage schließt das Kirchenjahr.

Anmerkungen.

Außer den genannten Sonn- und Festtagen sind noch folgende Feste zu merken: Mariä Reinigung (2. Februar), Mariä Verkündigung (25. März), Johannistag (24. Juni), Mariä Heimsuchung (2. Juli), Michaelistag (29. September). Diese Festtage werden in der evangelischen Kirche in der Regel nur, wenn sie auf einen Sonntag fallen, an ihrem eigentlichen Tage, sonst aber am nächstfolgenden Sonntage gefeiert.

Der **Buß- und Bettag** im hamburgischen Staate wird seit dem Jahre 1884 am Freitag in der letzten Woche des Kirchenjahres gefeiert; vordem fiel er, wie noch jetzt der Bußtag in Schleswig-Holstein, auf den Mittwoch nach Jubilate.

Sechster Anhang.

Lateinische Namen deutscher und fremder Länder, Provinzen ꝛc.

Aegyptus: Aegypten, Ägypten.
Aethiopia: Aethiopien, Äthiopien.
Albingia: Albingien.
Albion, n.: Großbritannien (England und Schottland), nach alter, jetzt dichterischer Benennung.
Allemánnia, Alemannia: Allemannien, Alemannien (das heutige Schwaben): Land der Alemannen (Alemanen); frz. Allemagne oder Alemagne = Deutschland, deutsches Reich, Deutschreich, im vorigen Jahrhundert noch Teutschland, d. h. das Land des Teut oder Tuisko, des gemeinschaftlichen Stammvaters aller Deutschen, dem deshalb auch göttliche Ehre erwiesen wurde.
Angelia: Land der Angeln (Engelland, England).
Apulia: Apulien (in Italien).
Aquitania: Aquitanien (in Südfrankreich).
Arabia: Arabien.
Arcadia: Arkadien (in Morea).
Aria: Arien (eig.: Luft, Lüfte).
Ariana: Arianen.
Armenia: Armenien.
Assyria: Assyrien.
Attica: Attika.
Austria: Austrien, Oesterreich (Östreich).
Babylonia: Babylonien.
Bactria: Baktrien.
Batavia: Batavien, die Niederlande, Holland.
Bavaria: Bavarien, Bayern, Baiern.
Belgica, Belgia: Belgien.
Bithynia: Bithynien.
Boeotia: Böotien.
Bohemia: Bohemien, Böhmen.
Borússia: Borussien, Preußen.
Británnia: Britannien (England).
Brunsviga: Braunschweig.
Calabria: Calabrien, Kalabrien.
Caledonia: Kaledonien (das heutige Schottland).
Campania: Campanien, Kampanien.
Cappadocia: Cappadocien, Kappadozien.
Carmania: Karmanien.
Celtica, Celtia: Celtien, Kelzien (Land der Kelten).
Cilicia: Cilicien, Zilizien.
Cimbria, Cimbrica: Cimbrien (Schleswig-Holstein-Jütland).
Czechia: Czechien, Böhmen (Land der Czechen).
Corsica: Korsika (Insel, Land der Korsen).
Dacia: Dacien, Dazien (Rumänien, Siebenbürgen und Ungarn).
Dalmatia: Dalmatien.
Etruria (Truscia): Etrurien (in Italien).
Francia: Frankreich (Land der Franzosen).
Franconia: Land der Franken (Nord-Bayern).
Frisia: Land der Friesen (Friesland).
Gállia: Gallien (das heutige Frankreich).
Gerdosia: Gerdosien.
Germania: Germanien (Land der Germanen, der alten Deutschen; jetzt: Deutschland).
Graecia: Griechenland.
Hammonia: Hamburg.
Hannovera: Hannover.
Helvetia: Helvetien (die Schweiz).
Hesperia: Hesperien: Abendland (Italien, auch Spanien).
Hibérnia: Hibernien (Irland).
Hispania: Hispanien (Spanien).
Histria: Istrien.
Holsatia: Holstein (Land der Holsten, d. i. der im Holz Sitzenden).
Hungaria: Ungarn (Land der Magyaren).
Iberia: Iberien (alter Name für Spanien und Portugal).
Illyria (Illyricum): Illyrien.
Ilva: Elba (Insel).
India: Indien (Ost-, West-).
Italia: Italien (Welschland).
Ivernia: Hibernia: Irland.
Latium: Latium (in Italien).
Liburnia: Liburnien (in Italien).
Libya: Libyen (Wüste in Afrika).
Liguria: Ligurien (in Italien).
Lotharingia: Lothringen.
Lucania: Lucanien, Lukanien.
Lusitania: Lusitanien (Portugal).
Macedonia: Macedonien, Mazedonien.
Magnesia: Magnesien.
Mauretania: Mauretanien (in Nord-Afrika).
Media: Medien.
Mesopotamia: Mesopotamien (in Asien).
Messenia: Messenien.
Moesia: Mösien (das heutige Bulgarien).

Moravia: die Moldau (in Böhmen).
Natolia: Natolien: Klein-Asien.
Neustria: Neustrien: der westliche Teil des Frankenreiches.
Nigritia: Nigritien: Negerland in Afrika.
Noricum: Norikum.
Numidia: Numidien (in Afrika).
Oceania: Ozeanien: die Gesamtheit der Inseln der Südsee.
Paeonia: Päonien.
Palaestina, Palästina, das gelobte Land, Kanaan.
Pannonia: Pannonien.
Petraea: Peträa.
Phoenicia (Phoenice): Phönizien.
Phrygia: Phrygien.
Polaria: Polarien (Polen).
Pommerania: Pommern.
Raetia oder **Rhaetia:** Rätien oder Rhätien.
Rhenania: Rheinland.
Rugia: Rügen (Land der Rugier).
Ruthenia: Ruthenien: Gebiet der Ruthenen: Galizien, Ungarn und Polen.
Sardinia: Sardinien.
Saxonia: Sachsen (Land der Sachsen).
Scandia: Skandien (Skandinavien: Dänemark, Schweden und Norwegen).
Sarmatia: Sarmatien (sarmatische Tiefebene).
Scythia: Skythien.
Sicilia: Sicilien, Sizilien.
Silesia: Schlesien.
Sina: China.
Suevia: Land der Sueven.
Syria: Syrien.
Teutonia: Teutonien, Land der Teutonen.
Thessalia: Thessalien.
Thracia: Thracien.
Thuringia: Thüringen.
Transsylvania: Transsylvanien: Land jenseit des Waldes (Siebenbürgen).
Umbria: Umbrien (in Italien).
Utopia: Utopien: Nirgendheim; Land, wo alles in höchster Vollkommenheit ist; Schlaraffenland, geträumtes Goldland.
Vandalia: Land der Vandalen.
Veltia: Land der Velten.
Venedia: Land der Wenden.
Venetia: Venetien.
Westphalia: Westfalen.

Siebenter Anhang.

Blumen-Symbolik (-Sinnbildlehre).

Symbol, n., — s; pl. — e: Sinnbild, Wahrzeichen, Losungswort, Denk-, Wahlspruch.

Eine Zusammenstellung einzelner Blumen und ihrer symbolischen Bedeutung dürfte gewiß manchem, besonders den freundlichen Leserinnen, willkommen sein. Wer hat nicht schon von dem „Selam“ gehört, den der Orientale als eine Art Blumensprache betrachtet und einen danach geordneten Blumenstrauß der Dame seines Herzens sendet! Aus der nachstehenden Blumen-Symbolik, zu welcher ein gleichnamiger Artikel von Mathilde Clasen-Schmid benutzt worden ist, dürfte sich ohne viele Mühe solch ein „Selam“ zusammenstellen lassen.

Selam, m., — s; pl. — s: türkischer Gruß; auch: Blumensprache, redender Blumenstrauß.

Akazie (weiße): Platonische Liebe.
Akazie (rote): Eleganz.
Algen (Wassermoos): Unbeständigkeit.
Aloë: Kränkung.
Alpenmoos: Bescheidenheit ist die größte Zierde.
Alpenröschen: Verheißung von Glück.
Alraun: Mangel.
Amaranth: Unsterblichkeit.
Anemone: Ergebung in Geduld.
Anis: Vertrauen.
Apfelblatt: Entzweiung.
Aprikosenblüte: Bitte um Annäherung.
Aschenkraut (Cineraria): Gedenke der Toten.
Asklepia: Bitte um Verzeihung.
Aurikel: Freundlich blickende Augen.
Baldrian: Leichtigkeit.
Balsamine (rote): Ungeduld.
Balsamine (weiße): Ungewißheit.
Bandgras: Bitte um einen Kuß.
Becherblume: Liebe mich!
Belladonna: Trügerische Reize.
Binse: Gehorsam.
Birkenblatt: Einladung.
Brennende Liebe: Fürchte nicht diese Glut, sie führt zum Glück!
Brennessel: Nimm Dich in Acht!
Buchweizen: Häusliche Tugend.
Butterblume: Wiedersehen.
Cactus: Kurzes Glück.

Cichorienblüte: Bitterkeit.
Citronenkraut: Verlangen nach Korrespondenz.
Cypresse: Trauer.
Dolde: Bitte um Beschirmung.
Eberreis: Unverständlichkeit.
Eberwurz (Carlina): Einsamsein.
Eibisch; Bitte um Alleinsein.
Eichenzweig: Deutscher Mann.
Eiskraut: Kälte.
Engelblume: Unvergleichliche, himmlische Schönheit.
Enzian (weißer): Dankbarkeit.
Erdbeerblüte: Liebenswürdigkeit.
Epheu: Treue Freundschaft.
Farnkraut: Zutrauen.
Feige: Süße Liebe.
Felsenkirschblüte: Wonnegefühl.
Feuerdorn: Zorn.
Feuerlilie: Glut der Liebe.
Fingerkraut: Geliebtes Mädchen.
Flachsblüte: Beständigkeit.
Gänseblümchen: Wahrheit und Bescheidenheit.
Geißblatt („Je länger, je lieber"): Liebesbande.
Georgine: Neuheit.
Ginster: Schwache Hoffnung.
Glockenblume: Erkenntlichkeit, oder: Anmut.
Goldlack: Flammende Liebe, unendliche Sehnsucht.
Granatbeere: Vereinigung.
Granatblüte: Glühende Verehrung.
Grashalm: Bitte um Antwort.
Hagedorn: Hoffnung
Haselnußblüte: Aussöhnung.
Heckenkirsche: Süße Bande.
Heidekraut: Einsamkeit.
Heidelbeerblüte: Verrat.
Heliotrop: Liebe über Alles.
Hortensia: Beständige Liebe.
Hyacinthe: Neigung.
Immortelle: Auf ewig!
Johanniskraut: Falschheit.
Kamelie: Bescheidenes, verehrungswürdiges Verdienst.
Kamille (deutsche): Haß.
Kleeblatt (vierblättriges): Glück in der Liebe.
Königin der Nacht: Reizende Unwiderstehliche.
Kornblume: Einfachheit, Zartheit; Anspruchslosigkeit und Vertrauen.
Kreuzkraut: Unvergängliche Liebe.
Kugelblume: Mißtrauen dem Liebesschwur.
Lattich: Kaltsein.
Levkoje (violette): Frieden.
Liane: Unauflösbare Bande.
Lindenblüte: Eheliche Liebe.
Löffelkraut: Vertraue mir!
Lungenkraut: Heftige Liebe.
Märzglöckchen: Erster Blick der Liebe.
Maiblume: Verborgene Liebe.
Malve: Schönheit, doch kaltes Herz.
Mannestreue: Gedenke des gegebenen Schwurs!
Maßliebchen: Schicksalsgöttin.
Minze (Mentha): Tugend.
Myrtenblüte: Liebe.
Myrtenzweig: Schüchterne Liebe.
Nachtschatten: Glückliche Stunden der Liebe.
Nelke (einfache): Entsagung.
Nelke (rote): Feurige, reine Liebe.
Orangenblüte: Jungfräulichkeit.
Pantoffelblume: Flehen um Erhörung.
Passionsblume: Glaube.
Perlblume: Vom Schönsten die Schönste.
Pfirsichblüte: Schüchternes Geständnis; Anspruchslosigkeit.
Pistazie: Bezaubernde Schönheit.
Primel: Flüchtige Liebe.
Reseda: Herzensgüte.
Rose (Centifolie): Anmut.
Rose (weiße): Unschuld.
Rose (gelbe): Ungetreue Kokette.
Rose (Monats-): Ländliche Schönheit.
Rose (wilde): Poesie.
Rosenknospe: Geliebte.
Rosmarin: Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.
Salbei: Achtung.
Sauerampfer: Empfindlichkeit.
Schierling: Tod.
Schlüsselblume: Herzensschlüssel.
Schneeball: Gefühllosigkeit.
Schneeglöckchen (kleines): Trost.
Schwertlilie: Verletzung.
Seegras: Verständnis.
Seerose: Kälte, Gleichgültigkeit.
Sichelklee: Günstiger Augenblick.
Siegwurz: Gleichgültigkeit.
Sonnenblume: Falscher, trügerischer Reichtum; trügerische Reize.
Stechapfel. List.
Steinkraut: Felsenherz.
Sternblume: Hoffnung des Herzens.
Stiefmütterchen: Rückerinnerung.
Stundenblume: Kurzes Glück.
Tagblume (Taglilie): Untreue.
Tausendgüldenkraut: Verräterische Blicke.
Tausendschön: Entzücken durch Lieblichkeit.
Taxbaum: Versicherung ewiger Liebe.
Teufelszwirn: Rätselhaftes Wesen.
Tulpe: Liebeserklärung.
Ulmenblatt: Einladung zum Besuch.
Veilchen (weißes): Reinheit des Herzens; Unschuld und Bescheidenheit.
Veilchen (blaues): Gegenseitige Freundschaft.
Verbena: Entzücken.

Vergißmeinnicht: Gedenke mein!
Veronika (Ehrenpreis): Treue.
Vogelbeere: Mißtraue ihm!
Wacholderblüte: Gastfreundschaft.
Waldmeisterblümchen: Erhaltung des Frohsinns.
Waldröschen: Bedürfnis zu lieben.
Walnußblatt: Herzlichen Dank.
Wasserlilie: Beruhigung.

Weidenröschen: Gegenseitiges Glück.
Wintergrün: Ewige Liebe.
Wucherblume: Kummer.
Zaunwinde: Eigensinn, Hartnäckigkeit.
Zeitlose: Der Mai des Lebens blüht nur einmal.
Zuckerrose: Süße Küsse.
Zweiblatt: Kein Leben ohne Liebe.
Zwiebelblüte Fliehe (verabscheue) mich!

Anmerkungen.

1. **Symbolik der Blumenfarben.** Es bedeutet: dunkelblau: Treue; dunkelgrau: Verzweiflung; grün: Hoffnung; grüngelb: Falschheit und Neid; hellgrau: Armut; hellblau: Glaube; lila: Demut; orangengelb: Eitelkeit; rosenrot: Liebe; rot: Feuer und Leidenschaft; violett: Freundschaft und Sehnsucht.

2. Myrten= oder Orangenblüten schmücken die Braut, der Eichenkranz ehrt den Bürger und den Gesetzgeber, der Lorbeer gebührt dem Künstler, Dichter und Krieger, der Palmenzweig ist das Symbol des Friedens, und Trauerweiden und Cypressen schmücken die Gräber der Toten.

3. **Lieblingsblumen:**
   1. **Blaue Kornblume** (Centaurea cyanus): Kaiser Wilhelm I.
   2. **Heidekraut** (Erica vulgaris L. — Calluna vulgaris Salisb.): Fürst Bismarck.
   3. Die **Rose**: die „Königin der Blumen", der Liebling aller Kulturmenschen.

4. **Blumenorakel.** Daß Florens liebliche Kinder auch oft als Orakel in Herzensangelegenheiten um Rat gefragt werden, wird unseren schönen Leserinnen wohl bekannt sein. Welche von ihnen hätte sich nicht schon beim Marienblümchen (Béllis perénnis, L.) Rats erholt, indem sie die Worte:

„Er liebt mich, von Herzen,
mit Schmerzen,
über alle Maßen,
kann von mir nicht lassen,
ganz heimlich,
ein wenig,
ach! gar nicht!"

sprechend, demselben Blättchen für Blättchen entriß und — unter Herzklopfen vielleicht — ihr Los vernahm.

Druck von J. H. W. Dietz in Hamburg.



